

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(18. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines
Sechsten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das
Rechnungsjahr 1956
(Sechstes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

- Drucksache 3418 -

Berichterstatter:
Abgeordneter Lenz (Trossingen)

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf – Drucksache 3418 – nebst Gesamtplan und den
Einzelplänen 14 und 60 in der anliegenden Fassung anzunehmen.

Bonn, den 28. Juni 1957

Der Haushaltsausschuß

Ritzel	Lenz (Trossingen)
in Vertretung des Vorsitzenden	Berichterstatter

Beschlüsse des 18. Ausschusses.

Entwurf eines Gesetzes

über die Feststellung eines Sechsten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956

(Sechstes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1956 (Haushaltsgesetz 1956) vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 830) beigefügte und durch die Nachtragshaushaltsgesetze 1956 vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2095), vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2098), vom 30. März 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 33), vom 15. April 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 166) und vom 11. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 484) geänderte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Sechsten Nachtrags geändert.

Hiernach erhöht sich der mit Gesetz vom 24. Juli 1956 in Einnahme und Ausgabe auf

35 022 460 700 Deutsche Mark

festgestellte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 um

3 583 400 Deutsche Mark

auf

35 026 044 100 Deutsche Mark,

und zwar

im ordentlichen Haushalt auf

31 489 491 600 Deutsche Mark an Einnahmen

und auf

31 489 491 600 Deutsche Mark an Ausgaben,

im außerordentlichen Haushalt auf

3 536 552 500 Deutsche Mark an Einnahmen

und auf

3 536 552 500 Deutsche Mark an Ausgaben.

§ 2

§ 8 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1956 vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 830) gilt nicht für die Verteidigungsausgaben.

§ 3

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 4

Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.

§ 5

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1956 in Kraft.

Gesamtplan

zum Entwurf eines Gesetzes über die
Feststellung eines Sechsten Nachtrags zum

Bundeshaushaltsplan

1956

(Sechstes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956	gegenüber 1955	1956	1955
		DM	mehr (+) weniger (—) DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
14	Bundesminister für Verteidigung				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	91 500	*)	— 2 886 000	*)
14 02	Allgemeine Bewilligungen	177 700	*)	—	*)
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	16 200	*)	17 002 600	*)
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	29 400	*)	— 84 962 000	*)
14 05	Bildungswesen	—	*)	—	*)
14 06	Seelsorge	—	*)	992 900	*)
14 07	Rechtspflege	1 200	*)	— 342 700	*)
14 08	Sanitätswesen	53 100	*)	—	*)
14 10	Verpflegung	—	*)	—	*)
14 11	Bekleidung	2 000	*)	—	*)
14 12	Unterbringung	2 221 300	*)	—	*)
14 13	Pionierwesen	—	*)	—	*)
14 14	Fernmeldewesen	—	*)	—	*)
14 15	Feldzeugwesen	748 700	*)	—	*)
14 16	ABC-Schutz	—	*)	—	*)
14 17	Quartiermeisterwesen	15 600	*)	—	*)
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	5 700	*)	—	*)
14 19	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen	105 700	*)	—	*)
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	115 300	*)	1 977 500	*)
14 22	Wehrersatzwesen	—	*)	— 3 415 500	*)
14 23	Fürsorge	—	*)	65 100	*)
	Zusammen	3 583 400	*)	— 73 553 900	*)
60	Allgemeine Finanzverwaltung				
60 02	Allgemeine Bewilligungen	—		—	
	Zusammen 6. Nachtrag	3 583 400		— 73 553 900	
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts einschließlich 1. bis 5. Nachtrag	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	2 961 256 800	2 228 027 100
	Insgesamt	31 489 491 600	+ 4 968 202 200	2 887 702 900	2 228 027 100
	*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im laufenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen nicht in 2 sondern in 23 Kapiteln des Einzelplans 14 veranschlagt. Die Vergleichszahlen 1955 werden deshalb nur im Abschluß zum E.Pl. 14, und zwar lediglich in der abschließenden Gesamtsumme des Einzelplans aufgeführt.				

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	gegenüber 1955	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	mehr (+) weniger (—)	
7	8	9	10	11	12	13	DM	
— 2 059 700	*)	— 1 133 150 500	*)	320 200	*)	— 1 137 776 000	*)	14 01
90 463 000	*)	— 84 129 000	*)	— 111 303 600	*)	— 104 969 600	*)	14 02
9 915 000	*)	— 3 624 900	*)	5 644 800	*)	28 937 500	*)	14 03
375 600	*)	— 3 000	*)	1 119 700	*)	— 83 469 700	*)	14 04
—	*)	582 100	*)	3 180 000	*)	3 762 100	*)	14 05
— 107 400	*)	12 900	*)	—	*)	— 1 087 400	*)	14 06
— 18 800	*)	— 10 000	*)	—	*)	— 371 500	*)	14 07
—	*)	8 935 500	*)	8 413 000	*)	17 348 500	*)	14 08
—	*)	3 846 600	*)	8 628 500	*)	12 475 100	*)	14 10
—	*)	17 825 500	*)	187 495 700	*)	205 321 200	*)	14 11
— 2 532 300	*)	— 64 300 500	*)	— 677 599 900	*)	— 744 432 700	*)	14 12
—	*)	330 200	*)	68 301 800	*)	68 632 000	*)	14 13
—	*)	839 500	*)	150 580 000	*)	151 419 500	*)	14 14
—	*)	9 748 200	*)	1 543 407 300	*)	1 553 155 500	*)	14 15
—	*)	29 300	*)	20 735 800	*)	20 765 100	*)	14 16
—	*)	11 898 700	*)	17 009 400	*)	28 908 100	*)	14 17
—	*)	5 794 400	*)	97 366 700	*)	103 161 100	*)	14 18
—	*)	231 000	*)	— 118 857 200	*)	— 118 626 200	*)	14 19
— 483 700	*)	— 125 800	*)	177 900	*)	1 545 900	*)	14 21
— 769 400	*)	— 578 700	*)	—	*)	— 4 763 600	*)	14 22
—	*)	—	*)	—	*)	65 100	*)	14 23
94 782 300	*)	— 1 225 848 500	*)	1 204 620 100	*)	./.	*)	
—		3 583 400		—		3 583 400		
94 782 300		— 1 222 265 100		1 204 620 100		3 583 400		
223 703 400	234 177 700	22 924 756 600	22 043 702 000	5 376 191 400	2 015 382 600	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	
318 485 700	234 177 700	21 702 491 500	22 043 702 000	6 580 811 500	2 015 382 600	31 489 491 600	+ 4 968 202 200	

Entwurf
eines
Sechsten Nachtrags
zum
Bundeshaushaltsplan
für das Rechnungsjahr 1956

Einzelplan 14
für den Geschäftsbereich
des Bundesministers für Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	8
	Ordentlicher Haushalt	
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	9
14 02	Allgemeine Bewilligungen	25
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	33
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	49
14 05	Bildungswesen	61
14 06	Seelsorge	65
14 07	Rechtspflege	73
14 08	Sanitätswesen	79
14 10	Verpflegung	83
14 11	Bekleidung	87
14 12	Unterbringung	91
14 13	Pionierwesen	135
14 14	Fernmeldewesen	137
14 15	Feldzeugwesen	141
14 16	ABC-Schutz	147
14 17	Quartiermeisterwesen	149
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	153
14 19	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen	159
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	163
14 22	Wehrrersatzwesen	177
14 23	Fürsorge	184
	Abschluß	186
	Anlage	189

Vorwort

Von den bei Kap. 14 01 Tit. 300 für den Aufwand für deutsche Verteidigungstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen veranschlagten Mitteln in Höhe von 8 717 742 000 DM sind im Laufe des Rechnungsjahres 1956 für die in Betracht kommenden Zweckbestimmungen haushaltsmäßig aufbereitet worden im

Ersten Nachtrag	2 634 187 100 DM
Dritten Nachtrag	1 455 633 000 DM
Vierten Nachtrag	22 812 700 DM
Fünften Nachtrag	1 668 977 500 DM

Zusammen 5 781 610 300 DM.

Mit dem vorliegenden Sechsten Nachtrag werden nunmehr die für den weiteren Aufbau der Bundeswehr im Rechnungsjahr 1956 noch erforderlichen Mittel angefordert und Ansätze der bisherigen Nachträge infolge Änderung des Aufstellungsprogramms der Bundeswehr berichtigt. Außerdem wird die vom Haushaltsausschuß und Ausschuß für Verteidigung des Deutschen Bundestages in ihrer gemeinsamen Sitzung am 5. Oktober 1956 (Protokollnr. 177 des Haushaltsausschusses) genehmigte 4. Vorwegbewilligung in die endgültige haushaltsrechtliche Form gebracht. Mit der 4. Vorwegbewilligung waren Mittel für die Indienststellung von Kriegsschiffen und die Beschaffung von Kampffahrzeugen, Waffen, Munition und anderem militärischen Material bereitgestellt worden.

Der Nachtrag schließt ab mit einer

Ausgabesumme von 1 131 131 700 DM.

Um diesen Betrag verringert sich weiterhin der Ansatz bei Kap. 14 01 Tit. 300.

Im Interesse einer besseren Übersicht führt der Sechste Nachtrag die mit dem 1., 3., 4. und 5. Nachtrag bereitgestellten Haushaltsmittel noch einmal auf und bietet damit ein zusammenfassendes Bild des Haushalts des Bundesministers für Verteidigung für das Rechnungsjahr 1956.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1956
	DM
Fortdauernde Einnahmen	3 577 300
Einmalige Einnahmen	6 100
Gesamteinnahmen	3 583 400
Personalausgaben	407 020 300
Sachausgaben	182 500 500
Allgemeine Ausgaben	2 178 917 100
Einmalige Ausgaben	4 543 671 100
Gesamtausgaben	7 312 109 000

Personalsoll

	1956
Tit. 101 Planmäßige Beamte	6 012
Tit. 104 Angestellte	14 451
Tit. 104 Arbeiter	18 380
Zusammen	38 843
Tit. 102 Soldaten und Wehrpflichtige	130 000
Nachrichtlich:	
Tit. 103 Beamtete Hilfskräfte	111
Tit. 105 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter	390

Bundesministerium für Verteidigung
Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
	Ordentlicher Haushalt			
14 01	Bundesministerium für Verteidigung			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	9 700	—	9 700
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	—	—	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	1 700	—	1 700
15	Betriebseinnahmen	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	77 200	—	77 200
	Summe Fortdauernde Einnahmen	88 600	—	88 600
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	2 900	—	2 900
	Summe Einmalige Einnahmen	2 900	—	2 900

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
 - a) Vergütungen für die Wohnungen 1 785 DM
 - b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen 454 DM

2 239 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an
 - a) Beamte, Angestellte und Arbeiter 242 DM
 - b) Dritte 689 DM

931 DM

3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanlüsse in den Wohnungen von Beamten usw. 6 530 DM
 4. Sonstige Einnahmen —
- Zusammen 9 700 DM

Zu Tit. 14

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 69

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von einem unwirtschaftlich gewordenen Dienstkraftwagen (vgl. Kap. 14 01 Tit. 208 und 850).

Bundesministerium für Verteidigung
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(1401)	II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Personalausgaben 101 Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge der planmäßigen Beamten <i>Nachrichtlich:</i> Amtsgehalt 1 Bundesminister Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM.	1 887 400	6 341 700	4 454 300
	<i>Planstellen</i> <i>Feste Gehälter:</i> Bes.-Gr. B 2 1 Staatssekretär Bes.-Gr. B 4 4 (3) Ministerialdirektoren Bes.-Gr. B 7 a 11 (6) Ministerialdirigenten <i>Aufsteigende Gehälter:</i> Bes.-Gr. A 1 a 68 (32) Ministerialräte Bes.-Gr. A 1 b 21 (9) Regierungsdirektoren, Regierungsbauinspektoren Bes.-Gr. A 2 b 119 (61) Oberregierungsräte, davon einer als Ministerialbürodirektor. Oberregierungsbauräte Bes.-Gr. A 2 c 2 37 (22) Regierungsräte, Regierungsbauräte Bes.-Gr. A 2 d 114 (65) Amtsleute Bes.-Gr. A 3 b 81 (41) Regierungsamt-männer, Technische Amtsmänner Bes.-Gr. A 4 b 1 71 (39) Regierungsoberinspektoren, Technische Oberinspektoren, Bibliotheks-oberinspektoren	Bes.-Gr. A 4 c 2 26 Regierungsinpektoren Bes.-Gr. A 4 e 30 (5) Ministerialregistratoren Bes.-Gr. A 5 b 3 (—) Regierungsobersekretäre Bes.-Gr. A 10 a 1 Ministerialhausinspektor Der Stelleninhaber erhält eine unwider-rufliche und ruhe-gehaltfähige Stellen-zulage von jährlich 300 DM. 1 Oberbotenmeister Der Stelleninhaber erhält eine unwider-rufliche und ruhe-gehaltfähige Stellen-zulage von jährlich 300 DM. 12 (—) Ministerial-amsgehilfen Zusammen 600 (312) <i>Leerstellen:</i> Bes.-Gr. A 2 b 2 Oberregierungsräte, kw		

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	3 388 383 DM
Wohnungsentschädigung und Wohnungsgeldzuschuß	537 310 DM
Kinderzuschlag	148 720 DM

Dienstaufwandsentschädigungen und Aufwandsentschädigungen	379 840 DM
Zusammen	4 454 253 DM
Aufgerundet	4 454 300 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	6 341 700 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	1 887 400 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 01)				
102	Dienstbezüge der Soldaten			
	a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	30 000	1 165 100	1 135 100
	Die Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sind bei Kap. 14 03 veranschlagt. Hier sind nur die Aufwandsentschädigungen für die planmäßig im Ministerium tätigen Offiziere und Unteroffiziere veranschlagt.			
	b) Sold der Wehrpflichtigen	—	—	—
	c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse	—	—	—
	Die Mittel zu b) und c) sind bei Kap. 14 03 veranschlagt.			
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte und Hilfsleistungen durch Soldaten			
	a) Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	327 500	309 500	637 000
	b) Hilfsleistungen durch Soldaten	383 500	—	383 500
	Die Dienstbezüge der Soldaten sind bei Kap. 14 03 veranschlagt.			
	Hier sind nur die Aufwandsentschädigungen für die zu Hilfsleistungen in das Ministerium abgeordneten Offiziere und Unteroffiziere veranschlagt.			

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 101)

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. B 4	1	
Bes.-Gr. B 7 a	5	
Bes.-Gr. A 1 a	36	
Bes.-Gr. A 1 b	12	
Bes.-Gr. A 2 b	58, davon 1 infolge Übernahme aus Tit. 103.	
Bes.-Gr. A 2 c 2	15	
Bes.-Gr. A 2 d	49, davon 3 infolge Übernahme aus Tit. 103.	
Bes.-Gr. A 3 b	40	
Bes.-Gr. A 4 b 1	32	
Bes.-Gr. A 4 e	25	
Bes.-Gr. A 5 b	3	
Bes.-Gr. A 10 a	12	
Zusammen	288	infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.

Leerstellen:

Zugang:		
Bes.-Gr. A 2 b	2	für Oberregierungsräte, die zu internationalen Organisationen unter Fortfall der Dienstbezüge für länger als ein Jahr abgeordnet werden.

Zu Tit. 102
Veranschlagt sind:

Aufwandsentschädigungen für die planmäßig im Ministerium tätigen 924 Offiziere und Unteroffiziere	1 135 100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	1 165 100 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	30 000 DM

Zu Tit. 103
Veranschlagt sind:

a) Beamtete Hilfskräfte	
Grundgehalt und Diäten	481 600 DM
Wohnungsgeldzuschuß	70 400 DM
Kinderzuschlag	25 700 DM
Aufwandsentschädigungen	59 300 DM
Zusammen	637 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	309 500 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	327 500 DM

b) Hilfsleistungen durch 260 in das Ministerium abgeordnete Offiziere und Unteroffiziere	
Aufwandsentschädigungen	383 500 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften
a) Beamte (5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
a) außerplanmäßige Beamte			
A 2 c 2	2	2	2
b) sonstige Beamte			
A 2 b	5	4	4
A 2 c 2	3	2	14
A 2 d	3	—	—
A 3 b	3	—	3
A 4 b 1	1	—	4
A 4 c 2	—	—	4
Zusammen	15	6	29
Insgesamt	17	8	31

Bundesministerium für Verteidigung
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Angestellte	9 700	8 431 500	8 421 800
	b) Arbeiter	256 000	822 900	1 078 900

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 103)

Zugang:	Hilfskräfte	
Bes.-Gr. A 2 c 2	11	
Bes.-Gr. A 4 b 1	3	
Bes.-Gr. A 4 c 2	4	
Zusammen	18	infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.
Abgang:		
Bes.-Gr. A 2 b	1	
Bes.-Gr. A 2 d	3	
Zusammen	4	infolge Übernahme als planmäßige Beamte.
Bleiben Zugang	14	
b) Soldaten *)		

Bes.-Gruppe	Anzahl der zu Hilfsleistungen in das Ministerium abgeordneten Offiziere und Unteroffiziere, die		
	im Haushalts- plan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rech- nungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
B 6	—	—	1
A 1 a	—	—	6
A 2 b	—	—	24
A 2 c 2	—	—	49
A 3 b	—	—	70
A 5 b	—	—	110
Zusammen	—	—	260

*) Die vorstehende Übersicht bestimmt, in welchem Umfang Soldaten zu Hilfsleistungen in das Ministerium abgeordnet werden können. Planstellen werden hiermit nicht geschaffen. Die Planstellen für diese Offiziere und Unteroffiziere sind bei Kap. 14 03 Tit. 102 veranschlagt.

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (5. Nachtrag)

a) Angestellte		
Außertarifliche Angestellte	1	(3)
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	12	(18)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I	52	(72)
Verg.-Gr. II	89	(129)

Verg.-Gr. III	83	(151)
Verg.-Gr. IV	57	(59)
Verg.-Gr. Va	2	(3)
Verg.-Gr. Vb	49	(45)
Verg.-Gr. VIa	10	(5)
Verg.-Gr. VIb	173	(77)
Verg.-Gr. VII	311	(171)
Verg.-Gr. VIII	374	(200)
Verg.-Gr. IX	154	(58)
Zusammen	1 367	(991)
b) Arbeiter	201	(100)
Zusammen	1 568	(1 091)

Zugang:

a) Angestellte

Verg.-Gr. Vb	4
Verg.-Gr. VIa	5
Verg.-Gr. VIb	96
Verg.-Gr. VII	140
Verg.-Gr. VIII	174
Verg.-Gr. IX	96
Zusammen	515

b) Arbeiter

101
Zusammen 616 nichtbeamtete Kräfte
infolge Zunahme des
Arbeitsanfalls im Mi-
nisterium.

Abgang:

Außertarifliche Angestellte	2
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	6
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. I	20
Verg.-Gr. II	40
Verg.-Gr. III	68
Verg.-Gr. IV	2
Verg.-Gr. Va	1

Zusammen 139 Angestellte infolge
Übernahme als Sol-
daten.

Bleiben Zugang:

Angestellte	376
Arbeiter	101

Von den Verg.-Gruppen IX bis Vb sind vorgesehen für (5. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremd- sprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 3 an aufwärts	Büro-, Registrier- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX	101	—	—	34	19	154
VIII	279	—	—	59	36	374
VII	127	14	—	150	20	311
VIb	—	5	44	124	—	173
Vb	—	—	2	47	—	49
Zusammen	507	19	46	414	75	1 061

Bundesministerium für Verteidigung
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(1401)				
106	Unterstützungen für			
	a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	269 500	294 900	25 400
	b) Soldaten	188 000	216 700	28 700
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfengrundsätze für			
	a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	1 524 600	2 099 600	575 000
	b) Soldaten	18 900	718 900	737 800
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsent- schädigungen, Fahrkostenersatz und Ver- pflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch			
	a) für Beamte, Angestellte und Arbeiter ..	623 200	1 388 000	764 800
	b) für Soldaten	319 400	2 030 000	2 349 400

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 104)

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	21 857 DM
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge)	165 657 DM
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	6 645 445 DM
Aufwandsentschädigungen	766 159 DM
Überstundenvergütungen	74 745 DM
Sozialversicherungsanteil	447 634 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Alters- versorgung	300 303 DM

Zusammen 8 421 800 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 8 431 500 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 9 700 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	896 927 DM
Überstundenvergütungen	75 000 DM
Sozialversicherungsanteil	76 730 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Alters- versorgung	30 243 DM

Zusammen 1 078 900 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 822 900 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 256 000 DM

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind

 a) für 6 423 Beamte, 14 451 Angestellte, 18 380 Arbeiter
 Zusammen 25 400 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 294 900 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 269 500 DM

b) für 130 000 Soldaten 28 700 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 216 700 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 188 000 DM

Zu Tit. 107

 Zur Bewilligung von Beihilfen für Bundesbedienstete. Es
 gelten die Beihilfengrundsätze (BGr) in der Fassung des
 Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 10. April
 1953 (MinBIFin S. 308).

Veranschlagt sind:

a) für Beamte, Angestellte und Arbeiter .. 575 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 2 099 600 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 1 524 600 DM

b) für Soldaten 737 800 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 718 900 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 18 900 DM

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

 a) Beschäftigungsvergütungen für
 150 abgeordnete Beamte 107 250 DM
 30 beamtete Hilfskräfte .. 24 500 DM
 Zusammen 131 750 DM

 Trennungsent-schädigungen für
 250 Beamte 188 800 DM
 400 Angestellte 377 850 DM
 Zusammen 566 650 DM

 Fahrkostenersatz und Verpflegungszu-
 schüsse als Beschäftigungsvergütung
 oder Trennungsent-schädigung 18 300 DM

 Fahrkosten für auswärtigen Familien-
 besuch (Familienheimfahrten) 48 100 DM

Zusammen 764 800 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 1 388 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 623 200 DM

 b) Beschäftigungsvergütungen für 200 ab-
 geordnete Soldaten 290 000 DM

 Trennungsent-schädigungen für 600 Sol-
 daten 1 895 000 DM

 Fahrkostenersatz und Verpflegungszu-
 schüsse als Beschäftigungsvergütung
 oder Trennungsent-schädigung 69 400 DM

 Fahrkosten für auswärtigen Familien-
 besuch (Familienheimfahrten) 95 000 DM

Zusammen 2 349 400 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 2 030 000 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 319 400 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(1401)				
109	Unfallfürsorge			
	a) für Beamte	1 700	—	1 700
	b) für Soldaten	347 800	—	347 800
110	Abfindungen und Übergangsgelder	1 400	—	1 400
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Be- amte	—	—	—
113	Schadloshaltung von Verwaltungsangehörigen und Soldaten für im Dienst erlittene Sach- schäden	— 9 800	10 000	200
	Summe Personalausgaben	— 2 886 000	23 828 800	20 942 800
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	— 27 800	1 102 600	1 074 800
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Ge- räte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	— 11 900	36 400	24 500
	b) Ersatz	— 10 400	13 800	3 400
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maß- nahme die Kostengrenze von 5 000 DM nicht überschreitet	— 2 500	14 000	16 500

Erläuterungen
Zu Tit. 109

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Tit. 110

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Tit. 113

Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen
Bedarf 200 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 10 000 DM
Mithin weniger 9 800 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Fracht-
kosten 120 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf 452 200 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und
außer dem Hause 410 100 DM
4. Dienstkleidung der Pfortner und Amts-
boten, Schutzkleidung für das Bedie-
nungspersonal der Adrema-Maschinen
und der Hausdruckerei 13 700 DM
5. Sonstiges 78 800 DM
Zusammen 1 074 800 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 1 102 600 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 27 800 DM

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen 13 400 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen
Maschinen 11 100 DM
Zusammen 24 500 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 36 400 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs 11 900 DM

b) Ersatz von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen 2 250 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen
Maschinen 1 150 DM
Zusammen 3 400 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 13 800 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs 10 400 DM

c) Ergänzung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen
(bisher: 8 500) 11 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen
Maschinen 5 500 DM
Zusammen 16 500 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 14 000 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs 2 500 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 01)				
202	Bücherei	—	169 000	169 000
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	531 700	1 980 300	1 448 600
204	Unterhaltung der Gebäude	68 000	258 100	190 100
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus und Baugrund- stücken	102 000	169 800	67 800
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	76 500	1 246 800	1 170 300

Erläuterungen

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	112 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	46 000 DM
3. Sonstiges	11 000 DM
Zusammen	169 000 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Wehrwissenschaften einschließlich Wehrrecht und
Kriegsvölkerrecht,
Rechts- und Staatswissenschaften,
Verwaltung, Wirtschaft und Statistik,
Technische Wissenschaften (Forschung),
Medizin,
Naturwissenschaften,
Sprachenkunde (allgemeine und fachliche Sprachwörter-
bücher),
Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	140 000 DM
2. Fernmeldegebühren	1 034 900 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	1 000 DM
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen ..	272 500 DM
5. Rundfunkgebühren	200 DM
Zusammen	1 448 600 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	1 980 300 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	531 700 DM

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene Gebäude

Dienstgebäude Ermekeilanlage — Haus 1 und 3 bis 5,
Maschinenhaus — etwa ab November 1956 Neubau
(Bürogebäude) Ermekeilanlage —
Bonn-Duisdorf, ehemalige Zollschule
Köln, Kastanienallee 7

Gemietete und gepachtete Gebäude

Bonn, Argelanderstraße 105 (Haus 2 Ermekeilanlage)
Bonn, Argelanderstraße 171
Bonn, Wilhelm-Spiritusufer 5
Bonn, Baumschulallee 1
Bonn, Baumschulallee 7
Bonn, Koblenzer Straße 10
Bonn-Beuel, Friedrichstraße 83
Bad Godesberg, Kurfürstenstraße 8

Bad Godesberg, Kölner Straße 89/91
Bad Godesberg, Bahnstraße 20
Köln, Hohenstaufenring 39
Köln, Hohenstaufenring 43/45
Köln, Salierring 26/26 a
Köln, Engelbertstraße 32/34

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	167 400 DM
2. Unterhaltung der gemieteten oder ge- pachteten Gebäude und Anlagen	22 700 DM
Zusammen	190 100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	258 100 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	68 000 DM

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden	—
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	67 800 DM
Zusammen	67 800 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	169 800 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	102 000 DM

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	288 100 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Hei- zung durch Gas und Elektrizität	100 500 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	199 250 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Ab- gaben	20 030 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	478 420 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	81 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder gering- wertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	2 500 DM
Zusammen	1 170 300 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	1 246 800 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	76 500 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1401)				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	— 122 800	283 500	160 700
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	— 464 600	1 000 000	535 400
	b) Auslandsreisen	— 38 000	1 300 000	1 262 000
216	Entschädigungen und Frachtauslagen im Kurierdienst	— 23 300	25 000	1 700
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugs- kostenbeihilfen	297 500	450 000	747 500
218	Kosten für Sachverständige	— 697 400	896 400	199 000

Erläuterungen
Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	136 300 DM
2. Größere Instandsetzungen, außerge- wöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	13 500 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen ..	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegen- stände sind, insgesamt	10 300 DM
6. Sonstiges	600 DM
Zusammen	160 700 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	283 500 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	122 800 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraft- wagen	52	31	10
Kleinbusse	3	3	1
Kombinations- wagen	2	2	—
Omnibusse	2	2	—
Lastkraftwagen	1	1	—
Krafträder mit Beiwagen	2	—	—
Zusammen	62	39	11

Zugang: 17 Personenkraftwagen neu zu be-
schaffen (vgl. Kap. 14 01 Tit. 850),
1 Personenkraftwagen als Ersatz zu
beschaffen (vgl. Kap. 14 01 Tit. 850),
4 Personenkraftwagen von einer
Außenstelle des Ministeriums
gebraucht übernommen,
2 Krafträder mit Beiwagen neu zu
beschaffen (vgl. Kap. 14 01 Tit. 850).

Zusammen 24 Kraftfahrzeuge.

Abgang: 1 Personenkraftwagen als verbraucht
auszusondern (vgl. Kap. 14 01 Tit. 75
und 850).

Bleiben Zugang: 23 Kraftfahrzeuge.

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind Dienstreisen der Beamten, Angestellten
und Soldaten des Ministeriums sowie Vorstellungsreisen

von Bundesbediensteten; bei den Auslandsreisen insbeson-
dere Dienstreisen zur NATO, WEU und deren Unterorga-
nisationen.

Zu a)	
Veranschlagt sind	535 400 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	1 000 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	464 600 DM
Zu b)	
Veranschlagt sind	1 262 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	1 300 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	38 000 DM

Zu Tit. 216

Aus den Mitteln sind die Kosten der Land- und Schiffs-
frachten, der Flugbeutelendungen und die Kosten der
Kuriere sowie die sonstigen im Zusammenhang mit dem
Kurierdienst anfallenden Aufwendungen zu bestreiten.

Veranschlagt sind	1 700 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	25 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	23 300 DM

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind für Umzugskosten und Dienstantrittsreisen	747 500 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	450 000 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	297 500 DM

Zu Tit. 218

Veranschlagt sind:

Kosten für Sachverständige, die zu Eignungs- prüfungen für Sprachmittler-Bewerber her- angezogen werden	2 300 DM
Gutachtliche Arbeiten über psychologische und psychotechnische Prüfverfahren für Offizier- bewerber und Wehrpflichtige	1 500 DM
Gutachtliche Arbeiten über militärische, mili- tärrechtliche und sonstige Fragen im mili- tärischen Bereich:	
Arbeitsgebiet »Innere Führung«	12 500 DM
Schießen der Truppe	2 400 DM
Pionierwesen	5 100 DM
Aufgabengebiet Marine	6 300 DM
Aufgabengebiet Sanitätswesen ..	4 000 DM
Wissenschaftliche Auswertung der Seekriegs- erfahrung	30 300 DM
Gutachtliche Arbeiten, die der wissenschaft- lichen Vorbereitung der Herausgabe von »Regeln des Kriegsvölkerrechts« dienen ...	14 700 DM
	15 000 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1401)				
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	— 5 100	10 000	4 900
240	Zur Verfügung des Bundesministers für Ver- teidigung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in beson- deren Fällen	— 4 400	40 000	35 600
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	— 91 600	525 200	433 600
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	— 84 200	259 500	175 300
	Summe Sachausgaben	— 2 059 700	9 780 400	7 720 700

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 218)

Wirtschaftliche Begutachtung von Auslands- beschaffungsaufträgen	8 800 DM
Gutachten auf technischem Gebiet	126 400 DM
Zusammen	199 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	896 400 DM
Weniger infolge Umpfanung	697 400 DM

Zu Tit. 219

Veranschlagt sind	4 900 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	10 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	5 100 DM

Zu Tit. 240

Die Mittel sind zur Bestreitung von Ausgaben erforderlich, die dem Bundesminister für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihm aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Veranschlagt sind	35 600 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	40 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	4 400 DM

Zu Tit. 298

Veranschlagt sind	
im Rahmen der Richtlinien	433 600 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	525 200 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	91 600 DM

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:	
1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern ..	13 000 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	5 000 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	132 800 DM
5. Prüfungsvergütungen	2 000 DM
6. Sonstige vermischte Ausgaben	22 500 DM
Zusammen	175 300 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	259 500 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	84 200 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1401)	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen Der Gesamtansatz ist dazu bestimmt, die Kosten für den weiteren Aufbau und die Unterhaltung a) der deutschen Bundeswehr b) der Verteidigungsverwaltung und ihrer nachgeordneten Dienststellen zu decken. Die Mittel sind für die einzeln in Betracht kommenden Zweckbestimmungen in Nachträgen zum Haushaltsplan 1956 zu veranschlagen. Mit Zustimmung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Verteidigung des Deutschen Bundestages dürfen Mittel für besonders dringliche Maßnahmen vor der Verkündung der Nachträge bereitgestellt werden. Die Personalaufwendungen für das durch den Bundeshaushaltsplan 1955 bewilligte Personal sowie die entsprechend den Bewilligungen 1955 im Rechnungsjahr 1956 weiterzuleistenden Sachaufwendungen dürfen auch schon vor dem Wirksamwerden von Nachträgen oder Vorwegbewilligungen geleistet werden.	— 1 131 131 700	2 936 131 700	1 805 000 000
301	Wissenschaftliche Forschung aus Verteidigungsmitteln Davon werden mindestens 7 000 000 DM zur freien Verfügung der Max-Planck-Gesellschaft gestellt. Außerdem werden davon 15 000 000 DM der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bad Godesberg zur freien Verfügung gestellt. Die Mittel sind übertragbar.	—	50 000 000	50 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Von dem Nettoverteidigungsbeitrag von 9 000 000 000 DM sind nach Abzug

a) der im E. Pl. 35 — Verteidigungslasten — bei Kap. 35 05 für die Stationierungskosten vom 1. April 1956 bis 5. Mai 1956 veranschlagten . . . 232 258 000 DM

b) der bei Tit. 301 für wissenschaftliche Forschung aus Verteidigungsmitteln veranschlagten 50 000 000 DM

c) der mit dem Dritten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1956 für weitere Stationierungskosten im Laufe des zweiten

Verteidigungsjahres ebenfalls bei Kap. 35 05 veranschlagten 1 455 633 000 DM 1 737 891 000 DM

für den Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen endgültig verblieben . . . 7 262 109 000 DM

Hiervon sind entsprechend der im Haushaltsvermerk vorgesehenen Regelung hier weggefallen und im Rahmen des E. Pl. 14 für das Rechnungsjahr 1956 einzeln veranschlagt worden:

1. Nachtrag 2 634 187 100 DM
4. Nachtrag 22 812 700 DM
5. Nachtrag 1 668 977 500 DM
6. Nachtrag 1 131 131 700 DM 5 457 109 000 DM

Damit verbleiben bei Kap. 14 01 Tit. 300 1 805 000 000 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
302	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes	— 1 902 400	2 351 000	448 600
	Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Bundesrechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Bundesregierung.			
303	Innere Führung			
	a) Information	— 63 100	183 000	119 900
	b) Erziehung	— 13 600	39 000	25 400
304	Modelle, Instrumente und Karten, soweit sie nicht dem unmittelbaren Gebrauch der Truppe dienen	— 23 400	30 000	6 600
310	Ministerialblatt des Bundesministers für Verteidigung	— 12 400	56 000	43 600
601	Vorbereitungsmaßnahmen für die personelle Auswahl der Offiziere und Unteroffiziere der deutschen Bundeswehr	— 3 900	15 000	11 100
	Summe Allgemeine Ausgaben	— 1 133 150 500	2 988 805 700	1 855 655 200

Erläuterungen
Zu Tit. 302

Die Mittel sind keine Dispositionsmittel im Sinne des § 33 Abs. 2 RHO. Sie werden für den militärischen Abschirmdienst benötigt.

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 1 902 400 DM

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag DM	Infolge Umplanung fallen weg DM	Bleiben DM
a) Informationsblätter (für die Truppe)	30 000	—	30 000
Schriftenreihen (Broschüren) ...	75 000	—	75 000
Einzelveröffentlichungen	50 000	35 100	14 900
Tagungen zur Weiterbildung der Offiziere nachgeordneter Dienststellen	28 000	28 000	—
Zusammen ...	183 000	63 100	119 900
b) Herausgabe einer Schriftenreihe auf dem Erziehungsgebiet. Der Veranschlagung ist eine Auflage von je 5000 Exemplaren zugrunde gelegt	39 000	13 600	25 400

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind die Kosten für Modelle, Instrumente und Karten, die im Ministerium für Führungsaufgaben, die Bearbeitung von Dislozierungs- und Unterbringungsfragen, die Erarbeitung von Führungs- und Ausbildungsvorschriften und die Anlage von Übungen benötigt werden, und zwar in Höhe von 6 600 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 30 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 23 400 DM

Zu Tit. 310

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Druck- und Vertriebskosten für das Ministerialblatt des Bundesministers für Verteidigung 43 600 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 56 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 12 400 DM

Zu Tit. 601

Die vorbereitenden Untersuchungen und Pläne auf dem Gebiet des Auswahl- und Annahmeverfahrens für Soldaten, die als Offiziere und Unteroffiziere der Kader der Bundeswehr benötigt werden, müssen zu Ende geführt werden. Der veranschlagte Betrag wird zur Abwicklung der im Rechnungsjahr 1955 eingegangenen Verpflichtungen benötigt.

Veranschlagt sind 11 100 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 15 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 3 900 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1401)	Einmalige Ausgaben			
719	Herrichtung und Ausbau der ehemaligen Zollschule in Bonn-Duisdorf zur Schaffung einer Zwischenunterkunft für das Bundesministerium für Verteidigung, Restbetrag .. (Bundesbaudirektion Bonn)	—	1 619 000	1 619 000
720	Bauliche Herrichtung des Erdgeschosses der ehemaligen Ermeikeilkaserne für den Ausbau des Fernmeldezentrums und Erweiterung der Ermeikeil-Fernsprechanlage für das Bundesministerium für Verteidigung (Bundesbaudirektion Bonn)	—	630 000	630 000
797	Endausbau der Ermeikeil-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks, Restbetrag (Bundesbaudirektion Bonn)	—	2 600 000	2 600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 719

A Teile des Bundesministeriums für Verteidigung müssen in der ehemaligen Zollschule in Bonn-Duisdorf untergebracht werden. Zu diesem Zweck ist die Instandsetzung der Gebäude einschließlich der dazugehörigen Außenanlagen erforderlich. Die vorhandene Fernsprechanlage muß auf 250 Sprechstellen erweitert werden. Ferner ist die Errichtung einer Bürobaracke notwendig. Die voraussichtlichen Gesamtkosten hierfür sind im Rechnungsjahr 1955 auf geschätzt worden und durch den geprüften Kostenvoranschlag unverändert geblieben. 732 000 DM

B Für weitere bauliche Instandsetzungsmaßnahmen, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Erweiterung der Fernsprechanlage auf 400 Sprechstellen erhöht sich der im Rechnungsjahr 1955 veranschlagte Betrag laut geprüftem Kostenvoranschlag nunmehr um 587 000 DM
auf insgesamt 1 319 000 DM

C Infolge der personellen Ausweitung des Ministeriums ist es unabweisbar, darüber hinaus weitere 100 Dienstkräfte auf dem Gelände der ehemaligen Zollschule unterzubringen. Hierfür soll zusätzlich ein dreigeschossiges Bürogebäude errichtet werden. Die Baukosten sind unter Berücksichtigung der derzeitigen Lohn- und Materialkosten geschätzt auf 850 000 DM
Gesamtkosten (A bis C) 2 169 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 719 — 550 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert (5. Nachtrag) 1 619 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 720

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Bauliche Herrichtung des Erdgeschosses der ehemaligen Ermeikeilkaserne für den Ausbau des Fernmeldezentrums laut geprüftem Kostenvoranschlag 57 000 DM

Erweiterung der Ermeikeil-Fernsprechanlage laut geprüftem Kostenvoranschlag 573 000 DM

Zusammen 630 000 DM

Zu Tit. 797

Auf dem Gelände der Ermeikeilanlage werden an Stelle der Kraftwagenhalle (ehemaliger Exerzierschuppen) ein neues Bürogebäude mit Küche, Kantine und Garagen einschließlich Zubehörräumen sowie Materiallagern und eine Tankstelle errichtet. Ferner werden auf dem Hofgelände Parkplätze, Verkehrswege und Grünanlagen geschaffen und die Zugänge gesichert.

Voraussichtliche Gesamtkosten 3 100 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 797 — 500 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert (5. Nachtrag) 2 600 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Bundesministerium für Verteidigung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1401)				
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	5 300	129 000	134 300
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	280 100	1 238 300	1 518 400

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

A Erstmalige Anschaffungen

Personelle Ausweitung und weitverzweigte Unterbringung des Bundesministeriums für Verteidigung bedingen folgende Kraftfahrzeuganschaffungen:

1 Personenkraftwagen bis 3,2 l	17 800 DM
5 Personenkraftwagen bis 2 l je 9 000 DM	45 000 DM
6 Personenkraftwagen bis 1,5 l je 6 200 DM	37 200 DM
5 Personenkraftwagen bis 1,3 l je 4 600 DM	23 000 DM
2 Krafträder mit Beiwagen .. je 3 350 DM	6 700 DM

Zusammen A 129 700 DM

B Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist auf Grund eines Gutachtens eines technischen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen die Ersatzbeschaffung von einem Kraftfahrzeug erforderlich.

Es muß ersetzt werden:

1 Personenkraftwagen bis 1,3 l (vgl. Kap. 14 01 Tit. 75 und 208).

Für die Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:

1 Personenkraftwagen bis 1,3 l 4 600 DM

Zusammen (A und B) 134 300 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 129 000 DM

Mehr infolge Änderung des Kraftfahrzeugbeschaffungsplans 5 300 DM

Zu Tit. 870

Veranschlagt sind:

Ausstattungen für

Beamte

1 Abteilungsleiter	2 300 DM
6 Unterabteilungsleiter	je 1 800 DM 10 800 DM
88 Referenten	je 1 500 DM 132 000 DM
33 Hilfsreferenten	je 1 125 DM 37 125 DM
119 Sachbearbeiter	je 720 DM 85 680 DM
28 Bedienstete im Registratordienst	je 375 DM 10 500 DM
12 Amtsgehilfen	je 315 DM 3 780 DM

Soldaten

1 Abteilungsleiter	2 300 DM
4 Unterabteilungsleiter	je 1 800 DM 7 200 DM
20 Referenten	je 1 500 DM 30 000 DM
59 Hilfsreferenten	je 1 125 DM 66 375 DM
79 Sachbearbeiter	je 720 DM 56 880 DM
188 Bedienstete im Registratordienst	je 375 DM 70 500 DM

Angestellte

35 Sachbearbeiter	je 720 DM 25 200 DM
89 Bedienstete im Registratordienst	je 375 DM 33 375 DM
122 Schreibkräfte	je 315 DM 38 430 DM

25 weitere Registraturen

75 Aktenrollschränke je	260 DM	19 500 DM
50 Stahlblechschränke je	150 DM	7 500 DM
50 Aktenkleiderschränke je	200 DM	10 000 DM
75 Arbeitstische .. je	80 DM	6 000 DM
25 Schreibtische .. je	150 DM	3 750 DM
25 Schreibtischsessel	je 50 DM	1 250 DM
75 Polsterstühle .. je	35 DM	2 625 DM
25 Holzstühle je	15 DM	375 DM
25 Karteigeräte .. je	160 DM	4 000 DM
25 Stahlsicherheits-schränke je	1 500 DM	37 500 DM

Sonstige Ausstattungen

Einrichtung eines Leseraumes — geschätzt —	5 000 DM
Ausstattung einer Bücherei — geschätzt —	5 000 DM
218 Stahlsicherheits-schränke je	1 500 DM 327 000 DM
97 Stahlsicherheits-schränke je	2 200 DM 213 400 DM
320 Stahlblechschränke für Abteilungsleiter, Unterabteilungsleiter, Referenten und Sachbearbeiter zur Verwahrung der Verschlusssachen	je 150 DM 48 000 DM
20 Lochkartenschränke zur Aufbewahrung von Lochkarten für die Erstellung der Stärke- und Ausstattungs-nachweisungen für das Heer, die Luftwaffe und die Marine sowie der Personalkataloge	je 435 DM 8 700 DM
Einrichtungsgegenstände für das Fotolabor infolge räumlicher Vergrößerung	3 500 DM
Spezialausstattung für das Referat »Militärische Führungsfragen«	2 800 DM
10 Großraumschränke mit Teleskopschienen	je 570 DM 5 700 DM
Ausstattung für das Gästezimmer der Attachégruppe — geschätzt —	3 800 DM
Ausstattung für ein Konferenzzimmer des Presseferats — geschätzt —	1 800 DM
5 Rotaprint-Schränke für die Aufbewahrung von STAN- und anderen Druckfolien ..	je 540 DM 2 700 DM
Ausstattung für ein Krankenzimmer — geschätzt — ...	700 DM
1 Kardex-Apparat mit Tisch ..	675 DM
1 Karteikartenschrank	362 DM
2 Panzerschränke, zweitürig, für die zentrale Geheimregistratur	je 3 800 DM 7 600 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

3	Panzerschranke, eintürig, zur Aufbewahrung von NATO-Vorgängen sowie von Geheimmaterial des Fernmelde- und Ortungsdienstes der Marine	je 2 100 DM	6 300 DM		
5	Stahlsicherheitsschränke mit Tresorfach und 4-Scheiben-Kombinationsschloß zur Aufnahme von Loch- und Materialkarteien sowie Kartenmaterial	je 1 780 DM	8 900 DM		
6	kleine Panzerschränke	je 750 DM	4 500 DM		
1	schwerer Stahlschrank		720 DM		
1	Stahlschrank mit Einschwenktüren zur Aufbewahrung von Personal- und Verschlusssachen			243 DM	
2	Stahl-Speialschränke zur Aufbewahrung von Karten des militärgeographischen Archivs	je 690 DM	1 380 DM		
1	Spezialkartenschrank mit Sicherheitsverschluß		1 900 DM		
1	Karteikarten-Blechschränk für Logistik und Materialbedarfsermittlung		413 DM		
1	Lochkartenschrank für die Erstellung der zentralen Verwendungskartei (Offizier-nachwuchs) — Fassungsvermögen 6000 Lochkarten —		340 DM		
100	Standard-Flachsicht-Apparate mit 20 Doppel- und 65 Einzeltrögischen für die Personalkartei	je 480 DM	48 000 DM		
2	Hango-Schränke zur Aufnahme von Karteikästen für die Personal-Registratur	je 460 DM	920 DM		
2	verschiebbare Karteikästen (Stahlblechbehälter) zur Aufnahme von Besoldungsstammkarten der Gebührenstelle	je 108 DM	216 DM		
5	Stahlblech-Kleiderspinde für Kraftfahrer	je 200 DM	1 000 DM		
27	Kleiderspinde für Amtsboten, Pförtner, Hausarbeiter ...	je 160 DM	4 320 DM		
2	Rollschränke mit je 40 Fächern für die Botenmeisterei ...	je 280 DM	560 DM		
2	Kartenständer zum Aufhängen von Landkarten	je 150 DM	300 DM		
1	Wandtafel für einen Vortragssaal		75 DM		
1	Preßstofftafel 250×300 cm mit Rollverschluß und Sicherheitsschloß zur Anheftung von Organisationsplänen, Dislozierungsübersichten usw. (Verschlusssachen) ...		375 DM		
5	Stahlblech-Schlüsselschränke mit Sicherheitsschloß für die Hausverwaltungen zur Aufbewahrung von Doppelschlüsseln	je 90 DM	450 DM		
20	Holzkartheikisten DIN A 4 mit Beinsockeln für das Handarchiv des Pressereferats ..	je 48,75 DM	975 DM		
250	Sicherheitsaktentaschen zum Transport von Verschlusssachen	je 45 DM	11 250 DM		
36	Kuriertaschen zum Transport von Verschlusssachen	je 50 DM	1 800 DM		
5	Koffer zum Transport von Akten und dergleichen — soweit es sich nicht um Verschlusssachen handelt — nach Köln und Koblenz ...	je 40 DM	200 DM		
3	Stahlschränke sowie 2 Stahl-Aktenregale für die Aufbewahrung von Zeichnungen und Kartenmaterial ..			2 255 DM	
1	Formularschrank			286 DM	
2	Zeichentische	je 320 DM	640 DM		
3	Aktentransportwagen	je 100 DM	300 DM		
1	Bandeisen-Verschlußmaschine mit Zubehör für die Absendestelle des Ministeriums			301 DM	
10	elektrische Heizöfen für Pförtnerlogen, Bekleidungskammer und sonstige nicht heizbare Räume	je 80 DM	800 DM		
1	fahrbares Karteigerät für Registraturen			113 DM	
	Schränke, Regale und Gestelle für die Einrichtung einer Waffen- und Gerätekammer			1 400 DM	
20	Sortierregale zum Sortieren der täglich aus- und eingehenden rd. 10 000 Ermittlungersuchen und Antworten	je 36 DM	720 DM		
	Einrichtungsgegenstände für 2 Aufenthaltsräume des Bereitschaftsdienstes			1 322 DM	
1	Schrank für die Zeichenstelle Neon-Beleuchtungskörper für die Zeichenstelle			485 DM	
	Beleuchtungskörper verschiedener Art für den Neubau Bürogebäude auf dem Gelände der Ermekeilanlage (vgl. Kap. 14 01 Tit. 797), soweit nicht im Kostenvoranschlag für den Neubau enthalten			14 071 DM	
	Fenstervorhänge einschließlich Zubehör für 448 Fenster des Neubaus Bürogebäude Ermekeilanlage und für 3 Fenster des Fernmeldezentrums	je 45 DM	20 295 DM		
	Fenstervorhänge einschließlich Zubehör für 23 Gebäude der zunächst als Zwischenunterkunft für das Ministerium genutzten Kasernenanlage auf der Hardthöhe (Hardt I)			35 587 DM	
	Zusammen			1 518 394 DM	
	Aufgerundet			1 518 400 DM	
	Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)			1 238 300 DM	
	Mehr infolge höheren Bedarfs			280 100 DM	

Bundesministerium für Verteidigung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	8 100	201 000	209 100
872	Küchen- und Kantineinrichtungen	25 500	147 500	173 000

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

Büromaschinen

147 Normal-Schreibmaschinen .. je	590 DM	86 730 DM
40 Schreibmaschinen mit auswechselbarem langem Wagen	je 1 060 DM	42 400 DM
10 elektrische Schreibmaschinen .. je	1 800 DM	18 000 DM
6 Schreibmaschinen mit auswechselbarem langem Wagen, je 3 mit Plakat- bzw. Mikroschrift für Katalogisierungsarbeiten	je 1 350 DM	8 100 DM
6 Reiseschreibmaschinen	je 290 DM	1 740 DM
5 Rechenmaschinen für alle 4 Rechenarten	je 2 470 DM	12 350 DM
6 Additionsmaschinen	je 1 060 DM	6 360 DM
13 Diktiergeräte mit je einem Wiedergabegerät	je 750 DM	9 750 DM
1 Spezialsortierer		980 DM

Einrichtung einer Buchbinderei

1 Planaplexikomaschine für mechanisches Binden auf DIN A 3 und DIN A 4	2 800 DM	
1 Buchpresse	800 DM	
1 Pappschere	1 500 DM	
Verschiedene kleinere Handwerksgeräte — geschätzt —	1 000 DM	6 100 DM

Sonstiges

4 Wächterkontrolluhren	je 265 DM	1 060 DM
1 Projektions-Zeichenapparat — Prokischreiber — für Vorträge		1 960 DM
2 Lichtpausgeräte mit Entwicklungskasten	je 360 DM	720 DM
1 kleiner Spezial-Aktenvernichter zum Vernichten von Fotomaterial		985 DM
1 Zerkleinerungsmaschine zum Vernichten von Verschlüssen		4 980 DM
1 Stapeldrucker für die Vielfältigung der Stärke- und Ausrüstungsnachweisungen		5 305 DM
2 Papierschneidemaschinen — geschätzt —	je 750 DM	1 500 DM

Zusammen 209 020 DM
Aufgerundet 209 100 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 201 000 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs 8 100 DM

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind:

A Küchen- und Kantineinrichtung in der Ermekeilanlage		
3 fahrbare Arbeitstische	je 250,— DM	750 DM
Küchenregale und -gestelle, große Holzroste		5 590 DM

Vorratsbehälter für Kaffee, Tee, Gewürze und Lebensmittel		2 900 DM
Bestecke, Stahl, rostfrei, und dergleichen		5 400 DM
Gebrauchsporzellan und Gläser		5 300 DM
300 Tablette für Selbstbedienung	je 4,60 DM	1 380 DM
100 Tablette für Kaffeeportionen	je 3,— DM	300 DM
10 Schränke für Küchenpersonal, 2türig	je 126,— DM	1 260 DM
1 großer Hackklotz		120 DM
4 Hackbretter	je 9,— DM	36 DM
Töpfe, Pfannen und sonstiges Küchenkleingerät ..		5 700 DM
400 Stühle (Holz) für den großen Speiseraum	je 21,— DM	8 400 DM
95 Tische (Holz) 80 × 80 cm mit Resopalplatte für den großen Speiseraum	je 65,— DM	6 175 DM
1 Kaffeemaschine		800 DM
1 Universal-Küchenmaschine ..		2 300 DM
8 Garderobenständer mit drehbarem Hakenkranz	je 125,— DM	1 000 DM
1 Aufschnittschneidemaschine ..		385 DM
1 Kühlschrank, 250 l		1 200 DM
1 Registrierkasse		6 000 DM
1 Wandschrank mit Zwischenböden und Abstellplatten ..		1 800 DM
1 Bedienungsanrichte		900 DM
6 Arbeitstische	je 85,— DM	510 DM
Elektro-akustische Lautsprecheranlage mit Rufanlage		6 000 DM

Fensterdekorationen für den großen Speiseraum

Fensterwand West (80 lfd. m)

Gardinen, 80 m je 14,80 DM	1 184 DM	
Übergardinen als Zuggardinen, 238 m je 10,80 DM	2 570 DM	3 754 DM

Fensterwand Ost (180 lfd. m)

Gardinen, weiß, 180 m je 10,80 DM	1 944 DM	
Nähen, Zubehör und Montage ..	1 402 DM	3 346 DM

Kleiner Speiseraum für besondere Veranstaltungen

(zusätzliche Ausstattungen)

70 Fischmesser und Fischgabeln je 2,85 DM	200 DM	
70 Dessertmesser und Dessertgabeln je 3,66 DM	256 DM	
20 Tische (Holz) 80 × 80 cm mit Resopalplatte je 65,— DM	1 300 DM	
70 Armlehnsessel je 110,— DM	7 700 DM	
Gardinen, 108 m je 13,— DM	1 404 DM	
Nähen, Zubehör und Montage ..	346 DM	11 206 DM
Zusammen A		82 512 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungs- eigenen Fernmeldeanlagen	1 200	45 300	46 500
	Summe Einmalige Ausgaben	320 200	6 610 100	6 930 300
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	88 600	—	88 600
	Einmalige Einnahmen	2 900	—	2 900
	Gesamteinnahmen	91 500	—	91 500
	Personalausgaben	— 2 886 000	23 828 800	20 942 800
	Sachausgaben	— 2 059 700	9 780 400	7 720 700
	Allgemeine Ausgaben	— 1 133 150 500	2 988 805 700	1 855 655 200
	Einmalige Ausgaben	320 200	6 610 100	6 930 300
	Gesamtausgaben	— 1 137 776 000	3 029 025 000	1 891 249 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 872)

B Küchen- und Kantineneinrichtung in der ehemaligen
Zollschule Bonn-Duisdorf

1 großer Gasherd, 6flammig ..	3 200 DM	
1 Schnellkochgruppe zu 3 Kes- seln je 100 l	8 000 DM	
1 Spülmaschine	3 250 DM	
1 Universalküchenmaschine ..	2 300 DM	
1 Passiermaschine	1 200 DM	
1 Kartoffelschälmaschine	1 850 DM	
1 Aufschnittschneidemaschine .	385 DM	
4 Sätze Kocheinsätze (Wasser- bad)	je 200 DM	800 DM
Töpfe, Pfannen und dergleichen		3 148 DM
Sonstiges Küchenkleingerät .		2 100 DM
3 Küchentische	je 130 DM	390 DM
1 Dezimalwaage, 150 kg		120 DM
1 Laufgewichtswaage, 5 kg		28 DM
1 fahrbarer Tisch mit Alu- miniumbelag		280 DM
1 Kühlschrank, 300 l		1 270 DM
Gebrauchsporzellan und Gläser		7 200 DM
Bestecke und dergleichen ...		5 100 DM
1 Kaffeemaschine		800 DM
1 Registrierkasse		6 000 DM
125 Tische (Holz) 80 × 80 cm mit Resopalplatte	je 65 DM	8 125 DM
500 Stühle (Holz)	je 15 DM	7 500 DM
10 Garderobenständer mit dreh- barem Hakenkranz	je 125 DM	1 250 DM
12 Hocker	je 10 DM	120 DM
6 Holzroste	je 15 DM	90 DM
1 Geschirrschrank		180 DM
6 Lebensmittelkästen (Metall) .	je 40 DM	240 DM
Zusammen B		64 926 DM

C Küchen- und Kantineneinrichtung in der zunächst als
Zwischenunterkunft für das Ministerium genutzten
Kasernenanlage auf der Hardthöhe (Hardt I)

1 Universalküchenmaschine	2 300 DM
Zubehör	700 DM
1 Kaffeemaschine, klein	600 DM

5 Servierwagen zum Geschirrabräumen je 230 DM	1 150 DM
1 Waage mit Fleischgehänge	500 DM
2 Registrierkassen je 2 100 DM	4 200 DM
1 Küchenuhr (elektrisch)	130 DM
1 Kühlschrank, 300 l	1 270 DM
Küchenkleingerät (Töpfe, Pfannen und dergleichen)	3 255 DM
Gebrauchsporzellan und Gläser	5 000 DM
1 Büffetschrank	1 500 DM
1 Gläserschrank	1 500 DM
1 Tabletttruhe	800 DM
Holztische, Vorratsschränke und -behälter, Regale, Holzroste und Verschlüsse	2 650 DM
Zusammen C	25 555 DM
Insgesamt (A bis C)	172 993 DM
Aufgerundet	173 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 147 500 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs
(Neuplanung) 25 500 DM

Zu Tit. 880

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

A 1 Fernschreiber (offen) für das Mietobjekt Köln, Salierring 26 und 26 a	8 500 DM
B Apparaturen für die Automatisierung des Querverbindungsverkehrs zwischen den einzelnen Vermittlungen Bonn, Köln und Bad Godesberg, und zwar für die Fern- sprechanlagen in Köln und Bad Godesberg	36 744 DM
Zusammen	45 244 DM

Es treten hinzu:

C 1 transportable Dolmetscher-Simultan- anlage mit Kopfhörern, Mikrofon und Dolmetscherkabinen	38 000 DM
Zusammen (A bis C)	83 244 DM

Es fallen hier weg:

Apparaturen für die Automatisierung des Querverbindungsverkehrs (B), da nun- mehr bei Kap. 14 14 Tit. 880 veranschlagt	36 744 DM
Bleiben	46 500 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	45 300 DM
Mehr infolge Umplanung	1 200 DM

Allgemeine Bewilligungen
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
1402	Allgemeine Bewilligungen			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
49	Tilgung und Zinsen eines der Finanz- und Verwaltungs-Gesellschaft »Weser« m. b. H. in Bremen gewährten Darlehens für den Bau einer Startbahn in Lemwerder			
	a) Tilgungsbeträge	—	—	—
	b) Zinsen	177 700	—	177 700
	Summe Fortdauernde Einnahmen	177 700	—	177 700

Erläuterungen

Zu Tit. 49

Veranschlagt sind Zinsen aus dem der Finanz- und Ver-
waltungs-Gesellschaft »Weser« m. b. H. in Bremen ge-
währten Darlehen in Höhe von 11 000 000 DM für den
Bau einer Startbahn in Lemwerder.

Allgemeine Bewilligungen
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1402)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Sachausgaben			
222	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 58 RWB) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben Einsparungen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Kap. 14 12 Tit. 830 verwendet werden.	90 400 000	—	90 400 000

Erläuterungen
Zu Tit. 222

Veranschlagt sind:

- Mittel für die Kosten des Personalgutachterausschusses 1 001 200 DM
Die Aufwendungen für den Personalgutachterausschuß sind dem Kap. 01 03 — Bundespräsidialamt — zu erstatten.
- Mittel für die dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben. In Betracht kommen
 - die bei Kap. 04 03 Tit. 309 entstehenden Kosten in Höhe von 7 857 000 DM
 - die hierfür erforderlichen Personal-, Sach- und Einmaligen Ausgaben 143 000 DM
 Die Aufwendungen hierfür sind dem Kap. 04 03 — Presse- und Informationsamt der Bundesregierung — zu erstatten.
- Mittel für die dem Auswärtigen Amt entstehenden Aufwendungen auf Grund der Bereitstellung von Zivilpersonal und Material für die den einzelnen Botschaften zuzuteilenden Militärattachés 316 700 DM
Der Betrag ist geschätzt.
Die Ausgaben hierfür sind dem Kap. 05 03 — Vertretungen des Bundes im Ausland — zu erstatten.
- Im Bereich des Bundesministeriums für Verteidigung sollen keine eigenen militärischen Bauverwaltungen eingerichtet werden. Die Durchführung der militärischen Bau- usw. -aufgaben soll anderen bereits bestehenden Bundesbehörden übertragen werden. Die diesen Stellen hierdurch entstehenden Mehraufwendungen sind gemäß § 58 RWB zu erstatten. Die erstattungsfähigen Verteidigungsausgaben sind wie folgt geschätzt:

bei Kap. 08 01	915 000 DM	
bei Kap. 08 04	1 704 600 DM	
bei Kap. 08 06	766 800 DM	3 386 400 DM
bei Kap. 12 01	107 500 DM	
bei Kap. 12 04	1 147 700 DM	1 255 200 DM

- Mittel für Aufwendungen der Bundesanstalt für Materialprüfung für die im Interesse des Bundesministeriums für Verteidigung einzurichtende Zweigstelle 50 000 DM
Der Betrag ist geschätzt.
Die Ausgaben hierfür sind dem Kap. 09 07 — Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin — zu erstatten.
- Mittel für die dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben in Höhe von 73 500 DM
Die Aufwendungen hierfür sind dem Kap. 10 01 — Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — zu erstatten.
- Mittel für Aufwendungen für die Versorgung der Soldaten der Bundeswehr. Die Ausgaben hierfür sind dem Kap. 33 04 — Versorgung der Soldaten der Bundeswehr — zu erstatten. 898 000 DM
- Als Mitglied der NATO hat die Bundesrepublik einen Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben dieser Organisation zu leisten. Gemeinsame Ausgaben der NATO sind die Aufwendungen für folgende Zwecke:
 - für die militärischen Hauptquartiere der NATO (SHAPE und SACLANI),
 - für den Internationalen Stab der NATO (NATO-Generalsekretariat),
 - für den Bau eines Verwaltungsgebäudes der NATO in Paris,
 - für die NATO-Infrastruktur.
 Hiernach kommen in Betracht:
 Beitragsteil für die militärischen Hauptquartiere der NATO 17 000 000 DM
 Beitragsteil für den Internationalen Stab (Generalsekretariat) .. 2 500 000 DM
 Beitragsteil für das Verwaltungsgebäude 919 000 DM
 Beitragsteil für die NATO-Infrastruktur .. 55 000 000 DM 75 419 000 DM
 Die Aufwendungen sind dem Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung (Kap. 60 02 — Allgemeine Bewilligungen —) zu erstatten.

Zusammen 90 400 000 DM

**Allgemeine Bewilligungen
Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1402)				
223	Freiwillige Zuwendungen aus Billigkeitsgründen	11 700	—	11 700
230	Abgeltung von Schadenersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	34 400	—	34 400
241	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand, der den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Behördenleiter sind, und sonstigen Vertretern aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen entsteht	16 900	—	16 900
260	<i>Sprachausbildung der Angehörigen der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung (außerhalb der Schulen)</i>	—	—	—
	Summe Sachausgaben	90 463 000	—	90 463 000
	Allgemeine Ausgaben			
302	Nachwuchswerbung	1 069 100	—	1 069 100
303	Ausbildungshilfe durch ausländische Stellen und Durchführungskosten der personellen und materiellen Außenhilfe	48 950 000	200 250 000	151 300 000
	Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen

Zu Tit. 223

Die Mittel dürfen nur für Zuwendungen aus Billigkeitsgründen in Anspruch genommen werden. Die Abgeltung aus Rechtsgründen ist nicht statthaft.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 230

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 241

Die Mittel sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Behördenleiter sind, und sonstigen Vertretern durch größere repräsentative Verpflichtungen in dienstlichem Interesse entstehen und deren Deckung ihnen aus ihren persönlichen Bezügen nicht zugemutet werden kann.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Veranschlagt sind für

die Nationalen Militärischen Repräsentanten beim Military Representative Committee und bei SHAPE	13 600 DM
sonstige Vertreter	2 500 DM
Senioroffiziere in integrierten Stäben	800 DM
Zusammen	16 900 DM

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Merkblätter und Broschüren	38 100 DM
Pressebesichtigungen, Tagungen mit Journalisten und Ankauf von Berichten	88 000 DM
Anzeigen und Lesezirkelbeihfte	165 000 DM
Plakate und Diapositive	138 000 DM
Persönliche Ansprache Jugendlicher	

außerhalb der Truppe (Tagungen, Vorträge usw.)	68 000 DM
Truppenbesuche von Jugendlichen (Kosten für Fahrt und Truppenverpflegung)	78 000 DM
Einzelpublikationen privater Verlage	38 000 DM
Werbung durch Rundfunk und Fernsehen	88 000 DM
Werbe- und Informationsfilme für die Öffentlichkeit	208 000 DM
Motorisierte Werbeschau	110 000 DM
Überprüfung der Werbewirksamkeit ..	50 000 DM
Zusammen	1 069 100 DM

Zu Tit. 303

Die Ausgaben sind zu leisten auf Grund der zwischen der Bundesrepublik und anderen Staaten getroffenen Abkommen über gegenseitige Verteidigungshilfe sowie für die Ausbildung der Angehörigen der Bundeswehr im Ausland.

Veranschlagt sind:

	5. Nachtrag DM	Infolge Umlanung fallen weg DM	treten hinzu DM	bleiben DM
Ausbildung durch ausländische Stellen	106 000 000	—	32 300 000	138 300 000
Indienststellung von Flugzeugen	15 000 000	5 000 000	—	10 000 000
Indienststellung von Kriegsschiffen ...	12 500 000	12 500 000	—	—
Übernahme- und Transportkosten für Außenhilfematerial	61 750 000	61 750 000	—	—
Sonstiges	5 000 000	2 000 000	—	3 000 000
Zusammen	200 250 000	81 250 000	32 300 000	151 300 000

Der Betrag ist geschätzt.

Allgemeine Bewilligungen

Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 02)				
307	Militärgeschichtliche und militärpolitische Arbeiten	—	—	—
308	Wehrtechnische Forschung, 1. Teilbetrag Aus diesen Mitteln können auch die Kosten notwendiger Investitionen bestritten werden. Die Mittel sind übertragbar.	— 7 789 000	15 789 000	8 000 000
309	Wehrtechnische Entwicklung, 1. Teilbetrag ... Aus diesen Mitteln können auch die Kosten notwendiger Investitionen bestritten werden. Die Mittel sind übertragbar.	— 36 480 100	60 850 000	24 369 900
310	Wehrtechnische Erprobung, 1. Teilbetrag ... Die Mittel sind übertragbar.	—	4 230 000	4 230 000

Erläuterungen

Zu Tit. 308

Die Bewaffnung und Ausrüstung der Bundeswehr muß jederzeit der technischen Entwicklung und dem neuesten wissenschaftlichen Stand angepaßt sein. Für diesen Zweck ist ein sich auf mehrere Jahre erstreckendes Forschungsprogramm aufgestellt worden. Der voraussichtliche Bedarf für die Durchführung dieser Forschungsvorhaben beträgt rund 133 175 000 DM

Bewilligt 1956 — 5. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 15 789 000 DM

Infolge Umplanung fallen
weg 7 789 000 DM 8 000 000 DM
Vorbehalten 125 175 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 40 000 000 DM.

Mit dem für 1956 veranschlagten Betrag soll militärische Zweckforschung auf folgenden Gebieten betrieben werden:

Allgemeine Physik,
Kernphysik,
Hochfrequenzphysik,
Allgemeine Chemie und
Luftfahrtwissenschaft.

Zu Tit. 309

Die ständige Weiterentwicklung der Ausrüstung der Bundeswehr ist erforderlich. Nach einem erstmals für mehrere Jahre aufgestellten Programm ergibt sich für die Durchführung dieser Entwicklungsvorhaben ein voraussichtlicher Bedarf von rund 606 050 000 DM

Bewilligt 1956 — 5. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 60 850 000 DM

Infolge Umplanung fallen
weg 36 480 100 DM 24 369 900 DM
Vorbehalten 581 680 100 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 100 000 000 DM.

Mit dem für 1956 veranschlagten Betrag soll die Weiterentwicklung auf folgenden Gebieten betrieben werden:

Waffen und Munition,
Kraftfahrzeuge und Panzer,
Pionierkampfmittel und -geräte,
ABC-Abwehr,
Fernmeldetechnik,
Luftfahrttechnik und
Marinetechnik.

Zu Tit. 310

Ehe die weiterentwickelte Ausrüstung der Bundeswehr für die Truppe allgemein beschafft werden kann, bedarf sie einer eingehenden Erprobung. Nach einem erstmals für mehrere Jahre aufgestellten Erprobungsprogramm ergibt sich ein voraussichtlicher Bedarf von rund 33 530 000 DM

Bewilligt 1956

— 5. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 4 230 000 DM
Vorbehalten 29 300 000 DM

Mit dem für 1956 veranschlagten Betrag sollen Erprobungen auf folgenden Gebieten durchgeführt werden:

Waffen und Munition,
Kraftfahrzeuge und Panzer,
Pionierkampfmittel und -geräte,
ABC-Abwehr,
Fernmeldetechnik,
Luftfahrttechnik und
Marinetechnik.

Allgemeine Bewilligungen
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1402)				
311	Internationale Versuche und Übungen, Gastlandkosten, die der Bundesrepublik durch ihre Mitgliedschaft zur NATO und WEU entstehen, sowie Kosten der Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Lehrgängen Die Mittel sind übertragbar.	— 1 035 000	1 200 000	165 000
312	Teilnahme an der Forschungs- und Entwicklungsarbeit des deutsch-französischen Gemeinschaftsinstituts von St. Louis Die Mittel sind übertragbar.	9 000 000	—	9 000 000
395	Umsatzsteuerpauschale	—	—	—
399	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnliche Ausgaben, die mit der Betreuung ausländischer Besucher sowie mit dem Besuch militärischer Einrichtungen, wie Schulen, Kriegsschiffe usw., zusammenhängen	71 300	—	71 300

Erläuterungen

Zu Tit. 311

Veranschlagt sind:

	5. Nachtrag	Infolge Umplanung fallen weg	Bleiben
	DM	DM	DM
Anteil der Bundesrepublik an internationalen Versuchen mit Waffen und Munition, die von der NATO und WEU zu Standardisierungs- und ähnlichen Zwecken durchgeführt werden	600 000	485 000	115 000
Kosten, die der Bundesrepublik als »Gastland« (Gastgeber) für die organisatorische und technische Durchführung von Tagungen und Übungen der NATO und WEU entstehen	250 000	227 000	23 000
Kosten der Teilnahme von beauftragten Wissenschaftlern, die in keinem Dienstverhältnis zur Bundeswehr stehen, an internationalen Tagungen und Lehrgängen	250 000	228 000	22 000
Sonstiges	100 000	95 000	5 000
Zusammen....	1 200 000	1 035 000	165 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 312

Mit Zustimmung der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Frankreich ist das »Laboratoire des Recherches Techniques de St. Louis« in ein deutsch-französisches Gemeinschaftsinstitut umgewandelt. Auf Grund eines Regierungsabkommens hat die Bundesrepublik Deutschland der Republik Frankreich das Anlagevermögen im Werte von rund 6 000 000 DM zur Hälfte abzukaufen sowie die Hälfte des Gesamtausgabenansatzes aus dem Jahresbudget des Instituts zu zahlen. Außerdem

werden die Kosten der Investitionen von der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Frankreich zu gleichen Teilen getragen.

Veranschlagt sind:

Erwerb von Anlagewerten des »Laboratoire des Recherches Techniques de St. Louis«	3 000 000 DM
Beteiligung an Investitionen	2 500 000 DM
Beteiligung an den Kosten der Forschungs- und Entwicklungsarbeit bis zum Höchstbetrag von	3 500 000 DM
Zusammen	9 000 000 DM

Zu Tit. 395

Die Umsatzsteuer für umsatzsteuerpflichtige Lieferungen und Leistungen der nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Verteidigung wird pauschal abgegolten. Die vom Bundesministerium für Verteidigung abzuführende Umsatzsteuer wird künftig zusammen mit der der übrigen obersten Bundesbehörden bei Kap. 60 02 Tit. 395 pauschal veranschlagt werden.

Zu Tit. 399

Die Übernahme der sich aus offiziellen, formellen oder technischen Besuchen ergebenden Betreuungskosten durch das Gastland (Gastgeber) ist eine internationale Gepflogenheit. Zu den zu betreuenden Personen und Einrichtungen gehören vor allem Vertreter von NATO-Dienststellen, ausländische Militärattachés sowie ausländische Kriegsschiffe.

Veranschlagt sind:

Veranstaltungen	44 300 DM
Schiffsbesuche einschließlich Liegegebühr	14 000 DM
Übungsteilnahme und Besichtigungen	9 000 DM
Erinnerungsgaben	2 500 DM
Besuche militärischer Schulen	1 500 DM
Zusammen	71 300 DM

Allgemeine Bewilligungen

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
3	4	5		
(1402)				
602	Zuschuß an das Sprachwissenschaftliche Institut der Universität Bonn für die Bearbeitung sprachlicher Grundsatzfragen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verteidigung	—	4 000	4 000
603	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz für fremdsprachliche Fortbildung von Angehörigen der Bundeswehr am Auslands- und Dolmetscher-Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim	— 20 300	68 300	48 000
675	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	5 000	—	5 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	— 84 129 000	282 391 300	198 262 300
	Einmalige Ausgaben			
990	Garantiezahlungen für Rüstungskäufe im Ausland	—	—	—
	Ausgaben dürfen nur geleistet werden, soweit in gleicher Höhe Ausgabemittel bei den Titeln für die Beschaffung von Rüstungsgütern durch den Bundesminister der Finanzen gesperrt worden sind.			
	Einnahmen fließen den Mitteln zu.			

Erläuterungen

Zu Tit. 602

Zur unmißverständlichen Abfassung von Befehlen und Meldungen, insbesondere auf dem Gebiet der militärischen Versorgung, ist es erforderlich, eine eindeutige und einheitliche Sprachregelung zu schaffen. Die deutschen militärischen Versorgungsbegriffe sollen mit ihrer Bezeichnung einerseits dem deutschen zivilen Sprachgebrauch entsprechen und andererseits mit den bestehenden NATO-Begriffen inhaltlich übereinstimmen.

Soweit im Rahmen der Katalogisierung die Festlegung der Begriffsbestimmungen und Bezeichnungen für Versorgungsgüter mit eigenen Kräften nicht möglich ist, muß die Hilfe des Sprachwissenschaftlichen Instituts in Anspruch genommen werden. Die hierdurch entstehenden Kosten sind dem Institut zu erstatten — vgl. 5. Nachtrag —.

Zu Tit. 603

Soldaten, die zur Verwendung im Attaché-Dienst und in NATO-Stäben sowie zur militärischen Ausbildung im Ausland vorgesehen sind, sollen ihre fremdsprachigen Kenntnisse vertiefen und eine zusätzliche Ausbildung in der militärischen Terminologie erhalten.

Zu diesem Zweck werden bei dem Auslands- und Dolmetscher-Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim Sprachlehrgänge für die Dauer von jeweils 2 Monaten eingerichtet.

Die Kosten sind dem Land Rheinland-Pfalz als Träger des Instituts zu erstatten.

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	68 300 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	20 300 DM
Blieben	48 000 DM

Zu Tit. 675

Veranschlagt ist der Kostenanteil der Bundesrepublik am Sekretariat der Organisation FINABEL (Ausschuß der Stabschefs der Landstreitkräfte von Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Bundesrepublik, Belgien und Luxemburg).

Zu Tit. 990

Bei der Erteilung fester Aufträge für die Beschaffung von Rüstungsgütern aus dem Ausland hat die Bundesrepublik in der Regel eine Anzahlung in Höhe von 15 v. H. des jeweiligen Kaufpreises des einzelnen Auftrags zu leisten. Außerdem muß die Bank deutscher Länder eine Globalgarantie zugunsten des Auslandes in Höhe von 25 v. H. aller Aufträge stellen. Der Bund hat den Gegenwert der 25%igen Garantie an die Bank deutscher Länder zu zahlen. Unterläßt es die Bundesregierung, die vertraglich vereinbarte Anzahlung für einen oder mehrere Aufträge zu leisten, kann die Regierung des Landes, mit dem das Lieferabkommen abgeschlossen worden ist, auf die bei der Bank deutscher Länder für das betreffende Land hinterlegte Gesamtgarantiesumme zurückgreifen. Ist ein Auftrag abgewickelt, zahlt die Bank deutscher Länder den dafür hinterlegten Garantiebetrug sofort zurück. Diese Rückzahlungen fließen den Mitteln des Tit. 990 zu.

Die Beschaffung von Rüstungsgütern wird sich über eine Vielzahl von Titeln abwickeln. Dementsprechend müßte die Garantiezahlung von 25 v. H. auf diese Titel als Ausgabe und bei der Erstattung durch die Bank deutscher

**Allgemeine Bewilligungen
Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1402)				
998	Transport- und Nebenkosten sowie Einfuhr- abgaben für Materiallieferungen aus dem Ausland, soweit nicht an anderer Stelle ver- anschlagt a) Transport- und Nebenkosten, 1. Teil- betrag b) Zoll- und Umsatzausgleichsteuer <i>Ausgaben für Zoll und Umsatzausgleichsteuer dürften nur geleistet werden, wenn in ent- sprechender Höhe Mehreinnahmen für diesen Zweck bei Kap. 60 01 Tit. St 2 und St 10 gegen- überstehen.</i> Summe Einmalige Ausgaben	— 111 303 600 — — 111 303 600	172 823 600 — 172 823 600	61 520 000 — 61 520 000
	Abschluß Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	177 700	—	177 700
	Sachausgaben	90 463 000	—	90 463 000
	Allgemeine Ausgaben	— 84 129 000	282 391 300	198 262 300
	Einmalige Ausgaben	— 111 303 600	172 823 600	61 520 000
	Gesamtausgaben	— 104 969 600	455 214 900	350 245 300

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 990)

Länder wieder als Einnahme verteilt werden. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird deshalb dieser Leertitel als Sammeltitel für eine gemeinsame Verbuchungsstelle aller Garantiesummen geschaffen. Die Ausgaben sind als Vorgriff zu behandeln. Die Haushaltsmittel für jede einzelne Garantiezahlung werden kassenmäßig durch den beim Beschaffungstitel vom Bundesminister der Finanzen gesperrten Betrag im Laufe des Rechnungsjahres zur Verfügung gestellt.

Am Schluß eines Rechnungsjahres können in Höhe der insgesamt gesperrten Beträge bei den beteiligten Beschaffungstiteln Ausgabereste gebildet und in das folgende Rechnungsjahr übertragen werden.

Durch die Behandlung der bei Tit. 990 gebuchten Beträge als Vorgriff wird die Jahresabschlußsumme dieses Titels jeweils rechnermäßig in das folgende Rechnungsjahr übertragen und damit so lange weitergeführt, bis diese

Summe durch die Rückzahlungen der Garantiesumme von der Bank deutscher Länder (Rot-Absetzung von der Ausgabe) ausgeglichen ist.

Zu Tit. 998

Veranschlagt sind:

- a) Voraussichtliche Gesamtkosten der bei Außenhülfelieferungen entstehenden Transportkosten und der damit zusammenhängenden Sachaufwendungen 273 760 000 DM

Als 1. Teilbetrag waren
bisher veranschlagt
(5. Nachtrag) 172 823 600 DM

Infolge geringeren Be-
darfs fallen weg 111 303 600 DM 61 520 000 DM

Vorbehalten 212 240 000 DM

Kommandobehörden, Truppen usw.
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
1403	Kommandobehörden, Truppen usw. Vorbemerkung Hier sind Planstellen und Mittel für das militärische Personal der Bundeswehr und die militärische Ausbildung veranschlagt. Die nachrichtlich ausgebrachten 130 000 Planstellen berücksichtigen bereits den Bedarf bis zum 31. Juli 1957. Die Gliederung der Bundeswehr ist aus den Erläuterungen zu Tit. 102 ersichtlich.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	1 600	—	1 600
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
16	Erstattungen Dritter für Hilfeleistungen im Katastrophenschutz	—	—	—
	Die Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 307 verwendet werden.			
69	Vermischte Einnahmen	14 600	—	14 600
	Summe Fortdauernde Einnahmen	16 200	—	16 200

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 03)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	—	—	—
	Die Dienstbezüge für die Beamten bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei den Kapiteln 14 04, 14 06 und 14 07 veranschlagt.			
102	Dienstbezüge der Soldaten			
	a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	12 397 100	229 995 800	242 392 900
	Aufwandsentschädigungen für Angehörige des Ministeriums sind bei Kap. 14 01 veranschlagt.			
	b) Sold der Wehrpflichtigen	—	—	—
	c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse	— 50 000	50 000	—
	Die Mittel zu a) und b) sind gegenseitig deckungsfähig.			

Nachrichtlich:**Planstellen**

Feste Gehälter:	Soll 1956	[Davon gesperrt]	Soll 1955
Bes.-Gr. B3 a	2		(—) Generale, davon ist eine Stelle bestimmt für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa-Mitte (kw bei Fortfall der Aufgabe).
Bes.-Gr. B4	5		Generalleutnante, Vizeadmirale
Bes.-Gr. B6	21		Generalmajore, Konteradmirale
	1		(—) Generalstabsarzt, Admiralstabsarzt (Dienstbezeichnungen der Genehmigung durch den Herrn Bundespräsidenten vorbehalten).
Bes.-Gr. B7 a	45		(44) { Brigadegenerale, Flottillenadmirale, Generalarzt, Admiralarzt
	1		
Aufsteigende Gehälter:			
Bes.-Gr. A 1 a	436	[12]	(455) { Oberste, Kapitäne zur See Oberstärzte, Flottenärzte Oberstapotheker
	29		
	2	[2]	
Bes.-Gr. A 2 b	1 217	[20]	(1 120) { Oberstleutnante, Fregattenkapitäne Oberfeldärzte, Flottillenärzte Oberfeldapotheker
	78		
	14	[14]	
Bes.-Gr. A 2 c 2	2 382	[40]	(2 141) { Majore, Korvettenkapitäne Oberstabsärzte, Marineoberstabsärzte Oberstabsapotheker
	267		
	26	[26]	
	30	[30]	
	383		
	50	[50]	
	16	[16]	

Kommandobehörden, Truppen usw.
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung		Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2		DM	DM	DM
			3	4	5
(1403)					
(102)	Bes.-Gr. A 3 b	5 914	(3 220)	Hauptleute, Kapitänleutnante, davon 975 Planstellen für vorgezogene Aufstel- lungsvorhaben an Stelle einer gleichen Zahl von Oberleutnantstellen, die während der ersten Auf- stellungszeit nicht besetzt werden können.	
	Bes.-Gr. A 4 c 2	3 325	(2 190)	Oberleutnante, Oberleutnante zur See	
		1 282	(580)	Leutnante, Leutnante zur See	
	Bes.-Gr. A 5 b	1 913	(1 130)	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	
		2 939 [10]	(1 940)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	
	Bes.-Gr. A 7 a	5 953	(3 160)	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner	
	Bes.-Gr. A 8 a	7 415 [10]	(4 220)	Feldwebel, Bootsmänner, Fähnriche, Fähnriche zur See	
	Bes.-Gr. A 9 a	10 272	(6 340)	Stabsunteroffiziere, Obermaate	
		15 618 [5]	(11 490)	Unteroffiziere, Maate, Fahnenjunker, Seekadetten	
	Bes.-Gr. A 10 a	8 053 [17]	(4 900)	Hauptgefreite	
	Bes.-Gr. A 10 b	10 936 [17]	(7 783)	Obergefreite	
	Bes.-Gr. A 11	13 164 [16]	(8 860)	Gefreite	
	Bes.-Gr. A 12	28 211	(20 401)	Grenadiere, Jäger, Panzerschützen, Panzergrenadiere, Panzerjäger, Kanoniere, Panzerkanoniere, Pioniere, Panzerpioniere, Funker, Panzerfunker, Schützen, Sanitätssoldaten, Flieger, Matrosen	
	Wehrpflichtige	2 000	(—)	Gefreite	
		8 000	(—)	Grenadiere usw.	
	Zusammen	130 000 *) [285] **)	(80 000)		
*) Die Planstellen berücksichtigen bereits den Bedarf an Soldaten bis zum 31. Juli 1957. **) Von den gesperrten Stellen dürfen die für Apotheker und Zahnärzte vorgesehenen nur freigegeben werden, wenn diese Soldatenstatus erhalten.					

Erläuterungen

Zu Tit. 102

Grundzüge der Organisation der Streitkräfte im Rech-
nungsjahr 1956:

I. Heer

A) Feldheer

- 2 Korpsstäbe mit Korpstruppen.
- 3 Grenadier-Divisionen
- 2 Panzer-Divisionen
- 1 Luftlande-Division
- 1 Gebirgs-Division
- die beiden letzten zunächst nur mit gerin-
gerer Stärke als vorgesehen —

B) Bodenständige Organisation des Heeres

- Truppenamt des Heeres
- 2 Heeres-Offizierschulen mit Lehrbataillonen
- Infanterie-Schule mit Lehrbataillon
- Panzertruppen-Schule mit Lehrbataillon
- Panzergrenadier-Schule mit Lehrbataillon
- Panzerjäger-Schule mit Lehrbataillon
- Panzeraufklärer-Schule mit Lehrbataillon
- Pionier-Schule mit Lehrbataillon
- Fernmelde-Schule mit Lehrbataillon
- Artillerie-Schule mit Lehrbataillon
- Feldzeug-Schule mit Ausbildungsbataillon

Quartiermeister-Truppendivision

Sanitäts-Truppendivision

ABC-Abwehrschule

Luftlandeschule

Gebirgs- und Winterkampfschule

C) Versorgungsgruppen und Ein-
richtungen

- Feldzeug-Regimentsstäbe mit Feldzeugbataillonen
- Quartiermeister-, Nachschub- und Transport-
bataillone
- Armee-Sanitätsdepot
- Chirurgische Lazarette
- Versorgungseinheiten für Fernmelde- und
Pioniergerät

D) Im Rahmen der Material-
übernahmeorganisation

- 1 Zentralkommando

II. Luftwaffe

A) Führungsstäbe und Verbände der
Luftwaffe

- 2 Fliegerkorps mit fliegenden Verbänden und
Waffenschulen
- 2 Kommandos der Luftwaffen-Bodenorganisation
mit Einrichtungen der Flieger-Bodenorgani-
sation und Fernmeldeeinheiten

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 102)

- B) Ausbildungs- und Schuleinrichtungen
Kommando der Schulen mit Luftwaffen-Ausbildungs-Regimentern und folgenden Schulen:
3 Flugzeugführer-Schulen
3 Technische Schulen
Offizierschule
Truppendschule der Luftwaffe
Flugabwehrschule mit Lehr- und Versuchstruppen

- C) Luftwaffen-Versorgungseinrichtungen
Materialkommando mit Materialübernahme-Kommandos sowie Versorgungseinheiten

- D) Allgemeines Luftwaffenamt

III. Marine

- A) Seestreitkräfte
Kommando der Seestreitkräfte; diesem sind folgende schwimmenden Verbände unterstellt:
Minensuch-Geschwader
Schnellboot-Geschwader
Geleit-Geschwader.
Ferner sind dem Kommando der Seestreitkräfte unterstellt:
Kommando der Marine-Flieger

- B) Ausbildungs- und Schuleinrichtungen
Kommando der Marine-Ausbildung mit
Schiffsstammregiment
Marineoffizierschule
Marineunteroffizierschule
Marine-Versorgungsschule
Marine-Fernmeldeschule
Marine-Ortungsschule
Marine-Artillerieschule
Marine-Unterwasser-Waffenschule
Marine-Fernmeldekommando
Marine-Waffenkommando
Marine-Versuchsstellen

- C) Flottenbasis
Kommando der Flottenbasis
mit 2 Marine-Abschnitts-Kommandos, diesen unterstellt:
Marine-Stützpunktkommandos
Marine-Arsenale
Marine-Depots
Fernmelde- und Ortungseinrichtungen
Schiffserprobungskommando

IV. Militärische Territorial-Organisation

- A) Deutscher Anteil in und bei internationalen Stäben und militärischen Vertretungen im Ausland
Militär-Attachés

- B) 6 Wehrbereichskommandos mit
Kommandanturen
Verbindungsstäben
Verbindungskommandos

- C) Schulen in der Bundeswehr
Führungsakademie
Schule für Innere Führung
Sportschule
Feldjägerschule
Transportschule

- D) Sonstige Bundeswehr-Dienststellen
Zentrale Militär-Kraftfahrzeugstelle
Militär-Geographische Dienststelle
Militär-Geschichtliches Forschungsamt
Außenstellen für die Material-Fachbearbeitung und Katalogisierung

- E) Transport-Dienststellen
Weiterleitungsstelle See
Außenhilfe-Übernahmestelle
Transport- und Verkehrskommandanturen

- F) Einrichtungen des militärischen Abschirmdienstes

- G) Fernmeldeeinrichtungen
Fernmelde-Dienststelle der Bundeswehr mit Fernmelde-Kommandanturen
Durchgangsvermittlungen

- H) Feldjäger-Einheiten

- I) Bodenständige Landverteidigung
Stäbe und Einheiten der Fernmelde- und Pioniertruppe

- K) Sanitätsdienststellen und Einrichtungen
Wehrmedizinaleamt
Hauptsanitätspark
6 Sanitätsschulen
6 Sanitätsdepots
6 Röntgenschirm-Bildtruppen
6 Chemische Untersuchungsstellen
Ortsfeste Lazarette

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 1	DM 5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 102)

Planstellenübersicht

(5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Ministerium	In integrierten Stäben	Auslandsvertretungen			Außerhalb des Ministeriums	Zusammen
			Deutsche Ver- tretungen bei inter- nationalen Stäben	Militärische Attaché-Stäbe	NATO- Botschaft		
1	2	3	4a	4b	4c	5	6
B 3 a	1	1	—	—	—	—	2
B 4	3	—	—	—	—	2	5
B 6	5	—	1	—	—	16	22
B 7 a	18	2	1	1	1	23	46
A 1 a	114	19	6	13	2	313	467
davon gesperrt	1	12	—	—	—	1	14
A 2 b	203	25	8	7	1	1 065	1 309
davon gesperrt	1	20	—	—	—	13	34
A 2 c 2	179	40	6	5	—	2 924	3 154
davon gesperrt	—	40	—	—	—	122	162
A 3 b	114	2	3	1	2	5 792	5 914
A 4 c 2	—	—	—	—	—	3 325	3 325
A 4 c 2	—	—	—	—	—	1 282	1 282
A 5 b	287	—	—	—	—	1 626	1 913
A 5 b	—	12	3	5	—	2 919	2 939
davon gesperrt	—	10	—	—	—	—	10
A 7 a	—	—	—	—	—	5 953	5 953
A 8 a	—	17	11	3	—	7 384	7 415
davon gesperrt	—	10	—	—	—	—	10
A 9 a	—	—	—	—	—	10 272	10 272
A 9 a	—	6	8	8	—	15 596	15 618
davon gesperrt	—	5	—	—	—	—	5
A 10 a	—	17	2	—	—	8 034	8 053
davon gesperrt	—	17	—	—	—	—	17
A 10 b	—	17	2	—	—	10 917	10 936
davon gesperrt	—	17	—	—	—	—	17
A 11	—	16	2	—	—	13 146	13 164
davon gesperrt	—	16	—	—	—	—	16
A 12	—	—	—	—	—	28 211	28 211
Wehrpflichtige	—	—	—	—	—	10 000	10 000
Zusammen	924	174	53	43*)	6	128 800	130 000
davon gesperrt	2	147	—	—	—	136	285

*) Es handelt sich um das militärische Personal der Militärattaché-Gruppen der nachstehenden Auslandsvertretungen

Washington

London

Paris

Rom

Ankara

 Brüssel (gleichzeitig für
Den Haag)

Ottawa

 Kopenhagen (gleichzeitig für
Stockholm und Oslo)

Zugang:

	Stellen
Bes.-Gr. B 3 a	2
Bes.-Gr. B 6	1
Bes.-Gr. B 7 a	2
Bes.-Gr. A 1 a	12
Bes.-Gr. A 2 b	189
Bes.-Gr. A 2 c 2	1 013
Bes.-Gr. A 3 b	2 694
Bes.-Gr. A 4 c 2	1 135
Bes.-Gr. A 4 c 2	702
Bes.-Gr. A 5 b	783
Bes.-Gr. A 5 b	999
Bes.-Gr. A 7 a	2 793
Bes.-Gr. A 8 a	3 195
Bes.-Gr. A 9 a	3 932
Bes.-Gr. A 9 a	4 128
Bes.-Gr. A 10 a	3 153
Bes.-Gr. A 10 b	3 153
Bes.-Gr. A 11	4 304
Bes.-Gr. A 12	7 810
Wehrpflichtige	10 000

Zusammen 50 000

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 ¹ treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
(14 03)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hiliskräfte <i>Die Dienstbezüge für die beamteten Hiliskräfte bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei Kap. 14 04 veranschlagt.</i>	--	--	--
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte a) Vergütungen der Angestellten b) Löhne der Arbeiter <i>Die Dienstbezüge für die nichtbeamteten Kräfte bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei Kap. 14 04 veranschlagt.</i>	-- --	-- --	-- --
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften	4 955 500	38 965 300	43 920 800

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 102)

Veranschlagt sind:

a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit

Inlandsbezüge

Grundgehalt	173 346 900 DM	
Örtlicher Sonderzuschlag	106 300 DM	
Wohnungsgeldzuschuß	36 178 500 DM	
Außerordentliche Zuschüsse zum Wohnungsgeldzuschuß ...	38 000 DM	
Kinderzuschlag	28 656 400 DM	
Sonderaufwandsentschädigungen	137 500 DM	
Fliegerzulage	1 494 100 DM	
Fallschirmspringerzulage	--	
Bordzulage	730 000 DM	
Maschinenzulage	--	
Taucherzulage	--	
U-Bootzulage	--	
Sonderzulage für den leitenden Offizier des Entgiftungstrupps		
Münsterlager		240 687 700 DM

Auslandsbezüge

Grundgehalt	478 500 DM	
Örtlicher Sonderzuschlag	16 100 DM	
Wohnungsgeldzuschuß	80 100 DM	
Kinderzuschlag	24 200 DM	
Auslandszulage	186 700 DM	
Zusammen	785 600 DM	
Ortszuschlag	663 900 DM	
Zusammen	1 449 500 DM	

Ausgleich auf 90 bzw. 80 v. H. der Diplomatenbezüge	159 700 DM	1 609 200 DM
---	------------	--------------

 Aufwandsentschädigungen für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte
 Europa Mitte
 Zuzüglich Verheiratenzuschlag

für den Leiter des Stabes

»Deutscher Militärischer Vertreter beim Military Representative Committee« 44 000 DM

Zuzüglich Verheiratenzuschlag 8 800 DM 52 800 DM

für den Leiter des Stabes

»Nationaler militärischer Repräsentant bei SHAPE« in Paris 36 000 DM

Zuzüglich Verheiratenzuschlag 7 200 DM 43 200 DM

Zusammen a) 242 392 900 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 229 995 800 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 12 397 100 DM

b) Sold der Wehrpflichtigen

c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse

Zuschüsse zu Mieten bis zu 75 v. H. des Betrages, um den die Mieten 20 v. H. der Gesamtbezüge übersteigen

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 50 000 DM

Weniger infolge Fortfalls des Bedarfs .. 50 000 DM

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für

1700 abgeordnete Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften 2 000 000 DM

Auslandsbeschäftigungsvergütungen für 49 abgeordnete Offiziere und Unteroffiziere (Militärattachés sowie Soldaten, die bei der NATO tätig sind)

Grundgehalt 179 600 DM

Auslandszulage 74 700 DM

Aufwandsentschädigungen . 50 100 DM

 Verheirateten-
zuschlag 25 200 DM

Kinderzuschlag 5 100 DM

Zusammen 334 700 DM

Ortszuschlag 264 500 DM

Zusammen 599 200 DM

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Personalausgaben, Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1403)				
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Soldaten	—	—	—
112	Erstattungen durch die Streitkräfte nach Maßgabe des Eignungsübungsgesetzes	— 300 000	300 000	—
	Summe Personalausgaben	17 002 600	269 311 100	286 313 700
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 478 700	2 400 000	3 878 700
202	Bücherei	265 100	240 000	505 100

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 108)

ab Haushaltsersparnis	128 200 DM	
Bleiben	471 000 DM	
Mietentschädigung ..	7 000 DM	478 000 DM
Trennungsentschädigungen für 19 310 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften		37 992 000 DM
Fahrtkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung		838 000 DM
Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	2 612 800 DM	
Zusammen	43 920 800 DM	
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	38 965 300 DM	
Mehr infolge höheren Bedarfs	4 955 500 DM	

Die Militärattachés, ihre Gehilfen sowie die Offiziere bei der NATO-Botschaft erhalten in den Besoldungsgruppen A 2 c 2 und aufwärts eine Aufwandsentschädigung nach den für Beamte des diplomatischen Dienstes geltenden Richtlinien.

Zu Tit. 111

Vgl. Kap. 14 23 Tit. 111 und 112.

Zu Tit. 112

Vgl. Kap. 14 23 Tit. 113.

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fortschreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten ..	148 000	138 800	286 800
2. Schreib- und Zeichenbedarf	1 795 000	778 100	2 573 100
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	447 200	500 300	947 500
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adremamaschinen und der Hausdruckerei	—	32 000	32 000
5. Sonstiges	9 800	29 500	39 300
Zusammen	2 400 000	1 478 700	3 878 700

(Noch zu Tit. 200)

Hiervon sind vorgesehen für

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten ..	105 200	47 300	19 800	110 500	282 800
2. Schreib- und Zeichenbedarf	878 100	422 800	231 400	1 068 400	2 600 700
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	341 800	136 700	61 000	389 200	928 700
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adremamaschinen und der Hausdruckerei	15 700	5 300	4 100	4 200	29 200
5. Sonstiges	16 800	5 300	9 500	5 300	37 300
Zusammen	1 357 600	617 400	326 100	1 577 600	3 878 700

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fortschreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	D. I.	DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften ..	160 000	239 300	399 300
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	80 000	25 800	105 800
3. Sonstiges	—	—	—
Zusammen	240 000	265 100	505 100

Hiervon sind vorgesehen für

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften ..	96 600	57 200	30 700	219 600	404 100
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	24 200	14 300	7 700	54 800	101 000
3. Sonstiges	—	—	—	—	—
Zusammen	120 800	71 500	38 400	274 400	505 100

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Militärische Fachliteratur des In- und Auslandes,
Rechtswissenschaftliche Fachliteratur,
Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1403)				
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	579 200	3 182 900	3 762 100
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	2 087 000	2 200 000	4 287 000
	b) Auslandsreisen	— 31 500	300 000	268 500
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	3 955 700	3 010 000	6 965 700
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	202 100	250 000	452 100

Erläuterungen
Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
1. Porto	1 520 000	— 259 600	1 260 400
2. Fernmeldegebühren	1 658 000	834 900	2 492 900
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—	—	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—	—	—
5. Rundfunkgebühren	4 900	3 900	8 800
Zusammen	3 182 900	579 200	3 762 100

Hiervon sind vorgesehen für	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Porto	123 400	78 700	38 900	799 800	1 040 800
2. Fernmeldegebühren	1 018 300	346 200	165 700	1 181 200	2 711 400
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—	—	—	—	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—	—	—	—	—
5. Rundfunkgebühren	7 400	900	700	900	9 900
Zusammen	1 149 100	425 800	205 300	1 981 900	3 762 100

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
a) Inlandsreisen	2 200 000	2 087 000	4 287 000
b) Auslandsreisen	300 000	— 31 500	268 500

Hiervon sind vorgesehen für	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
a) Inlandsreisen	1 221 700	593 300	259 100	2 212 900	4 287 000
b) Auslandsreisen	68 000	26 100	87 200	87 200	268 500

Veranschlagt für Dienstreisen der Soldaten; bei den Auslandsreisen insbesondere für Reisen zu Besichtigungen, zur Vorführung und Erprobung von Waffen und Gerät sowie zur Einweisung an Waffen und Gerät.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
Umzugskosten	1 100 000	243 700	1 343 700
Dienstantrittsreisen	1 500 000	3 117 400	4 617 400
Versetzungsreisen	400 000	578 900	978 900
Rückreisen	10 000	15 700	25 700
Zusammen	3 010 000	3 955 700	6 965 700

Hiervon sind vorgesehen für

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Umzugskosten für rd. 1350 Soldaten je 1 000 DM	886 900	241 900	161 200	53 700	1 343 700
Dienstantrittsreisen für 90 000 Soldaten je rd. 50 DM	2 809 500	952 800	647 400	207 700	4 617 400
Versetzungsreisen für 20 000 Soldaten je rd. 50 DM	646 700	175 800	117 300	39 100	978 900
Rückreisen für 500 ausscheidende Soldaten je rd. 50 DM	16 600	4 800	3 200	1 100	25 700
Zusammen	4 359 700	1 375 300	929 100	301 600	6 965 700

Zu Tit. 298

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien	250 000	202 100	452 100

Hiervon sind vorgesehen für

Heer	276 300 DM
Luftwaffe	105 500 DM
Marine	45 200 DM
Territorialorganisation	25 100 DM
Zusammen	452 100 DM

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1403)				
303	Beschaffung und Instandhaltung des Scheibenmaterials für Schießübungen mit Ausnahme der Scheibenanlagen der Truppenübungsplätze und der Zielgeräte	— 213 800	350 000	136 200
304	Planarbeiten für den militärischen Bedarf sowie Ergänzung des Kartenmaterials Aus diesen Mitteln können auch die beim Ausarbeiten der Karten anfallenden Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	— 21 800	200 000	178 200
305	Militärisches Bildwesen a) Filme für die Ausbildung	— 1 450 400	1 625 000	174 600
	b) Herstellung und Anschaffung von Film-, Bild- und Tonmaterial für das Archiv der Bundeswehr	38 400	—	38 400

Erläuterungen

Zu Tit. 303

	5. Nachtrag	Infolge Umplanung fallen weg	Zusammen
	DM	DM	DM
Veranschlagt sind	350 000	213 800	136 200
Hiervon sind vorgesehen für			
Heer			48 500 DM
Luftwaffe			5 700 DM
Marine			54 500 DM
Territorialorganisation			27 500 DM
Zusammen			136 200 DM

Zu Tit. 304

	5. Nachtrag	Infolge Umplanung fallen weg	Zusammen
	DM	DM	DM
Veranschlagt sind	200 000	21 800	178 200

Zur weiteren Ausarbeitung von Karten für militärische Zwecke müssen Plan-, Erkundungs- und Vermessungsarbeiten durchgeführt sowie Signalbauten errichtet werden.

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Vermessungshilfsmittel (Holz, Nägel, Stoff usw.),
Fotografische Aufnahmen für Punktbeschreibungen,
Erwerb von Spezialkarten der Katasterämter und Lichtpausen der Flurbereinigungsämter zur Verwendung als Arbeitsunterlagen für militärische Spezialkarten,
Beschaffung von Koordinatenverzeichnissen der Straßenbauämter,
Ankauf von Karten aller Maßstäbe für den militärischen Bedarf,
Reisekosten für Feldvermessungsarbeiten,
Betriebsstoffe,
Löhne für Aushilfskräfte und dergleichen.
Der Betrag entfällt auf die Territorialorganisation.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag DM	Infolge Umplanung fallen weg DM	treten hinzu DM	Zusammen DM
a) Filme für die Ausbildung				
Herstellung von Ausbildungsfilmen	500 000	461 400	—	38 600
Synchronisierung von Ausbildungsfilmen	450 000	360 000	—	90 000
Ankauf von Ausbildungsfilmen	600 000	557 700	—	42 300
Mietkosten für Ausbildungsfilme	25 000	22 400	—	2 600
Miet für Filmtheater	50 000	49 300	—	700
Herstellung und Ankauf von Stehbildern aller Art	—	—	400	400
Ersatz und Ergänzung beschädigter und abgespielter Filme und Tonstreifen				
Zusammen	1 625 000	1 450 800	400	174 600

b) Herstellung und Anschaffung von Film-, Bild- und Tonmaterial für das Archiv der Bundeswehr

	5. Nachtrag DM	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung DM	Zusammen DM
Herstellung von Dokumentationsstreifen	—	23 000	23 000
Herstellung und Ankauf von Fotos und Stehbildern	—	7 700	7 700
Herstellung und Verwendung von Tonträgern	—	7 700	7 700
Zusammen	—	38 400	38 400

Die Beträge entfallen auf die Territorialorganisation.

Kommandobehörden, Truppen usw.
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1403)				
306	Fahrpreismäßigung für Wehrpflichtige	100	—	100
307	Einsatz der Bundeswehr in Katastrophenfällen Bei diesem Titel dürfen Mehrausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 16 geleistet werden.	— 50 000	50 000	—
308	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze Einnahmen aus der Mitbenutzung der Schieß- und Übungsplätze durch NATO-Streitkräfte fließen den Mitteln zu. Die Mittel sind übertragbar.	—	900 000	900 000
309	Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschließlich Leibes- übungen	— 19 600	20 000	400
320	Tierhaltung (Tragtiere und Hunde) a) Betrieb der Einrichtungen des Veterinär- wesens und Kosten der Tierhaltung mit Ausnahme der Futterkosten b) Ersatz und Ergänzung des Tierbestandes c) Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Zug- und Tragtierausrüstungen d) Hufschlag- und Tierarzneigelder, Unter- haltung, Ersatz und Ergänzung des Veterinär- und Hufbeschlagsgeräts e) Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des Veterinärwesens und der Tierhaltung durch die Truppe f) Honorare an Ziviltierärzte und Ver- gütungen an Zivilbeschlagschmiede	— — — — — — —	— — — — — — —	— — — — — — —
	Summe Allgemeine Ausgaben	— 3 624 900	7 405 000	3 780 100

Erläuterungen
Zu Tit. 306

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 307

Hier sind künftig Mittel für Aufwendungen, die sich anläß-
lich des Einsatzes der Bundeswehr bei Katastrophen er-
geben und für die eine andere Verbuchungsstelle nicht
besteht, zu veranschlagen.

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 50 000 DM

Weniger infolge Fortfalls des Bedarfs 50 000 DM

Bleiben —

Zu Tit. 308

Hier sind Mittel für Aufwendungen veranschlagt, die den
Truppenübungsplatzkommandanturen durch den Betrieb,
die Unterhaltung und die Instandsetzung der Schieß- und

Übungsplätze und Schießanlagen entstehen, mit Ausnahme
der Ausgaben für die Verwaltung der Liegenschaften.

Veranschlagt sind (5. Nachtrag) für

6 kleine Truppenübungsplätze

je 150 000 DM 900 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind für

	5. Nachtrag	Infolge Umplanung fallen weg	Zusammen
	DM	DM	DM
Heer	10 000	9 760	240
Luftwaffe	6 000	5 920	80
Marine	2 000	1 960	40
Territorialorgani- sation	2 000	1 960	40
Zusammen	20 000	19 600	400

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1403)	Einmalige Ausgaben			
951	Erstausrüstung der militärischen Fachbüchereien mit Büchern, Gesetz- und Verordnungsblättern	—	1 488 000	1 488 000
	Die Mittel sind in Höhe von 670 750 DM gesperrt.			
960	Verlegung von Truppen, Kommandobehörden und Dienststellen	—	400 000	400 000
963	Erstausrüstung mit Kartenmaterial	—	1 040 400	1 040 400

Erläuterungen

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):	Heer DM	Luft- waffe DM	Marine DM	Territorial- organi- sation DM	Zusammen DM
6 Büchereien, davon 2 für die Akademien und 4 für Offizierschulen je 14 300 DM	28 600	14 300	14 300	28 600	85 800
1 Bücherei für das künftige Wehrmedizinisch- amt	—	—	—	25 000	25 000
2 Schulbüchereien je 22 000 DM	—	—	—	44 000	44 000
30 Schulbüchereien je 2 900 DM	34 800	23 200	20 300	8 700	87 000
319 Stabsbüchereien je 1 700 DM	231 200	44 200	52 700	214 200	542 300
1 Zentral-Bücherei der Bundeswehr, zugleich Bücherei für den Wehrbereich III	—	—	—	242 750	242 750
Die Mittel sind gesperrt.					
5 weitere Büchereien für die übrigen Wehrbereiche je 85 600 DM	—	—	—	428 000	428 000
Die Mittel sind gesperrt.					
1152 Sätze pädagogische Schriften für Stäbe und militärische Ausbildungseinrichtungen je Satz durchschnittlich 28,75 DM	23 000	2 875	2 875	4 370	33 120
Zusammen	317 600	84 575	90 175	995 620	1 487 970

Aufgerundet 1 488 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 960

Während der Aufstellungszeit muß mit zahlreichen Verlegungen der Truppen, Kommandobehörden und Dienststellen gerechnet werden.

Veranschlagt sind (5. Nachtrag) für

Heer	316 700 DM
Luftwaffe	50 000 DM
Marine	—
Territorialorganisation	33 300 DM
Zusammen	400 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 963

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):	Heer DM	Luft- waffe DM	Marine DM	Territorial- organi- sation DM	Zusammen DM
2 100 Sätze Druckfolien (Vierfarben-Astralone) je 40 DM	71 200	3 200	3 200	6 400	84 000
120 Sätze Meßtischblatt 1:25 000 je Satz 2100 Blatt = 252 000 Blatt je 2 DM	420 000	21 000	21 000	42 000	504 000
120 Sätze Karte 1:50 000 je Satz 270 Blatt = 32 400 Blatt je 1,60 DM	43 200	2 160	2 160	4 320	51 840
120 Sätze Karte 1:100 000 je Satz 320 Blatt = 38 400 Blatt je 2,40 DM	76 800	3 840	3 840	7 680	92 160
240 Sätze Karte 1:250 000 je Satz 30 Blatt = 7 200 Blatt je 2 DM	300	13 200	300	600	14 400
240 Sätze Karte 1:300 000 je Satz 10 Blatt = 2400 Blatt je 1,80 DM	90	3 960	90	180	4 320
240 Sätze Karte 1:1 000 000 je Satz 2 Blatt = 480 Blatt je 5 DM	50	2 200	50	100	2 400
Deutsche Grundkarte 1:5 000 = 500 Blatt je 8 DM	3 280	240	240	240	4 000
Eisenbahnkarte Mitteleuropa 300 Blatt je 15 DM	3 450	300	300	450	4 500
Straßenkarte 1:200 000 8000 Blatt je 2,50 DM	16 750	1 000	1 000	1 250	20 000
Straßenkarte 1:500 000 4000 Blatt je 4,50 DM	13 950	900	900	2 250	18 000
Ravenstein-Karte 1:500 000 600 Blatt je 18 DM	3 600	1 800	1 800	3 600	10 800
Karte der Verwaltungsgrenzen 150 Blatt je 15 DM	900	300	300	750	2 250
Geologische Karten 300 Blatt je 2,50 DM	250	125	125	250	750
Stadtpläne 3000 Blatt je 3 DM	3 600	1 200	1 200	3 000	9 000
Ortsverzeichnisse 30 Blatt je 45 DM	450	225	225	450	1 350
20 Atlanten je 100 DM	800	200	200	800	2 000
Seekarten und Hafenpläne 300 Blatt je 10 DM	—	—	3 000	—	3 000
Seehandbücher	—	—	300	—	300
150 Wandkarten je 75 DM	4 500	1 200	1 350	4 200	11 250
Karten für Gebiete außerhalb der Bundesrepublik	132 000	32 000	28 000	8 000	200 000
Zusammen	795 170	89 050	69 580	86 520	1 040 320

Aufgerundet 1 040 400

Kommandobehörden, Truppen usw.
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
964	Erstmalige Herstellung und Anschaffung von Vorschriften sowie von Lehr- und Aus- bildungsmaterial	5 843 100	10 141 900	15 985 000

Erläuterungen

Zu Tit. 964

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
Nichttechnische Vorschriften (rd. 180 Titel in unter- schiedlichen Auflagen)...	121 400	—	121 400
Technische Vorschriften (rd. 180 Titel in unter- schiedlichen Auflagen)...	197 300	—	197 300
Fluglehrbücher	12 000	—	12 000
550 Sandkästen mit Zubehör je 700 DM	385 000	—	385 000
550 Lehrstofftafeln mit Zu- behör je 86 DM	47 300	—	47 300
180 Kriegsspielpläne mit Symbolfiguren, Modellen, Zeichnungen und Wand- karten je 3 500 DM ...	630 000	—	630 000
10 Ausbildungsanlagen für das Lichtmeßverfahren (Artillerie) je 10 000 DM	100 000	—	100 000
10 Schießkinoeinrichtungen je 15 000 DM	150 000	—	150 000
80 Sätze kraftfahrtechnische Lehrmodelle mit Filmen je 7 360 DM	588 800	—	588 800
60 Sätze waffentechnische Lehrmodelle mit Filmen je 5 560 DM	333 600	—	333 600
90 Sätze fernmeldetechni- sche Lehrmodelle mit Filmen je 8 200 DM ...	738 000	—	738 000
Schule für Innere Führung: 3 Rundfunkempfänger je 500 DM	1 500	—	1 500
1 Fernsehempfänger	1 200	—	1 200
1 Fotoapparat mit Zubehör	750	—	750
Lehrmodelle und spezielle Ausbildungsgeräte	6 450 000	—	6 450 000
550 Sätze Kampfstoff- ausbildungsmaterial je 200 DM	110 000	—	110 000
55 000 Unterrichtstafeln für die militärische Allge- meinausbildung je 5 DM	275 000	—	275 000
Schießausbildungsmaterial, wie Scheibensätze, Schieß- kladden, Gefechtsziele, Panzer-Attrappen, Schießbahn- und Schieß- standgeräte u. a.	—	5 843 100	5 843 100
Zusammen	10 141 850	5 843 100	15 984 950

Aufgerundet.... 15 985 000

Hiervon sind vorgesehen für:	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Nichttechnische Dienst- vorschriften	50 988	13 240	11 040	46 132	121 400
Technische Dienstvor- schriften	82 866	20 330	19 130	74 974	197 300
Fluglehrbücher	1 200	9 600	1 200	—	12 000
Sandkästen mit Zubehör...	270 200	69 300	7 000	38 500	385 000
Stofftafeln mit Zubehör...	28 380	8 514	5 676	4 730	47 300
Kriegsspielpläne mit Sym- bolfiguren, Modellen, Zeichnungen usw.	378 000	113 400	75 600	63 000	630 000
Ausbildungsanlagen für das Lichtmeßverfahren ...	100 000	—	—	—	100 000
Schießkinoeinrichtungen ..	90 000	27 000	18 000	15 000	150 000
Kraftfahr-, waffen- und fernmeldetechnische Lehrmodellsätze	930 080	331 144	224 656	174 520	1 660 400
Schule für Innere Führung	—	—	—	3 450	3 450
Lehrmodelle und spezielle Ausbildungsgeräte	800 000	5 000 000	400 000	250 000	6 450 000
Kampfstoffausbildungs- material	66 000	19 800	13 200	11 000	110 000
Unterrichtstafeln für die militärische Allgemein- ausbildung	165 000	49 500	33 000	27 500	275 000
Schießausbildungsmaterial, wie Scheibensätze, Schieß- kladden, Gefechtsziele, Panzer-Attrappen, Schießbahn- und Schieß- standgeräte u. a.	2 670 000	1 765 100	808 000	600 000	5 843 100
Zusammen	5 632 714	7 426 928	1 616 502	1 308 806	15 984 950

Aufgerundet.... 15 985 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1403)				
967	Kostenanteil an der Beschleunigung der Revision alter und der Erstellung neuer Kartenwerke Die Mittel zur Erstellung des Kartenwerks 1: 50 000 sind gesperrt.	—	1 023 200	1 023 200
968	Planarbeiten sowie Anschaffung neuer Kartenwerke	— 818 300	1 768 300	950 000
974	Erstmalige Anschaffung von Vordrucken aller Art	—	680 000	680 000
985	Anschaffung von Zug- und Tragtieren	440 000	—	440 000
986	Anschaffung von Zug- und Tragtier-ausrüstungen	180 000	—	180 000
	Summe Einmalige Ausgaben	5 644 800	16 541 800	22 186 600

Erläuterungen
Zu Tit. 967

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Kartenwerk 1: 25 000

Anteil des Bundes für die Beschleunigung der Revision des Kartenwerks 1: 25 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen (monatlich 20 000 DM) und Niedersachsen (monatlich 26 000 DM) für die Zeit vom 1. April 1956 bis 31. März 1957 552 000 DM

Kartenwerk 1: 50 000

Anteil des Bundes an der Erstellung des Kartenwerks 1: 50 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen (10 Blatt je 36 000 DM), Niedersachsen (6 Blatt je 32 000 DM) und Schleswig-Holstein (5 Blatt je 31 000 DM), und zwar 66 $\frac{2}{3}$ v. H. 471 200 DM

Zusammen 1 023 200 DM

Seit dem Jahre 1952 wird auf Veranlassung der NATO die topographische Karte 1: 25 000 berichtet. Die hierfür von einer der ehemaligen Besatzungsmächte gezahlten Zuschüsse sind seit dem 1. Juli 1955 weggefallen. Die Berichtigung, für die ein 15jähriger Turnus vorgesehen war, soll aus militärischen Gründen in zwei Jahren abgeschlossen sein. Hierfür ist zusätzliches Personal und Material bei den Landesvermessungsämtern erforderlich. Außerdem muß eine Reihe von Arbeiten an Firmen vergeben werden.

Ebenfalls auf Veranlassung der NATO muß eine topographische Karte 1: 50 000 neu hergestellt werden, da die Karten 1: 25 000 für die moderne Technik und die motorisierten Verbände nicht mehr ausreichen und die übrigen NATO-Staaten von ihren Gebieten bereits Karten 1: 50 000 hergestellt haben oder im Begriff sind, diese neu zu erstellen.

Zu Tit. 968

Veranschlagt sind:

Umrechnung von Vermessungspunkten auf das bei der NATO verwendete Koordinatensystem
Anschaffung von topographischen Sonderkarten 1: 50 000
Anschaffung von militärischen Sonderkarten 1: 250 000

Zusammen

5. Nachtrag	Infolge Umplanung fallen weg	Bleiben
DM	DM	DM
91 000	16 000	75 000
1 395 000	720 000	675 000
282 300	82 300	200 000
1 768 300	818 300	950 000

Der Betrag entfällt auf die Territorialorganisation und ist geschätzt.

Zu Tit. 974

Veranschlagt sind
(5. Nachtrag):

Kartelkarten für Geräte, Materialien, Munition und dergleichen
Vordrucke für Geräte- und Materialanforderungen sowie für -auslieferungen
Vordrucke für formularmäßige Meldungen und Berichte
Ausweise, Urlaubsscheine, Urlaubskontrollen, Listen mit Kopfvordrucken, Einzelformulare
Vordrucke für Annahmestellen

Zusammen

Heer	Luft- waffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
DM	DM	DM	DM	DM
135 400	42 600	37 500	27 100	242 600
11 600	5 200	4 000	2 300	23 100
46 100	23 100	13 800	24 200	107 200
54 700	24 200	19 600	12 700	111 200
—	—	—	195 900	195 900
247 800	95 100	74 900	262 200	680 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 985

Veranschlagt sind:

200 Zug- und Tragtiere je 2 200 DM 440 000 DM

Zu Tit. 986

Veranschlagt sind:

200 Zug- und Tragtierausrüstungen
je 900 DM 180 000 DM

Kommandobehörden, Truppen usw.
Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	16 200	—	16 200
	Personalausgaben	17 002 600	269 311 100	286 313 700
	Sachausgaben	9 915 000	17 682 900	27 597 900
	Allgemeine Ausgaben	— 3 624 900	7 405 000	3 780 100
	Einmalige Ausgaben	5 644 800	16 541 800	22 186 600
	Gesamtausgaben	28 937 500	310 940 800	339 878 300

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956																																								
		DM	DM	DM																																								
1	2	3	4	5																																								
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Vorbemerkung Nach dem Entwurf eines Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung wird eine Bundeswehrverwaltung errichtet, die dem Bundesminister für Verteidigung untersteht. In Übereinstimmung mit der militärischen Territorialorganisation werden 6 Wehrbereichsverwaltungen als Bundesmittelbehörden geschaffen. Als Bundesbehörden der unteren Stufe werden entsprechend den militärischen Erfordernissen zunächst 80 Standortverwaltungen, 1 Zentralbekleidungsdepot und 6 Wehrbereichsbekleidungsdepots, 6 Verpflegungsämter und 38 sonstige Lager eingerichtet. Außerdem ist die Einrichtung von 9 technischen Dienststellen (Erprobungsstellen) vorgesehen. Zur Ausbildung des Beamtennachwuchses ist eine Bundeswehrverwaltungsschule in Mannheim errichtet worden. Für diese zivilen Dienststellen sind die Einnahmen und Ausgaben hier veranschlagt, desgleichen die Planstellen und Personalausgaben für die bei den Kommandobehörden und Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter. Die Mittel für die Wehrrersatzverwaltung, die ebenfalls dem Bundesminister für Verteidigung nachgeordnet ist, sind bei Kap. 14 22 veranschlagt mit Ausnahme der Planstellen sowie der Personal- und Sachmittel für die Abteilung V — Wehrrersatzwesen — in den Wehrbereichsverwaltungen. Diese Planstellen und Mittel sind bei Kap. 14 04 ausgebracht. Die Planstellen und Mittel für die Abteilung XI des Bundesministeriums für Verteidigung (Rüstungsamt) in Koblenz sind bei Kap. 14 21 veranschlagt. I. Einnahme Fortdauernde Einnahmen <table> <tr> <td>3</td><td>Gebühren</td><td>900</td><td>—</td><td>900</td></tr> <tr> <td>5</td><td>Geldstrafen und Geldbußen</td><td>100</td><td>—</td><td>100</td></tr> <tr> <td>8</td><td>Erstattung von Prozeßkosten</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td></tr> <tr> <td>9</td><td>Erstattung von Verwaltungskosten</td><td>3 000</td><td>—</td><td>3 000</td></tr> <tr> <td>69</td><td>Vermischte Einnahmen</td><td>25 400</td><td>—</td><td>25 400</td></tr> <tr> <td></td><td>Summe Fortdauernde Einnahmen</td><td>29 400</td><td>—</td><td>29 400</td></tr> </table> Einmalige Einnahmen <table> <tr> <td>75</td><td>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td></tr> <tr> <td></td><td>Summe Einmalige Einnahmen</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td></tr> </table>	3	Gebühren	900	—	900	5	Geldstrafen und Geldbußen	100	—	100	8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—	9	Erstattung von Verwaltungskosten	3 000	—	3 000	69	Vermischte Einnahmen	25 400	—	25 400		Summe Fortdauernde Einnahmen	29 400	—	29 400	75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—		Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—			
3	Gebühren	900	—	900																																								
5	Geldstrafen und Geldbußen	100	—	100																																								
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—																																								
9	Erstattung von Verwaltungskosten	3 000	—	3 000																																								
69	Vermischte Einnahmen	25 400	—	25 400																																								
	Summe Fortdauernde Einnahmen	29 400	—	29 400																																								
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—																																								
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—																																								

Erläuterungen

Zu Tit. 3, 5 und 9

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu Tit. 69

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Abgabe von Ausschreibungsunterlagen.

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung		Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2		DM	DM	DM
3	4		5		
(14 04)	II. Ausgabe				
	Fortdauernde Ausgaben				
	Personalausgaben				
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)		— 17 196 000	28 972 000	11 776 000
	Planstellen				
	<i>Feste Gehälter:</i>				
	Bes.-Gr. B 6	6 (—) Präsidenten der Wehrbereichsverwaltungen	Bes.-Gr. A 3 b	261 (181)	Regierungs- amtmänner, technische Amt- männer, davon 64 gesperrt
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>				
	Bes.-Gr. A 1 a	21 (13) Leitende Regie- rungsdirektoren	Bes.-Gr. A 4 b 1	1 693 (346)	Regierungs- ober- inspektoren, technische Ober- inspektoren, davon 700 Plan- stellen ku in Bes.-Gr. A 4 c 2; außerdem 279 ge- sperrt
	Bes.-Gr. A 1 b	29 (6) Regierungs- direktoren, Re- gierungsmedi- zinaldirektoren, davon 6 gesperrt	Bes.-Gr. A 4 c 2	841 (798)	Regierungs- inspektoren, technische Inspektoren, davon 554 gesperrt
	Bes.-Gr. A 2 b	132 (65) Oberregie- rungsräte, Ober- regierungsbau- räte, Ober- regierungs- medizinalräte, Oberstudien- räte, davon 1 gesperrt	Bes.-Gr. A 5 b	78 (72)	Regierungs- obersekretäre
			Bes.-Gr. A 6	2 (—)	Oberwerk- meister
	Bes.-Gr. A 2 c 2	272 (139) Regierungsräte, Regierungsbau- räte, Regie- rungsmedizinal- räte, Studien- räte, davon 64 gesperrt	Bes.-Gr. A 7 a	154 (97)	Regierungs- sekretäre, Werkmeister, davon 36 gesperrt
			Bes.-Gr. A 8 a	128 (94)	Regierungs- assistenten, Werkführer
	Bes.-Gr. A 2 d	40 (27) Regierungs- oberamtmänner, technische Ober- amtmänner	Bes.-Gr. A 10 a	330 (151)	Lagermeister, davon 72 gesperrt
			Bes.-Gr. A 10 b	13 (15)	Botenmeister, Hausmeister
			Zusammen 4 000 (2 004)		

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Planstellenübersicht
(4. und 5. Nachtrag)

Zu Tit. 101

Bes.-Gruppe	6 Wehr- bereichs- verwal- tungen	80 Standort- verwal- tungen	7 Beklei- dungs- depots	6 Verpfle- gungs- ämter	2 Muni- tions- lager	36 Lager für Versor- gungs- güter	1 Bundes- wehr- verwal- tungs- schule	9 Erpro- bungs- stellen (Vor- aus- perso- nal)	Kommandobehörden u. Truppen				Zusammen	Davon vorüber- gehend bei militärischer Annahme- organisation
									Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
B 6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
A 1 a	18	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	21	—
A 1 b	24	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	29	—
davon gesperrt	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
A 2 b	97	—	—	—	—	—	2	15	4	4	3	7	132	—
davon gesperrt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
A 2 c 2	180	—	—	—	2	—	1	26	20	7	6	30	272	6
davon gesperrt	62	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	64	—
A 2 d	22	6	—	—	—	—	4	2	—	—	6	—	40	—
A 3 b	119	25	7	6	4	36	7	13	9	16	4	15	261	—
davon gesperrt	24	—	—	—	4	36	—	—	—	—	—	—	64	—
A 4 b 1	625 ¹⁾	523 ²⁾	14	6	4	144	6	13	189 ³⁾	53 ⁴⁾	64 ⁵⁾	52 ⁶⁾	1 693	11
davon gesperrt	131	—	—	—	4	144	—	—	—	—	—	—	279	—
A 4 c 2	92	79	35	36	14	540	1	—	18	7	3	16	841	27
davon gesperrt	—	—	—	—	14	540	—	—	—	—	—	—	554	—
A 5 b	26	38	—	—	—	—	1	—	2	2	—	9	78	—
A 6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—
A 7 a	28	61	7	6	—	36	—	1	—	—	—	15	154	—
davon gesperrt	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	36	—
A 8 a	14	105	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	128	—
A 10 a	—	240	—	18	—	72	—	—	—	—	—	—	330	—
davon gesperrt	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	72	—
A 10 b	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—
Zusammen	1 263	1 077	70	72	24	828	22	78	245	89	86	146	4 000	44
davon gesperrt	224	—	—	—	24	828	—	—	—	—	—	—	1 076	—

1) davon 200 Planstellen ku

2) davon 400 Planstellen ku

3) davon 25 Planstellen ku

4) davon 25 Planstellen ku

5) davon 25 Planstellen ku

6) davon 25 Planstellen ku

Zusammen 700 Planstellen ku
in Bes.-Gr. A 4 c 2

Diese 700 Planstellen sollen für die Einstellung von noch nicht untergebrachten Beamten, die unter das Gesetz zu Artikel 131 GG fallen und den Unterbringungsschein für die Bes.-Gr. A 4 b 1 besitzen, verwendet werden. Bei Freiwerden dieser Stellen durch Beförderung oder Ausscheiden der Inhaber sind sie in Planstellen der Bes.-Gr. A 4 c 2 umzuwandeln.

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1404) 103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. B 6	6
Bes.-Gr. A 1 a	8
Bes.-Gr. A 1 b	23
Bes.-Gr. A 2 b	67, davon 14 infolge Übernahme aus Tit. 103 und
	31 infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA II in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 2 c 2 ...	133, davon 34 infolge Übernahme aus Tit. 103 und
	34 infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gruppen TOA II (10) und TOA III (24) in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 2 d ...	13, davon 2 infolge Übernahme aus Tit. 103 und
	4 infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA III in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 3 b ...	80, davon 10 infolge Übernahme aus Tit. 103 und
	5 infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA III in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 4 b 1 ...	1 347, davon 35 infolge Übernahme aus Tit. 103.
Bes.-Gr. A 4 c 2 ...	43
Bes.-Gr. A 5 b ...	6
Bes.-Gr. A 6 ...	2
Bes.-Gr. A 7 a ...	57
Bes.-Gr. A 8 a ...	34
Bes.-Gr. A 10 a ...	179

Zusammen 1 998 infolge Aufbaus der zivilen Dienststellen der Bundeswehrverwaltung (einschließlich der Abteilung V — Wehrrersatzwesen — bei den Wehrrbereichsverwaltungen) sowie Erledigung von Verwaltungsaufgaben bei den Teilstreitkräften und der Territorialorganisation.

Abgang:

Bes.-Gr. A 10 b ... 2 infolge Umwandlung in Planstellen der Bes.-Gr. A 10 a.

Bleiben Zugang 1 996

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	9 663 800 DM
Wohnungsgeldzuschuß	1 472 850 DM
Kinderzuschlag	630 750 DM
Lehrzulage	8 550 DM

Zusammen 11 775 950 DM

Aufgerundet 11 776 000 DM

Bisher veranschlagt:

4. Nachtrag	1 503 400 DM
5. Nachtrag	27 468 600 DM
	28 972 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs .. 17 196 000 DM

Zu Tit. 103

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
	Sonstige Beamte		
B 7 a	—	—	1
A 2 b	14	—	—
A 2 c 2	34	—	—
A 2 d	2	—	—
A 3 b	10	—	—
A 4 b 1	35	—	—
A 4 c 2	58	—	—
A 5 b	1	—	—
Zusammen	154	—	1

Zugang:

Hilfskräfte

Bes.-Gr. B 7 a 1 Wissenschaftlicher Direktor der Schule für Innere Führung.

Abgang:

Bes.-Gr. A 2 b ...	14
Bes.-Gr. A 2 c 2 ...	34
Bes.-Gr. A 2 d ...	2
Bes.-Gr. A 3 b ...	10
Bes.-Gr. A 4 b 1 ...	35

Zusammen 95 infolge Übernahme als planmäßige Beamte.

Bes.-Gr. A 4 c 2 ... 58 } infolge Umplanung.
Bes.-Gr. A 5 b ... 1 }

Insgesamt 154

Bleiben Abgang 153

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1404)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	— 32 936 900	69 373 200	36 436 300
	b) Löhne der Arbeiter	— 34 366 600	64 290 800	29 924 200

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (4. und 5. Nachtrag)

a) Angestellte

Übertarifliche Angestellte 4 (1)

Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. I 12 (14)

Verg.-Gr. II 68 (162)

Verg.-Gr. III 235 (293)

Verg.-Gr. IV 304 (186)

Verg.-Gr. V a 74 (32)

Verg.-Gr. V b 274 (259)

Verg.-Gr. VI a 141 (105)

Verg.-Gr. VI b 977 (655)

davon 18 gesperrt. 3 233 (1 941)

davon 42 gesperrt. 3 999 (2 310)

Verg.-Gr. VIII 1 802 (1 700)

davon 24 gesperrt. 5 (—)

Verg.-Gr. IX 5 (—)

Zusammen 11 128 (7 658)

b) Arbeiter 17 712 (5 251)

Insgesamt 28 840 (12 909)

Zugang:

a) Angestellte

Übertarifliche
Angestellte ... 3Tarifliche
Angestellte

Verg.-Gr. IV . 118

Verg.-Gr. V a 42

Verg.-Gr. V b 15

Verg.-Gr. VI a 36

Verg.-Gr. VI b 322

Verg.-Gr. VII 1 292

Verg.-Gr. VIII 1 689

Verg.-Gr. IX . 102

Verg.-Gr. X . 5

Zusammen 3 624 infolge weiteren Aufbaus der zivilen Dienststellen der Bundeswehrverwaltung (einschließlich der Abteilung V — Wehrrersatzwesen — bei den Wehrrbereichsverwaltungen) sowie Erledigung von Verwaltungsaufgaben bei den Teilstreitkräften und der Territorialorganisation. Die Angestellten der Vergütungsgruppen IV und aufwärts werden insbesondere für den Fremdsprachen- und technischen Dienst benötigt.

b) Arbeiter 12 461 zur Verwendung als Kraftfahrer, Handwerker, Lagerarbeiter, Küchenhilfskräfte, Reinemachefrauen.

Insgesamt 16 085

Abgang:

a) Angestellte

Tarifliche
Angestellte

Verg.-Gr. I .. 2 infolge Umwandlung auf Grund neuer Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen.

Verg.-Gr. II . 94, davon 41 infolge Übernahme in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 101) und 53 infolge Umwandlung auf Grund neuer Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen.

Verg.-Gr. III . 58, davon 33 infolge Übernahme in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 101) und 25 infolge Umwandlung auf Grund neuer Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen.

Zusammen 154

Bleiben Zugang:

Angestellte 3 470

Arbeiter 12 461

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Von den Vergütungs-Gruppen X bis Vb sind vorgesehen für (4. und 5. Nachtrag):

Verg.- Gruppe	Schreib- dienst	Fremd- sprachigen Schreibdienst und Übersetzer	Vorzimmer- dienst für Beamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
X	5	—	—	—	—	5
IX	1 335	24	—	193	250	1 802
VIII	1 171	80	—	2 515	233	3 999
VII	836	12	—	2 385	—	3 233
VIb	—	—	52	925	—	977
VIa	—	—	—	—	141	141
Vb	—	248	—	—	26	274
Zusammen	3 347	364	52	6 018	650	10 431

Von den Angestellten und Arbeitern sind vorgesehen für (4. und 5. Nachtrag):

Verg.-Gr.	6 Wehr- be- reichs- verwal- tungen	80 Stand- ort- verwal- tungen	7 Beklei- dungs- depots	6 Ver- pfe- gungs- ämter	2 Muni- tions- lager	36 Lager für Ver- sor- gungs- güter	1 Bundes- wehr- ver- wal- tungs- schule	Über- setzer- dienst	2 Stellen für maschi- nelles Be- richts- wesen	Küchen- hils- kräfte	Kommandobehörden und Truppen				Zu- sam- men	Davon vor- über- gehend bei mili- tärlicher Annahme- organi- sation
											Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Über- tarifliche Angestellte													4		4	
Tarifliche Ange- stellte																
I								1			1		9	1	12	
II								10			14	12	13	19	68	8
III	21							34	2		53	40	30	55	235	
IV	12							91	1		38	51	30	81	304	
Va	18				2				2		8		24	20	74	
Vb								47			26		22	179	274	
VIa					4	72					65				141	
VIb	174	7	7	6	2	252		1	4		192	73	66	193	977	12
VII	445	604	35	12	5	540	1	12	23		564	150	150	692	3 233	166
VIII	230	363	42	30	8	468	2	80	27		883	291	245	1 330	3 999	319
IX	189	271	16	22	11	324	1	24			411	153	132	248	1 802	390
X														5	5	
Zusammen	1 089*)	1 245	100	70	32	1 656	4	300	59	—	2 255	770	725	2 823	11 128	895
Arbeiter ..	138	2 579	266	174	120	2 520	4	—	1	2 000	5 677	1 130	1 203	1 900	17 712	73
Zusammen	1 227	3 824	366	244	152	4 176	8	300	60	2 000	7 932	1 900	1 928	4 723	28 840	968

*) Von den für die Wehrbereichsverwaltungen vorgesehenen Angestellten sind gesperrt:

Verg.-Gr. VIb	18
Verg.-Gr. VII	42
Verg.-Gr. VIII	24
Verg.-Gr. IX	18
Zusammen	102

Von den bei Kommandobehörden und Truppen aus-
gebrachten Angestellten und Arbeitern sind vorgese-
hen für die deutschen Nationalen Militär-Repräsentan-

ten in London, Paris und Washington sowie für inte-
grierte Stäbe:

a) Angestellte

Verg.-Gr. II	2
Verg.-Gr. III	1
Verg.-Gr. IV	2
Verg.-Gr. Vb	2
Verg.-Gr. VIb	6
Verg.-Gr. VII	4
Zusammen	17

b) Arbeiter

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1404)				
105	Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst und für Beamtenanwärter	171 600	250 800	422 400
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	624 500	4 448 200	3 823 700

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Inlandsbezüge

Übertarifliche Angestellte

(Gesamtbezüge) 55 445 DM

Tarifliche Angestellte

(Gesamtbezüge) 32 280 100 DM

Sozialversicherungs-

anteil 2 569 100 DM

Bundesbeitrag zur zu-

sätzlichen Altersver-
sorgung 1 284 500 DM 36 189 145 DM

Auslandsbezüge

Tarifliche Angestellte

Grundvergütung 66 396 DM

Örtlicher Sonderzuschlag

1 987 DM

Wohnungsgeldzuschuß

11 196 DM

Kinderzuschlag

4 536 DM

Auslandszulage

37 440 DM

Sozialversicherungs-

anteil 26 480 DM

Zusammen 148 035 DM

Ortszuschlag 99 120 DM 247 155 DM

Zusammen 36 436 300 DM

Bisher veranschlagt:

4. Nachtrag 380 000 DM

5. Nachtrag 68 993 200 DM 69 373 200 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 32 936 900 DM

b) Arbeiter

Inlandsbezüge

Tarifliche und sonstige

Löhne an Arbeiter

(Gesamtbezüge) 25 322 500 DM

Sozialversicherungs-

anteil 3 046 050 DM

Bundesbeitrag zur zu-

sätzlichen Altersver-
sorgung 1 523 000 DM 29 891 550 DM

Auslandsbezüge

Tarifliche und sonstige

Löhne an Arbeiter

(Gesamtbezüge) 30 460 DM

Sozialversicherungs-

anteil 2 140 DM 32 600 DM

Zusammen 29 924 150 DM

Aufgerundet 29 924 200 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 64 290 800 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 34 366 600 DM

Zu Tit. 105

Veranschlagt sind:

Unterhaltszuschüsse und Vergütungen ... 422 400 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 250 800 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 171 600 DM

Übersicht
über den Bedarf an Beamten im Vorbereitungsdienst
und an Beamtenanwärtern
(5. Nachtrag)

Bezeichnung (Laufbahn)	Anzahl der Beamten im Vorbereitungsdienst und der Beamtenanwärter, die		
	im Haus- haltsplan für 1955 ange- setzt sind	am 1. Juli 1955 vorhan- den waren	für das Rech- nungsjahr 1956 durch- schnittlich erforderlich sind
Regierungs- inspektor- anwärter			
Bes.-Gr. A 4 c 2	—	—	300

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für

1 400 abgeordnete Be-

amte 1 723 000 DM

600 nichtbeamtete

Kräfte 900 000 DM 2 623 000 DM

Trennungs-

entschädigungen für

500 Beamte 670 000 DM

300 Angestellte 402 000 DM 1 072 000 DM

Fahrkostenersatz und Verpflegungs-

zuschüsse als Beschäftigungsvergü-

tung oder Trennungsentschädigung . 100 000 DM

Fahrkosten für auswärtigen Familien-

besuch (Familienheimfahrten) 28 700 DM

Zusammen 3 823 700 DM

Bisher veranschlagt:

4. Nachtrag 298 200 DM

5. Nachtrag 4 150 000 DM 4 448 200 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 624 500 DM

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1404)				
109	Unfallfürsorge für Beamte	— 4 600	5 000	400
110	Abfindungen und Übergangsgelder	— 5 000	5 000	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Be- amte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	— 84 962 000	167 345 000	82 383 000
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	— 196 700	1 700 000	1 503 300
202	Bücherei	— 4 100	150 000	145 900
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	— 151 600	1 135 000	983 400
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	— 80 100	849 000	768 900

Erläuterungen

Zu Tit. 109

Veranschlagt sind	400 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	5 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	4 600 DM

Zu Tit. 110

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	5 000 DM
Weniger infolge Fortfalls des Bedarfs ..	5 000 DM
Bleiben	—

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:	
1. Fahrgelder, Transportkosten, Fracht- kosten	250 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	675 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	565 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amts- boten, Schutzkleidung für das Bedie- nungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	10 000 DM
5. Sonstiges	3 300 DM
Zusammen	1 503 300 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	1 700 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	196 700 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:	
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	100 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitun- gen, Gesetz- und Verordnungsblättern	45 000 DM
3. Sonstiges	900 DM
Zusammen	145 900 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	150 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	4 100 DM
Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:	
Verwaltungs- und Beamtenrecht, technische und andere fachwissenschaftliche Werke, allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.	

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:	
1. Porto	580 000 DM
2. Fernmeldegebühren	385 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen ..	18 400 DM
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	983 400 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	1 135 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	151 600 DM

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:	
1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzun- gen, gewöhnliche Unterhaltung	475 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außerge- wöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	50 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen ..	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Ver- brauchsmittel oder geringwertige Ge- brauchsgegenstände sind, insgesamt ..	237 000 DM
6. Sonstiges	6 900 DM
Zusammen	768 900 DM
Bisher veranschlagt:	
4. Nachtrag	15 000 DM
5. Nachtrag	834 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	80 100 DM

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1404)				
210	Betrieb des maschinellen Berichtswesens	18 200	1 540 400	1 558 600
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	9 500	400 000	409 500
	b) Auslandsreisen	73 900	—	73 900
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugs- kostenbeihilfen	347 000	10 000	357 000
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	— 900	1 000	100
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	270 400	322 000	592 400
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	90 000	150 000	240 000
	Summe Sachausgaben	375 600	6 257 400	6 633 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 208)

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraft- wagen	210	186	—
Lastkraftwagen	205	175	—
Anhänger	24	—	—
Omnibusse (klein)	12	6	—
Zusammen	451	367	—
Zugang: Personenkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 04 Tit. 850)			24
Lastkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 04 Tit. 850)			30
Omnibusse (klein) neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 04 Tit. 850)			6
Anhänger neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 04 Tit. 850)			24
Zusammen			84

Zu Tit. 210

Veranschlagt sind:

Mieten für Lochkartenanlagen	1 381 420 DM
Lochkarten	88 110 DM
Tabellierpapier und Farbbänder	73 750 DM
Sonstiges	15 320 DM
Zusammen	1 558 600 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 1 540 400 DM

Mehr infolge Umplanung 18 200 DM

**Erstausrüstung und Ergänzung mit Maschinen und Aus-
rüstungsgegenständen sind bei Kap. 14 04 Tit. 950 ver-
anschlagt.**

In Betracht kommen 1 Hauptstelle, je 1 Stelle bei der Außenabteilung des Ministeriums — Abt. XI (Rüstungs-
amt) in Koblenz —, den 6 Wehrbereichsverwaltungen,
dem Materialübernahmekommando Heer, dem Material-
übernahmekommando der Luftwaffe, dem Kommando der
Flottenbasis und 3 Lagern.

Zu Tit. 215

a) Veranschlagt für Dienstreisen der An- gehörigen der Bundeswehrverwaltung ...	409 500 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	400 000 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	9 500 DM
b) Veranschlagt für die Abfindung von An- gehörigen der integrierten Dienststellen mit Auslandstagegeld und für Dienst- reisen im Zusammenhang mit der Material- beschaffung im Ausland	73 900 DM

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind für Umzüge und Dienst- antrittsreisen	357 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	10 000 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	347 000 DM

Zu Tit. 219

Veranschlagt sind	100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	1 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	900 DM

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Be- darf im Rahmen der Richtlinien	592 400 DM
Bisher veranschlagt:	
4. Nachtrag	22 000 DM
5. Nachtrag	300 000 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	270 400 DM

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern ..	25 000 DM
3. Verlustschädigungen usw.	25 000 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	180 000 DM
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	10 000 DM
Zusammen	240 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 150 000 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs ... 90 000 DM

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1404)	Allgemeine Ausgaben			
301	Lehrbetrieb der Bundeswehrverwaltungsschule Mannheim	-- 3 000	10 000	7 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	-- 3 000	10 000	7 000
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahr- zeugen	-- 187 200	1 364 400	1 177 200
880	Anschaffung von verwaltungseigenen Fern- meldeanlagen	63 000	—	63 000
950	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und Ausrüstungsgegenständen für das maschi- nelle Berichtswesen	— 34 100	600 000	565 900

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind:

Vergütungen für die gelegentliche Ver-
pflichtung von Lehrkräften, die nicht der
Verteidigungsverwaltung angehören ... 4 000 DM
Besichtigungen von Betrieben und Anlagen
zu Lehrzwecken

Sonstiges

Zusammen 7 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 10 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 3 000 DM

Die Erstausrüstung der Bundeswehrverwaltungsschule mit
Unterrichtsmaterial ist bei Kap. 14 04 Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind für:

Abteilung V (Wehersatzwesen) der Wehr-
bereichsverwaltungen

6 Personenkraft-
wagen bis 1,3 l je 3 800 DM 22 800 DM

Infrastruktur-Kommissionen bei den Wehr-
bereichsverwaltungen

6 Personenkraft-
wagen bis 1,5 l je 6 000 DM 36 000 DM

6 Kleinbusse .. je 6 300 DM 37 800 DM 73 800 DM

6 Wehrbereichsverpflegungsämter

6 Personenkraft-
wagen bis 1,3 l je 3 800 DM 22 800 DM

6 Lastkraft-
wagen 3 t je 15 000 DM 90 000 DM

6 Anhänger 3 t.. je 7 500 DM 45 000 DM

18 Lastkraft-
wagen 7 t je 35 000 DM 630 000 DM

18 Anhänger 6 t.. je 10 000 DM 180 000 DM 967 800 DM

6 Wehrbereichsbekleidungsdepots

6 Personenkraft-
wagen bis 1,3 l je 3 800 DM 22 800 DM

6 Lastkraft-
wagen 3 t je 15 000 DM 90 000 DM 112 800 DM

Zusammen 1 177 200 DM

Bisher veranschlagt:

4. Nachtrag 22 800 DM

5. Nachtrag 1 341 600 DM 1 364 400 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 187 200 DM

Zu Tit. 880

Veranschlagt ist die Erneuerung der Fernsprechanlage der
Wehrbereichsverwaltung IV in Wiesbaden.

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind:

Aufstellungskosten für Lochkarten-
maschinen und Zubehör 348 120 DM

Spezialschränke und Regale für Loch-
karten, Schaltplatten usw. 77 280 DM

Schaltpulte, Rechenmaschinen 25 650 DM

Lochkartensortierregale, Lochkartentrans-
portwagen

Schaltkschnüre 8 840 DM

Streifenlocher 90 000 DM

Zusammen 565 900 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 600 000 DM

Weniger infolge Umplanung 34 100 DM

Zur Beschleunigung des Geschäftsverkehrs sowie zur Ein-
sparung von Arbeitskräften ist die Einrichtung von Stellen
für maschinelles Berichtswesen erforderlich, und zwar
1 Hauptstelle; je 1 Stelle bei der Außenabteilung des
Ministeriums — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz —, den
6 Wehrbereichsverwaltungen, dem Materialübernahme-
kommando Heer, dem Materialübernahmekommando der
Luftwaffe, dem Kommando der Flottenbasis und 3 Lagern.

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1404)				
951	Erstausstattung der Bundeswehrverwaltungs- schule Mannheim mit Unterrichtsmaterial ..	—	45 000	45 000
952	Erstmalige Anschaffung von Verwaltungsvor- schriften	—	125 000	125 000
953	Erstausstattung der Erprobungsstellen mit Ge- räten zur Durchführung von Erprobungen ..	1 278 000	—	1 278 000
974	Erstausstattung der Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken	—	200 000	200 000
	Summe Einmalige Ausgaben	1 119 700	2 334 400	3 454 100
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	29 400	—	29 400
	Einmalige Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	29 400	—	29 400
	Personalausgaben	— 84 962 000	167 345 000	82 383 000
	Sachausgaben	375 600	6 257 400	6 633 000
	Allgemeine Ausgaben	— 3 000	10 000	7 000
	Einmalige Ausgaben	1 119 700	2 334 400	3 454 100
	Gesamtausgaben	— 83 469 700	175 946 800	92 477 100

Erläuterungen

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Ausstattung mit Dienstvorschriften, Ge- setzestexten und Kommentaren	25 000 DM
Beschaffung von Lehrsammlungen für den Verpflegungs- und Bekleidungsunterricht	15 000 DM
Lehrfilme, Lehrtafeln und Lehrbilder	5 000 DM
Zusammen	45 000 DM

Zu Tit. 952

Veranschlagt ist die Erstausstattung der Dienststellen der Bundeswehrverwaltung mit Verwaltungsvorschriften (5. Nachtrag).

Zu Tit. 953

Veranschlagt sind die Erstausstattungen der Erprobungsstellen mit Meß-, Prüf- und sonstigen Geräten zur Durchführung von Erprobungen, und zwar für

Erprobungsstelle Erdschießplatz	828 000 DM
Erprobungsstelle Pionier-Gebirgsplatz ..	40 000 DM
Erprobungsstelle ABC-Abwehrgeräte ..	80 000 DM
Erprobungsstelle Kraftfahrzeuge und Panzer	130 000 DM
Magnetische Meßstellen	200 000 DM

Zusammen 1 278 000 DM

Zu Tit. 974

Veranschlagt ist die Erstausstattung der Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken für den Geschäftsverkehr (5. Nachtrag).

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
1405	Bildungswesen			
	Vorbemerkung			
	Unteroffiziere und Mannschaften auf Zeit erhalten nach dem Entwurf eines Gesetzes über die Versorgung der ehemaligen Soldaten der Bundeswehr der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz — SVG) allgemeinbildenden und zivilberufsfördernden Unterricht. Daneben wird ihnen nach den Bestimmungen des Soldatengesetzes vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) vor und nach Beendigung der Dienstzeit eine zusätzliche fachliche Aus- und Weiterbildung auf beruflichen Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr vermittelt. Zum Bildungswesen bei der Bundeswehr gehören ferner die Unterweisung über staatsbürgerliche und völkerrechtliche Pflichten sowie sportliche Ertüchtigung und Betreuung während der Freizeit.			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb der allgemeinberuflichen Bildungseinrichtungen der Bundeswehr für das spätere Berufsleben	100	—	100
302	Berufsförderung durch Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr	—	—	—
304	Leibesübungen	144 200	—	144 200

Erläuterungen

Zu Tit. 301 und 302

Nach dem Entwurf des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG) erhalten Unteroffiziere und Mannschaften auf Zeit eine allgemeinberufliche Weiterbildung für das spätere Berufsleben sowie vor und nach Beendigung der Wehrdienstzeit eine zusätzliche fachliche Aus- oder Weiterbildung auf beruflichen Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr.

Der Umfang der Aufwendungen läßt sich noch nicht übersehen.

Zu Tit. 301

Der Betrag entfällt auf die Territorialorganisation und ist geschätzt.

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung und Ergänzung von Turn- und Sportgeräten	79 700	29 000	16 000	10 700	135 400
Reisen zur Teilnahme an Sportwettkämpfen	4 200	1 800	900	500	7 400
Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. Preise für besondere Sportleistungen und dergleichen	800	400	200	100	1 500
Zusammen....	84 700	31 200	17 100	11 300	144 300

Dem veranschlagten Betrag ist eine Durchschnittsstärke von 51 000 Mann zugrunde gelegt.

Bildungswesen
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 05)				
305	Betreuung während der Freizeit	237 500	—	237 500
306	Staatsbürgerlicher und völkerrechtlicher Unter- richt	151 300	—	151 300
313	Zeitschriften für die Bundeswehr	49 000	—	49 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	582 100	—	582 100

Erläuterungen
Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung und Ergän- zung des Betreuungsmaterials sowie kulturelle Veranstaltungen, Wanderungen und Besichti- gungen	119 300	43 800	23 900	15 900	202 900
Unterhaltung und Ergän- zung der Soldatenbüche- ren	20 500	7 500	4 100	2 500	34 600
Zusammen	139 800	51 300	28 000	18 400	237 500

Dem veranschlagten Betrag ist eine Durchschnittsstärke von 51 000 Mann zugrunde gelegt.

Zu Tit. 306

Nach dem Soldatengesetz vom 19. März 1956 sind die Soldaten über ihre staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Pflichten und Rechte zu unterrichten.

Veranschlagt sind:	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Vorträge, Filme, Unter- richtsmaterial, Besichti- gungen usw.	50 300	18 400	10 000	5 000	83 700
Zeitungsen	41 300	15 600	6 700	4 000	67 600
Zusammen	91 600	34 000	16 700	9 000	151 300

Zu Tit. 313

Zur Ausbildung und zur Vertiefung des staatsbürgerlichen Bewußtseins sollen militärische Zeitschriften von der Truppe bezogen werden.

Vorgesehen sind für

Heer	29 900 DM
Luftwaffe	11 400 DM
Marine	4 900 DM
Territorialorganisation	2 800 DM
Zusammen	49 000 DM

Bildungswesen
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 05)	Einmalige Ausgaben			
951	Erstmalige Anschaffung von Soldaten- büchereien	270 000	—	270 000
952	Erstausrüstung mit Betreuungsmaterial für die Freizeit der Soldaten	1 170 000	—	1 170 000
955	Erstmalige Anschaffung von Sportgerät	1 740 000	—	1 740 000
	Summe Einmalige Ausgaben	3 180 000	—	3 180 000
	Abschluß			
	Allgemeine Ausgaben	582 100	—	582 100
	Einmalige Ausgaben	3 180 000	—	3 180 000
	Gesamtausgaben	3 762 100	—	3 762 100

Erläuterungen

Zu Tit. 951

Der Berechnung für den Gesamtumfang der Soldaten-
büchereien wurden 90 000 Soldaten zugrunde gelegt. Bei
einem veranschlagten Durchschnittspreis von 6 DM steht
damit für je 2 Soldaten 1 Buch zur Verfügung.

Veranschlagt sind für

Heer	165 000 DM
Luftwaffe	63 000 DM
Marine	27 000 DM
Territorialorganisation	15 000 DM

Zusammen 270 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 952

Veranschlagt sind für die Einrichtung eines Werkraumes
mit Hobelbank, Werkbank, Schraubstock, Werkzeug usw.
sowie für

- 1 Radiogerät
- 1 Tischtennispiel
- 3 Federballspiele
- 5 Brettspiele und
- 6 Kartenspiele

je Einheit, insgesamt 1 170 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer	715 000 DM
Luftwaffe	273 000 DM
Marine	117 000 DM
Territorialorganisation	65 000 DM

Zusammen 1 170 000 DM

Zu Tit. 955

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
700 Sätze Sportgerät für Kompanien je 1 200 DM	480 000	144 000	60 000	156 000	840 000
90 Sätze Turn- und Sport- gerät, Zusatzausstat- tung für Bataillone je 1 500 DM	79 500	30 000	15 000	10 500	135 000
30 Sätze Turn- und Sport- gerät für Truppen- schulen je 5 000 DM	90 000	40 000	20 000	—	150 000
2 Sätze Turn- und Sport- gerät für Akademien je 7 500 DM	7 500	—	7 500	—	15 000
Turn- und Sportgerät zur Ausstattung von Standortturnhallen, Übungsräumen und Sportplätzen	400 000	120 000	80 000	—	600 000
Zusammen	1 057 000	334 000	182 500	166 500	1 740 000

Der Betrag ist geschätzt.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
14 06	Seelsorge			
	Vorbemerkung			
	Die Militärseelsorge wird durch Militärgeistliche des evangelischen und des katholischen Bekenntnisses wahrgenommen. Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge obliegt einem evangelischen und einem katholischen Militärbischof, die jedoch in dieser Eigenschaft weder Beamte noch Angestellte des Bundes sind. Dem Bundesminister für Verteidigung unmittelbar nachgeordnet sind ein »Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr« und ein »Katholisches Militärbischofsamt«. Diese beiden zentralen Kirchenämter haben ihren Sitz in Bonn. Bei jedem Wehrbereichskommando sind je ein Militärdekan, bei den übrigen Kommandobehörden und Truppen Militärpfarrer beider Bekenntnisse eingesetzt. Ein Militärgeistlicher wird rund 1500 Soldaten seines Bekenntnisses zu betreuen haben.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
3	Gebühren	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—

Seelsorge
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 06)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	— 921 000	932 400	11 400
	<i>Nachrichtlich:</i>			
	<i>Planstellen</i>			
	<i>Feste Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. B 7 a 1 (—) Militärgeneraldekan			
	1 (—) Militärgeneralvikar			
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. A 1 b 18 (—) Militärdekane			
	Bes.-Gr. A 2 b 18 (5) Militäroberpfarrer			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 70 (9) Militärpfarrer			
	Bes.-Gr. A 3 b 2 (—) Regierungs-			
	amtmänner			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 2 (—) Regierungs-			
	oberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 4 (—) Regierungs-			
	inspektoren			
	Bes.-Gr. A 5 b 12 (4) Regierungs-			
	obersekretäre			
	Bes.-Gr. A 7 a 10 (4) Regierungs-			
	sekretäre			
	Bes.-Gr. A 8 a 8 (6) Regierungs-			
	assistenten			
	<i>Zusammen</i> 146 (28)			
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—

Zu Tit. 101**Erläuterungen**

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	9 350 DM
Wohnungsgeldzuschuß	1 450 DM
Kinderzuschlag	600 DM

Zusammen 11 400 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 932 400 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 921 000 DM

Zugang: Stellen

Bes.-Gr. B 7 a ... 2 infolge Übernahme von 2 außertariflichen Angestellten in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104).

Bes.-Gr. A 1 b ... 18 infolge Übernahme von 18 Angestellten der Verg.-Gr. TOA I in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104).

Bes.-Gr. A 2 b ... 13
 Bes.-Gr. A 2 c 2 ... 61
 Bes.-Gr. A 3 b ... 2
 Bes.-Gr. A 4 b 1 ... 2
 Bes.-Gr. A 4 c 2 ... 4
 Bes.-Gr. A 5 b ... 8
 Bes.-Gr. A 7 a ... 6
 Bes.-Gr. A 8 a ... 2

Zusammen 118 infolge Aufbaus der Militärseelsorge.

Zu Tit. 103
 Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften
 (5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
Sonstige Beamte			
A 3 b	2	—	—
A 4 b 1	2	—	—
A 4 c 2	4	—	—
A 5 b	12	—	—
Zusammen	20	—	—

Abgang: Hilfskräfte

Bes.-Gr. A 3 b ... 2	} infolge Übernahme als planmäßige Beamte.
Bes.-Gr. A 4 b 1 ... 2	
Bes.-Gr. A 4 c 2 ... 4	
Bes.-Gr. A 5 b ... 8	
Bes.-Gr. A 5 b ... 4	infolge Umplanung.
Zusammen	20

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	67 900	271 200	339 100
	b) Löhne der Arbeiter	— 26 800	52 500	25 700

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (5. Nachtrag)

a) Angestellte		
Außertarifliche Angestellte	—	(2)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I	—	(18)
Verg.-Gr. VI b	2	
Verg.-Gr. VII	74	(—)
Verg.-Gr. VIII	2	(6)
Zusammen	78	(28)
b) Arbeiter	14	(2)
Insgesamt	92	(30)

Zugang:

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. VII .. 74, davon 2 Schreibkräfte und 2 Bürohilfskräfte für die zentralen Kirchenämter und 70 als Hilfskräfte bei den Militärpfarrern.	
b) Arbeiter	12 als Kraftfahrer bei den zentralen Kirchenämtern und den Wehrbereichsdekanen.
Zusammen	86 nichtbeamtete Kräfte.

Abgang:

Außertarifliche Angestellte	2 infolge Übernahme in Planstellen.
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. I	18 infolge Übernahme in Planstellen.
Verg.-Gr. VIII ..	4 infolge Umplanung.
Zusammen	24 Angestellte.
Bleiben Zugang ..	50 Angestellte, 12 Arbeiter.

Von den Vergütungsgruppen VIII bis VI b sind vorgesehen für (5. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Militärgeistliche der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
VIII	2	—	—	—	2
VII	2	—	2	70 *)	74
VI b	—	2	—	—	2
Zusammen .	4	2	2	70 *)	78

*) Pfarrhelfer (zugleich für Büro-, Registratur- und Schreibdienst) bei den Militärpfarrern.

Veranschlagt sind:

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ...	288 235 DM
Sozialversicherungsanteil	33 900 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	16 965 DM
Zusammen	339 100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	271 200 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	67 900 DM
b) Arbeiter	
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	23 060 DM
Sozialversicherungsanteil	1 570 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	1 060 DM
Zusammen	25 690 DM
Aufgerundet	25 700 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	52 500 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	26 800 DM

Seelsorge

Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
3	4	5		
(14 06)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungs- entschädigungen, Fahrkostenersatz und Ver- pflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	— 113 000	158 000	45 000
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Be- amte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	— 992 900	1 414 100	421 200
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	— 4 300	20 000	15 700
202	Bücherei	— 100	2 500	2 400
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	— 2 600	15 000	12 400

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für		
22 abgeordnete Beamte ..	16 000 DM	
15 nichtbeamtete Kräfte ..	9 000 DM	25 000 DM
Trennungsentschädigungen für		
14 Beamte	12 000 DM	
14 Angestellte	7 000 DM	19 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	1 000 DM	
Zusammen		45 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 158 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs 113 000 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	500 DM	
2. Schreib- und Zeichenbedarf	9 000 DM	
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	6 000 DM	
4. Dienstkleidung der Pförtner, Schutz- kleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—	
5. Sonstiges	200 DM	
Zusammen		15 700 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	20 000 DM	
Weniger infolge geringeren Bedarfs	4 300 DM	

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	400 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	2 000 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	2 400 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 2 500 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 100 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:
Theologisch-philosophische Literatur,
Kirchen- und Staatskirchenrecht,
Beamtenrecht,
allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

Die Mittel für die Erstaussstattung der Bücherei mit Litera-
tur sind bei Kap. 14 06 Tit. 950 veranschlagt.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	9 000 DM
2. Fernmeldegebühren	3 400 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	12 400 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 15 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 2 600 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	— 69 500	82 000	12 500
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	— 5 500	50 000	44 500
	b) Auslandsreisen	— 7 900	10 000	2 100
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugs- kostenbeihilfen	— 7 100	20 000	12 900
260	Ausbildungslehrgänge für das Personal der Militärseelsorge	— 5 700	12 000	6 300
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	— 4 500	6 800	2 300
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	— 200	2 000	1 800
	Summe Sachausgaben	— 107 400	220 300	112 900

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung 12 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung —
3. Gespannhaltung
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen —
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt 500 DM
6. Sonstiges

Zusammen 12 500 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 82 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 69 500 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen ..	2	2	—
Kraftwagen mit Sonderaufbau (0,25 t)	100	—	—
Zusammen	102	2	—

Zugang: 100 Kraftwagen (0,25 t) mit Sonderaufbau neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 06 Tit. 850).

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:

- a) Dienstreisen zu den Vertretungen der Landeskirchen, zu den zu betreuenden Stäben und Truppen sowie zur Teilnahme an Kongressen 44 500 DM
- Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 50 000 DM
- Weniger infolge geringeren Bedarfs 5 500 DM

- b) Dienstreisen zur Teilnahme an den von der NATO angesetzten Besprechungen sowie an internationalen Konferenzen 2 100 DM
- Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 10 000 DM
- Weniger infolge geringeren Bedarfs 7 900 DM

Zu Tit. 217

- Veranschlagt sind für Umzüge und Dienst-
antrittsreisen 12 900 DM
- Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 20 000 DM
- Weniger infolge geringeren Bedarfs 7 100 DM

Zu Tit. 260

Das Personal für die Militärseelsorge muß auf seine besonderen Aufgaben vorbereitet werden. Die Lehrgänge werden im Zusammenwirken beider Konfessionen veranstaltet.

- Veranschlagt sind 6 300 DM
- Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 12 000 DM
- Weniger infolge geringeren Bedarfs 5 700 DM

Zu Tit. 298

- Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien 2 300 DM
- Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 6 800 DM
- Weniger infolge geringeren Bedarfs 4 500 DM

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte —
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .. —
3. Verlustentschädigungen usw. —
4. Auslagen für Vorstellungsreisen 1 500 DM
5. Prüfungsvergütungen —
6. Sonstige vermischte Ausgaben 300 DM

Zusammen 1 800 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 2 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 200 DM

Seelsorge

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 06)	Allgemeine Ausgaben			
301	Kultkosten der hauptamtlichen Militärseelsorge	— 19 900	50 000	30 100
302	Vergütungen der mit der Militärseelsorge nebenamtlich beauftragten zivilen Geistlichen, Organisten, Pfarrhelfer und anderen Kirchenbediensteten einschließlich der Kultkosten	32 800	50 000	82 800
	Summe Allgemeine Ausgaben	12 900	100 000	112 900
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	—	1 000 000	1 000 000
950	Erstmalige Anschaffung von Büchern	—	30 000	30 000
951	Erstmalige Anschaffung von Kultgerät, Kultkleidung sowie Gebet- und Melodienbüchern	—	548 000	548 000
	Summe Einmalige Ausgaben	—	1 578 000	1 578 000

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind für die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung von Kultgeräten, Kultkleidung, Gesang- und Gebetbüchern, seelsorgerischen Schriften sowie für sonstige Kultkosten 30 100 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 50 000 DM
 Weniger infolge geringeren Bedarfs 19 900 DM

Die Mittel für die Erstausrüstung mit Kultgeräten, Kultkleidung sowie Gebet- und Melodienbüchern sind bei Kap. 1406 Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Aufwandsentschädigungen für die Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof 14 400 DM
 Vergütungen der mit der Militärseelsorge nebenamtlich beauftragten zivilen Geistlichen, Organisten, Pfarrhelfer und anderen Kirchenbediensteten 60 000 DM
 Kultkosten der nebenamtlichen Militärseelsorge 8 400 DM

Zusammen 82 800 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 50 000 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 32 800 DM

Die Militärbischöfe, die in dieser Eigenschaft weder Beamte noch Angestellte des Bundes sind, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischöfe verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung.

Zivile Geistliche, Organisten, Pfarrhelfer und andere Kirchenbedienstete sind zur nebenamtlichen Ausübung der Militärseelsorge während der Aufstellungszeit der Bundeswehr an Stelle von hauptamtlichen Militargeistlichen vorgesehen. Nach beendeter Aufstellung soll die Militärseelsorge nebenamtlich wahrgenommen werden, wenn dies aus Ersparnisgründen (z. B. in abgelegenen Standorten mit geringer Truppenbelegung) geboten ist.

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

100 Kraftwagen 0,25 t für die 100 Militargeistlichen außerhalb der zentralen Kirchenämter je 8 500 DM .. 850 000 DM
 100 Sonderaufbauten für die Kraftwagen der Militärseelsorge je 1 500 DM .. 150 000 DM

Zusammen 1 000 000 DM

Im Rechnungsjahr 1955 waren für die Militärseelsorge 2 Personenkraftwagen bei Kap. 14 21 Tit. 850 mit 18 800 DM veranschlagt.

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung der Büchereien der zentralen Kirchenämter und die Erstattung der Militargeistlichen mit theologischer, insbesondere kirchenrechtlicher und Verwaltungs-Literatur (5. Nachtrag).

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Kultkleidung für 50 evangelische Militargeistliche je 750 DM 37 500 DM
 Kultkleidung für 50 katholische Militargeistliche je 1 200 DM 60 000 DM
 Schwarze Anzüge für 50 evangelische Pfarrhelfer je 250 DM 12 500 DM
 Talare u. ä. für 50 katholische Pfarrhelfer je 300 DM 15 000 DM
 100 Sätze Kultgerät für Militargeistliche je 2 500 DM 250 000 DM
 162 000 Gebetbücher je 1 DM 162 000 DM
 2 000 Melodienbücher (Gesangbücher mit Noten) je 5,50 DM 11 000 DM

Zusammen 548 000 DM

Die Kultkleidung, das Kultgerät und die Melodienbücher sind für die 100 Militargeistlichen außerhalb der zentralen Kirchenämter bestimmt. Jeder Soldat soll ein Gebetbuch erhalten.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	—	—	—
	Personalausgaben	— 992 900	1 414 100	421 200
	Sachausgaben	— 107 400	220 300	112 900
	Allgemeine Ausgaben	12 900	100 000	112 900
	Einmalige Ausgaben	—	1 578 000	1 578 000
	Gesamtausgaben	— 1 087 400	3 312 400	2 225 000

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
14 07	Rechtspflege			
	Vorbemerkung			
	1. Mit der Wehrdisziplinarordnung vom 15. März 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 189) ist für die Soldaten — entsprechend der Disziplinargerichtsbarkeit für Beamte — eine Wehrdienstgerichtsbarkeit geschaffen worden. Sie ist zuständig in bestimmten schweren Disziplinarfällen und für Beschwerden gegen Entscheidungen der Disziplinarvorgesetzten. Außerdem entscheidet sie auf Antrag über Beschwerden nach der Wehrbeschwerdeordnung vom 23. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 1066). Es werden zunächst 8 Truppendienstgerichte geschaffen. Als oberste Instanz entscheidet der Bundesdisziplinarhof, bei dem besondere Wehrdienstsenate errichtet werden. Da diese zum Bundesdisziplinarhof gehören, werden die Mittel hierfür zu gegebener Zeit im Kap. 06 05 veranschlagt werden. Lediglich die Planstellen und die Mittel für den »Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof« sind im Kap. 14 07 ausgebracht. 2. Die Vielfalt der an die höheren militärischen Führer herantretenden Rechtsfragen machen den Einsatz besonderer Rechtsberater bei den höheren militärischen Stäben erforderlich. Die Rechtsberater sollen zugleich die Aufgaben des Wehrdisziplinaranwalts bei den Truppendienstgerichten wahrnehmen. Die Planstellen und Mittel hierfür sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	1 200	—	1 200
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	1 200	—	1 200

Erläuterungen

Zu Tit. 5

Veranschlagt sind die nach der Wehrdisziplinarordnung gegen Soldaten verhängten Geldbußen.

Rechtspflege
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 07)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	— 217 600	265 000	47 400
	<i>Nachrichtlich:</i>			
	<i>Planstellen</i>			
	<i>Feste Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. B 7 a 1 (—) Bundeswehrdisziplinaranwalt bei dem Bundesdisziplinarhof			
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. A 1 b 8 (—) Verwaltungsgerrichts- direktoren			
	1 (—) Regierungsdirektor als ständiger Ver- treter des Bundes- wehrdisziplinar- anwalts			
	2 (8) Regierungs- direktoren als Rechts- berater und Wehr- disziplinaranwälte			
	Bes.-Gr. A 2 b 6 (4) Oberregierungsräte als Rechtsberater und Wehrdisziplinar- anwälte			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 10 (—) Regierungsräte als Rechtsberater und Wehrdisziplinar- anwälte			
	Bes.-Gr. A 3 b 1 (—) Regierungsamtmann			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 4 (2) Regierungs- oberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 6 (—) Regierungs- inspektoren			
	Zusammen 39 (14)			

Erläuterungen
Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	39 100 DM
Wohnungsgeldzuschuß	6 200 DM
Kinderzuschlag	2 100 DM
Aufwandsentschädigungen (Oberstgerichtliche Zulagen für je einen Beamten der Besoldungsgruppen A 1 b und A 3 b beim Bundeswehrdisziplinaranwalt)	—

Zusammen	47 400 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	265 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	217 600 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1407)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	— 74 500	81 300	6 800
	b) Löhne der Arbeiter	—	—	—

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Zugang: Stellen

Bes.-Gr. B 7 a ...	1
Bes.-Gr. A 1 b ..	9
Bes.-Gr. A 2 b ..	2
Bes.-Gr. A 2 c 2 ..	10
Bes.-Gr. A 3 b ..	1
Bes.-Gr. A 4 b 1 ..	2
Bes.-Gr. A 4 c 2 ..	6

Zusammen 31 infolge Aufbaus der Rechtspflegeeinrichtungen entsprechend dem Aufstellungsplan der Bundeswehr (Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof, Truppendienstgerichte, Rechtsberater bei militärischen Stäben zugleich Wehrdisziplinaranwälte bei den Truppendienstgerichten).

Abgang:

Bes.-Gr. A 1 b .. 6 Von den ursprünglich vorgesehenen 8 A 1 b-Stellen für Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte sind im Rechnungsjahr 1956 nur 2 Stellen (Rechtsberater bei den zwei Korps) erforderlich. Von den restlichen 6 Stellen werden 2 Stellen für die Wehrbereichskommandos benötigt und deshalb nach A 2 b umgewandelt. Für die restlichen 4 Stellen besteht im Rechnungsjahr 1956 noch kein Bedarf.

Bleiben Zugang .. 25

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (5. Nachtrag)

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. VI b	3	(—)
Verg.-Gr. VII	10	(8)
Verg.-Gr. VIII	6	(4)
Verg.-Gr. IX	5	(—)

Zusammen 24 (12)

b) Arbeiter —
Insgesamt 24 (12)

Zugang:

Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. VI b .. 3, davon 2 Bürohilfskräfte im Registratordienst und 1 Angestellte für den Vorzimmerdienst beim Bundeswehrdisziplinaranwalt.

Verg.-Gr. VII .. 2 Bürohilfskräfte im Registratordienst.

Verg.-Gr. VIII .. 2 Schreibkräfte wegen Zunahme des Geschäftsumfangs.

Verg.-Gr. IX ... 5 Schreibkräfte wegen Zunahme des Geschäftsumfangs.

Zusammen 12 Angestellte.

Von den Vergütungsgruppen IX bis VI b sind vorgesehen für:
(5. Nachtrag)

Verg.- Gruppe	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst für Beamte der Bes.-Gr. B 8 an auf- wärts	Büro-, Registratur- und Kassen- dienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonsti- gen Dienst	Zu- sammen
IX	5	—	—	—	5
VIII	6	—	—	—	6
VII	4	—	6	—	10
VI b	—	1	2	—	3
Zusammen	15	1	8	—	24

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ... 5 850 DM
Sozialversicherungsanteil 650 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung 300 DM

Aufwandsentschädigungen (Oberstgerichtliche Zulagen für je einen Angestellten der Verg.-Gruppen VI b und VII beim Bundeswehrdisziplinaranwalt)

Zusammen 6 800 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 81 300 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 74 500 DM

Rechtspflege

Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 07)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	— 50 600	56 000	5 400
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	— 342 700	402 300	59 600
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	— 2 000	2 100	100
202	Bücherei	—	3 100	3 100
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	— 2 800	3 000	200

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 4 abgeordnete Beamte	3 700 DM
Trennungsentschädigungen für 2 Beamte	1 600 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	100 DM
Zusammen	5 400 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	56 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	50 600 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	—
2. Schreib- und Zeichenbedarf	100 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	—
4. Dienstkleidung der Pförtner, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—
5. Sonstiges	—
Zusammen	100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	2 100 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	2 000 DM

Die Mittel für die Erstausrüstung mit Vordrucken und Registraturmaterial sind bei Kap. 14 07 Tit. 950 veranschlagt.

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	1 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	2 000 DM
3. Sonstiges	100 DM
Zusammen	3 100 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Allgemeines Soldatenrecht,
Disziplinarrecht,
Völkerrecht,
Verwaltungsrecht,
Bürgerliches Recht,
allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

Die Mittel für die Erstausrüstung der Bücherei mit Literatur sind bei Kap. 14 07 Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	200 DM
2. Fernmeldegebühren	—
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen ...	—
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	200 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	3 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	2 800 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1407)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	— 9 300	9 500	200
	b) Auslandsreisen	—	—	—
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskosten- beihilfen	— 800	1 000	200
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	— 3 400	3 400	—
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	— 500	500	—
	Summe Sachausgaben	— 18 800	22 600	3 800
	Allgemeine Ausgaben			
303	Kosten des wehrdienstgerichtlichen Verfahrens sowie des Strafvollzugs	— 10 000	10 000	—
	Aus diesen Mitteln sind auch die dem Be- schuldigten erwachsenen notwendigen Aus- lagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	— 10 000	10 000	—
	Einmalige Ausgaben			
950	Erstmalige Anschaffung von Vordrucken und Registraturmaterial	—	3 000	3 000
951	Erstmalige Anschaffung von Büchern	—	15 000	15 000
	Summe Einmalige Ausgaben	—	18 000	18 000

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind die Mittel für Reisen zur Wahrnehmung
von Lokal- und sonstigen Terminen, zur Teilnahme an
Dienstbesprechungen und Tagungen 200 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 9 500 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs 9 300 DM

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind für Dienstantrittsreisen .. 200 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 1 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs 800 DM

Zu Tit. 298

Veranschlagt waren im Rahmen der Richt-
linien (5. Nachtrag) 3 400 DM
Weniger infolge Fortfalls des Bedarfs 3 400 DM
Bleiben —

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:
1. Unfall- usw. -renten an Dritte —
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitun-
gen und sonstigen Bekanntmachungs-
blättern —

3. Verlustentschädigungen usw. —
4. Auslagen für Vorstellungreisen —
5. Prüfungsvergütungen —
6. Sonstige vermischte Ausgaben —
Zusammen —

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 500 DM
Weniger infolge Fortfalls des Bedarfs 500 DM

Zu Tit. 303

Veranschlagt waren für Zeugen-, Sachverständigen- und
Verteidigergebühren sowie sonstige Verfahrensauslagen
(5. Nachtrag) 10 000 DM
Weniger infolge Fortfalls des Bedarfs 10 000 DM
Bleiben —

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung mit
Vordrucken für den Geschäftsverkehr (Ladungen, Be-
schlüsse, Urteile usw.) — vgl. 5. Nachtrag —.

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung mit
Fachliteratur, insbesondere disziplinarrechtlicher Art
(5. Nachtrag).

Rechtspflege
Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	1 200	—	1 200
	Personalausgaben	— 342 700	402 300	59 600
	Sachausgaben	— 18 800	22 600	3 800
	Allgemeine Ausgaben	— 10 000	10 000	—
	Einmalige Ausgaben	—	18 000	18 000
	Gesamtausgaben	— 371 500	452 900	81 400

Sanitätswesen
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
14 08	Sanitätswesen			
	Vorbemerkung			
	Nach §§ 30 Abs. 1 und 62 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten — Soldatengesetz — vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) erhalten die Soldaten Heilfürsorge und unentgeltliche truppenärztliche Versorgung. In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärzten ausgeübt. Außer den laufenden Kosten zur Durchführung der freien Heilfürsorge sind in diesem Kapitel einmalige Mittel für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit ärztlichem und Sanitätsgerät veranschlagt. Die bei Musterungen entstehenden Kosten für ärztliches Hilfspersonal sind im Kap. 14 22 — Wehrrersatzwesen — veranschlagt.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
69	Vermischte Einnahmen	53 100	—	53 100
	Summe Fortdauernde Einnahmen	53 100	—	53 100

Erläuterungen

Zu Tit. 69

Veranschlagt sind Einnahmen aus dem Besoldungsabzug
für Verpflegung für 709 stationär behandelte Soldaten.

Sanitätswesen
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 08)				
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb der Sanitätseinrichtungen usw., insbesondere Lazarettwirtschafts- und Krankenpflegekosten sowie Kosten für die Inanspruchnahme ziviler Krankenpflegereinrichtungen und sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens	951 300	—	951 300
	Aus diesen Mitteln können auch die im Sanitätswesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.			
302	Arzneien, Verbandmittel, Brillen, künstliche Glieder und dergleichen	623 200	—	623 200
303	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Sanitätsausrüstung	95 800	—	95 800
304	Ärztliche Untersuchungen und Honorare für ärztliche Hilfe in Fällen, in denen Sanitäts-offiziere nicht zur Verfügung stehen	6 710 500	—	6 710 500

Erläuterungen
Zu Tit. 301

Veranschlagt sind:

Betrieb der Lazareteinrichtungen einschließlich Krankenpflege sowie Mittel für die Inanspruchnahme ziviler Krankenpflegereinrichtungen und sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens für insgesamt 51 000 Soldaten 874 300 DM

Betrieb der Einrichtungen des Haupt-sanitätsparks, von drei Wehrbereich-sanitätsparks und sechs chemischen Untersuchungsstellen, und zwar durchschnittlich 7 700 DM je Dienststelle 77 000 DM

Zusammen 951 300 DM

Hiervon sind vorgesehen für

 Heer 514 000 DM
 Luftwaffe 191 000 DM
 Marine 105 000 DM
 Territorialorganisation 141 300 DM
 Zusammen 951 300 DM

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind nach einem Durchschnittssatz von rund 12 DM für 51 000 Soldaten für

 Heer 368 000 DM
 Luftwaffe 137 000 DM
 Marine 75 000 DM
 Territorialorganisation 43 200 DM
 Zusammen 623 200 DM

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind:

 Unterhaltung 48 000 DM
 Ersatz 32 500 DM
 Ergänzung 15 300 DM
 Zusammen 95 800 DM

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Ärztliche Einstellungs- untersuchungen	—	—	—	5 549 000	5 549 000
Fliegertauglichkeits- untersuchungen	—	796 100	—	—	796 100
Sonstige Kosten für ärzt- liche Hilfe in Fällen, in denen Sanitäts-offiziere nicht zur Verfügung stehen	214 800	78 700	42 900	29 000	365 400
Zusammen ...	214 800	874 800	42 900	5 578 000	6 710 500

Sanitätswesen

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 08)				
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Ge- biete des Sanitätswesens durch die Truppe	—	—	—
308	Zahnärztliche Behandlung	554 700	—	554 700
	Summe Allgemeine Ausgaben	8 935 500	—	8 935 500
	Einmalige Ausgaben			
966	Erstausrüstung mit ärztlichem und Sanitäts- gerät, 2. Teilbetrag	8 413 000	—	8 413 000
	Summe Einmalige Ausgaben	8 413 000	—	8 413 000

Erläuterungen

Zu Tit. 308

Veranschlagt sind nach einem Durchschnittssatz von rund
11 DM für 51 000 Soldaten für

Heer	328 000 DM
Luftwaffe	121 000 DM
Marine	61 000 DM
Territorialorganisation	44 700 DM

Zusammen 554 700 DM

Zu Tit. 966

Veranschlagt sind:

A 1955
— Kap. 14 21 Tit. 966, 4. Nachtrag — 605 600 DM

B 1956

a) Voraussichtliche Gesamtkosten für im
Ausland zu beschaffendes Sanitätsgerät
(4. Vorwegbewilligung 1956) 971 100 DM

dazu Verpackungskosten 38 850 DM
Einfuhrabgaben ... 155 450 DM 194 300 DM

b) Zusätzlicher Bedarf

für 1956:

14 Sanitätsausstattungen
für Raum „Erste
Hilfe“ je 600 DM. ... 8 400 DM

68 Sanitätsausstattungen
für einfache Sanitäts-
bereiche je 15 000 DM 1 020 000 DM

36 Sanitätsausstattungen
für Sanitätsbereiche
mit Zahnstation und
Röntgeneinrichtung
je 56 000 DM 2 016 000 DM

4 Sanitätsausstattungen
für die Arzneimittel-Ab-
teilungen des Haupt-
sanitätsparks und 3
Wehrbereichsanitäts-
parks je 40 000 DM 160 000 DM

4 Sanitätsausstattungen
für die Verbandmittel-
Abteilungen d. Haupt-
sanitätsparks und 3
Wehrbereichsanitäts-
parks je 30 000 DM 120 000 DM

4 Sanitätsausstattungen
für die Instrumenten-
Abteilungen d. Haupt-
sanitätsparks und 3
Wehrbereichsanitäts-
parks je 30 000 DM 120 000 DM

1 Sanitätsausstattung
für das Labor des
Hauptsanitätsparks... 10 000 DM

6 Sanitätsausstattungen
für chemische Unter-
suchungsstellen
je 30 000 DM 180 000 DM

4 Sanitätsausstattungen
für Chirurgen-Laza-
rette (60 Betten) je
85 000 DM 340 000 DM

108 Sanitätsausrüstungen
für Truppenarzt je
10 000 DM 1 080 000 DM

7 Sanitätsausrüstungen
für Sanitätskompa-
nien je 60 000 DM .. 420 000 DM

1 Sanitätsausrüstung
für den Hauptsani-
tätspark 100 000 DM

577 Sanitätskästen, groß
„Erste Hilfe“
je 300 DM 173 100 DM

676 Sanitätskästen, klein
„Erste Hilfe“
je 50 DM 33 800 DM

160 000 Verbandpäckchen,
klein je 0,40 DM ... 64 000 DM

16 000 Verbandpäckchen für
Brandwunden
je 1,— DM 16 000 DM

2 386 Sätze Sanitäts-
verbandzeug je 35 DM 83 510 DM

402 Sanitätstaschen für
Sanitätsoffiziere
je 200 DM 80 400 DM

Sanitätswesen
Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 08)	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	53 100	—	53 100
	Allgemeine Ausgaben	8 935 500	—	8 935 500
	Einmalige Ausgaben	8 413 000	—	8 413 000
	Gesamtausgaben	17 348 500	—	17 348 500

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 966)

2 442 Sanitätstaschen für Sanitätsunteroffiziere und -mannschaften je 100 DM	244 200 DM		
686 Sanitätsrucksäcke je 30 DM	20 580 DM		
1 Röntgendiagnostik- gerät mit Laborein- richtung	50 000 DM		
1 EKG-Gerät	5 000 DM		
4 Psychologische Prüf- geräte je 15 000 DM	60 000 DM		
1 Entseuchungsgerät ..	25 000 DM		
1 Entwesungsgerät, chemisch	8 000 DM		
1 Entwesungsgerät, Heißluft	30 000 DM		
6 Röntgenschirmbild- einrichtungen, fahrbar je 60 000 DM	360 000 DM		
1 Röntgenschirmbild- einrichtung, stationär	40 000 DM		
1 591 Feldtragen je 85 DM	135 235 DM		
125 Feldtransport- schienen je 75 DM ..	9 375 DM		
100 Krankentrage- Lagerungsgestelle je 150 DM	15 000 DM		
4 Werkstattsätze für die Instrumenten-Abtei- lungen des Haupt- sanitätsparks und 3 Wehrbereichsanitäts- parks je 20 000 DM	80 000 DM		
4 Werkstattsätze für die Röntgen-Abteilungen des Hauptsanitäts- parks und 3 Wehr- bereichsanitätsparks je 25 000 DM	100 000 DM		
4 Werkstattsätze für die Optik-Abteilungen des Hauptsanitätsparks und 3 Wehrbereich- sanitätsparks je 10 000 DM	40 000 DM	7 247 600 DM	8 413 000 DM
	Zusammen (A und B)....	9 018 600 DM	

Bewilligt

1955

Kap. 14 21 Tit. 966, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 605 600 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 8 413 000 DM

Verpflegung
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM 3	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM 4	Gesamtbetrag 1956 DM 5
1	2	3	4	5
14 10	Verpflegung			
	Vorbemerkung			
	Hier sind Mittel für die Bereitstellung der Truppenverpflegung und des Futters für die Tiere sowie für die Bevorratung veranschlagt. Für die in Natur gewährte Verpflegung zahlen die Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit 2,50 DM täglich durch Einbehaltung von den Dienstbezügen (Besoldungsabzug für die Verpflegung). Dieser Besoldungsabzug wird bei Tit. 15a vereinnahmt. Die Wehrpflichtigen erhalten unentgeltlich Verpflegung. In besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung können nach Maßgabe der Bestimmungen Verpflegungszuschüsse gewährt werden. Um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die zweckmäßige Ernährung der Soldaten nutzbar zu machen, sollen ernährungsphysiologische Forschungsarbeiten veranlaßt werden.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
15	Einnahmen aus dem Verpflegungswesen			
	a) Besoldungsabzug für die Verpflegung ..	—	—	—
	b) Sonstige Einnahmen aus dem Verpflegungswesen	—	—	—
	Die Mehreinnahmen bei Tit. 15a und 15b werden zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 303a verwendet.			
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—

Verpflegung
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 10)	II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungswesens Aus diesen Mitteln können auch die im Ver- pflegungswesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	200	—	200
302	Erneuerung der Verpflegungsvorräte Einnahmen aus der Veräußerung und Abgabe von Verpflegungsvorräten fließen den Mitteln zu.	—	—	—

Erläuterungen
Zu Tit. 301

Der Betrag ist nach dem voraussichtlichen Bedarf geschätzt.

Verpflegung
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 10)				
303	Truppenverpflegung und Verpflegungszuschüsse			
	a) Kosten der Truppenverpflegung	1 361 900	—	1 361 900
	Aus diesen Mitteln dürfen zu Gunsten militärischer Einheiten bei Neuaufstellungen und zur Beschaffung von Wintervorräten für Truppenküchen — innerhalb festgesetzter Höchstsätze — zinslose Darlehen gewährt werden. Darlehensrückzahlungen einschließlich der aus Kap. 14 01 Tit. 303 im Rechnungsjahr 1955 gewährten Darlehen fließen den Mitteln zu.			
	Der Ansatz darf in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 15a und 15b überschritten werden.			
	Die Mittel sind übertragbar.			
	b) Verpflegungszuschüsse	226 200	—	226 200
304	Verpflegung für die zu ausländischen militärischen Einheiten und Dienststellen kommandierten Soldaten	1 848 300	—	1 848 300
	Der Besoldungsabzug für Verpflegung fließt den Mitteln zu.			

Erläuterungen
Zu Tit. 303

- a) Die Verpflegungskosten für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit werden durch Besoldungsabzug von 2,50 DM je Kopf und Tag gedeckt. Der Besoldungsabzug wird bei Tit. 15a vereinnahmt und bei Tit. 303a verausgabt. Die Wehrpflichtigen erhalten unentgeltlich Verpflegung. Von dem Besoldungsabzug für die Verpflegung soll zur Abdeckung eines Teils der dem Bund entstehenden Kosten für das zivile Hilfspersonal in den Truppenküchen ein Verwaltungskostenbeitrag abgesetzt und den Einnahmen zugeführt werden. Die Höhe des Verwaltungskostenbeitrages ist im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen festzusetzen.
- Die Versorgung der zur Teilnahme an der Truppenverpflegung verpflichteten Soldaten aus truppeneigenen Küchen ist mitunter bei geringer Verpflegungsstärke oder bei großer Entfernung zur nächsten Truppenküche nicht möglich. In diesen Fällen ist die Verpflegung durch vertragliche Vereinbarungen mit Unternehmern, z. B. Speisewirtschaften, oder in besonderen Ausnahmefällen im Rahmen des Bundesleistungsgesetzes sicherzustellen.

Veranschlagt sind:

Verpflegungskosten für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	—
Verpflegungskosten für Wehrpflichtige Mehrkosten der Verpflegung bei Bereitstellung durch vertraglich verpflichtete Speisewirtschaften, und zwar für 600 Soldaten an 120 Tagen, je Tag höchstens 1,50 DM	108 000 DM
Mehrkosten der Verpflegung bei Bereitstellung im Rahmen des Bundesleistungsgesetzes	1 000 DM
Verluste an Verpflegungsmitteln in Truppenküchen	1 000 DM
Zur Gewährung von Darlehen bei Neuaufstellungen und zur Beschaffung von Wintervorräten für Truppenküchen, und zwar für 50 076 Soldaten je 25 DM	1 251 900 DM
Zusammen	1 361 900 DM

Hiervon sind vorgesehen für

Heer	781 900 DM
Luftwaffe	304 000 DM
Marine	166 000 DM
Territorialorganisation	110 000 DM
Zusammen	1 361 900 DM

b) Verpflegungszuschüsse werden nach Maßgabe der Bestimmungen gewährt.
Veranschlagt sind für

3 820 Soldaten bei Übungen je 0,50 DM an 20 Tagen	38 200 DM
935 Soldaten an Bord je 1,— DM an 200 Tagen	187 000 DM
100 Soldaten im Hochgebirgseinsatz je 1,— DM an 10 Tagen	1 000 DM
Zusammen	226 200 DM

Hiervon sind vorgesehen für

Heer	39 200 DM
Luftwaffe	—
Marine	187 000 DM
Territorialorganisation	—
Zusammen	226 200 DM

Zu Tit. 304
Veranschlagt sind:
Verpflegung für

420 Offiziere zum Tagessatz von 10,50 DM für 360 Tage	1 587 600 DM
887 Unteroffiziere zum Tagessatz von 4,50 DM für 360 Tage	1 436 940 DM
Zusammen	3 024 540 DM

Hiervon ist abzusetzen der Besoldungsabzug für Verpflegung von 2,50 DM je Tag und Mann, d. h. für 1 307 Soldaten für 360 Tage

1 176 300 DM

Zusammen 1 848 240 DM

Aufgerundet 1 848 300 DM

Hiervon sind vorgesehen für

Heer	248 300 DM
Luftwaffe	1 500 000 DM
Marine	100 000 DM

Zusammen 1 848 300 DM

Verpflegung**Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 10)				
305	Kosten der Futtermittel für Tiere	—	—	—
306	Ernährungsphysiologische Forschungsarbeiten, Entwicklung und Erprobung	410 000	—	410 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	3 846 600	—	3 846 600
	Einmalige Ausgaben			
950	Erstmalige Anschaffung von Verpflegungs- vorräten, 1. Teilbetrag	7 608 500	—	7 608 500
	Die Mittel sind gesperrt.			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungs- wesens	1 020 000	—	1 020 000
	Summe Einmalige Ausgaben	8 628 500	—	8 628 500
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben	3 846 600	—	3 846 600
	Einmalige Ausgaben	8 628 500	—	8 628 500
	Gesamtausgaben	12 475 100	—	12 475 100

Erläuterungen**Zu Tit. 306**

Für eine zweckmäßige Ernährung der Truppe ist die ständige Weiterentwicklung der Verpflegungsmittel auf der Grundlage neuer ernährungsphysiologischer Forschungsarbeiten notwendig. Dabei sind insbesondere Forschungen auf dem Gebiet des Schutzes der Verpflegungsmittel gegen radioaktive Bestrahlung erforderlich.

Veranschlagt sind:

Allgemeine ernährungswissenschaftliche Forschung	200 000 DM
Entwicklung und Erprobung von Ver- pflegungsmitteln	210 000 DM
Zusammen	410 000 DM

Zu Tit. 950Beschaffungsprogramm

Für jeden Soldaten sind an Verpflegungsvorräten niederzulegen:

30 Tagessätze zu je 6,— DM	180,— DM
1 Eiserne Ration zu	5,50 DM
Mithin für jeden Soldaten	185,50 DM

Veranschlagt sind:

Gesamtkosten des 3-Jahres-Beschaffungs- programms	30 172 500 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	7 608 500 DM
Vorbehalten	22 564 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 22 564 000 DM.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für

Heer	3 005 000 DM
Luftwaffe	1 935 000 DM
Marine	1 601 000 DM
Territorialorganisation	1 067 500 DM
Zusammen	7 608 500 DM

Zu Tit. 958

Veranschlagt sind die Betriebsausstattungen für 6 Wehrbereichsverpflegungsämter mit Nebenstellen und Lagern. Der Betrag ist geschätzt.

Bekleidung**Fortdauernde Einnahmen, Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 11	Bekleidung			
	Vorbemerkung			
	Nach § 62 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten — Soldatengesetz vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) — erhalten die Unteroffiziere und Mannschaften unentgeltlich Dienstbekleidung, in der Marine Dienstbekleidung oder Kleidergeld, die Offiziere einen einmaligen Einkleidungszuschuß und eine Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung mit Ausnahme des Kampf- und Arbeitsanzuges. Die Herstellungsbetriebe liefern die zentral beschaffte Bekleidung und Ausrüstung an die Bekleidungsdepots aus. Diese besorgen die Ausgabe an die örtlichen Stellen. Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der den Offizieren gewährten einmaligen Einkleidungszuschüsse und der laufenden Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung der Offiziere zu gewährleisten, ist die Schaffung einer Kleiderkasse vorgesehen. Die Form der modernen Kampfführung verlangt eine weitgehende Anpassung der Bekleidung und Ausrüstung an diese Verhältnisse. Hierzu sind Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie Erprobungen notwendig.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
9	Erstattung von Verwaltungskosten	1 500	—	1 500
45	<i>Tilgung und Zinsen von Darlehen</i>			
	<i>a) Tilgungsbeträge</i>	—	—	—
	<i>b) Zinsen</i>	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	500	—	500
	Summe Fortdauernde Einnahmen	2 000	—	2 000
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betriebskosten der Bekleidungsdienststellen Aus diesen Mitteln können auch die im Bekleidungs- wesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	669 100	—	669 100

Erläuterungen**Zu Tit. 9**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu Tit. 69

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind:

Betriebskosten für 1 Zentralbekleidungs-
depot und 6 Wehrbereichsbekleidungs-
depots mit je 50 000 DM 350 000 DM

Kosten für Fachlehrgänge für Bekleidungs-
personal einschließlich Reisekosten für
Lehrpersonal und Lehrgangsteilnehmer —

Bewachungs- und Transportkosten, Löhne
für Aushilfskräfte und Kosten der
Schutzbekleidung für das zivile Personal

319 100 DM

Zusammen 669 100 DM

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer 393 700 DM

Luftwaffe 144 300 DM

Marine 78 700 DM

Territorialorganisation 52 400 DM

Zusammen 669 100 DM

Bekleidung
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 11)				
302	Ersatz und Ergänzung der Bekleidung und Ausrüstung	996 500	—	996 500
	Einnahmen aus der Veräußerung von Bekleidung und Ausrüstung fließen den Mitteln zu.			
303	Bewirtschaftung der Bekleidung und Ausrüstung bei den Standortverwaltungen und Wirtschaftstruppenteilen	1 866 400	—	1 866 400
304	Bekleidungsentschädigung			
	a) Einmaliger Einkleidungszuschuß und Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung für Offiziere, Kleidergeld für Unteroffiziere und Mannschaften in der Marine sowie zusätzliche Einkleidungszuschüsse für Offiziere bei Kommandierungen ins Ausland und in besonderen Fällen	12 129 200	—	12 129 200
	Die Mittel sind übertragbar. Die Mittel sind gesperrt.			
	b) Entschädigung an Soldaten für die Abnutzung eigener Zivilkleidung, die auf dienstliche Anordnung getragen wird ...	60 000	—	60 000
	Die Mittel sind gesperrt.			

Erläuterungen
Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Ersatzbeschaffung für den laufenden Verschleiß der Bekleidung und Ausrüstung — geschätzt —	960 000 DM
Ergänzung der Bekleidung und Ausrüstung	—
Mehrkosten für die Anfertigung von Bekleidung und Schuhwerk in Über- und Untergrößen und von orthopädischem Schuhwerk — geschätzt —	36 500 DM
Zusammen	996 500 DM

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer	586 200 DM
Luftwaffe	214 900 DM
Marine	117 200 DM
Territorialorganisation	78 200 DM
Zusammen	996 500 DM

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind:

Instandsetzung der Bekleidung und Ausrüstung einschließlich Instandsetzungsmaterial für 44 300 Soldaten, je Kopf und Jahr 40 DM	1 772 000 DM
Reinigungskosten für Tuch- und Sonderbekleidung (chemische Reinigung) — geschätzt —	94 400 DM
Zusammen	1 866 400 DM

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer	1 098 000 DM
Luftwaffe	402 400 DM
Marine	219 600 DM
Territorialorganisation	146 400 DM
Zusammen	1 866 400 DM

Zu Tit. 304 a

Einmaliger Einkleidungszuschuß für Offiziere	10 275 000 DM
Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung für Offiziere	1 754 200 DM
Kleidergeld für Unteroffiziere und Mannschaften der Marine. — Der Bedarf läßt sich noch nicht übersehen ..	—
Zusätzlicher Einkleidungszuschuß für Offiziere bei Kommandierungen ins Ausland und in besonderen Fällen ..	100 000 DM
Zusammen	12 129 200 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer	7 169 200 DM
Luftwaffe	2 598 000 DM
Marine	1 417 000 DM
Territorialorganisation	945 000 DM
Zusammen	12 129 200 DM

Zu Tit. 304 b

Veranschlagt sind:

Entschädigung an Soldaten für das Tragen eigener Zivilkleidung auf Grund dienstlicher Anordnung	60 000 DM
---	-----------

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer	35 300 DM
Luftwaffe	12 900 DM
Marine	7 100 DM
Territorialorganisation	4 700 DM
Zusammen	60 000 DM

Bekleidung**Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 11)				
305	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Musikinstrumente und Noten	12 300	—	12 300
306	Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	92 000	—	92 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
530	Darlehen an die Kleiderkasse	2 000 000	—	2 000 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Die Mittel sind gesperrt.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	17 825 500	—	17 825 500
	Einmalige Ausgaben			
956	Erstmalige Anschaffung von Schutzkleidung ..	—	—	—
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungs wesens	3 400 000	—	3 400 000
960	Erstmalige Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung, 2. Teilbetrag	184 095 700	—	184 095 700
	Summe Einmalige Ausgaben	187 495 700	—	187 495 700

Erläuterungen**Zu Tit. 305**

Veranschlagt sind für 19 Musikkorps einschließlich Spielmannszüge:

Unterhaltung	1 700 DM
Ersatz	2 000 DM
Ergänzung	8 600 DM
Zusammen	12 300 DM

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer	8 600 DM
Luftwaffe	2 200 DM
Marine	1 500 DM
Territorialorganisation	—
Zusammen	12 300 DM

Zu Tit. 306

Bekleidung und Ausrüstung bedürfen einer ständigen Weiterentwicklung.

Veranschlagt sind:

Neueinführung von Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken sowie Änderung bereits eingeführter Stücke	20 000 DM
Sonderausrüstungen u. a. für Feuerwehr, Gebirgs- und Luftlandetruppen	54 000 DM
Schutzkleidung	18 000 DM
Zusammen	92 000 DM

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer	54 000 DM
Luftwaffe	20 000 DM
Marine	11 000 DM
Territorialorganisation	7 000 DM
Zusammen	92 000 DM

Zu Tit. 530

Die Offiziere der Bundeswehr sind Selbsteinkleider und erhalten gemäß § 62 Abs. 2 des Soldatengesetzes einen einmaligen Einkleidungszuschuß und Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung. Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung dieser Einkleidungszuschüsse und laufenden Entschädigungen zu gewährleisten, ist die Einrichtung einer Kleiderkasse vorgesehen. Zur Aufnahme des Betriebs ist eine Erstausrüstung mit Waren notwendig. Außerdem müssen Mittel für die anfallenden Betriebskosten zur Verfügung stehen. Zur Überbrückung der Anlaufschwierigkeiten ist die Gewährung eines Darlehens erforderlich. Tilgungsbeträge und Zinsen werden bei Kap. 14 11 Tit. 45 gebucht.

Zu Tit. 958

Veranschlagt sind die Betriebsausstattungen — ohne Unterkunftsgesamt — für 1 Zentral- und 6 Wehrbereichsbekleidungsdepots sowie Ausstattungen für 160 Handwerkerstuben.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 960

Im Vierten Nachtrag 1955 waren für die Beschaffung der Bekleidung und Ausrüstung für 162 000 Soldaten zuzüglich Größenzuschlag und für die Teilausrüstung von 9 Musikkorps mit Musikinstrumenten, Noten und Zubehör als 2-Jahresprogramm (1955 und 1956) bei Kap. 14 21 Tit. 960 insgesamt ausgewiesen 307 625 300 DM. Infolge Ermäßigung der Beschaffungskosten von 1 500 DM auf etwa 1 300 DM im Durchschnitt je Ausstattungssoll einschließlich Größenzuschlag verringert sich dieser Betrag um 40 500 000 DM. Bleiben 267 125 300 DM.

Bekleidung
Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1411)	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	2 000	—	2 000
	Allgemeine Ausgaben	17 825 500	—	17 825 500
	Einmalige Ausgaben	187 495 700	—	187 495 700
	Gesamtausgaben	205 321 200	—	205 321 200

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 960)

	DM	DM	DM
Übertrag:			267 125 300
Es treten hinzu:			
Bekleidung und Ausrüstung für wei- tere 63 000 Soldaten, Durchschnitts- betrag je Soldat 1300 DM	81 900 000		
Größenzuschlag 20 v. H.	16 380 000	98 280 000	
Ausstattung für ein Lehrmusikkorps mit Instrumenten, Noten und Zu- behör		140 200	
8 Ausstattungen für Musikkorps mit Instrumenten, Noten und Zubehör zu je 102 200 DM		817 600	
Ergänzungsausstattung für ein vom Bundesgrenzschutz übernommenes Musikkorps		60 700	
9 Ergänzungsausstattungen für die im Rechnungsjahr 1955 nicht mit vollem Ausstattungssoll veran- schlagten Musikkorps	337 800	99 636 300	
Beschaffungsprogramm insgesamt			366 761 600
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 960, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag)			84 385 900
Bleiben			282 375 700
Als 2. Teilbetrag werden angefordert			184 095 700
Vorbehalten ...			98 280 000
Durch den Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundes- minister der Finanzen über den dort ausgebrachten Haushalts- ansatz hinaus (Kap. 14 21 Tit. 960) weitere Verpflichtungen für künf- tige Rechnungsjahre einzugehen bis zu			223 239 400.
Dieser Betrag verändert sich nach Berücksichtigung			
a) der Erhöhung des Programms in Höhe von	99 636 300		
b) der Verminderung des Pro- gramms infolge Ermäßigung der durchschnittlichen Be- schaffungskosten in Höhe von		40 500 000	
c) des für das Gesamtprogramm angeforderten Teilbetrages von		184 095 700	
	+ 99 636 300	— 224 595 700	— 124 959 400
auf			98 280 000.
Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:			
Heer		111 572 000 DM	
Luftwaffe		39 051 400 DM	
Marine		20 920 300 DM	
Territorialorganisation		12 552 000 DM	
Zusammen		184 095 700 DM.	

Unterbringung
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	3	3	4	5

1412

Unterbringung

Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung erfordert die Beschaffung von Liegenschaften und die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art (Neubauten, Umbauten, Ergänzungs- und Erweiterungsbauten und Instandsetzungen) für Truppen- und Verwaltungsunterkünfte, Truppendschulen, Truppenlager, Übungsplätze, Schießanlagen und sonstige militärische Anlagen sowie den Bau von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung.

Ferner sind hier die Mittel für die erstmalige Anschaffung und die laufende Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände und der Schreib-, Büro- und sonstigen Maschinen für alle militärischen und zivilen Stellen, ausgenommen das Ministerium (Kap. 14 01) und das Rüstungsamt (Kap. 14 21), ausgebracht.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	2 053 300	—	2 053 300
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	3 800	—	3 800
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	82 800	—	82 800
15	Betriebseinnahmen	—	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 1, 2 und 14

Hier sind die Einnahmen aller Kapitel des E. Pl. 14, ausgenommen Kap. 14 01 (Ministerium) und Kap. 14 21 (Rüstungsamt), veranschlagt.

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen

- a) Vergütungen für die Wohnungen

- b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen

2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an

- a) Beamte, Soldaten Angestellte und Arbeiter

1 800 000 DM

- b) Dritte

180 000 DM

1 980 000 DM

3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechan Anschlüsse in den Wohnungen von Beamten, Soldaten, Angestellten und Arbeitern

40 000 DM

4. Sonstige Einnahmen

33 300 DM

Zusammen 2 053 300 DM

Zu Tit. 2

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 14

Der Betrag ist geschätzt.

Unterbringung

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
48	Tilgung und Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen			
	a) Tilgungsbeträge	53 500	—	53 500
	b) Zinsen	1 800	—	1 800
49	<i>Tilgung und Zinsen für Darlehen, die im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen zur Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung sowie mit der Kasernenreimachung und dem Ankauf von nichtbundeseigenen Liegenschaften für militärische Zwecke gewährt werden</i>			
	a) Tilgungsbeträge	—	—	—
	b) Zinsen	—	—	—
	<i>Aufkommende Einnahmen können zur Verstärkung der Mittel bei Kap. 14 12 Tit. 830 verwendet werden.</i>			
51	<i>Tilgung und Zinsen der aus Kap. 14 12 Tit. 790 für »Sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kasernenräumung« gewährten Darlehen</i>			
	a) Tilgungsbeträge	—	—	—
	b) Zinsen	—	—	—
	<i>Die Tilgungsbeträge fließen den Mitteln der Ausgabebewilligung für Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung zu (Kap. 14 12 Tit. 830).</i>			
	<i>Von den Zinsen sind die bei den Kreditinstituten anfallenden Verwaltungskosten und Aufwendungen vorweg abzuziehen.</i>			
69	Vermischte Einnahmen	25 900	—	25 900
	Summe Fortdauernde Einnahmen	2 221 100	—	2 221 100
	Einmalige Einnahmen			
70	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens	—	—	—
76	Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	200	—	200
	Summe Einmalige Einnahmen	200	—	200

Erläuterungen

Zu Tit. 48

Veranschlagt sind die aufkommenden Tilgungsbeträge und Zinsen für die gewährten Darlehen aus Kap. 14 12 Tit. 570, 790 und 791.

Zu Tit. 49

Veranschlagt sind Rückflüsse aus den Darlehen

1. für den Bau von Wohnungen zur Unterbringung von nichtkasernierten Angehörigen der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung (vgl. Kap. 14 12 Tit. 830),
2. für den Bau von Wohnungen im Zusammenhang mit der Rückführung von ehemals militärischen Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck (vgl. Kap. 14 12 Tit. 790 — Sonstige Aufwendungen),

3. für den Bau von Wohnungen im Zusammenhang mit der Beschaffung nichtbundeseigener Liegenschaften für militärische Zwecke (vgl. Kap. 14 12 Tit. 791 — Sonstige Aufwendungen).
Gemäß § 22 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 27. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 523) werden die Mittel vom Bundesminister für Wohnungsbau bewirtschaftet.

Zu Tit. 51

Der Bund hat zur Beschleunigung der Rückführung ehemals militärischer Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck für »Sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kasernenräumung« Darlehen in Höhe von 100 000 000 DM gewährt.
Die Tilgungseinnahmen sollen für den Wohnungsbau für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung wiederverwendet werden.

Zu Tit. 69

Der Betrag ist geschätzt.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Sachausgaben			
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	— 1 886 800	2 522 500	635 700
	b) Ersatz	— 450 500	475 000	24 500
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5 000 DM nicht überschreitet	1 116 200	45 000	1 161 200
204	Unterhaltung der Gebäude	— 1 761 800	4 025 000	2 263 200

Erläuterungen

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von:

- | | |
|--|------------|
| 1. Geräten und Ausstattungsgegenständen | 375 000 DM |
| 2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen | 260 700 DM |
| Zusammen | 635 700 DM |

Bisher veranschlagt

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| 1. Nachtrag 1956 | 2 320 000 DM |
| 5. Nachtrag 1956 | 202 500 DM |
| Weniger infolge geringeren Bedarfs | 1 886 800 DM |

b) Ersatz von:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Geräten und Ausstattungsgegenständen | 20 000 DM |
| 2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen | 4 500 DM |
| Zusammen | 24 500 DM |

Bisher veranschlagt

- | | |
|------------------------------------|------------|
| 1. Nachtrag 1956 | 460 000 DM |
| 5. Nachtrag 1956 | 15 000 DM |
| Weniger infolge geringeren Bedarfs | 450 500 DM |

c) Ergänzung von:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Geräten und Ausstattungsgegenständen | 700 000 DM |
| 2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen | 461 200 DM |
| Zusammen | 1 161 200 DM |

Bisher veranschlagt

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Nachtrag 1956 | 20 000 DM |
| 5. Nachtrag 1956 | 25 000 DM |
| | 45 000 DM |

Mehr infolge höheren Bedarfs 1 116 200 DM

Die Kosten für Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände und der Maschinen, einschließlich Büromaschinen, werden hier einheitlich für alle zivilen und militärischen Dienststellen einschließlich Kommandobehörden und Truppen veranschlagt; ausgenommen sind das Ministerium (Kap. 14 01) und das Rüstungsamt (Kap. 14 21).

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene, gepachtete und gemietete Gebäude und sonstige Anlagen einschließlich Zubehör für militärische und zivile Zwecke, ausgenommen die Dienstgebäude des Ministeriums (Kap. 14 01) und des Rüstungsamts (Kap. 14 21).

Bauwert 1936 der bundeseigenen Gebäude
rund 600 000 000 DM

Bauwert 1936 der gemieteten oder gepachteten Gebäude rund 200 000 000 DM

Die Bauwerte sind geschätzt.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind (1. Nachtrag):

- | | |
|--|--------------|
| 1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen | 1 700 000 DM |
| 2. Unterhaltung der gepachteten oder gemieteten Gebäude und Anlagen .. | 560 000 DM |
| 3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt | 3 200 DM |
| Zusammen | 2 263 200 DM |

Bisher veranschlagt

- | | |
|--|--------------|
| 1. Nachtrag 1956 | 4 025 000 DM |
| Weniger infolge geringeren Bedarfs ... | 1 761 800 DM |

Unterbringung
Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	— 13 436 000	15 000 000	1 564 000
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	13 886 600	27 187 400	41 074 000
	Summe Sachausgaben	— 2 532 300	49 254 900	46 722 600
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb der Unterkunftgerätelager Aus diesen Mitteln können auch die im Betrieb anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	1 326 900	—	1 326 900
303	Unterhaltung und Bewirtschaftung der militärischen Sonderinfrastruktur einschließlich der Anschlußverkehrswege	—	—	—
306	Entschädigungen auf Grund des Schutzbereichsgesetzes einschließlich der Kosten der Feststellung und Auszahlung	—	—	—
307	Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes einschließlich der Kosten der Feststellung und Auszahlung	—	—	—

Erläuterungen
Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden | 500 000 DM |
| 2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken | 1 064 000 DM |
| Zusammen | 1 564 000 DM |

Bisher veranschlagt

- | | |
|------------------------------------|---------------|
| 1. Nachtrag 1956 | 15 000 000 DM |
| Weniger infolge geringeren Bedarfs | 13 436 000 DM |

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Heizung | 22 000 000 DM |
| 2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität | 1 500 000 DM |
| 3. Kosten der Reinigung (einschließlich der Unterkunftswäsche), Müll- usw.-abfuhr, Be- und Entwässerung | 11 900 000 DM |
| 4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben | 500 000 DM |

5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen

4 000 000 DM

6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes

1 074 000 DM

7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt

100 000 DM

Zusammen 41 074 000 DM

Bisher veranschlagt

- | | |
|------------------------------------|---------------|
| 1. Nachtrag 1956 | 26 280 000 DM |
| 4. Nachtrag 1956 | 907 400 DM |
| Mehr infolge höheren Bedarfs | 13 886 600 DM |

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 301

Bei den Standortverwaltungen werden Unterkunftgerätelager eingerichtet, um die rechtzeitige Versorgung der Truppen und Dienststellen mit Geräten und Ausstattungsgegenständen sicherzustellen.

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Unterbringung
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 12)				
403	Bewachungs-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten persönlicher und sächlicher Art für bundeseigene Liegenschaften, die von der Bundesvermögensverwaltung für Verteidigungszwecke freigehalten werden	4 372 600	—	4 372 600
530	Darlehen und Zuschüsse zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen besonderen Umfangs bei militärischen Bauvorhaben und Wohnsiedlungen	— 100 000 000	100 000 000	—
570	Finanzhilfen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen besonderen Umfangs bei militärischen Bauvorhaben und Wohnsiedlungen			
	a) Darlehen	12 000 000	—	12 000 000
	b) Zuschüsse	18 000 000	—	18 000 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
571	Finanzhilfen zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen von militärischem Interesse			
	a) Darlehen	—	—	—
	b) Zuschüsse	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	— 64 300 500	100 000 000	35 699 500
	Einmalige Ausgaben			
710	Aus- und Umbau des Versuchsschießstandes in Bonn-Duisdorf, Restbetrag (Bundesbaudirektion Bonn)	—	92 000	92 000

Erläuterungen

Zu Tit. 403

Veranschlagt sind:

Bewachungs- und Bewirtschaftungs-	
kosten	3 500 000 DM
Unterhaltungskosten	500 000 DM
Personalkosten	372 600 DM
Zusammen	4 372 600 DM

Bundeseigene Liegenschaften müssen von der Bundesvermögensverwaltung bis zur tatsächlichen Benutzung durch die deutschen Streitkräfte freigehalten werden.

Zu Tit. 530

Nach dem Eingliederungsplan nunmehr bei Tit. 570 veranschlagt.

Weniger infolge Umplanung (vgl. Tit. 570).

Zu Tit. 570

Der Bau und die Einrichtung von großen militärischen Anlagen und damit im Zusammenhang stehenden Wohnsiedlungen erfordert mitunter Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen außergewöhnlichen Umfangs, deren Kosten von den zuständigen öffentlichen Körperschaften oder sonst Verpflichteten allein nicht getragen werden können. Es muß daher die Möglichkeit geschaffen werden, die das zumutbare Maß übersteigenden Kosten durch eine

Finanzhilfe des Bundes zu decken. Sie erfolgt durch Darlehen; bei nicht werbenden Anlagen können auch Zuschüsse gegeben werden. Bei Gewährung der Darlehen und Zuschüsse werden, soweit keine anderweitigen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, die Richtlinien des Bundes für die Gewährung von Darlehen aus Treuhandmitteln für die anteilige Finanzierung von Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen im Bergarbeiterwohnungsbau vom 4. Juni 1956 (Gemeinsames Ministerialblatt 1956 S. 307) zugrunde gelegt.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 710

Auf dem Schießstand in Bonn-Duisdorf mußten zwei ehemalige, vom Bundesgrenzschutz benutzte Schießstände zu einem neuzeitlichen Versuchsschießstand — zunächst in Behelfsform — ausgebaut werden, um die beim Versuchsschießen gesammelten Erfahrungen für die Erstellung und die Art des Ausbaus aller künftigen Standortschießanlagen auswerten zu können.

Der im Rechnungsjahr 1955 hierfür veranschlagte Betrag erhöht sich durch den Bau von Zugangswegen zu den Deckungsgräben sowie durch Trockenlegungs- und Befestigungsarbeiten.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 442 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 710 — 350 000 DM

Als Restbetrag (5. Nachtrag) werden angefordert 92 000 DM

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 12)				
711	Instandsetzung und Herrichtung der Muna Lübberstedt, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	500 000	2 763 000	3 263 000
712	Instandsetzung des bundeseigenen Hotels Rheinhöhe in Rengsdorf, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	—	135 000	135 000
714	Instandsetzung und Ausbau der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	100 000	395 000	495 000
715	Instandsetzung und Wiederaufbau der ehemaligen Generalfeldzeugmeister-Kaserne in Mainz, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	670 200	818 000	1 478 000
716	Instandsetzung des ehemaligen Luftgaukommandogebäudes in Kiel, 2. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	38 000	90 000	128 000

Erläuterungen
Zu Tit. 711

Zur Aufnahme der Materialübernahmegruppe Nord II und zur Lagerung der von US-Streitkräften gelieferten Munition war zunächst die Instandsetzung der Umzäunung des Geländes der Muna Lübberstedt erforderlich. Es sind außerdem an Kraftfahrzeughallen und Werkstätten Instandsetzungen sowie Um- und Ergänzungsbauten erforderlich. Ferner sind die Gleisanlagen und Straßen wieder instand zu setzen sowie eine Alarm- und Feuerschutzanlage zu erstellen.

Gesamtkosten laut geprüftem Kosten-
 voranschlag 3 835 000 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 711 — 572 000 DM
 Bleiben 3 263 000 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 2 763 000 DM
 Mehr infolge neuer Bauplanung 500 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 712

Das bundeseigene Hotel Rheinhöhe in Rengsdorf wird zur Abhaltung von Lehrgängen für militärische Sicherheitsorgane verwendet. Das Gebäude mußte instand gesetzt, elektrische und sanitäre Anlagen mußten erneuert werden. Die Kosten hierfür betrugen 55 200 DM. Nunmehr sind noch der Ausbau einer Küche, die Einrichtung eines Foto- und technischen Labors sowie weitere Instandsetzungen erforderlich geworden.

Voraussichtliche Gesamtkosten 190 200 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 712 — 55 200 DM
 Als Restbetrag (5. Nachtrag) werden angefordert 135 000 DM

Zu Tit. 714

Die ehemalige Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover-Bothfeld wird für die Unterbringung des Wehrbereichs-kommandos, der Wehrbereichsverwaltung und der Standortverwaltung hergerichtet. Die Kosten hierfür waren mit 1 739 000 DM im Rechnungsjahr 1955 veranschlagt. Nunmehr sind noch der Bau eines Wirtschaftsgebäudes, der Einbau von Sicherungsmaßnahmen und die Instandsetzung weiterer Räume für die Unterbringung einer MB-Stelle erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut geprüftem Kosten-
 voranschlag 2 114 000 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 714 — 1 619 000 DM
 Bleiben 495 000 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 395 000 DM
 Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 100 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 715

Zur Unterbringung des Wehrbereichskommandos, des Standortoffiziers und der Standortverwaltung ist in Mainz die ehemalige Generalfeldzeugmeister-Kaserne vorgesehen. Die Gebäude bedürfen einer gründlichen Instandsetzung und Herrichtung für den vorgesehenen Zweck. Eine Fernsprechanlage ist einzubauen. Auch ist der Wiederaufbau eines weiteren Gebäudes für Bürozwwecke notwendig geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 900 000 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 715 — 752 200 DM
 Bleiben 147 800 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 818 000 DM
 Weniger infolge neuer Bauplanung 670 200 DM

Zu Tit. 716

Das ehemalige Luftgaukommando-Gebäude in Kiel ist als Dienstgebäude für Kommando- und Verwaltungsdienststellen im Wehrbereich I vorgesehen. Es bedarf vor dem Beziehen einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Ferner müssen Dachräume für Bürozwwecke aus- und eine Küche neu gebaut werden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag und
 Nachtrag 608 000 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 716 — 180 000 DM
 Bleiben 428 000 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 90 000 DM
 Mehr infolge erweiterter Bau-
 planung 38 000 DM
 Als 2. Teilbetrag werden angefordert 128 000 DM

Vorbehalten 300 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 300 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
717	Instandsetzung des Gebäudes des ehemaligen Generalkommandos in Hamburg, 2. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hamburg)	36 000	175 000	211 000
718	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	4 964 000	4 964 000
720	Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven, 2. Teilbetrag (Bundesminister für Verkehr)	— 3 000 000	6 000 000	3 000 000
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	1 000 000	785 000	1 785 000
722	Instandsetzung der ehemaligen Kraftfahrbereitschaft Ebkeriege in Wilhelmshaven .. (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	1 500 000	1 500 000

Erläuterungen

Zu Tit. 717

Das bundeseigene ehemalige Generalkommando-Gebäude muß zur Unterbringung von militärischen und Verwaltungsdienststellen (Standortverwaltung, Standortkommandantur und Annahmestelle) hergerichtet und instand gesetzt werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 81 000 DM vorgesehen. Nunmehr sind noch zusätzlich der Ausbau des Dachstuhls des Hauptgebäudes sowie die Instandsetzung weiterer Blocks und der Einbau einer Küche erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 492 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 717 — 81 000 DM

Bleiben 411 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 175 000 DM

Mehr infolge erweiterter Bauplanung 36 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 211 000 DM

Vorbehalten 200 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .. 200 000 DM.

Zu Tit. 718

In der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven sollen Marineeinheiten untergebracht werden. Die Instandsetzung verschiedener Blocks war daher dringend erforderlich. Die Kosten hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 mit 753 000 DM veranschlagt. Die Unterbringung weiterer Einheiten macht die Instandsetzung weiterer Kasernenblocks und der Heizanlage, ferner die Herrichtung der Außenanlagen sowie die Erstellung eines Wirtschaftsgebäudes dringend erforderlich.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 5 620 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 718 — 656 000 DM

Als Restbetrag (5. Nachtrag) werden angefordert 4 964 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 720

Auf dem Gelände der alten Torpedowerft Wilhelmshaven soll für den Nordseebereich ein Marinearsenal wiederauf-

gebaut werden. Das Gelände muß enttrümmert werden. Beschädigte Gebäude sind instand zu setzen und zerstörte wieder aufzubauen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 14 000 000 DM

Bewilligt 1955 für Planungsarbeiten

45 000 DM (Kap. 1401 Tit. 720); davon

entfallen auf den Wiederaufbau des

Marinearsenals in Wilhelmshaven 26 000 DM

Bleiben 13 974 000 DM

Bisher veranschlagt

(5. Nachtrag) 6 000 000 DM

Weniger infolge neuer

Bauplanung 3 000 000 DM

Bleibt Anforderung für 1956 3 000 000 DM

Vorbehalten 10 974 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 10 974 000 DM.

Zu Tit. 721

Die ehemalige Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim ist als Unterkunft für den gesamten Übersetzungsdienst der Bundeswehr vorgesehen. Die ehemals mit Flüchtlingen belegte Liegenschaft bedarf einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag und

Nachtrag 1 885 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 721 — 100 000 DM

Bleiben 1 785 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 785 000 DM

Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 1 000 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 722

In der ehemaligen Kraftfahrbereitschaft Ebkeriege in Wilhelmshaven sollen Marineeinheiten untergebracht werden. Vor dem Beziehen sind eine gründliche bauliche Instandsetzung der Gebäude sowie die Herrichtung der Außenanlagen erforderlich (5. Nachtrag).

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
723	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Landsberg, Restbetrag (Oberfinanzdirektion München)	763 000	1 612 000	2 375 000
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hese- dorf, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	1 231 000	3 400 000	4 631 000
725	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Pionierkaserne in München, Restbetrag ... (Oberfinanzdirektion München)	1 303 000	2 188 000	3 491 000
729	Wiederherstellung der Schleusenanlagen der 4. Hafeneinfahrt und des Vorhafens in Wil- helmshaven, 2. Teilbetrag (Bundesminister für Verkehr)	— 1 318 500	14 818 500	13 500 000

Erläuterungen
Zu Tit. 723

Der Fliegerhorst Landsberg soll künftig als Schule der deutschen Luftwaffe verwendet werden. Die technischen Anlagen des Flugplatzes sowie die Fernheizanlage bedürfen einer gründlichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 1 546 000 DM geschätzt worden. Nunmehr sind noch die Erweiterung der Stromversorgungsanlagen und die Erneuerung der Heizkanäle erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag
einschließlich Nachtrag 3 520 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 723 — ... 1 145 000 DM
Bleiben 2 375 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 1 612 000 DM
Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 763 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 724

Die bundeseigene ehemalige Muna Hese-dorf soll als Unterkunft und zur Einlagerung von Material der Material-übernahmegruppe I-Nord verwendet werden. Hierfür sind Um- und Ergänzungsbauten in größerem Umfang erforderlich. Im einzelnen müssen 3200 qm Unterkünfte und 18 000 qm Lagerräume instand gesetzt werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten 6 231 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 724 — ... 1 600 000 DM
Bleiben 4 631 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 3 400 000 DM
Mehr infolge neuer Bauplanung 1 231 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 725

Die ehemalige Pionierkaserne in München soll zur Aufnahme des Wehrbereichskommandos VI, der Wehrbereichsverwaltung VI und der Standortverwaltung instand gesetzt und umgebaut werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 2 040 000 DM veranschlagt. Nunmehr haben sich die Instandsetzung von weiteren 7 Gebäuden und 14 Hallen, der Einbau einer Heizung, die Erstellung eines Wirtschaftsgebäudes sowie die Herrichtung der Außenanlagen und der Umzäunung als dringend erforderlich erwiesen.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 5 041 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 725 — ... 1 550 000 DM
Bleiben 3 491 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 2 188 000 DM
Mehr infolge neuer Bauplanung 1 303 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 729

Für die Stationierung von Marineeinheiten in Wilhelmshaven und zur Ausnutzung der umfangreichen und für die Marine wertvollen Hafenanlagen ist es unumgänglich, eine zweite leistungsfähige Hafeneinfahrt wieder zu eröffnen, zumal mit dem Ausfall der 1. Einfahrt gerechnet werden muß. Die günstigsten Voraussetzungen für den Wiederaufbau bietet die 4. Hafeneinfahrt. Der Wiederaufbau umfaßt die Wiederherstellung der gesamten Doppelschleuse (Ost- und Westkammer) mit Vorhafen und Molen.

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:
Trockenlegung der Schleuse 17 000 000 DM
Wiederaufbau der Schleuse
Ostkammer 31 000 000 DM
Westkammer 32 000 000 DM 63 000 000 DM
Baggerarbeiten im Vorhafen 10 000 000 DM
Wiederherstellung der Ostmole 6 500 000 DM
Auffüllung des Geländes hinter der West-
mole 2 000 000 DM
Wiederherstellung von Anlegebrücken an
der Westseite des Vor-
hafens 2 000 000 DM
der Ostmole 4 000 000 DM 6 000 000 DM
Versorgungsanlagen für Liegeplätze 1 500 000 DM
Gleisanschluß, Straßen, Hilfskraftwerk,
Trafos, Signalturm, Minenräumung usw. 4 000 000 DM
Voraussichtliche Gesamtkosten 110 000 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 729 — ... 150 000 DM
Bleiben 109 850 000 DM

Bisher veranschlagt
(5. Nachtrag) 14 818 500 DM
Weniger infolge gerin-
geren Bedarfs 1 318 500 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert ... 13 500 000 DM
Vorbehalten 96 350 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 96 350 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
730	Vorbereitende Planungsarbeiten künftiger militärischer Bauten (Bundesminister der Finanzen)	— 10 000 000	20 000 000	10 000 000
731	Entgiftung des Truppenübungsplatzes Munster-Nord, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	797 500	—	797 500
732	Instandsetzung der ehemaligen Muna Breiten- güßbach, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	1 586 700	—	1 586 700
733	Instandsetzung und Herrichtung des Haupt- lagers Munsterlager, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	2 799 000	2 582 000	5 381 000

Erläuterungen

Zu Tit. 730

Alle Baumaßnahmen der Verteidigungsverwaltung werden, soweit Hoch- und Tiefbauten in Frage kommen, von der Bauabteilung des Bundesministers der Finanzen geleitet und von den Landesbauverwaltungen durchgeführt. Für Wasserbauten ist die Wasserstraßenverwaltung im Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr zuständig. In Betracht kommen insbesondere Truppenunterkünfte, Truppenschulen, Übungsplätze, Schießanlagen, Flugplätze, Liegeplätze für Marineeinheiten, Marineversorgungsstützpunkte, Depots und Arsenale sowie Verwaltungsgebäude für militärische und zivile Stellen. Planung, Entwurfsbearbeitung und Erstellung von Kostenanschlägen sind gemäß § 14 RHO Voraussetzung für Veranschlagung und Inangriffnahme der Bauarbeiten.

Bei dem außergewöhnlich großen Umfang der notwendig werdenden Bauten aller Art für militärische und zivile Zwecke der Verteidigungsverwaltung entstehen der Bauverwaltung und Wasserstraßenverwaltung durch die Vorarbeiten besondere Kosten für Planungsbüros, wasserwirtschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen, Geländevermessungen, Honorare für Architekten, Gutachter und Sonderfachleute u. dgl. Gerechnet wird mit einem vorzuplanenden Bauvolumen von etwa 1 Milliarde DM.

Bisher veranschlagt (1. Nachtrag) 20 000 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 10 000 000 DM
Bleiben 10 000 000 DM

Zu Tit. 731

Vor der Wiederbenutzung des ehemaligen Heeresversuchsplatzes Munster-Nord als Truppenübungsplatz sind die Untersuchung auf noch bestehende Kampfstoffgefährdung und die vollkommene Entgiftung notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten 1 409 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 731 — ... 611 500 DM
Als Restbetrag werden angefordert 797 500 DM

Zu Tit. 732

In der ehemaligen Muna Breiten-
güßbach soll die Material-
übernahmegruppe Süd untergebracht werden. Für diesen Zweck sind die Gebäude mit Außenanlagen wieder in-
stand zu setzen, insbesondere das Wasserwerk, die sani-
tären Anlagen, die Tankanlagen und die Gebäude.
5 Munitionsbehälter müssen neu erstellt werden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 1 886 700 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 732 — ... 300 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 1 586 700 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 733

Die vorhandenen Unterkünfte sollen zur zeitlich befristeten Aufnahme von 2 Lehrbataillonen sowie einer Feldzeuginstandsetzungskompanie Nord hergerichtet werden. Für fehlende Unterkünfte werden zusätzliche Behelfsbauten und für die fehlenden Offizierquartiere Offizierhäuser als Neubauten errichtet. Nach der endgültigen Unterbringung der Lehrbataillone in anderen Standorten sollen die vorhandenen Unterkünfte ohne großen Kostenaufwand wieder ihrer alten Zweckbestimmung als Unterkünfte für übende Truppen zugeführt werden.

Die Unterbringung von 2 Musikkorps der Standortkommandantur und der Standortverwaltung macht die Instandsetzung weiterer Unterkünfte erforderlich. Außerdem sind nunmehr auch der Ausbau panzerfester Straßen und Abstellplätze, der Bau von Tankanlagen, Munitionsbehältern, eines Wirtschaftsgebäudes sowie der Be- und Entwässerungsanlagen und der sanitären Anlagen erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag einschließlich Nachtrag 6 981 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 733 — ... 1 600 000 DM

Bleiben 5 381 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 2 582 000 DM
Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 2 799 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4 u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
734	Kampfmittelbeseitigung auf dem Gelände der ehemaligen Muna Haid bei Großengstingen, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	1 455 500	—	1 455 500
735	Ausbau des Bootshafens für die Schiffsstamm- abteilung Ebkeriege in Wilhelmshaven , Restbetrag (Bundesminister für Verkehr)	785 000	—	785 000
737	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Fürstenfeldbruck, Restbetrag (Oberfinanzdirektion München)	1 329 000	4 179 000	5 508 000
738	<i>Bauliche Behelfs- und Ergänzungsmaßnahmen</i>	—	50 000 000	50 000 000
739	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Kaufbeuren, Restbetrag (Oberfinanzdirektion München)	233 000	4 167 000	4 400 000
740	Anlaufmaßnahmen für Bauzwecke der Bundes- wehr	21 514 500	8 485 500	30 000 000

Erläuterungen
Zu Tit. 734

Das Gelände der ehemaligen Muna Haid bei Großengstingen ist für einen Kasernenneubau und als Übungsgelände vorgesehen. Das durch die Bunkersprengungen mit Munition verseuchte Gelände muß vor der Benutzung untersucht und von Munitions- und Kampfstoffresten gesäubert werden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 1 700 000 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 734 — ... 244 500 DM

Als Restbetrag werden angefordert 1 455 500 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 735

Für die Schiffsstammabteilung Ebkeriege in Wilhelmshaven ist der Ausbau eines Bootshafens notwendig.
 Voraussichtliche Gesamtkosten 800 000 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 735 — 15 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 785 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 737

Der Fliegerhorst Fürstenfeldbruck soll als künftige Schule für die Luftstreitkräfte der Bundeswehr verwendet werden. Im Rechnungsjahr 1955 war für Instandsetzungen, die sich insbesondere auf elektrische Installationen und Straßendecken erstreckten, ein Betrag von 183 000 DM veranschlagt. Nunmehr sind noch zusätzliche Instandsetzungen an Gebäuden durchzuführen. Außerdem sind Um- und Erweiterungsbauten sowie der Einbau einer Heizsplanlage und einer Druckluftanlage erforderlich geworden. Ferner muß eine Lagerhalle umgebaut werden. Ebenso sind die Erneuerung der Einfriedigung und die Instandsetzung der Vorfeldunterflur-Tankanlage dringend notwendig.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag einschließlich Nachträge 5 658 000 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 737 — ... 150 000 DM

Bleiben 5 508 000 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 4 179 000 DM

Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 1 329 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 738

Erfahrungsgemäß wird die Errichtung von Behelfsbauten für Zwischenunterkünfte notwendig, wenn die geplanten Endunterkünfte nicht rechtzeitig fertiggestellt werden können oder nicht termingemäß frei werden. Das trifft insbesondere bei zur Zeit anderweitig genutzten bundeseigenen Liegenschaften und bei noch von Stationierungstreitkräften belegten Unterkünften zu.

Ferner müssen Unterbringungsschwierigkeiten mitunter dadurch behoben werden, daß durch kleinere Ergänzungsbauten die Belegungskapazität vorhandener Objekte erhöht oder die Unterkünfte verbessert werden — vgl. 1. Nachtrag —.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 739

Auf dem Flugplatz Kaufbeuren sind Starkstromleitungen auf eine Leistung von 3000 kW umzustellen und die Platzbeleuchtung sowie die Hindernisbefeuerung wieder instand zu setzen. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 1 321 000 DM geschätzt worden. Nunmehr sind zur Unterbringung einer technischen Schule Instandsetzungen und Umbauten sowie der Bau eines Schülerspeiseraums und einer Lagerhalle mit Bürogebäude notwendig geworden. Ferner müssen die Straßendecken erneuert, die Einfriedigung instand gesetzt und die Fernsprechanlagen ausgebaut werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten 5 200 000 DM
 Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 739 — ... 800 000 DM

Bleiben 4 400 000 DM
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 4 167 000 DM

Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 233 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 740

Die Mittel werden für erste Anlaufmaßnahmen von besonders dringlichen Bauvorhaben benötigt. Sie sind für Räumung und Baureifmachung sowie für sonstige mit dem künftigen Verwendungszweck verbundene unabwendbare Aufwendungen bestimmt.

Bisher veranschlagt (1. Nachtrag) 8 485 500 DM
 Mehr infolge größeren Bedarfs 21 514 500 DM

Zusammen 30 000 000 DM

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
741	Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes Werfttor I in Wilhelmshaven, Restbetrag .. (Oberfinanzdirektion Hannover)	62 000	—	62 000
743	Um- und Ausbau des Eisenbahn-Ausbesserungswerks Darmstadt, 2. Teilbetrag	8 351 000	—	8 351 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt)			
745	Neubau einer Panzergrenadierschule nebst Lehrbataillon, Muna-Ost Munsterlager, 2. Teilbetrag	15 000 000	—	15 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
747	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instand- setzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und son- stigen Marineanlagen im Ostseebereich			
	1. Marinestützpunkt Kiel, 2. Teilbetrag ...	1 700 000	—	1 700 000
	2. Marinearsenal Kiel, 2. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	3. Marinestützpunkt Flensburg-Mürwik, 2. Teilbetrag	1 500 000	—	1 500 000
	4. Marinestützpunkt Langballigau, 2. Teil- betrag	900 000	—	900 000
	5. Marinestützpunkt Schleimündung, 2. Teilbetrag	900 000	—	900 000

Erläuterungen
Zu Tit. 741

Das Verwaltungsgebäude Werfttor I ist zur Verwendung als Dienstgebäude für die Marine-Stammdienststelle vorgesehen. Zwischenzeitlich werden hierin verschiedene Kommandostellen untergebracht. Das Gebäude bedarf einer gründlichen Instandsetzung und Herrichtung.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 464 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 741 — 402 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 62 000 DM

Zu Tit. 743

Das Eisenbahn-Ausbesserungswerk Darmstadt wurde vom Bund im Tausch gegen bundeseigenes Gelände erworben. Die Unterbringung der Materialübernahmegruppe I — Süd — erfordert erhebliche Um- und Erweiterungsbauten.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 17 151 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 743 — ... 800 000 DM
Bleiben 16 351 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert 8 351 000 DM
Vorbehalten 8 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 8 000 000 DM.

Zu Tit. 745

Auf dem bundeseigenen Gelände mit einer Fläche von 35 bis 40 ha soll eine Panzergrenadierschule gebaut werden. Gleichzeitig ist ein Lehrbataillon unterzubringen. Insgesamt sind Unterkünfte für 1600 Mann zu erstellen.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 35 533 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 745 — ... 5 005 000 DM
Bleiben 30 528 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert 15 000 000 DM
Vorbehalten 15 528 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 15 528 000 DM.

Zu Tit. 747

Veranschlagt sind:
Ziffer 1.

Für den Wiederaufbau des Marinestützpunktes Kiel sind an Baumaßnahmen erforderlich:
Wiederherstellung des ehemaligen Tirpitzhafens einschließlich des Scheerhafens und der Bojenliegeplätze. Instandsetzung der Südmole, Wiederaufbau der Tirpitzmole, der Anlegebrücken im Tirpitz- und Scheerhafen und der Liegeplätze mit zugehörigen Versorgungsanlagen einschließlich der Betriebsgebäude und Herrichtung von Bojenliegeplätzen 17 800 000 DM

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(747)	6. Versorgungsstelle Eckernförde, 2. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	7. Bootshafen Schiffsstammabteilung Glücksburg-Meierwik, Restbetrag	290 000	—	290 000
	8. Bootshafen Schiffsstammabteilung Eckernförde, Restbetrag	250 000	—	250 000
	9. Bootshafen Schiffsstammabteilung Glückstadt, 2. Teilbetrag	300 000	—	300 000
	10. Bootshafen Marineschule Flensburg- Mürwik, 2. Teilbetrag	400 000	—	400 000
	11. Führungszentralen und Küstenstationen, 2. Teilbetrag	600 000	—	600 000
	12. Betriebstofflager, 2. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	13. Munitionslager, 1. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	14. Torpedolager, 1. Teilbetrag	200 000	—	200 000
	15. Marineflieger-Gerätelager, 1. Teilbetrag	30 000	—	30 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 747)

Übertrag	17 800 000 DM
Instandsetzung der Uferanlagen im Hafen Voßbrook einschließlich Wiederaufbau der Versorgungs- anlagen und Baggerung des Hafens	3 000 000 DM
Wiederherstellung der Blücherbrücke mit Versorgungsanschlüssen	2 000 000 DM
Wiederaufbau der Marineversorgungs- stelle in Kiel-Wik, Instandsetzung und Wiederaufbau von Lager-, Werk- statt-, Dienst- und Betriebsgebäuden einschließlich Versorgungs- und Ver- kehrsanlagen	4 000 000 DM
Voraussichtliche Gesamtkosten	26 800 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	540 000 DM
Bleiben	26 260 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	1 700 000 DM
Vorbehalten	24 560 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 24 560 000 DM.

Ziffer 2.

Der Aufbau des Marinearsenals Kiel erfordert den Wiederaufbau der Hafen- und Versorgungsanlagen einschließlich Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäude sowie Trümmerräumung des Arsenalts Kiel-Dietrichsdorf mit den Außenstellen Jägersdorf-Korügen und Schilksee.

Voraussichtliche Gesamtkosten	19 000 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 720 — für Planungs- arbeiten 45 000 DM; davon entfallen auf das Marinearsenal	
Kiel	19 000 DM
— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..	60 000 DM
	79 000 DM

Bleiben 18 921 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 2 000 000 DM

Vorbehalten 16 921 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 16 921 000 DM.

Ziffer 3.

Der Ausbau des Marinestützpunktes Flensburg-Mürwik erfordert Baumaßnahmen, wie Trümmerbeseitigung, Instandsetzung, Wiederherstellung und Neubau von Liegeplätzen und Versorgungsanlagen einschließlich Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäude mit den dazugehörigen Verkehrsanlagen sowie Herrichtung von Bojenliegeplätzen.

Voraussichtliche Gesamtkosten

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 —

Bleiben 13 800 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 1 500 000 DM

Vorbehalten 12 300 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 12 300 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 747)

Ziffer 4.

Der Aufbau des Marinestützpunktes in Langballigau macht den Neubau eines Hafens mit Schutzmolten und Versorgungsanlagen, Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäuden einschließlich Verkehrsanlagen sowie einer Zufahrtstraße notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten 17 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 70 000 DM

Bleiben 16 930 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 900 000 DM

Vorbehalten 16 030 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 16 030 000 DM.

Ziffer 5.

Der Aufbau des Marinestützpunktes Schleimündung macht den Neubau eines Hafens bei Olpenitz mit Schutzmolten und Versorgungsanlagen, Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäuden einschließlich Verkehrsanlagen sowie einer Zufahrtstraße notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten 24 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — 80 000 DM

Bleiben 23 920 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 900 000 DM

Vorbehalten 23 020 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 23 020 000 DM.

Ziffer 6.

Der Aufbau der Versorgungsstelle Eckernförde macht die Schaffung von Liegeplätzen für ein Hafenschutzgeschwader, die Wiederherstellung des Marinehafens Eckernförde, die Beseitigung der unter Wasser liegenden Trümmer der gesprengten Schießstandbrücke mit Torpedo-Fangboothafen, die Wiederherstellung des Torpedoschieß-

standes, der Versorgungsanlagen, Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäude sowie der Verkehrsanlagen notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten 19 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 80 000 DM

Bleiben 18 920 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 1 000 000 DM

Vorbehalten 17 920 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 17 920 000 DM.

Ziffer 7.

Instandsetzung des Bootshafens

Voraussichtliche Gesamtkosten 300 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — 10 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 290 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Ziffer 8.

Instandsetzung des Bootshafens

Voraussichtliche Gesamtkosten 300 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — 50 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 250 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Ziffer 9.

Wiederaufbau des Bootshafens einschließlich der Anlagen im Binnen- und Außenhafen

Voraussichtliche Gesamtkosten 700 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — 20 000 DM

Bleiben 680 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 300 000 DM

Vorbehalten 380 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 380 000 DM.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 747)
Ziffer 10.

Instandsetzung und Wiederaufbau des Bootshafens

Voraussichtliche Gesamtkosten 600 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — 10 000 DM

Bleiben 590 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 400 000 DM

Vorbehalten 190 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 190 000 DM.

Ziffer 11.

Es ist der Bau von Führungszentralen und Fernsprechvermittlungen sowie von Signal-, Radar- und Unterwasserortungsstationen geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten 37 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — 70 000 DM

Bleiben 36 930 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 600 000 DM

Vorbehalten 36 330 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 36 330 000 DM.

Ziffer 12.

Es ist der Bau von drei Betriebstofflagern geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten 65 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — 30 000 DM

Bleiben 64 970 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 1 000 000 DM

Vorbehalten 63 970 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 63 970 000 DM.

Ziffer 13.

Es ist der Bau von drei Munitionslagern vorgesehen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 64 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert 2 000 000 DM

Vorbehalten 62 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 62 000 000 DM.

Ziffer 14.

Es ist der Bau von fünf Torpedolagern geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten 5 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert 200 000 DM

Vorbehalten 4 800 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 4 800 000 DM.

Ziffer 15.

Es ist der Bau eines Marineflieger-Gerätelagers geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten 800 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert 30 000 DM

Vorbehalten 770 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 770 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
748	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Nordseebereich			
	1. Marinestützpunkt Wilhelmshaven, 2. Teilbetrag	2 100 000	—	2 100 000
	2. Marinestützpunkt Emden-Borkum, 2. Teilbetrag	1 500 000	—	1 500 000
	3. Marinestützpunkt Bremerhaven, 2. Teilbetrag	100 000	—	100 000
	4. Marinestützpunkt Cuxhaven, 2. Teilbetrag	1 500 000	—	1 500 000
	5. Bootshafen Marine-Unteroffizierschule Brake, 2. Teilbetrag	50 000	—	50 000
	6. Führungszentralen und Küstenstationen, 2. Teilbetrag	1 500 000	—	1 500 000
	7. Betriebstofflager, 2. Teilbetrag	600 000	—	600 000
	8. Munitionslager, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	9. Torpedolager, 2. Teilbetrag	100 000	—	100 000
	10. Führungszentrale in Wilhelmshaven-Sengwarden, 1. Teilbetrag	400 000	—	400 000
	11. Marineortungsversuchsstelle in Borkum, 1. Teilbetrag	600 000	—	600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 748

Veranschlagt sind:

Ziffer 1.

Der Wiederaufbau des Marinestützpunktes Wilhelmshaven erfordert:
Instandsetzung und Wiederaufbau der Anlegebrücken und Liegeplätze Wiesbadenbrücke mit Versorgungsanlagen .. 6 000 000 DM
Instandsetzung des Anlegekais Gazellenbrücke mit Versorgungsanlagen 2 000 000 DM
Instandsetzung und Wiederaufbau der Liegeplätze am Südwest- und Nordostkai mit Versorgungsanlagen einschließlich Hafenbaggerung 8 000 000 DM
Voraussichtliche Gesamtkosten 16 000 000 DM
Bewilligt:
1955
— Kap. 14 01 Tit. 748 — 490 000 DM
Bleiben 15 510 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert 2 100 000 DM
Vorbehalten 13 410 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 13 410 000 DM.

Ziffer 2.

Der Wiederaufbau des Marinestützpunktes Emden-Borkum erfordert die Fertigstellung von Kaimauern, die Baggerung des Hafenbeckens und der Zufahrt einschließlich Errichtung von Seezeichen und die Wiederherstellung der zerstörten Versorgungsanlagen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 14 500 000 DM
Bewilligt:
1955
— Kap. 14 01 Tit. 748 — 60 000 DM
Bleiben 14 440 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert 1 500 000 DM
Vorbehalten 12 940 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 12 940 000 DM.

Ziffer 3.

Der Wiederaufbau des Marinestützpunktes Bremerhaven erfordert die Instandsetzung und den Wiederaufbau der Hafen- und Versorgungsanlagen, der Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäude, der Verkehrsanlagen sowie Baggerarbeiten.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 748)

Voraussichtliche Gesamtkosten	2 000 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	15 000 DM
Bleiben	1 985 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	100 000 DM
Vorbehalten	1 885 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 1 885 000 DM.

Ziffer 4.

Der Wiederaufbau des Marinestützpunktes Cuxhaven erfordert die Instandsetzung und Sicherung der Osterhöftmole, die Instandsetzung der Liegeplätze, den Wiederaufbau der Versorgungsanlagen, der Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäude einschließlich Verkehrsanlagen sowie Baggerarbeiten im ehemaligen Minensuchhafen.	
Voraussichtliche Gesamtkosten	7 500 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	60 000 DM
Bleiben	7 440 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	1 500 000 DM
Vorbehalten	5 940 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 5 940 000 DM.

Ziffer 5.

Der Ersatzbau für den alten Bootshafen mit Nebenanlagen ist notwendig.	
Voraussichtliche Gesamtkosten	200 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	5 000 DM
Bleiben	195 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	50 000 DM
Vorbehalten	145 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 145 000 DM.

Ziffer 6.

Der Bau von Führungszentralen und Fernsprechvermittlungen, Signal-, Radar- und Unterwasserortungsstationen ist geplant.	
Voraussichtliche Gesamtkosten	19 100 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	70 000 DM
Bleiben	19 030 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	1 500 000 DM
Vorbehalten	17 530 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 17 530 000 DM.

Ziffer 7.

Der Bau von vier Betriebstofflagern ist geplant.	
Voraussichtliche Gesamtkosten	63 000 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	30 000 DM
Bleiben	62 970 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	600 000 DM
Vorbehalten	62 370 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 62 370 000 DM.

Ziffer 8.

Der Bau von drei Munitionsdepots ist geplant.	
Voraussichtliche Gesamtkosten	66 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	1 000 000 DM
Vorbehalten	65 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 65 000 000 DM.

Ziffer 9.

Der Bau von vier Torpedolagern in Cuxhaven und Wilhelmshaven ist geplant.	
Voraussichtliche Gesamtkosten	5 500 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	50 000 DM
Bleiben	5 450 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	100 000 DM
Vorbehalten	5 350 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 5 350 000 DM.

Ziffer 10.

Der Bau einer Führungszentrale ist geplant.	
Voraussichtliche Gesamtkosten	500 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	400 000 DM
Vorbehalten	100 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 100 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardthöhe in Bonn, Restbetrag (Bundesbaudirektion Bonn)	—	16 200 000	16 200 000
752	Herrichtung der Emmich- und Cambrai-Kaserne sowie der ehemaligen Kriegsschule in Hannover, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	8 900 000	—	8 900 000
754	Neubau von Heeresflugplätzen Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Heeresflugplatz in A, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	2. Heeresflugplatz in B, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	3. Heeresflugplatz in C, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	4. Heeresflugplatz in D, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	5. Heeresflugplatz in E, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	6. Heeresflugplatz in F, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	7. Heeresflugplatz in G, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	8. Heeresflugplatz in H, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	9. Heeresflugplatz in J, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	weitere 15 Heeresflugplätze in noch nicht genannten Standorten, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 748)

Ziffer 11.

Der Bau einer Marineortungsversuchsstelle auf dem Gelände des Flugplatzes Borkum ist geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten 1 400 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert 600 000 DM

Vorbehalten 800 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 800 000 DM.

Zu Tit. 751

Auf dem früheren Standortübungsplatz Bonn-Hardthöhe ist die Stationierung militärischer Einheiten vorgesehen. Gebaut wird eine 1000-Mann-Kaserne, die zunächst eine vorläufige Unterbringung mehrerer Abteilungen des Bundesministeriums für Verteidigung ermöglicht und später als Truppenunterkunft verwendet werden soll. Die voraussichtlichen Kosten hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 überschlägig mit 15 200 000 DM ermittelt worden. Nach dem nunmehr vorliegenden geprüften Kostenanschlag erhöhen sie sich um 2 500 000 DM. Außerdem ist die ursprüngliche Planung um 3 Kompaniegebäude und 1 Zuggebäude zur Unterbringung von Feldjäger- und Fernmeldeeinheiten sowie eines Musikkorps erweitert worden — vgl. 5. Nachtrag —.

Die Kosten hierfür betragen 3 500 000 DM. Die Kosten-erhöhung gegenüber dem ersten Kostenüberschlag beträgt damit insgesamt 6 000 000 DM.

Gesamtkosten laut geprüfem Kosten-
anschlag 21 200 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 751 — ... 5 000 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert

(5. Nachtrag) 16 200 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit **erloschen**.

Zu Tit. 752

In der ehemaligen Kriegsschule sowie in Teilen der Emmich- und Cambrai-Kaserne in Hannover ist die Heeres-offizierschule mit einem Lehrbataillon unterzubringen. Da-durch werden umfangreiche Instandsetzungen und Um-bauten erforderlich.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 11 900 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 752 — ... 3 000 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 8 900 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit **erloschen**.

Zu Tit. 754

Im Rahmen der Gesamtplanung sollen vordringlich 24 Heeresflugplätze ausgebaut werden. Je Flugplatz sind Unterkünfte für zwei Staffeln und ein Flugplatzkommando sowie Wirtschaftsgebäude, Flugleitungsgebäude, zwei Hallen, eine Werft und kleinere technische Anlagen erforderlich.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1412)				
755	Bau von Flugplätzen, Truppschulen, Unterkünften und Sonderbauten für die deutsche Luftwaffe Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Staffelflugplatz in A, 2. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	2. Staffelflugplatz in B, 2. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	3. Staffelflugplatz in C, 2. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	4. Staffelflugplatz in D, 2. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	5. Staffelflugplatz in E, 2. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	6. Staffelflugplatz in F, 2. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	7. Staffelflugplatz in G, 2. Teilbetrag	9 500 000	—	9 500 000
	8. Staffelflugplatz in H, 2. Teilbetrag	5 000 000	—	5 000 000
	9. Staffelflugplatz in J	—	—	—
	10. Staffelflugplatz in K	—	—	—
	11. Staffelflugplatz in L	—	—	—
	12. Staffelflugplatz in M	—	—	—
	13. Luftwaffenversorgungsregiment in N, 1. Teilbetrag	5 500 000	—	5 500 000
	14. Luftwaffenversorgungsregiment in O, 1. Teilbetrag	5 000 000	—	5 000 000

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 754)

Lfd. Nr.	Voraus- sichtliche Gesamtkosten DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	10 000 000	1 000 000	9 000 000
2	10 000 000	1 000 000	9 000 000
3	10 000 000	1 000 000	9 000 000
4	10 000 000	1 000 000	9 000 000
5	10 000 000	1 000 000	9 000 000
6	10 000 000	1 000 000	9 000 000
7	10 000 000	1 000 000	9 000 000
8	10 000 000	1 000 000	9 000 000
9	10 000 000	1 000 000	9 000 000
Heeres- flugplätze	150 000 000	1 000 000	149 000 000
Zus.	240 000 000	10 000 000	230 000 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 230 000 000 DM.

Zu Tit. 755

In Betracht kommt der Bau von Flugplätzen, Unterkünften und technischen Einrichtungen für Flugzeugführerschulen, fliegertechnische Schulen, Luftwaffenausbildungsregimenter, Versorgungsregimenter, Transportkompanien, Fernmelde-regimenter einschließlich Radar-Fernmelderegimenter und für ein Lehr- und Versuchsregiment.

Außerdem werden zu den von der NATO finanzierten Einsatzflugplätzen Unterkünfte für fliegende Verbände und zusätzliche technische Einrichtungen geschaffen, die hier veranschlagt sind.

Lfd. Nr.	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten DM	Bewilligt 1955 - Kap. 14 01 Tit. 755 - DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	24 000 000	200 000	2 000 000	21 800 000
2	24 000 000	200 000	2 000 000	21 800 000
3	24 000 000	200 000	2 000 000	21 800 000
4	24 000 000	75 000	2 000 000	21 925 000
5	24 000 000	75 000	2 000 000	21 925 000
6	24 000 000	200 000	2 000 000	21 800 000
7	51 400 000	150 000	9 500 000	41 750 000
8	14 500 000	150 000	5 000 000	9 350 000
9	24 000 000	200 000	—	23 800 000
10	24 000 000	200 000	—	23 800 000
11	24 000 000	200 000	—	23 800 000
12	24 000 000	1 030 000	—	22 970 000
13	29 725 000	—	5 500 000	24 225 000
14	28 500 000	—	5 000 000	23 500 000
15	47 500 000	200 000	500 000	46 800 000
16	51 000 000	600 000	3 000 000	47 400 000
17	20 000 000	—	1 000 000	19 000 000
18	6 000 000	—	2 000 000	4 000 000
19	14 000 000	—	2 000 000	12 000 000
20	14 000 000	—	2 000 000	12 000 000
21	14 000 000	—	2 000 000	12 000 000
22	46 000 000	100 000	—	45 900 000
23	5 200 000	30 000	170 000	5 000 000
Staffel- flugplätze	384 000 000	2 690 000	—	381 310 000
Geschwader- anlagen	56 000 000	—	2 000 000	54 000 000
Unter- künfte	57 200 000	—	2 800 000	54 400 000
Zus.	1 079 025 000	6 500 000	54 470 000	1 018 055 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 1 018 055 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(755)	15. Luftwaffenausbildungsregiment in P, 1. Teilbetrag	500 000	—	500 000
	16. Technische Schule der Luftwaffe, Fla- Bataillon, Fernmeldelehr- und Versuchs- regiment in Q, 2. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	17. Luftwaffen-Fernmelderegiment in R, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	18. Spezialbauten für die Luftwaffe in noch nicht genannten Standorten, 1. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	19. Geschwaderanlage in S., 1. Teilbetrag ..	2 000 000	—	2 000 000
	20. Geschwaderanlage in T., 1. Teilbetrag ..	2 000 000	—	2 000 000
	21. Geschwaderanlage in U., 1. Teilbetrag ..	2 000 000	—	2 000 000
	22. <i>Luftwaffenfernmelderegiment in V</i>	—	—	—
	23. Wiederaufbau des Dienstgebäudes für einen Luftwaffenstab in W, 2. Teilbetrag	170 000	—	170 000
	<i>weitere 16 Staffelflugplätze in noch nicht genannten Standorten</i>	—	—	—
	<i>weitere 4 Geschwaderanlagen in noch nicht genannten Standorten, 1. Teilbetrag</i> ...	2 000 000	—	2 000 000
	Unterkünfte bei besonderen Fernmelde- anlagen der Luftverteidigung in noch nicht genannten Standorten, 1. Teilbetrag	2 800 000	—	2 800 000
756	Bau von Marineflugplätzen Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Staffelflugplatz in A, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	2. Staffelflugplatz in B, 1. Teilbetrag	400 000	—	400 000
757	Fernmelde-Sonderinfrastruktur, 1. Teilbetrag Die Mittel sind gesperrt.	1 900 000	—	1 900 000

Erläuterungen

Zu Tit. 756

Veranschlagt ist der geplante Bau von Unterkünften für das fliegende Personal und die Bodendienste sowie von zusätzlichen Einrichtungen für zwei von der NATO finanzierte Einsatzflugplätze der Marine.

Ziffer 1.

Voraussichtliche Gesamtkosten 16 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert 3 000 000 DM
Vorbehalten 13 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 13 000 000 DM.

Ziffer 2.

Voraussichtliche Gesamtkosten 17 400 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert 400 000 DM
Vorbehalten 17 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 17 000 000 DM.

Zu Tit. 757

Veranschlagt ist der geplante Bau von großen und mittleren Radarstellungen und Spezialanlagen. Bei einer von der NATO finanzierten Radarstellung sollen zusätzliche Anlagen geschaffen werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten 112 800 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert 1 900 000 DM
Vorbehalten 110 900 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 110 900 000 DM.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
760	Wiederherstellungsmaßnahmen auf Truppenübungs- und Schießplätzen, 1. Teilbetrag ..	2 500 000	—	2 500 000
790	Rückführung von ehemals militärischen Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck Aus diesen Mitteln können auch Darlehen gewährt werden.	— 103 000 000	165 000 000	62 000 000
791	Beschaffung nichtbundeseigener Liegenschaften für militärische Zwecke Aus diesen Mitteln können auch Darlehen gewährt werden.	— 100 000 000	150 000 000	50 000 000

Erläuterungen
Zu Tit. 760

In Betracht kommen die Wiederherstellung der Scheibenzuganlagen, Anzeigerdeckungen und sonstiger Sicherheitseinrichtungen sowie die Kosten für die vorzeitige Abforstung nicht hiebreifer Waldbestände zur Schaffung von Schußbahnen und Übungsanlagen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 4 500 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert 2 500 000 DM
Vorbehalten 2 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **2 000 000 DM.**

Zu Tit. 790

Bei der Rückführung ehemals militärischer Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck sind an die derzeitigen Benutzer Abfindungen nach Maßgabe der Verträge und aus Billigkeitsgründen zur Vermeidung schwerer wirtschaftlicher Nachteile zu zahlen.

Die Mittel für Aufwendungen im gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich werden dem Bundesminister der Finanzen (Bundesvermögensverwaltung) zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Veranschlagt sind:

Für Aufwendungen im gewerblichen Bereich 10 000 000 DM
Für Aufwendungen im landwirtschaftlichen Bereich 10 000 000 DM
Für Ersatzaufwendungen 2 000 000 DM
Für sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kasernenräumung 40 000 000 DM
Zusammen 62 000 000 DM

Bisher veranschlagt (1. Nachtrag 1956) ... 165 000 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 103 000 000 DM

Zu Tit. 791

Im Zuge des weiteren Aufbaus der Bundeswehr muß, soweit eigener Grundbesitz nicht vorhanden ist, für Kasernenneubauten, Lager, Standortübungsplätze, Standortschießplätze, Truppenübungsplätze, zivile Verwaltungsdienststellen, Truppenschulen, Flugplätze usw. zusätzlicher Grund und Boden erworben werden.

Veranschlagt sind:

Für Aufwendungen im gewerblichen Bereich 10 000 000 DM
Für Aufwendungen im landwirtschaftlichen Bereich 15 000 000 DM
Für Ankäufe 15 000 000 DM
Für sonstige Aufwendungen 10 000 000 DM
Zusammen 50 000 000 DM

Bisher veranschlagt (1. Nachtrag) 150 000 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 100 000 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12) 792	Erstmalige Instandsetzung, kleinere Um- und Erweiterungsbauten an Gebäuden und Liegenschaften	8 606 400	199 107 100	207 713 500

Erläuterungen

Zu Tit. 792

Die Kasernenanlagen der ehemaligen Wehrmacht, die künftig wieder für militärische Zwecke genutzt werden sollen, müssen nach der Freimachung zunächst gründlich instand gesetzt werden. Um die Kasernenanlagen für die zur Unterbringung vorgesehenen Truppenteile und Dienststellen bzw. Einrichtungen der Bundeswehr einzurichten, sind vielfach auch Um- und Erweiterungsbauten notwendig. Diese Maßnahmen ließen sich bei der bisherigen Veranschlagung der Mittel des Tit. 792 noch nicht in vollem Umfang übersehen. Durch hinzugekommene bauliche Maßnahmen innerhalb einzelner Anlagen haben sich die überschläglich ermittelten voraussichtlichen Gesamtkosten in vielen Fällen erhöht. Verschiedene Bau- maßnahmen wurden zurückgestellt.

Von den Stationierungstreitkräften wird in Kürze eine größere Anzahl von Gebäuden und Liegenschaften für Zwecke der Bundeswehr freigegeben. Die Anlagen müssen vor ihrer Wiederverwendung instand gesetzt und für die neuen Bedürfnisse hergerichtet werden. Da diese Gebäude und Liegenschaften im einzelnen noch nicht namentlich bekannt sind, ist ein Globalbetrag veranschlagt, der entsprechend dem jeweiligen Bedarf nach Freigabe einer Liegenschaft verwendet wird. Die Ausgaben für die einzelnen Bauvorhaben werden jeweils in einem besonderen Buchungsabschnitt nachgewiesen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 563 996 300 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 792 — 160 000 000 DM

Bleiben 403 996 300 DM

1956

— Kap. 14 12 Tit. 792 —

1. Nachtrag 76 220 000 DM

5. Nachtrag 122 887 100 DM

6. Nachtrag 8 606 400 DM 207 713 500 DM

Vorbehalten 196 282 800 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 196 282 800 DM.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**
Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

Lfd. Nr.	Standort	Liegenschaft	Bu- chungs- ab- schnitt	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten	Bewilligt					Vor- behalten
					1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956 Kap. 14 12 Tit. 792			Gesamt- aufwand 1956	
						1. Nachtrag	5. Nachtrag	6. Nachtrag		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wehrbereich I										
1	Altbülk	Marine-Nachrichtenschule	1	1 643 000	{ 500 000 1 000 000	—	1 143 000	— 1 000 000	143 000	—
2	Boostedt	Munitionsanstalt	112	3 700 000	—	1 000 000	1 000 000	700 000	2 700 000	1 000 000
3	Eckernförde	Kaserne Karlshöhe	23	1 600 000	800 000	—	—	400 000	400 000	400 000
4	Flensburg	Grenzland-Kaserne	25	2 000 000	1 000 000	—	1 000 000	—	1 000 000	—
5	Flensburg	Panzerjäger-Kaserne	114	360 000	—	260 000	—	100 000	360 000	—
6	Flensburg- Mürwik	Marineschule	26	1 800 000	500 000	—	400 000	—	400 000	900 000
7	Flensburg- Mürwik	Torpedoschule	28	1 040 000	1 000 000	—	1 000 000	— 1 000 000	—	40 000
8	Flensburg- Mürwik	Marine-Nachrichten- schule	27	2 000 000	1 000 000	—	1 000 000	— 500 000	500 000	500 000
9	Glücksburg	Meierwik-Kaserne	30	4 500 000	2 000 000	—	2 500 000	— 2 500 000	—	2 500 000
10	Hamburg	Humboldtstraße 49/55	242	100 000	—	—	—	100 000	100 000	—
11	Hamburg	Lettow-Vorbeck- Kaserne	34	2 600 000	2 500 000	—	—	—	—	100 000
12	Hamburg	Boehn-Kaserne	31	9 500 000	{ 1 500 000 2 000 000	—	2 000 000	— 2 000 000	—	6 000 000
13	Hamburg	Douaumont-Kaserne	32	6 500 000	{ 1 500 000 2 000 000	—	2 000 000	— 2 000 000	—	3 000 000
14	Hamburg	Litzmann-Kaserne	35	1 601 000	{ 500 000 730 000	—	730 000	— 730 000	—	371 000
15	Hamburg	Panzerkaserne Fischbek	36	4 160 000	4 000 000	—	—	—	—	160 000
16	Hamburg	Estorff-Kaserne	33	1 560 000	1 500 000	—	—	—	—	60 000
17	Hamburg	Flak-Kaserne Osdorf	205	2 000 000	—	—	500 000	500 000	1 000 000	1 000 000
18	Husum	Luftwaffen-Wäscherei	267	200 000	—	—	—	100 000	100 000	100 000
19	Husum	Marineschule	42	2 300 000	2 000 000	—	—	300 000	300 000	—
20	Kiel	Sperrschule	55	1 040 000	1 000 000	—	—	—	—	40 000
21	Kiel	Technische Marineschule	56	2 500 000	1 000 000	—	1 500 000	— 1 000 000	500 000	1 000 000
22	Kiel	Fliegerstabs-Kaserne	52	2 000 000	300 000	—	1 000 000	— 800 000	200 000	1 500 000
23	Kiel-Holtenau	Fliegerhorst	53	10 200 000	1 000 000	—	—	—	—	9 200 000
24	Kiel-Kronshagen	Ehemaliges Lazarett	54	2 080 000	2 000 000	—	—	—	—	80 000
25	Kropp	Munitionsanstalt	119	3 900 000	—	3 900 000	—	—	3 900 000	—
26	List (Sylt)	Seefliegerhorst	147	2 000 000	—	2 000 000	—	—	2 000 000	—
27	Lübeck-Siems	Hauptverpflegungsamt	214	300 000	—	—	300 000	—	300 000	—
28	Neumünster	Hindenburg-Kaserne	182	1 000 000	—	—	1 000 000	—	1 000 000	—
29	Neumünster	Flugplatz	183	2 452 000	—	—	2 000 000	452 000	2 452 000	—
30	Neumünster	Heeresverpflegungsamt	155	1 200 000	—	1 200 000	—	—	1 200 000	—
31	Neumünster	Sick-Kaserne	74	3 500 000	{ 800 000 1 000 000	—	1 200 000	— 1 000 000	200 000	1 500 000
32	Neumünster	Scholz-Kaserne	160	2 000 000	—	500 000	500 000	500 000	1 500 000	500 000
33	Pinneberg	Luftnachrichtenschule	76	2 600 000	2 500 000	—	—	—	—	100 000
34	Rendsburg	Eider-Kaserne	220	650 000	—	—	650 000	— 500 000	150 000	500 000
35	Rendsburg	Verpflegungsamt	129	400 000	—	150 000	250 000	—	400 000	—
36	Rendsburg	Hohes Arsenal	159	230 000	—	230 000	—	—	230 000	—
37	Rendsburg	Flak-Kaserne	78	3 791 500	{ 2 000 000 1 000 000	—	291 500	500 000	791 500	—
38	Schleswig	Verpflegungsamt	290	1 200 000	—	—	—	1 200 000	1 200 000	—
39	Schleswig	Seefliegerhorst	83	9 860 000	{ 3 000 000 1 000 000	—	428 000	5 432 000	5 860 000	—
40	Ütersen	Fliegerhorst	89	3 500 000	3 000 000	—	—	—	—	500 000
41	Wentorf	Bergmann-Kaserne	97	1 144 000	1 100 000	—	—	—	—	44 000
42	Wentorf	Bose-Kaserne	96	1 144 000	1 100 000	—	—	—	—	44 000
43	Wentorf	Bismarck-Kaserne	95	1 040 000	1 000 000	—	—	—	—	40 000
Zusammen Wehrbereich I ...				108 895 500	48 830 000	9 240 000	22 392 500	— 2 346 000	28 886 500	31 179 000
Wehrbereich II										
44	Ahrbergen	Munitionsanstalt	110	1 145 000	—	645 000	—	200 000	845 000	300 000
45	Aurich	Marine-Nachrichtenschule	4	3 120 000	3 000 000	—	—	—	—	120 000
46	Bothfeld bei Hannover	Flak-Kaserne	39	1 000 000	500 000	—	500 000	— 500 000	—	500 000
47	Borkum	Fliegerhorst	11	4 000 000	1 400 000	—	—	—	—	2 600 000
48	Brake	Marine-Kaserne	12	3 200 000	2 000 000	—	200 000	—	200 000	1 000 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

Lfd. Nr.	Standort	Liegenschaft	Bu- chungs- ab- schnitt	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten	Bewilligt					Vor- behalten
					1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956 Kap. 14 12 Tit. 792			Gesamt- aufwand 1956	
						1. Nachtrag	5. Nachtrag	6. Nachtrag		
				DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
49	Braunschweig	Rosalies-Kaserne	13	3 000 000	2 000 000	—	—	—	—	1 000 000
50	Braunschweig	Luftnachrichten-Kaserne	256	700 000	—	—	—	700 000	700 000	—
51	Braunschweig- Waggum	Fliegerhorst	103	62 000	—	62 000	—	—	62 000	—
52	Bremen	Lettow-Vorbeck-Kaserne	15	3 000 000	1 000 000	—	—	—	—	2 000 000
53	Bremen	Tirpitz-Lager	104	3 306 000	86 000	1 490 000	710 000	1 020 000	3 220 000	—
54	Bremen-Grohn	Flak-Kaserne	14	6 322 000	2 000 000 3 822 000	—	915 000	915 000	—	500 000
55	Bremerhaven	Marineanlagen am Kaiserhafen	190	1 100 000	—	—	600 000	—	600 000	500 000
56	Bremerhaven	Marineschule	191	2 000 000	—	—	200 000	700 000	900 000	1 100 000
57	Bremerhaven	Rote-Sand-Kaserne	192	700 000	—	—	500 000	—	500 000	200 000
58	Bremerhaven	Kraftfahrbereitschaft	189	1 500 000	—	—	500 000	—	500 000	1 000 000
59	Bückeburg	Jäger-Kaserne	167	750 000	—	300 000	—	450 000	750 000	—
60	Buxtehude	Marine-Kaserne	257	3 000 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	2 000 000
61	Cuxhaven	Grimmershörn-Kaserne	250	500 000	—	—	—	200 000	200 000	300 000
62	Cuxhaven	Kommandantur-Gebäude	194	—	—	—	500 000	500 000	—	—
63	Cuxhaven	Marine-Arsenal	195	—	—	—	90 000	90 000	—	—
64	Delmenhorst	Fliegerhorst	18	5 000 000	2 000 000	—	—	500 000	500 000	2 500 000
65	Diepholz	Luftwaffendepot	105	2 508 000	—	650 000	1 858 000	—	2 508 000	—
66	Diepholz	Flugplatz	288	18 000 000	—	—	—	4 132 000	4 132 000	13 868 000
67	Emden	Marine-Kaserne	197	2 500 000	—	—	—	500 000	500 000	2 000 000
68	Ellsen	Baracken-Lager	101	850 000	—	500 000	114 000	236 000	850 000	—
69	Faßberg	Flugplatz	199	10 000 000	—	—	2 500 000	1 000 000	1 500 000	8 500 000
70	Göttingen	Ziethen-Kaserne	261	500 000	—	—	—	500 000	500 000	—
71	Goslar	Flugplatz	262	500 000	—	—	—	500 000	500 000	—
72	Groß-Löwerschen	Montanwerk	—	—	—	1 000 000	—	1 000 000	—	—
73	Hannover	Fahrtruppenschule	38	2 500 000	500 000	—	500 000	1 500 000	2 000 000	—
74	Hannover	Flughafen-Gebäude, Stader Chaussee	171	800 000	—	800 000	—	—	800 000	—
75	Hannover	Scharnhorst-Kaserne	40	8 551 000	1 500 000 6 000 000	—	1 411 000	1 360 000	51 000	1 000 000
76	Hildesheim	Czerny-Kaserne	264	2 000 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	1 000 000
77	Hohehorst bei Bremen	Schloß-Hohehorst	266	1 000 000	—	—	—	200 000	200 000	800 000
78	Leer	Lettow-Vorbeck-Kaserne	57	3 000 000	1 500 000	—	500 000	—	500 000	1 000 000
79	Lehre	Munitionsanstalt	270	300 000	—	—	—	100 000	100 000	200 000
80	Liebenau	Munitionsanstalt	120	7 442 800	—	5 000 000	—	1 942 000	6 942 000	500 800
81	Lingen	Scharnhorst-Kaserne	59	5 961 000	1 300 000 3 000 000	—	1 161 000	1 000 000	161 000	1 500 000
82	Lingen	Walter-Flex-Kaserne	58	3 000 000	700 000 1 000 000	—	1 300 000	1 000 000	300 000	1 000 000
83	Munsterlager	Doppelkompanie- Baracke	125	320 000	—	320 000	—	—	320 000	—
84	Munsterlager	Erweiterter Sanitäts- bereich	146	650 000	—	150 000	—	250 000	400 000	250 000
85	Munsterlager	Munitionsanstalt Süd	124	5 538 000	—	500 000	4 038 000	—	4 538 000	1 000 000
86	Northelm	Scharnhorst-Kaserne	217	500 000	—	—	500 000	—	500 000	—
87	Oldenburg	Kaserne am Pferdemarkt	107	68 000	7 000	61 000	—	—	61 000	—
88	Oldenburg	Hindenburg-Kaserne	75	7 000 000	3 000 000	—	—	—	—	4 000 000
89	Osnabrück	Vom Stein-Kaserne	236	1 620 000	—	—	1 620 000	—	1 620 000	—
90	Rheden	Munitionsanstalt	128	4 271 400	—	1 000 000	—	3 271 400	4 271 400	—
91	Stade	Fliegerhorst	86	4 160 000	4 000 000	—	—	—	—	160 000
92	Ulzen	Standortverwaltung	131	70 100	—	70 100	—	—	70 100	—
93	Varel	Marine-Kaserne	94	1 560 000	1 500 000	—	—	—	—	60 000
94	Wilhelmshaven	Kaserne Rheinstraße (Westblock)	164	750 000	—	700 000	—	50 000	750 000	—
95	Wilhelmshaven	Stabsgebäude Sengwarden	223	3 500 000	—	—	500 000	—	500 000	3 000 000
96	Wilhelmshaven	Stabsgebäude und Exerzierhalle	99	2 288 000	2 200 000	—	—	—	—	88 000
97	Wilhelmshaven	Kaserne Rheinstraße Ersatz für Bonteheim	222	1 800 000	—	—	1 000 000	800 000	200 000	1 600 000
98	Wilhelmshaven	Trotzbunkeranlage	224	500 000	—	—	500 000	—	500 000	—
99	Wilhelmshaven	Schiffsmaschinen- instandsetzungs- Gebäude	134	1 600 000	—	1 500 000	—	—	1 500 000	100 000
100	Wilhelmshaven	Stationskommando- Gebäude	133	2 500 000	—	2 000 000	500 000	500 000	2 000 000	500 000

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**
Erläuterungen
(Noch zu Tit. 792)

Lfd. Nr.	Standort	Liegenschaft	Bu- chungs- ab- schnitt	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten	Bewilligt					Vor- behalten
					1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956 Kap. 14 12 Tit. 792			Gesamt- aufwand 1956	
						1. Nachtrag	5. Nachtrag	6. Nachtrag		
				DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
101	Wolfenbüttel	Kaserne	239	—	—	—	1 600 000	— 1 600 000	—	—
102	Wolfenbüttel	Flak-Kaserne	118	1 700 000	—	1 000 000	1 200 000	— 500 000	1 700 000	—
Zusammen Wehrbereich II ...				153 213 300	44 015 000	17 748 100	25 517 000	8 186 400	51 451 500	57 746 800
Wehrbereich III										
103	Bergisch Gladbach	Hermann-Löns-Kaserne	226	1 495 000	—	—	1 495 000	—	1 495 000	—
104	Bielefeld	Stabsunterkunft	9	312 000	300 000	—	—	—	—	12 000
105	Bocholt	Barackenlager	10	2 080 000	2 000 000	—	—	—	—	80 000
106	Bonn	Koblenzer Str. 117	188	82 000	—	—	82 000	—	82 000	—
107	Düren	Riemann-Kaserne	19	1 040 000	1 000 000	—	—	—	—	40 000
108	Düsseldorf	Reitzenstein-Kaserne	22	8 052 000	6 300 000	—	500 000	—	500 000	1 252 000
109	Eschweiler	Lager	228	2 247 000	—	—	1 380 000	867 000	2 247 000	—
110	Hangelar	Betriebsgrundstück der DIWAG	116	90 000	—	72 000	18 000	—	90 000	—
111	Heimer	Panzer-Kaserne	117	4 200 000	—	1 400 000	600 000	— 600 000	1 400 000	2 800 000
112	Köln	Saliering 26 u. 26a	212	128 000	—	—	128 000	—	128 000	—
113	Köln-Longerich	Kaserne u. Lager	231	1 840 000	—	—	1 840 000	—	1 840 000	—
114	Lippstadt	Flak-Kaserne	60	80 000	80 000	—	1 650 000	— 1 650 000	—	—
115	Longerich	Lager	—	—	—	—	1 490 000	— 1 490 000	—	—
116	Maassen	Flak-Beständelager	121	401 000	—	225 000	75 000	101 000	401 000	—
117	Münster i. W.	Funkstelle	145	2 000 000	—	101 000	149 000	— 149 000	101 000	1 899 000
118	Münster i. W.	Von-Einem-Kaserne	68	312 000	300 000	—	200 000	— 200 000	—	12 000
119	Münster i. W.	Kaserne	—	—	—	—	1 600 000	— 1 600 000	—	—
120	Münster i. W.	Generalkommando	69	1 020 000	320 000	—	700 000	—	700 000	—
121	Münster i. W.	Luftgaukommando	70	5 220 000	{ 600 000 2 000 000	—	1 620 000	— 1 400 000	220 000	2 400 000
122	Paderborn	Kaserne	—	—	—	—	1 650 000	— 1 650 000	—	—
123	Paderborn	Ehemaliges Standort-Lazarett	108	142 800	—	58 000	84 800	—	142 800	—
124	Rheinbach	Lager	238	926 000	—	—	2 185 000	— 1 259 000	926 000	—
125	Rheine	Damloup-Kaserne	79	15 000 000	1 500 000	—	—	—	—	13 500 000
126	Rheine-Gellendorf	Barackenlager	142	—	—	400 000	—	400 000	—	—
127	Unna	Kaserne	132	3 900 000	—	570 000	180 000	150 000	900 000	3 000 000
128	Unna-Königsborn	Zeugamt	93	3 600 000	1 000 000	—	1 000 000	—	1 000 000	1 600 000
Zusammen Wehrbereich III ...				54 167 800	15 400 000	2 826 000	18 626 800	— 9 280 000	12 172 800	26 595 000
Wehrbereich IV										
129	Andernach	Luftwaffen-Lazarett	184	530 000	—	—	150 000	380 000	530 000	—
130	Brandoberndorf	Lederfabrik Luckhaus A. G.	163	600 000	—	267 000	333 000	—	600 000	—
131	Barmstadt	Richtofen- und Hütier-Kaserne	16	1 040 000	1 000 000	—	—	—	—	40 000
132	Diez (Lahn)	Lager	113	524 500	—	546 000	100 000	— 121 500	524 500	—
133	Diez (Lahn)	Schloß Oranienstein	180	—	—	2 000 000	—	— 2 000 000	—	—
134	Diez (Lahn)	Städtische Kaserne (de Gaulle-Kaserne)	249	1 500 000	—	—	—	800 000	800 000	700 000
135	Ems-Bad	Gendarmerie-Kaserne	185	500 000	—	—	200 000	300 000	500 000	—
136	Fritzlar	Verpflegungsamt — Vauban-Kaserne	201	322 000	—	—	322 000	—	322 000	—
137	Fritzlar	Fliegerhorst-Kaserne	179	3 000 000	—	3 000 000	—	—	3 000 000	—
138	Germersheim	M.G.-Kaserne (Heeressanitätsdepot)	203	400 000	—	—	400 000	—	400 000	—
139	Germersheim	Theobald-Kaserne	157	2 800 000	—	650 000	350 000	800 000	1 800 000	1 000 000
140	Gießen	Ehemaliges Lazarett	259	600 000	—	—	—	200 000	200 000	400 000
141	Gießen	Berg-Kaserne	29	10 000 000	{ 1 500 000 1 000 000	—	—	—	—	7 500 000
142	Hau bei Odernheim	Munitionsanstalt	279	1 000 000	—	—	—	300 000	300 000	700 000
143	Idar-Oberstein	Flak-Beständelager	207	100 000	—	—	300 000	— 200 000	100 000	—
144	Idar-Oberstein	Hohl-Kaserne	208	100 000	—	—	200 000	— 100 000	100 000	—
145	Idar-Oberstein	Klotzberg-Kaserne	106	2 500 000	—	2 000 000	—	500 000	2 500 000	—

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

Lfd. Nr.	Standort	Liegenschaft	Bu- chungs- ab- schnitt	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten	Bewilligt				Gesamt- aufwand 1956	Vor- behalten
					1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956 Kap. 14 12 Tit. 792				
						1. Nachtrag	5. Nachtrag	6. Nachtrag		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
				DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
146	Kassel	Wilson-Kaserne	—	—	—	—	1 700 000	— 1 700 000	—	—
147	Kassel	Jäger-Kaserne	149	680 000	—	300 000	300 000	80 000	680 000	—
148	Kassel	Haeseler-Kaserne	45	2 500 000	2 000 000	—	—	500 000	500 000	—
149	Koblenz	Schloß	280	100 000	—	—	—	50 000	50 000	50 000
150	Koblenz	Langemarck-Kaserne	281	600 000	—	—	—	400 000	400 000	200 000
151	Koblenz	Boeleke-Kaserne	282	900 000	—	—	—	500 000	500 000	400 000
152	Koblenz	Falkenstein-Kaserne	245	1 900 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	900 000
153	Koblenz	Münz-Kaserne	287	200 000	—	—	—	150 000	150 000	50 000
154	Koblenz	Feuerwerker-Schule	284	200 000	—	—	—	100 000	100 000	100 000
155	Koblenz	Rheinkaserne	247	1 700 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	700 000
156	Koblenz	Zeugamt — Hochkaserne	285	300 000	—	—	—	100 000	100 000	200 000
157	Koblenz	Standort-Lazarett	286	800 000	—	—	—	500 000	500 000	300 000
158	Koblenz	Verpflegungsamt	283	400 000	—	—	—	100 000	100 000	300 000
159	Koblenz- Metternich	Pionier-Kaserne (Basset-Kaserne)	211	1 000 000	—	—	70 000	530 000	600 000	400 000
160	Koblenz- Niederberg	Flak-Kaserne	246	2 200 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	1 200 000
161	Koblenz- Pfaffendorf	Gneisenau-Kaserne	243	1 700 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	700 000
162	Koblenz- Pfaffendorf	Augusta-Kaserne	244	1 400 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	400 000
163	Bad Kreuznach	Lager Kuhberg	—	—	—	—	100 000	— 100 000	—	—
164	Mainz	Gebäude der Firma Elster u. Co.	176	600 000	—	200 000	400 000	—	600 000	—
165	Marburg a. d. L.	Jäger-Miller-Kaserne	181	1 406 900	—	1 406 900	1 500 000	— 1 500 000	1 406 900	—
166	Marburg a. d. L.	Tannenberg-Kaserne	215	5 720 000	—	—	2 720 000	—	2 720 000	3 000 000
167	Niedermendig	Kasernenanlage	248	500 000	—	—	—	500 000	500 000	—
168	Bad Neuenahr	Palast-Hotel	186	54 800	—	—	54 800	—	54 800	—
169	Niederlahnstein	Bruchmüller-Deines- Kaserne	126	1 757 000	—	400 000	1 357 000	—	1 757 000	—
170	Pfieddersheim	Konservenfabrik	127	2 200 000	—	500 000	2 500 000	— 800 000	2 200 000	—
171	Stegskopf bei Daden	Lager	277	1 500 000	—	—	—	500 000	500 000	1 000 000
172	Wetzlar	Hoche-Kaserne	254	1 000 000	—	—	—	500 000	500 000	500 000
173	Wetzlar	Silhofer-Kaserne (Nachrichten-Kaserne)	252	2 500 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	1 500 000
174	Wetzlar	Spillburg-Kaserne	253	2 000 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	1 000 000
175	Wiesbaden	Rheuma-Klinik	98	520 000	500 000	—	—	—	—	20 000
176	Wiesbaden- Kastel	Bekleidungsamt	177	666 000	—	66 000	100 000	500 000	666 000	—
177	Zweibrücken	Kreuzberg-Kaserne	240	300 000	—	—	1 350 000	— 1 050 000	300 000	—
Zusammen Wehrbereich IV ...				62 821 200	6 000 000	11 335 900	14 506 800	7 718 500	33 561 200	23 260 000
Wehrbereich V										
178	Balingen	Fernmelde-Depot	187	1 037 500	—	—	100 000	637 500	737 500	300 000
179	Böblingen	Fliegerhorst	102	6 142 000	15 000	925 000	—	702 000	1 627 000	4 500 000
180	Crailsheim	Fliegerhorst	193	800 000	—	—	300 000	—	300 000	500 000
181	Eilwangen	Mühlberg-Kaserne	24	4 912 000	2 000 000	—	—	782 000	782 000	2 130 000
182	Esslingen	Becelaere-Kaserne	198	414 000	—	—	90 000	64 000	154 000	260 000
183	Heilbronn	Verpflegungsamt	263	700 000	—	—	—	50 000	50 000	650 000
184	Karlsruhe	Dragoner-Kaserne	209	2 000 000	—	—	510 000	—	510 000	1 490 000
185	Karlsruhe	Hotel Reichshof	118	72 000	—	72 000	—	—	72 000	—
186	Karlsruhe	Grenadier-Kaserne	210	25 000	—	—	300 000	— 275 000	25 000	—
187	Karlsruhe	Gebäude Balertheimer Allee	268	60 000	—	—	—	60 000	60 000	—
188	Ludwigsburg	Jägerhof-Kaserne	51	936 000	900 000	—	—	—	—	36 000
189	Ludwigsburg	Heeresverpflegungsamt	241	64 000	—	—	—	64 000	64 000	—
190	Ludwigsburg	Eberhard-Ludwig- Kaserne	162	1 385 000	—	70 000	—	115 000	185 000	1 200 000
191	Ludwigsburg	Luitpold-Kaserne	62	2 258 500	600 000	—	600 000	— 441 500	158 500	1 500 000
192	Mannheim	City-Haus	273	1 000 000	—	—	—	500 000	500 000	500 000
193	Neckarzimmern	Munitionsdepot	216	3 200 000	—	—	500 000	— 450 000	50 000	3 150 000
194	Stuttgart	Gebäude Rosensteinstr. 33	251	431 000	—	—	—	431 000	431 000	—
195	Stuttgart- Bad Cannstadt	Funkerkaserne	87	6 056 000	500 000 218 000	—	2 070 000	1 575 000	3 645 000	1 093 000

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**
Erläuterungen
(Noch zu Tit. 792)

Jfd. Nr.	Standort	Liegenschaft	Bu- chungs- ab- schnitt	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten	Bewilligt					Vor- behalten
					1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956 Kap. 14 12 Tit. 792			Gesamt- aufwand 1956	
						1. Nachtrag	5. Nachtrag	6. Nachtrag		
1	2	3	4	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
196	Ulm	Wilhelmsburg-Kaserne	92	2 065 000	1 985 000	—	—	—	—	80 000
197	Ulm	Kienlesberg-Kaserne	91	2 196 000	800 000	—	1 200 000	196 000	1 396 000	—
198	Ulm	Pionier-Kaserne	221	—	—	—	200 000	— 200 000	—	—
199	Ulm	Lager Kuhberg	173	—	—	250 000	—	— 250 000	—	—
200	Urfau	Munitionsanstalt	143	—	—	200 000	—	— 200 000	—	—
Zusammen Wehrbereich V ...				35 754 000	7 018 000	1 517 000	5 870 000	3 360 000	10 747 000	17 989 000
Wehrbereich VI										
201	Altenstadt-Schongau	Artillerie-Kaserne	2	8 300 000	{ 1 500 000 1 500 000	—	1 500 000	— 1 500 000	—	5 300 000
202	Amberg	Ehemaliges Lazarett	3	6 240 000	6 000 000	—	—	—	—	240 000
203	Augsburg	Hindenburg-Kaserne	—	—	—	300 000	—	— 300 000	—	—
204	Bamberg	Weißburger Str. 2	255	101 000	—	—	—	101 000	101 000	—
205	Berchtesgaden	Strub-Kaserne	225	1 100 000	—	—	1 100 000	—	1 100 000	—
206	Degerndorf	Karfreit-Kaserne	17	680 000	500 000	—	180 000	—	180 000	—
207	Dillingen	Luitpold-Kaserne	138	12 600 000	—	1 370 000	3 630 000	2 000 000	7 000 000	5 600 000
208	Erlangen	Ferris-Kaserne	227	—	—	—	1 380 000	— 1 380 000	—	—
209	Feldafing	Ehemalige Führungs- schule	—	—	—	10 000 000	—	— 10 000 000	—	—
210	Hammelburg	Truppenlager	37	2 600 000	2 500 000	—	—	—	—	100 000
211	Kempten	Prinz-Franz-Kaserne	49	1 590 000	1 200 000	—	6 000	384 000	390 000	—
212	Kempten	Standort-Lazarett	50	1 100 000	500 000	—	500 000	100 000	600 000	—
213	Kempten	Artillerie-Kaserne	48	1 560 000	1 500 000	—	—	—	—	60 000
214	Landshut	Schoch-Kaserne (Pinder-Kaserne)	213	950 000	—	—	481 000	469 000	950 000	—
215	Langlau	Munitionsanstalt	141	500 000	—	500 000	—	—	500 000	—
216	Lindau	Luitpold-Kaserne	271	500 000	—	—	—	500 000	500 000	—
217	Memmingen	Fliegerhorst	122	12 420 000	—	10 000 000	—	—	10 000 000	2 420 000
218	Mittenwald	Lager Luttensee	275	1 700 000	—	—	—	1 700 000	1 700 000	—
219	Mittenwald	Pionier-Kaserne	123	790 000	—	2 700 000	—	— 1 910 000	790 000	—
220	Mittenwald	Jäger-Kaserne	64	2 700 000	400 000	—	941 000	1 359 000	2 300 000	—
221	München	Kreiswehr-Ersatzamt, Schrammerlstraße	292	129 000	—	—	—	129 000	129 000	—
222	München	Luitpold-Kaserne	234	1 000 000	—	—	1 700 000	— 700 000	1 000 000	—
223	München	Funk-Kaserne	66	7 695 000	{ 3 500 000 3 000 000	—	1 724 000	— 529 000	1 195 000	—
224	München	Lohengrin-Kaserne	67	1 334 000	500 000	—	834 000	—	834 000	—
225	Murnau	Panzerjäger-Kaserne	71	4 352 000	{ 2 800 000 1 000 000	—	1 052 000	— 1 000 000	52 000	500 000
226	Nürnberg	Generalkommando	175	253 000	—	160 000	—	93 000	253 000	—
227	Regensburg	Prinz-Leopold-Kaserne	77	2 080 000	2 000 000	—	—	—	—	80 000
228	Regensburg	Raffler-Kaserne	219	555 000	—	—	555 000	—	555 000	—
229	Bad Reichenhall	Artillerie-Kaserne	5	2 000 000	1 500 000	—	—	—	—	500 000
230	Bad Reichenhall	Jäger-Kaserne	6	2 800 000	2 500 000	—	—	—	—	300 000
231	Roth	Flugplatz	109	3 700 000	—	4 700 000	—	— 1 000 000	3 700 000	—
232	Schierling	Munitionsanstalt	158	5 700 000	—	1 323 000	—	177 000	1 500 000	4 200 000
233	Sonthofen	Jäger-Kaserne	82	1 910 000	1 837 000	—	—	—	—	73 000
234	Sonthofen	Ludwig-Beck-Kaserne	151	4 974 500	—	2 500 000	—	2 474 500	4 974 500	—
235	Sonthofen	Artillerie-Kaserne	81	1 391 000	1 000 000	—	391 000	—	391 000	—
236	Traunstein	Badenweiler-Kaserne	88	3 640 000	3 500 000	—	—	—	—	140 000
237	Triefenstein Ofr.	Schloß	278	200 000	—	—	—	200 000	200 000	—
Zusammen Wehrbereich VI ...				99 144 500	38 737 000	33 553 000	15 974 000	— 8 632 500	40 894 500	19 513 000
238	Verschiedene	Von Stationierungs- streitkräften freizugebende Objekte		50 000 000	—	—	20 000 000	10 000 000	30 000 000	20 000 000
Insgesamt ...				563 996 300	160 000 000	76 220 000	122 887 100	8 606 400	207 713 500	196 282 800

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
793	Baumaßnahmen für Unterkünfte, die auf Grund des Zweiten Gesetzes über den Bundesgrenzschutz für militärische Zwecke zur Verfügung gestellt werden sollen	11 480 000	15 320 000	26 800 000
801	Neubau von Kasernen im Wehrbereich I			
	1. Zwei Bataillionskasernen in Itzehoe, 1. Teilbetrag	26 900 000	32 900 000	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	2. Zwei Bataillionskasernen in Rendsburg, 1. Teilbetrag	27 850 000	31 850 000	4 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	3. Eine Bataillionskaserne in Husum, 1. Teil- betrag	26 055 000	30 055 000	4 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	4. Eine Bataillionskaserne in Schwarzenbek (Oberfinanzdirektion Kiel)	17 425 000	17 425 000	—
	5. Eine Bataillionskaserne in Eutin	16 030 000	16 030 000	—
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	6. Zwei Bataillionskasernen in Flensburg- Weiche, 1. Teilbetrag	25 400 000	34 400 000	9 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			

Zu Tit. 793

Erläuterungen

Veranschlagt sind:

Bauvorhaben	Wehr- bereich	Verwendungs- zweck	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten	Bewilligt 1956 1. Nachtrag	6. Nachtrag 1956 + = Mehr- anforderung — = Minder- anforderung	Für 1956 werden angefordert	Vor- behalten
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM
1. Ehemalige Pionier-Kaserne in Holzminden	II	Truppenunterkunft	3 500 000	900 000	+ 2 100 000	3 000 000	500 000
2. Kaiser-Wilhelm-Kaserne in Amberg	VI	Truppenunterkunft	3 250 000	1 100 000	+ 2 150 000	3 250 000	—
3. Graf-Goltz-Kaserne in Hamburg-Rahlstedt	I	Truppenunterkunft	1 750 000	700 000	+ 1 050 000	1 750 000	—
4. Kurhessen-Kaserne in Hann. Münden	II	Truppenunterkunft	3 000 000	800 000	+ 1 200 000	2 000 000	1 000 000
5. Leopold-Kaserne in Amberg	VI	Truppenunterkunft	2 900 000	900 000	+ 2 000 000	2 900 000	—
6. Ehemalige Luftwaffenunterkunft in Dedelstorf	II	Truppenunterkunft	4 000 000	1 000 000	+ 2 000 000	3 000 000	1 000 000
7. Ehemalige Marine-Infanterie-Kaserne in Glückstadt	I	Truppenunterkunft	1 000 000	1 700 000	— 700 000	1 000 000	—
8. Scharnhorst-Kaserne in Hamburg-Harburg	I	Truppenunterkunft	650 000	1 000 000	— 350 000	650 000	—
9. Wittich-Kaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	3 500 000	1 900 000	—	1 900 000	1 600 000
10. General-Weber-Kaserne in Höxter	III	Truppenunterkunft	4 100 000	1 100 000	+ 1 000 000	2 100 000	2 000 000
11. Metzger-Kaserne in Weiden (Opf.)	VI	Truppenunterkunft	1 750 000	800 000	+ 950 000	1 750 000	—
12. Kasernenneubau in Cham	VI	Truppenunterkunft	—	1 320 000	— 1 320 000	—	—
13. Bundesgrenzschutz-Kaserne in Grafenau	VI	Truppenunterkunft	300 000	800 000	— 500 000	300 000	—
14. Ehemalige Luftwaffen-Kaserne in Hannover-Evershorst	II	Truppenunterkunft	5 500 000	1 300 000	+ 1 700 000	3 000 000	2 500 000
15. Thomas-Wall-Kaserne (Krahmer- Möllenberg-Kaserne) in Goslar	II	Truppenunterkunft	200 000	—	+ 200 000	200 000	—
			35 400 000	15 320 000	+ 11 480 000	26 800 000	8 600 000

Um die vom Bundesgrenzschutz übernommenen Kasernenanlagen für die zur Unterbringung vorgesehenen Einheiten der Bundeswehr einzurichten, sind vielfach Um- und Erweiterungsbauten notwendig. Diese Maßnahmen ließen sich bei der Veranschlagung im Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1956 nicht in vollem Umfang übersehen. Durch neu hinzugekommene Maßnahmen innerhalb einzelner Anlagen haben sich die Kosten bei 10 Objekten erhöht, durch Wegfall ursprünglich vorgesehener Maßnahmen bei 3 Objekten verringert. Die Baumaßnahme lfd. Nr. 12 entfällt, da bei Kap. 14 12 Tit. 806 Nr. 6 veranschlagt. Die Baumaßnahme lfd. Nr. 15 wurde neu aufgenommen.

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu

8 600 000 DM.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(801)	7. Eine Bataillonskaserne in Plön-Stadt- heide, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 11 700 000	16 700 000	5 000 000
	8. Zwei Bataillonskasernen in Boostedt bei Neumünster, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 25 635 000	35 635 000	10 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Heide (Hol- stein), 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 1 000 000	3 000 000	2 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Kellinghusen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Hamburg- Fischbek, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hamburg)	— 5 000 000	6 000 000	1 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Friedrichstadt (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 3 000 000	3 000 000	—
	13. Eine Bataillonskaserne in Bad Segeberg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 000 000	3 000 000	1 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Meldorf-Dit- marschen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	15. Eine Bataillonskaserne in Albersdorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Lütjenburg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	17. Eine Bataillonskaserne in Neustadt (Hol- stein), 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	3 000 000	3 000 000

Zu Tit. 801
Erläuterungen

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	DM	DM	DM
1	32 900 000 *	6 000 000	26 900 000
2	31 850 000 *	4 000 000	27 850 000
3	17 000 000 *	4 000 000	13 000 000
6	34 400 000 *	9 000 000	25 400 000
7	16 700 000 *	5 000 000	11 700 000
8	35 635 000 *	10 000 000	25 635 000
9	18 380 000 *	2 000 000	16 380 000
10	17 710 000 *	500 000	17 210 000
11	17 500 000 *	1 000 000	16 500 000
13	18 000 000 *	1 000 000	17 000 000
14	17 000 000 *	500 000	16 500 000
15	17 000 000	500 000	16 500 000
16	17 000 000	500 000	16 500 000
17	17 000 000	3 000 000	14 000 000
Zus.	308 075 000	47 000 000	261 075 000

Für die mit * bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte
Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 4, 5 und 12 werden zurückgestellt.

Der Bundesminister für Verteidigung ist
ermächtigt, im Einvernehmen mit dem
Bundesminister der Finanzen über den
Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflicht-
ungen für künftige Rechnungsjahre ein-
zugehen bis zu **261 075 000 DM.**

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
802	Neubau von Kasernen im Wehrbereich II			
	1. Eine Bataillonskaserne in Achim, 1. Teil- betrag	— 4 663 000	14 663 000	10 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	2. Zwei Bataillonskasernen in Dörverden, 1. Teilbetrag	— 29 705 000	37 005 000	7 300 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	3. Zwei Bataillonskasernen in Schwane- wede, 1. Teilbetrag	— 18 977 000	29 277 000	10 300 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	4. Zwei Bataillonskasernen in Langen- damm, 1. Teilbetrag	— 10 000 000	29 350 000	19 350 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	5. Eine Bataillonskaserne in Osterode, 1. Teilbetrag	— 2 700 000	3 000 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	6. Eine Bataillonskaserne in Wildeshausen, 1. Teilbetrag	— 2 700 000	3 000 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	7. Eine Bataillonskaserne in Stadtoldendorf, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	8. Eine Bataillonskaserne in Fürstenau, 1. Teilbetrag	— 1 000 000	3 000 000	2 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Oldenburg- Bümmerstede, 1. Teilbetrag	— 1 000 000	3 000 000	2 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	10. Zwei Bataillonskasernen in Seedorf, 1. Teilbetrag	—	6 000 000	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	11. Eine Bataillonskaserne in Rotenburg ..	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	12. Eine Bataillonskaserne in Osnabrück ..	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	13. Eine Bataillonskaserne in Bückeburg ..	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			

Zu Tit. 802

Erläuterungen

Nr. Lfd.	Voraussichtliche Gesamtkosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	DM	DM	DM
1	14 663 000	10 000 000	4 663 000
2	37 005 000	7 300 000	29 705 000
3	29 277 000	10 300 000	18 977 000
4	29 350 000	19 350 000	10 000 000
5	15 060 000	300 000	14 760 000
6	16 910 000	300 000	16 610 000
7	16 060 000	500 000	15 560 000
8	15 450 000	2 000 000	13 450 000
9	16 455 000	2 000 000	14 455 000
10	32 713 000	6 000 000	26 713 000
Zus.	222 943 000	58 050 000	164 893 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu

164 893 000 DM.

Für alle Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 11, 12 und 13 werden zurückgestellt.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
(14 12)				
803	Neubau von Kasernen im Wehrbereich III			
	1. Zwei Bataillonskasernen in Dülmen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 29 000 000	32 000 000	3 000 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Minden, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 12 000 000	17 300 000	5 300 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Rheine-Gellen- dorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 9 000 000	14 450 000	5 450 000
	4. Zwei Bataillonskasernen in Wesel-Ka- nonenberg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 10 000 000	15 600 000	5 600 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Borken, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 11 000 000	17 400 000	6 400 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Rees (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	— 3 000 000	3 000 000	—
	7. Eine Bataillonskaserne in Emmerich, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	—	3 000 000	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Krefeld (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	— 3 000 000	3 000 000	—
	9. Eine Bataillonskaserne in Jülich, 1. Teil- betrag (Oberfinanzdirektion Köln)	— 2 000 000	3 000 000	1 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Brühl, 1. Teil- betrag (Oberfinanzdirektion Köln)	— 5 000 000	6 000 000	1 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Rheine-Bent- lage, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 1 500 000	3 000 000	1 500 000
	12. Zwei Bataillonskasernen in Heessen- Ahlen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 3 500 000	6 000 000	2 500 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Minden, Gut Denkmal (Oberfinanzdirektion Münster)	— 3 000 000	3 000 000	—
	14. Eine Bataillonskaserne in Paderborn, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 1 500 000	3 000 000	1 500 000
	15. Zwei Bataillonskasernen in Münster- Handorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	—	6 000 000	6 000 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Kleve (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	— 3 000 000	3 000 000	—
	17. Eine Bataillonskaserne in Neuhaus, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	—	3 000 000	3 000 000

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1412)				
(803)	18. Eine Bataillonskaserne in Haltern (Oberfinanzdirektion Münster)	— 3 000 000	3 000 000	—
	19. Zwei Bataillonskasernen in Geilen- kirchen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Köln)	— 4 000 000	6 000 000	2 000 000
	20. Eine Bataillonskaserne in Coesfeld, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	21. Eine Bataillonskaserne in Erndtebrück .. (Oberfinanzdirektion Münster)	— 3 000 000	3 000 000	—
	22. Eine Bataillonskaserne in Warendorf .. (Oberfinanzdirektion Münster)	— 3 000 000	3 000 000	—
	23. Eine Bataillonskaserne in Kalkar (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	— 3 000 000	3 000 000	—
	24. Eine Bataillonskaserne in Lichtenau ... (Oberfinanzdirektion Köln)	— 3 000 000	3 000 000	—

Erläuterungen

Zu Tit. 803

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	32 000 000 *	3 000 000	29 000 000
2	17 300 000 *	5 300 000	12 000 000
3	14 450 000 *	5 450 000	9 000 000
4	31 200 000 *	5 600 000	25 600 000
5	17 400 000 *	6 400 000	11 000 000
7	17 869 000 *	3 000 000	14 869 000
9	14 300 000 *	1 000 000	13 300 000
10	14 017 000 *	1 000 000	13 017 000
11	23 720 000 *	1 500 000	22 220 000
12	30 130 000 *	2 500 000	27 630 000
14	14 614 000 *	1 500 000	13 114 000
15	29 719 000 *	6 000 000	23 719 000
17	15 020 000 *	3 000 000	12 020 000
19	33 859 000 *	2 000 000	31 859 000
20	17 420 000 *	500 000	16 920 000
Zus.	323 018 000	47 750 000	275 268 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 275 268 000 DM.

Für die mit * bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 6, 8, 13, 16, 18 und 21 bis 24 werden zurückgestellt.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(1412)				
804	Neubau von Kasernen im Wehrbereich IV			
	1. Eine Bataillonskaserne in Wolfhagen, 1. Teilbetrag	— 12 040 000	16 440 000	4 400 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	2. Zwei Bataillonskasernen in Allendorf, 1. Teilbetrag	— 24 880 000	32 880 000	8 000 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	3. Eine Bataillonskaserne in Diez, 1. Teil- betrag	—	3 000 000	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	4. Eine Bataillonskaserne in Kassel	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	5. Eine Bataillonskaserne in Darmstadt, 1. Teilbetrag	— 2 800 000	3 000 000	200 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	6. Eine Bataillonskaserne in Treysa, 1. Teil- betrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	7. Eine Bataillonskaserne in Hünfeld, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	8. Eine Bataillonskaserne in Harb	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Hom- berg a. d. Efze, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	10. Eine Bataillonskaserne in Otterstadt, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	11. Eine Bataillonskaserne in Kastellaun, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	12. Zwei Bataillonskasernen in Idar-Ober- stein, 1. Teilbetrag	— 8 000 000	9 000 000	1 000 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	13. Eine Bataillonskaserne in Hermeskeil (Trier), 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	14. Eine Bataillonskaserne in Mayen, 1. Teil- betrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	15. Eine Bataillonskaserne in Mehlingen ..	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	16. Eine Bataillonskaserne in Daun, 1. Teil- betrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1. 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(804)	17. Eine Bataillonskaserne in Gerolstein, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	18. Eine Bataillonskaserne in Gensungen .. (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	— 3 000 000	3 000 000	—
805	Neubau von Kasernen im Wehrbereich V			
	1. Eine Bataillonskaserne in Pfullendorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Freiburg)	— 16 300 000	16 500 000	200 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Walldürn, Kreis Buchen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	— 13 700 000	14 700 000	1 000 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Sigmaringen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	— 15 100 000	15 300 000	200 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Immendingen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Freiburg)	— 16 300 000	16 500 000	200 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Großeng- stingen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	— 15 265 000	23 265 000	8 000 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Calw (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	— 6 000 000	6 000 000	—
	7. Eine Bataillonskaserne in Bruchsal (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	— 3 000 000	3 000 000	—

Erläuterungen

Zu Tit. 804

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	16 400 000 *	4 400 000	12 000 000
2	32 880 000 *	8 000 000	24 880 000
3	17 427 000 *	3 000 000	14 427 000
5	17 000 000	200 000	16 800 000
6	14 356 000	500 000	13 856 000
7	14 554 000 *	500 000	14 054 000
9	14 510 000 *	500 000	14 010 000
10	20 000 000	500 000	19 500 000
11	15 160 000 *	500 000	14 660 000
12	34 000 000	1 000 000	33 000 000
13	17 000 000	500 000	16 500 000
14	14 469 000 *	500 000	13 969 000
16	14 456 000 *	500 000	13 956 000
17	17 000 000	500 000	16 500 000
Zus.	259 212 000	21 100 000	238 112 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 238 112 000 DM.

Für die mit * bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 4, 8, 15 und 18 werden zurückgestellt.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1412)				
(805)	8. Eine Bataillonskaserne in Tauber- bischofsheim, 1. Teilbetrag	— 2 800 000	3 000 000	200 000
	(Oberfinanzdirektion Karlsruhe)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Breisach	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Freiburg)			
	10. Eine Bataillonskaserne in Urlau	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Stuttgart)			
	11. Eine Bataillonskaserne in Weikersheim bei Bad Mergentheim	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Stuttgart)			
	12. Eine Bataillonskaserne in Dornstadt bei Ulm	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Stuttgart)			

Erläuterungen
Zu Tit. 805

Nr. Lfd.	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	15 900 000 *	200 000	15 700 000
2	16 300 000 *	1 000 000	15 300 000
3	15 300 000 *	200 000	15 100 000
4	17 000 000 *	200 000	16 800 000
5	20 250 000 *	8 000 000	12 250 000
6	16 000 000	—	16 000 000
7	16 500 000	—	16 500 000
8	16 300 000 *	200 000	16 100 000
Zus.	133 550 000	9 800 000	123 750 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 123 750 000 DM.

Für die mit * bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 6, 7 und 9 bis 12 werden zurückgestellt.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
806	Neubau von Kasernen im Wehrbereich VI			
	1. Eine Bataillonskaserne in Bogen, 1. Teilbetrag	— 16 100 000	16 400 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	2. Eine Bataillonskaserne in Mellrichstadt, 1. Teilbetrag	— 14 200 000	14 500 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	3. Eine Bataillonskaserne in Roding, 1. Teilbetrag	— 12 920 000	13 220 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	4. Eine Bataillonskaserne in Ingolstadt, 1. Teilbetrag	— 11 323 600	26 400 000	15 076 400
	(Oberfinanzdirektion München)			
	5. Eine Bataillonskaserne in Landsberg, 1. Teilbetrag	— 32 780 000	32 880 000	100 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	6. Eine Bataillonskaserne in Cham, 1. Teilbetrag	— 15 200 000	15 500 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	7. Eine Bataillonskaserne in Neuburg, (Donau), 1. Teilbetrag	— 15 700 000	16 000 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	8. Eine Bataillonskaserne in Donauwörth, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Ebern, 1. Teilbetrag	— 2 900 000	3 000 000	100 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	10. Eine Bataillonskaserne in Landshut, 1. Teilbetrag	— 2 950 000	3 000 000	50 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	11. Zwei Bataillonskasernen in Hammelburg	— 6 000 000	6 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	12. Eine Bataillonskaserne in Feucht	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	13. Eine Bataillonskaserne in Amberg, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	14. Eine Bataillonskaserne in Freyung, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	15. Eine Bataillonskaserne in Gut Maxhof bei Starnberg, 1. Teilbetrag	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	16. Eine Bataillonskaserne in Plattling	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion München)			
	17. Eine Bataillonskaserne in Regensburg, 1. Teilbetrag	— 2 900 000	3 000 000	100 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 12)				
(806)	18. Eine Bataillonskaserne in Straubing, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München)	— 2 900 000	3 000 000	100 000
	19. Eine Bataillonskaserne in Neun- burg v. W., 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	20. Eine Bataillonskaserne in Simbach (Oberfinanzdirektion München)	— 3 000 000	3 000 000	—
	21. Eine Bataillonskaserne in Neustadt (Oberfinanzdirektion München)	— 3 000 000	3 000 000	—
	22. Eine Bataillonskaserne in Nürnberg- Schweinau (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 3 000 000	3 000 000	—
	23. Eine Bataillonskaserne in Grafenwöhr-Ort (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 3 000 000	3 000 000	—
	24. Eine Bataillonskaserne in Grafenwöhr- Eschenbach, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 5 900 000	6 000 000	100 000
	25. Eine Bataillonskaserne in Laufen Obb., 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München)	— 2 900 000	3 000 000	100 000
	26. Eine Bataillonskaserne in Regen Nby., 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München)	— 2 900 000	3 000 000	100 000
	27. Eine Bataillonskaserne in Deggendorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München)	— 2 800 000	3 000 000	200 000
	28. Eine Bataillonskaserne in Landau Nby. (Oberfinanzdirektion München)	— 3 000 000	3 000 000	—
	29. Eine Bataillonskaserne in Feuchtwangen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 2 900 000	3 000 000	100 000
	30. Eine Bataillonskaserne in Kemnath Opf., 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 2 900 000	3 000 000	100 000
	31. Eine Bataillonskaserne in Nittenau Opf., 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 2 900 000	3 000 000	100 000
	32. Eine Bataillonskaserne in Treuchtlingen (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 3 000 000	3 000 000	—
	33. Eine Bataillonskaserne in Höchstädt bei Dillingen/Donau, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München)	100 000	—	100 000

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1. 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 12)				
(806)	34. Eine Bataillonskaserne in Zwiesel, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	100 000	—	100 000
	35. Eine Bataillonskaserne in Grafenau, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	100 000	—	100 000
807	Neubau von Truppenlagern Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Altenwalde, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	6 000 000	—	6 000 000
	2. Ehra-Lessin, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	6 000 000	—	6 000 000
	3. Senne-Eselheide, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	6 000 000	—	6 000 000
	4. Schwarzenborn, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	1 000 000	—	1 000 000
	5. Feldstetten, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Freiburg)	5 000 000	—	5 000 000
	6. Heuberg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Freiburg)	5 000 000	—	5 000 000

Zu Tit. 806

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	DM	DM	DM
1	16 400 000 *	300 000	16 100 000
2	14 500 000 *	300 000	14 200 000
3	13 200 000 *	300 000	12 900 000
4	26 400 000 *	15 076 400	11 323 600
5	32 800 000 *	100 000	32 700 000
6	15 100 000 *	300 000	14 800 000
7	16 000 000 *	300 000	15 700 000
8	17 000 000 *	500 000	16 500 000
9	15 100 000 *	100 000	15 000 000
10	15 500 000 *	50 000	15 450 000
13	16 300 000 *	500 000	15 800 000
14	15 800 000 *	500 000	15 300 000
15	17 540 000	500 000	17 040 000
17	14 100 000 *	100 000	14 000 000
18	16 800 000 *	100 000	16 700 000
19	17 000 000 *	500 000	16 500 000
24	17 000 000	100 000	16 900 000
25	16 300 000	100 000	16 200 000
26	17 000 000	100 000	16 900 000
27	17 000 000	200 000	16 800 000
29	17 000 000	100 000	16 900 000
30	17 000 000	100 000	16 900 000
31	17 000 000	100 000	16 900 000
33	17 000 000	100 000	16 900 000
34	17 000 000	100 000	16 900 000
35	17 000 000	100 000	16 900 000
Zus.	448 840 000	20 626 400	428 213 600

Für die mit * bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 11, 12, 16, 20, 21, 22, 23, 28 und 32 werden zurückgestellt.

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 428 213 600 DM.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 12)				
(807)	7. Augustdorf-Senne, 1. Teilbetrag	6 000 000	—	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	8. Putlos, 1. Teilbetrag	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	9. Unterlüß-Eschengrund, 1. Teilbetrag ...	4 000 000	—	4 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	10. Munster-Scheibenhof, 1. Teilbetrag	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	11. Munster-Schützenhaus, 1. Teilbetrag	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	12. Schmitt-Camp bei Gießen, 1. Teilbetrag	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	13. Feucht, 1. Teilbetrag	2 000 000	—	2 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	14. Wildflecken, 1. Teilbetrag	1 000 000	—	1 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	15. Offizierlager mit Offizierheim in Munsterlager, 1. Teilbetrag	6 000 000	—	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			

Erläuterungen
Zu Tit. 807

Bauvorhaben	Aufnahmefähigkeit	Voraussichtliche Gesamtkosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	Mann	DM	DM	DM
1. Altenwalde ..	1000	11 350 000	6 000 000	5 350 000
2. Ehra-Lessin ..	1000	11 704 000	6 000 000	5 704 000
3. Senne-Eselheide	1000	9 217 000	6 000 000	3 217 000
4. Schwarzenborn	2000	24 000 000	1 000 000	23 000 000
5. Feldstetten ..	1000	12 000 000	5 000 000	7 000 000
6. Heuberg	1000	12 000 000	5 000 000	7 000 000
7. Augustdorf-Senne	1000	8 251 000	6 000 000	2 251 000
8. Putlos	1000	9 000 000	5 000 000	4 000 000
9. Unterlüß-Eschengrund ..	1000	10 065 000	4 000 000	6 065 000
10. Munster-Scheibenhof ..	1000	10 400 000	5 000 000	5 400 000
11. Munster-Schützenhaus	1000	10 145 000	5 000 000	5 145 000
12. Schmitt-Camp bei Gießen ...	1000	8 000 000	5 000 000	3 000 000
13. Feucht	1200	11 300 000	2 000 000	9 300 000
14. Wildflecken ..	1000	12 000 000	1 000 000	11 000 000
15. Offizierlager mit Offizierheim in Munsterlager	400	7 191 000	6 000 000	1 191 000
Zusammen	15 600	166 623 000	68 000 000	98 623 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **98 623 000 DM.**

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12) 808	Neubau von Truppschulen Die Mittel sind gesperrt. 1. Panzerjäger-Schule und Lehrbataillon für Panzerjäger in Unterlüß, 1. Teilbetrag .. (Oberfinanzdirektion Hannover) 2. Panzeraufklärungsschule und Lehrbatail- lon für Panzeraufklärungstruppen in Augustdorf-Senne, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster) 3. Panzerschule und Panzerlehrbataillon in Wietzendorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover) 4. Infanterieschule und Lehrbataillon in Hammelburg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg) 5. Heeresoffizierschule I in Hannover, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover) 6. Pionierschule und Lehrbataillon für Pioniere in München, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München) 7. Fernmelde-Truppschule in Feldafing, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München)	 1 520 000 5 000 000 1 000 000 1 000 000 1 000 000 2 000 000 500 000	 — — — — — —	 1 520 000 5 000 000 1 000 000 1 000 000 1 000 000 2 000 000 500 000

Zu Tit. 808 Erläuterungen

Bauvorhaben	Voraussicht- liche Gesamt- kosten DM	Für 1956 werden ange- fordert DM	Vorbehalten DM
1. Panzerjäger - Schule und Lehrbatl. für Panzerjäger in Un- terlüß	33 520 000	1 520 000	32 000 000
2. Pz.-Aufklärungs- schule und Lehrbatl. für Pz.-Aufklärungs- truppen in August- dorf-Senne	18 287 000	5 000 000	13 287 000
3. Panzerschule und Panzer - Lehrbatl. in Wietzendorf	30 000 000	1 000 000	29 000 000
4. Infanterieschule und Lehrbatl. in Ham- melburg	24 000 000	1 000 000	23 000 000
5. Heeresoffizier- schule I in Hannover	11 900 000	1 000 000	10 900 000
6. Pionierschule und Lehr - Bataillon für Pioniere in München	20 000 000	2 000 000	18 000 000
7. Fernmelde-Truppen- schule in Feldafing	10 000 000	500 000	9 500 000
Zusammen	147 707 000	12 020 000	135 687 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 135 687 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
809	Neu- und Umbau von Schießanlagen, 1. Teilbetrag Die Mittel sind gesperrt.	10 000 000	—	10 000 000
810	Neubau von Standortmunitionsniederlagen, 1. Teilbetrag Die Mittel sind gesperrt.	5 000 000	—	5 000 000
811	Bau von Erprobungsstellen sowie von Marine-Ausrüstungs- und -Reparaturbetrieben, 1. Teilbetrag Die Mittel sind gesperrt.	3 000 000	—	3 000 000
830	Maßnahmen zur Unterbringung von nicht-kasernierten Angehörigen der Bundeswehr und von Angehörigen der Bundeswehrverwaltung Aus diesen Mitteln können auch Darlehen gewährt werden. Der Ansatz darf sowohl bis zur Höhe etwaiger Einnahmen bei Kap. 14 12 Tit. 49 als auch bis zur Höhe einer Einsparung bei Kap. 14 02 Tit. 222 überschritten werden. Außerdem fließen diesen Mitteln noch die bei Kap. 14 12 Tit. 51 vereinnahmten Tilgungsbeträge zu. Bis zur Verwendung der Mittel durch die Länder dürfen bis zu 20 000 000 DM der Deutschen Bau- und Bodenbank AG unter der Bedingung gegeben werden, daß hieraus Bauvorhaben im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung vor- und zwischenfinanziert werden.	6 000 000	120 000 000	126 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 809

Es ist geplant, bereits vorhandene ehemalige Schießanlagen auszubauen und Standort-Schießanlagen und Spezial-Schießanlagen mit Panzerschießbahnen in Standorten, Truppenlagern und auf Übungsplätzen neu zu schaffen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 230 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert 10 000 000 DM

Vorbehalten 220 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 220 000 000 DM.

Zu Tit. 810

Es ist notwendig, 180 Munitionsniederlagen in Kasernen und Truppenlagern zu schaffen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 40 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert 5 000 000 DM

Vorbehalten 35 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 35 000 000 DM.

Zu Tit. 811

In Betracht kommen Erprobungsstellen für ABC-Abwehrgeräte, für Marinewaffen, für Kraftfahrzeuge und Panzer, für Luftwaffengerät sowie der Versuchsschießplatz Meppen, die Marine-Ausrüstungs- und -Reparaturbetriebe außerhalb der Truppe und eine magnetische Meßstelle.

Voraussichtliche Gesamtkosten 280 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert 3 000 000 DM

Vorbehalten 277 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 277 000 000 DM.

Zu Tit. 830

Gleichzeitig mit der Einrichtung der neuen Unterkünfte für die Truppe und der zivilen Dienststellen müssen Wohnungen für die verheirateten Soldaten und für die zivilen Bediensteten zur Entlastung des örtlichen Wohnungsmarkts geschaffen werden.

Mit den veranschlagten Mitteln wird der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Eigenheimen für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung durch Darlehensgewährung gefördert. Außerdem können die Mittel auch zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung der zugunsten der ehemaligen Wehrmacht zweckgebundenen Wohnungen sowie zum Neubau bundeseigener Wohnungen oder zum Ankauf von Wohngebäuden oder Baugelände eingesetzt werden.

Es wird mit einem vordringlichen Bedarf von etwa 6000 Wohnungen gerechnet.

Gemäß § 22 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 27. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 523) werden die Darlehensmittel dem Bundesminister für Wohnungsbau zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Veranschlagt sind (1. Nachtrag):

Zur Gewährung von Darlehen 106 000 000 DM

Für sonstige Aufwendungen 20 000 000 DM

Zusammen 126 000 000 DM

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
(14 12)				
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungs- gegenständen und dergleichen, Restbetrag	30 093 500	92 783 600	122 877 100

Erläuterungen

Zu Tit. 870

Zur Ausstattung von 134 Kasernen nach Satz A und 22 Kasernen nach Satz B und von 20 Truppschulen sowie für die Geräteausrüstung von Verwaltungsdienststellen sind nach dem im Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 erläuterten Bedarf insgesamt erforderlich. 153 063 900 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 870 — ... 62 218 300 DM
Bleiben ... 90 845 600 DM

Darüber hinaus werden benötigt:

A Im Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 wurden von den Gesamtbeschaffungskosten bei Kap. 14 12 Tit. 870 10 v. H. abgesetzt, die als Ersparnis bei der Sammelbeschaffung angenommen wurden. Die den Haushaltsansätzen zugrunde gelegten Richtpreise konnten nicht eingehalten werden. Der für die Ersparnis abgesetzte Betrag von 10 v. H. aus 156 495 060 DM ist somit noch erforderlich. 15 649 500 DM

B Für zivile Zwecke (Ergänzungsbedarf)

1. 220 Schränke für Hängeregistraturen je 300 DM	66 000 DM
200 Kartetische mit Kartetrögen je 210 DM	42 000 DM
4 000 Regale mit Holzböden je 200 DM	980 000 DM
530 Regale mit Stahlböden je 300 DM	159 000 DM
360 Bohnermaschinen für 120 Standortverwaltungen je 500 DM	180 000 DM
360 Staubsauger für 120 Standortverwaltungen je 300 DM	108 000 DM
120 Sätze Feuerlöschgeräte für Standortverwaltungen je 13 700 DM	1 644 000 DM
120 Sätze Handwerkszeug für Standortverwaltungen je 1 560 DM	187 200 DM
Schutzkleidung	115 800 DM
Summe 1	3 482 000 DM
2. Für die Ausstattung von 40 neuen Standortverwaltungen	
40 Geschäftszimmer für Dienststellenleiter je 1 125 DM	45 000 DM
235 Geschäftszimmer für Sachbearbeiter je 720 DM	205 200 DM
374 Geschäftszimmer für Bürohilfskräfte je 375 DM	140 250 DM
353 Geschäftszimmer für Schreibkräfte je 315 DM	111 195 DM
40 Besprechungszimmer klein je 665 DM	26 600 DM
40 Fernsprech- und Fernschreibstellen je 900 DM	36 000 DM
40 Posteingangs- und Botenzimmer je 650 DM	26 000 DM
40 Registraturen je 1 150 DM	46 000 DM
181 Schränke für Hängeregistraturen je 300 DM	54 300 DM
48 Panzerschränke II, eintürig je 1 480 DM	71 040 DM
29 Panzerschränke III, eintürig je 2 490 DM	72 210 DM
38 Aktenschränke mit Tresorfach je 250 DM	9 500 DM
103 Aktenrollenschränke je 215 DM	22 145 DM
75 Schreibtische für Lohnbuchhalter je 220 DM	16 500 DM
69 Geldtische mit Stahlnetzhaube je 350 DM	24 150 DM
69 Geldkassetten je 60 DM	4 140 DM
213 Kartekästen DIN A4 je 30 DM	6 390 DM
80 Kartekästen DIN A 5 je 16 DM	1 280 DM
40 Bekanntmachungstafeln je 34 DM	1 360 DM
40 Pfortnerzimmer je 315 DM	12 600 DM
80 Umkleide- und Aufenthaltsräume für zivile Hilfskräfte je 255 DM	20 400 DM
1 120 Stahlkleiderspinde je 118 DM	132 160 DM
40 Vervielfältigungsräume je 455 DM	18 200 DM
40 Lagerräume für Büromaterialien je 520 DM	20 800 DM

40 Lagerräume für Unterkunftsgüter mit 2 Werkbänken je 1 400 DM	56 000 DM
400 Regale für 40 Bekleidungskammern je 378 DM	151 200 DM
Summe 2	1 330 620 DM
Aufgerundet	1 330 700 DM
Zusammen B	4 812 700 DM

C Für militärische Zwecke

1. 220 Schränke für Hängeregistraturen je 300 DM	66 000 DM
220 Schränke für Zeichnungen je 850 DM	187 000 DM
73 Panzerschränke je 1 330 DM	97 090 DM
160 Schränke für Noten und Musikinstrumente je 400	64 000 DM
10 000 Aktenböcke für Unteroffizier- und Mannschaftstuben je 44,50 DM	445 000 DM
10 000 Reinigungsschränke für Unteroffizier- und Mannschaftstuben je 170 DM	1 700 000 DM
220 Zeichentische mit Schubfächern je 250 DM	55 000 DM
1 000 Arbeitstische zum Waffenreinigen je 90 DM	90 000 DM
760 Regale für Karten je 450 DM	342 000 DM
660 Tafeln auf Drehgestell je 150 DM	99 000 DM
430 Kartenständer je 40 DM	17 200 DM
430 Kartenhalter je 10 DM	4 300 DM
281 Kühlschränke à 400 l je 1 200 DM	337 200 DM
1 790 Kleiderständer für Speiseräume je 160 DM	286 400 DM
60 Ausstattungen für Aufenthaltsräume in Offizierheimen je 5 000 DM	300 000 DM
16 Dirigentenpulte je 50 DM	800 DM
32 Notentafeln je 250 DM	8 000 DM
312 Ergänzungssätze für Küchenkleingerät je 2 500 DM	780 000 DM
530 Kartekästen für Gesundheitskarten für Truppenärzte je 60 DM	31 800 DM
6 000 Transportkannen je 20 DM	120 000 DM
Summe 1	5 030 790 DM
Aufgerundet	5 030 800 DM
Das Gerät wird zusätzlich für Kommandodienststellen, Schulen, Unterrichtszwecke sowie für 19 Musikkapellen benötigt.	
2. 31 200 Fenstervorhänge und Gardinehalter je 27 DM	842 400 DM
40 560 Scheibengardinen je 10 DM	405 600 DM
Summe 2	1 248 000 DM
Zur Ergänzung der Unterkunfts-ausstattungen sind für 156 Kasernen je 200 Fenstervorhänge sowie 260 Scheibengardinen neben den Vorhängen für die Räume im Erdgeschoß erforderlich.	
3. 9 Speisesäle für 100 Personen je 4 000 DM	36 000 DM
9 Küchenausstattungen für 200 Personen je 32 000 DM	288 000 DM
9 Speisesäle für 150 Personen je 3 600 DM	50 400 DM
9 Küchenausstattungen für 300 Personen je 46 000 DM	414 000 DM
2 Speisesäle für 450 Personen je 12 600 DM	25 200 DM
2 Küchenausstattungen für 900 Personen je 79 000 DM	158 000 DM
2 Speisesäle für 650 Personen je 15 800 DM	31 600 DM
2 Küchenausstattungen für 1 300 Personen je 95 000 DM	190 000 DM
Summe 3	1 192 000 DM

Die Küchenausstattungen werden für weitere 22 nachgeordnete Dienststellen benötigt.

**Unterbringung
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 870)
4. Für Kommandobehörden (vom Regimentsstab aufwärts) — Neubedarf —

40 Geschäftszimmer für Kommandeure je 1 500 DM	60 000 DM
40 Geschäftszimmer für Stabsoffiziere je 1 125 DM	45 000 DM
520 Geschäftszimmer für Offiziere je 720 DM	374 400 DM
40 Geschäftszimmer für Feldwebel je 375 DM	15 000 DM
480 Geschäftszimmer für 2 Unteroffiziere je 750 DM	360 000 DM
350 Geschäftszimmer für 1 Schreibkraft je 315 DM	110 250 DM
200 Geschäftszimmer für 2 Schreibkräfte je 630 DM	126 000 DM
40 Fernsprech- und Fernschreibstellen je 900 DM	36 000 DM
40 Karten- und Zeichenstellen je 1 450 DM	58 000 DM
40 Registraturen je 1 150 DM	46 000 DM
80 Panzerschränke III, eintürig je 2 490 DM	199 200 DM
120 Aktenschrank mit Tresor je 250 DM	30 000 DM
22 Schränke für Hängeregistraturen je 300 DM	6 600 DM
9 Schränke für Zeichnungen je 850 DM	7 650 DM
80 Regale je 156 DM	12 480 DM
3 Filmsicherheitsschränke je 280 DM	840 DM
320 Deckenlampen, einarmig (für Nebenräume, Flure u. ä.) je 31 DM	9 920 DM
40 Pfortnerräume je 315 DM	12 600 DM
40 Aufenthaltsräume für ziviles Personal je 255 DM	10 200 DM
400 Stahlkleiderspinde je 118 DM	47 200 DM
30 Wandtafeln mit Kartenhaltern je 120 DM	3 600 DM
2 Tafeln auf Drehgestell je 150 DM	300 DM
60 Kartenständer je 40 DM	2 400 DM
40 Bekanntmachungstafeln je 34 DM	1 360 DM

Summe 4 1 575 000 DM

Zusammen C 9 045 800 DM

D Für die Militärseelsorge (Neubedarf)

2 Sonderausstattungen für Militärbischöfe je 15 000 DM	30 000 DM
2 Panzerschränke II, zweitürig je 1 975 DM	3 950 DM
66 Aktenschränke mit Tresor je 250 DM	16 500 DM
60 Schränke für Kultgeräte je 220 DM	13 200 DM
60 Geschäftszimmer für Küster je 720 DM	43 200 DM

Summe D 106 850 DM

Aufgerundet 106 900 DM

E Für das Wehrrersatzwesen
Geschäftszimmerausstattungen für:

1 Leiter des Bundeswehrrersatzamtes	1 800 DM
8 Abteilungsleiter je 1 500 DM	12 000 DM
208 Unterabteilungsleiter, Referenten, Leiter der Kreiswehrrersatzämter, der Musterungskammern sowie der Prüfungsausschüsse und -kammern je 1 125 DM	234 000 DM
569 Sachbearbeiter je 720 DM	409 680 DM
431 Bürohilfskräfte je 375 DM	161 625 DM
379 Schreibkräfte je 315 DM	119 385 DM

Sonstige Dienstzimmerausstattungen

7 Fernsprechvermittlungen je 375 DM	2 625 DM
106 Zusätzliche Ausstattungen für Fernsprechvermittlungen bei den Kreiswehrrersatzämtern je 60 DM	6 360 DM
113 Registraturen je 765 DM	86 445 DM
113 Aktenräume je 747 DM	84 411 DM
107 Warteräume je 255 DM	27 285 DM
114 Untersuchungsräume (einschließlich 8 Räume für die zusätzlichen Musterungsausschüsse) je 675 DM	76 950 DM
107 Pfortnerräume je 315 DM	33 705 DM
1 Sitzungssaal für das Bundeswehrrersatzamt	3 000 DM

Sonstige Einrichtungsgegenstände

112 Panzerschränke (eintürig) je 1 480 DM	165 760 DM
3 Panzerschränke (zweitürig) je 1 975 DM	5 925 DM
565 Stahlblechschränke je 250 DM	141 250 DM
212 Kartentische (2 je Kreiswehrrersatzamt) je 250 DM	53 000 DM
1 060 Stahlblechkartelkästen (10 je Kreiswehrrersatzamt) je 250 DM	265 000 DM
1 908 Kartelkästen — einfach — (18 je Kreiswehrrersatzamt) je 25 DM	47 700 DM

Summe E 1 937 906 DM

Aufgerundet 1 938 000 DM

F Feuerlöschgeräte für Truppenübungsplätze 346 100 DM

G 400 Bundesdienstflaggen für militärische und Verwaltungsdienststellen je 200 DM 80 000 DM

H Für die Truppenbetreuung

Bestuhlung für das Kino in Hammelburg	
300 Sitzplätze je 25 DM	7 500 DM
1 Filmvorführgerät für Hammelburg	45 000 DM

Zusammen H 52 500 DM

Gesamtbedarf — Vorbehalt 1955 einschließlich A bis H — ... 122 877 100 DM

Bisher veranschlagt

4. Nachtrag 1956	1 938 000 DM
5. Nachtrag 1956	90 845 600 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	30 093 500 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1412)				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	— 186 700	3 768 700	3 582 000
	Summe Einmalige Ausgaben	— 683 599 900	1 871 853 400	1 188 253 500
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	2 221 100	—	2 221 100
	Einmalige Einnahmen	200	—	200
	Gesamteinnahmen	2 221 300	—	2 221 300
	Sachausgaben	— 2 532 300	49 254 900	46 722 600
	Allgemeine Ausgaben	— 64 300 500	100 000 000	35 699 500
	Einmalige Ausgaben	— 677 599 900	1 871 853 400	1 194 253 500
	Gesamtausgaben	— 744 432 700	2 021 108 300	1 276 675 600

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen für die Bundeswehr und die Bundeswehrverwaltung, ausgenommen Ministerium (1401) und Rüstungsamt (1421), für die Rechnungsjahre 1956 und 1957.

A Kommandobehörden, Truppen usw.

1 064	Rechenmaschinen je 1 200 DM ...	1 276 800 DM
177	Reiseschreibmaschinen je 290 DM ..	51 330 DM
4 850	Schreibmaschinen, normal je 590 DM	2 861 500 DM
70	Schreibmaschinen, spezial je 1 100 DM	77 000 DM
1 026	Schreibmaschinenwagen 45 cm je 400 DM	410 400 DM
110	Schreibmaschinenwagen 62 cm je 568 DM	62 480 DM
580	Vervielfältigungsmaschinen, elek- trisch und Handbetrieb, durch- schnittlich je 1 300 DM	754 000 DM
438	Reproduktionsausrüstungen für ver- schiedene Drucke, Pausen und Kopien, durchschnittlich je 2 435 DM	1 066 530 DM
8	Schnelldruckpressen Offset DIN A 4 je 5 050 DM	40 400 DM
36	Ablegetische für Drucke, fahrbar je 500 DM	18 000 DM
3	Sätze Arbeitsgerät für Buchbinder je 350 DM	1 050 DM
6	Heftmaschinen für Klebebindung je 2 500 DM	15 000 DM
6	Heftmaschinen, elektrisch je 1 500 DM	9 000 DM
6	Broschierleimanlagen je 600 DM ..	3 600 DM
6	Papierschnidemaschinen, elektrisch je 4 500 DM	27 000 DM
28	Papierwölfe je 5 000 DM	140 000 DM
	Zusammen A	6 814 090 DM

B Bundeswehrverwaltung

Für die Wehrbereichs- und Standortverwaltungen		
222	Rechenmaschinen je 1 200 DM ...	266 400 DM
8	Reiseschreibmaschinen je 290 DM	2 320 DM
246	Schreibmaschinen, normal je 590 DM	145 140 DM
109	Schreibmaschinen, spezial je 1 100 DM	119 900 DM

163	Schreibmaschinenwagen 45 cm je 400 DM	65 700 DM
30	Schreibmaschinenwagen 62 cm je 568 DM	17 040 DM
6	Diktiergeräte je 500 DM	3 000 DM
75	Vervielfältigungsmaschinen, Scha- blonendrucker, elektrisch und Hand- betrieb, durchschnittlich je 2 200 DM	165 000 DM
7	Papierwölfe je 5 000 DM	35 000 DM
6	Freistempler je 1 500 DM	9 000 DM
274	Fahrräder mit Anhängervorrichtung je 140 DM	38 360 DM
182	Fahrradanhänger je 50 DM	9 100 DM
	Zusammen B	875 460 DM

C Seelsorge

110	Schreibmaschinen für Protokoll- führer und Schreibkräfte je 590 DM	64 900 DM
-----	---	-----------

D Rechtspflege

42	Schreibmaschinen für Protokollführer und Schreib- kräfte je 590 DM	24 780 DM
----	---	-----------

E Wehrratswesen

7	Rechenmaschinen je 1 200 DM ...	8 400 DM
452	Schreibmaschinen je 590 DM	266 680 DM
114	Schreibmaschinenwagen 45 cm je 400 DM	45 600 DM
114	Vervielfältigungsmaschinen je 720 DM	82 080 DM
	Zusammen E	402 760 DM

Summe A bis E 8 181 990 DM

Aufgerundet 8 182 000 DM

Als 1. Teilbetrag für die Bedarfsdeckung 1956 werden an-
gefordert 3 582 000 DM*)

Vorbehalten 4 600 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Ein-
vernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den
Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige
Rechnungsjahre einzugehen bis zu 4 600 000 DM.

*) Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 3 768 700 DM

Weniger infolge Umplanung 186 700 DM

bleiben 3 582 000 DM.

Pionierwesen
Fortdauernde Einnahmen, Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
1413	Pionierwesen			
	Vorbemerkung			
	Die Pioniertruppen der Streitkräfte dienen der militärischen Führung zur Unterstützung der eigenen Bewegungen und durch Behinderung der Bewegungen des Gegners. Außerdem ist es ihre Aufgabe, die eigenen Nachschubwege zu erhalten und zu verbessern.			
	Das Pionierwesen umfaßt die Pioniertruppen, die Pionier-Versorgungstruppen sowie diejenigen Dienststellen der Bundeswehr, denen die Wahrnehmung der Sonderinfrastruktur-Aufgaben obliegt. Zur Durchführung dieser Aufgaben wird die Pioniertruppe sowohl mit der Kampfausstattung als auch mit solchem Material ausgerüstet, das sie in die Lage versetzt, Hindernisse anzulegen oder zu beseitigen, Straßen, Feldflugplätze, Stellungen und Brücken zu bauen sowie Gewässer zu überwinden.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb und Unterhaltung der Pioniereinrichtungen	208 800	—	208 800
	Aus diesen Mitteln können auch die im Pionierwesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.			
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Pioniermaterials	121 400	—	121 400

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind Betrieb und Unterhaltung der Werkstätten einschließlich der Pionier-Land- und -Wasserübungsplätze und der pioniertechnischen Übungsanlagen sowie der Lager einschließlich der Materialübernahmeorganisation, und zwar für

	Heer DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
Betrieb und Unterhaltung	100 200	—	100 200
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte sowie Schutzkleidung	108 600	—	108 600
Zusammen	208 800	—	208 800

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luft- waffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zu- sammen DM
Unterhaltung	37 500	13 900	4 600	4 800	60 800
Ersatz	25 000	9 300	3 000	3 100	40 400
Ergänzung	12 500	4 700	1 500	1 500	20 200
Zusammen	75 000	27 900	9 100	9 400	121 400

Pionierwesen

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 13)				
305	Versuche zur Lösung pioniertechnischer Fragen durch die Truppe	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	330 200	—	330 200
	Einmalige Ausgaben			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Pionierwesens, 1. Teilbetrag	1 044 400	—	1 044 400
970	Anschaffung von Pioniermaterial, 1. Teilbetrag	67 257 400	—	67 257 400
	Summe Einmalige Ausgaben	68 301 800	—	68 301 800
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben	330 200	—	330 200
	Einmalige Ausgaben	68 301 800	—	68 301 800
	Gesamtausgaben	68 632 000	—	68 632 000

• Erläuterungen

Zu Tit. 958

Veranschlagt sind die Betriebsausstattungen für 35 ortsfeste Werkstätten und Lager einschließlich der Materialübernahmeorganisation sowie für die Pionier-Land- und -Wasserübungsplätze.

Voraussichtlicher Gesamtbetrag 4 569 300 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert .. 1 044 400 DM

Vorbehalten 3 524 900 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 3 524 900 DM.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für

Heer 913 850 DM

Territorialorganisation 130 550 DM

Zusammen 1 044 400 DM

Zu Tit. 970

Veranschlagt sind:

A Voraussichtliche Gesamtkosten für im Ausland zu beschaffendes Pioniermaterial (4. Vorwegbewilligung 1956) 6 853 200 DM

dazu Verpackungskosten .. 274 200 DM

Einfuhrabgaben 1 096 400 DM 1 370 600 DM 8 223 800 DM

B Zusätzliche Kosten des Pionierprogramms 1956 75 533 600 DM

Zusammen (A und B) 83 757 400 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung 1956 1 853 200 DM

b) Zusätzlich 65 404 200 DM 67 257 400 DM

Vorbehalten 16 500 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 16 500 000 DM.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:

Heer 40 332 300 DM

Luftwaffe 14 788 400 DM

Marine 6 722 400 DM

Territorialorganisation 5 414 300 DM

Zusammen 67 257 400 DM

Fernmeldewesen
Fortdauernde Einnahmen, Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
1414	Fernmeldewesen			
	Vorbemerkung			
	Alle technischen Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung und Fernmeldeaufklärung sind im Fernmeldewesen zusammengefaßt. Hierzu gehört insbesondere der Einsatz von Draht- und Trägerfrequenzverbindungen, Funk-, Richtfunk-, Radar-, Ortungs- und sonstigen elektronischen Geräten einschließlich der auf akustischer und optischer Grundlage arbeitenden Hilfsmittel.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
45	Zinsen des für die Durchführung des Fernmeldebauprogramms an die Deutsche Bundespost gewährten Darlehens Tilgungsbeträge werden bei Tit. 881 verein- nahmt und dürfen zur Verstärkung der dort ver- anschlagten Mittel verwendet werden.	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb und Unterhaltung der Fernmeldeein- richtungen Aus diesen Mitteln können auch die im Fern- meldewesen anfallenden Bewachungs- und Trans- portkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte be- stritten werden.	124 300	—	124 300
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Fern- melde-, Radar- und Elektronikmaterials	318 800	—	318 800

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind Betrieb und Unterhaltung der Fernmeldeeinrichtungen, -werkstätten und Lager einschließlich der Materialübernahmeorganisation, und zwar für

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Betrieb und Unterhaltung Bewachungs- und Trans- portkosten, Löhne für Aushilfskräfte sowie Schutzkleidung	33 100	8 900	8 700	—	50 700
	59 300	11 900	1 700	700	73 600
Zusammen ...	92 400	20 800	10 400	700	124 300

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung	102 900	41 000	9 900	3 300	157 100
Ersatz	71 800	27 200	6 600	2 200	107 800
Ergänzung	35 900	13 600	3 300	1 100	53 900
Zusammen ...	210 600	81 800	19 800	6 600	318 800

Fernmeldewesen
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 14)				
304	Miete für die Benutzung posteigener Stromwege	396 400	—	396 400
305	Versuche zur Lösung fernmeldetechnischer Fragen durch die Truppe	—	—	—
530	Darlehen an die Deutsche Bundespost für die Durchführung eines Fernmeldebauprogramms 1. Teilbetrag	—	22 000 000	22 000 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	839 500	22 000 000	22 839 500
	Einmalige Ausgaben			
880	Anschaffung von truppeneigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben hierfür nicht zu den Baukosten gehören	1 611 800	—	1 611 800

Erläuterungen

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind Mieten nach den Sätzen der Deutschen Bundespost für militärische Fernsprech- und Fernschreibverbindungen des Grundnetzes der Territorialorganisation sowie der Sondernetze der Teilstreitkräfte für Führung, Flugsicherung, militärischen Wetterdienst, Seenotdienst sowie Luft- und Seeraumüberwachung.

Zu Tit. 530

Die Deutsche Bundespost führt ein Programm zur Erweiterung des Kabelnetzes mit einem Gesamtaufwand von 750 000 000 DM durch. Da dieses Fernmeldebauprogramm auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll, hat das Bundesministerium für Verteidigung an seiner Durchführung ein berechtigtes Interesse. Aus diesem Grunde beteiligt es sich einmal an der Vorfinanzierung durch Gewährung eines Darlehens und übernimmt darüber hinaus einen Teil der Kosten selbst durch Zahlung eines Abgeltungsbetrages für die Berücksichtigung gewisser militärischer Belange.

Als Anteil der Bundeswehr an der Vorfinanzierung gewährt das Bundesministerium für Verteidigung der Deutschen Bundespost ein Darlehen von insgesamt 100 000 000 DM. (Hinsichtlich des Abgeltungsbetrages vgl. Tit. 950.)

Das Darlehen wird in Teilbeträgen, die vom Tage der Auszahlung ab mit 5 v. H. zu verzinsen und jährlich mit 10 v. H. zu tilgen sind, ausbezahlt.

Die Zinsen sind erstmalig fällig am Ende des Rechnungsjahres, in dem ein Darlehensteilbetrag ausgezahlt worden ist, anschließend halbjährlich nachträglich jeweils am 1. Oktober und 1. April jedes Jahres.

Die Tilgung jedes bis zum Ende eines Rechnungsjahres gezahlten Darlehensteilbetrages beginnt mit dem 1. April des auf die Auszahlung des Teilbetrages folgenden übernächsten Rechnungsjahres.

Die Zinsen fließen den allgemeinen Deckungsmitteln zu (Kap. 14 14 Tit. 45). Die Tilgungsbeträge dienen zur Verstärkung der bei Kap. 14 14 Tit. 881 — Anschaffung von Fernmeldematerial — veranschlagten Mittel.

Veranschlagt sind:

Gesamtbetrag des Darlehens	100 000 000 DM
Bewilligt 1956 — Kap. 14 14 Tit. 530,	
5. Nachtrag — (1. Teilbetrag)	22 000 000 DM
Vorbehalten	78 000 000 DM

Zu Tit. 880

Veranschlagt sind Mittel für die Anschaffung und Erweiterung vorhandener militärischer sowie die Umwandlung posteigener und privater Fernmeldeanlagen in truppeneigene Anlagen.

Der Betrag ist geschätzt.

Fernmeldewesen
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 14)				
881	Anschaffung von Fernmeldematerial, 1. Teilbetrag Tilgungsbeträge des aus Tit. 530 der Deutschen Bundespost gewährten Darlehens fließen den Mitteln zu.	148 718 200	—	148 718 200
950	Abgeltungsbetrag an die Deutsche Bundespost für die Durchführung eines Fernmeldebauprogramms, 1. Teilbetrag	—	68 000 000	68 000 000
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Fernmeldewesens, 1. Teilbetrag	250 000	—	250 000
	Summe Einmalige Ausgaben	150 580 000	68 000 000	218 580 000

Erläuterungen

Zu Tit. 881

Veranschlagt sind:

A Voraussichtliche Gesamtkosten für im Ausland zu beschaffendes Fernmeldematerial (4. Vorwegbewilligung 1956)	DM	DM	DM
dazu Verpackungskosten ...	3 953 700	112 964 300	
Einfuhrabgaben	23 722 500	27 676 200	140 640 500
B Zusätzliche Kosten des Fernmeldeprogramms 1956			314 322 700
Zusammen (A und B)			454 963 200
Als 1. Teilbetrag werden angefordert:			
a) 4. Vorwegbewilligung 1956	19 484 300		
b) Zusätzlich	129 233 900		148 718 200
Vorbehalten			306 245 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **306 245 000.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:

Heer	86 256 800
Luftwaffe	53 538 500
Marine	5 948 800
Territorialorganisation	2 974 300
Zusammen	148 718 200

Zu Tit. 950

Die Deutsche Bundespost führt ein Programm zur Erweiterung des Kabelnetzes mit einem Gesamtaufwand von 750 000 000 DM durch. Da dieses Fernmeldebauprogramm auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll, hat das Bundesministerium für Verteidigung an seiner Durchführung ein berechtigtes Interesse. Aus diesem Grunde beteiligt es sich einmal an der Vorfinanzierung durch Gewährung eines Darlehens und übernimmt darüber hinaus einen Teil der Kosten selbst durch Zahlung eines Abgeltungsbetrages für die Berücksichtigung gewisser militärischer Belange.

Die von der Bundeswehr zu übernehmenden Kosten (Abgeltungsbetrag) sind auf insgesamt 150 000 000 DM festgesetzt. Mit diesem Betrage sollen Ausgaben gedeckt werden für Investitionen, die im Hinblick auf die Berücksichtigung der militärischen Belange zwar notwendig, für die Deutsche Bundespost bis zu einem gewissen Grade aber unrentabel sind. (Hinsichtlich des Darlehens vgl. Tit. 530.)

Veranschlagt sind:

Gesamt-Abgeltungsbetrag	150 000 000 DM
Bewilligt 1956 — Kap. 14 14 Tit. 950,	
5. Nachtrag — (1. Teilbetrag)	68 000 000 DM
Vorbehalten	82 000 000 DM

Zu Tit. 958

Veranschlagt sind für die Betriebsausstattungen 35 ortsfester Lager und Werkstätten einschließlich der Materialübernahmeorganisation

10 150 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert
250 000 DM
Vorbehalten
9 900 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **9 900 000 DM.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:

Heer	40 000 DM
Luftwaffe	180 000 DM
Marine	30 000 DM
Zusammen	250 000 DM

Fernmeldewesen
Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 14)	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben	839 500	22 000 000	22 839 500
	Einmalige Ausgaben	150 580 000	68 000 000	218 580 000
	Gesamtausgaben	151 419 500	90 000 000	241 419 500

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

14 15

Feldzeugwesen

Vorbemerkung

Das Feldzeugwesen umfaßt im wesentlichen

- a) die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Kraftfahrzeugen, Kampffahrzeugen, optischem Material und sonstigem Feldzeugmaterial sowie die Versorgung mit dem entsprechenden Ersatzteilbedarf;
- b) die Unterhaltung, Instandsetzung, Formänderung und Ergänzung des vorgenannten Feldzeugmaterials;
- c) die Ausstattung der ortsfesten militärischen Versorgungs- und Instandsetzungseinrichtungen des Feldzeugwesens — wie Lager, Parks, Werkstätten und dergleichen im Truppenbereich einschließlich der Materialübernahmeorganisation — mit Betriebseinrichtungen sowie deren Betrieb und Unterhaltung.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	4 000	—	4 000
69	Vermischte Einnahmen	744 300	—	744 300
	Summe Fortdauernde Einnahmen	748 300	—	748 300
Einmalige Einnahmen				
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—
76	Erlöse aus der Veräußerung von Feldzeugmaterial	400	—	400
	Summe Einmalige Einnahmen	400	—	400

Erläuterungen

Zu Tit. 2

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu Tit. 69

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu Tit. 76

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Feldzeugwesen
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 15)	II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Feldzeugwesens Aus diesen Mitteln können auch die im Feldzeugwesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	7 045 700	—	7 045 700
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Feldzeugmaterials mit Ausnahme der Munition und der Kraftfahrzeuge	439 800	—	439 800
303	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Munition einschließlich Nahkampf-, Spreng- und Zündmittel	173 100	—	173 100
304	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Kraftfahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Truppe mit Ausnahme der Betriebsstoffe und Schmiermittel	2 089 600	—	2 089 600

Erläuterungen
Zu Tit. 301

Veranschlagt sind Betrieb und Unterhaltung von Anlagen und Einrichtungen des Feldzeugwesens einschließlich der Materialübernahmeorganisation, und zwar für

	Heer	Luftwaffe	Marine	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Betrieb und Unterhaltung	3 551 900	73 000	34 000	3 658 900
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte sowie Schutzkleidung	3 300 000	78 800	8 000	3 386 800
Zusammen	6 851 900	151 800	42 000	7 045 700

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Waffen, Waffenzubehör, Waffenausbildungsmaterial, Feuerleitanlagen, optischem Material sowie sonstigem Feldzeugmaterial, und zwar für

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung	201 100	5 300	3 000	2 500	211 900
Ersatz (Ersatzteile)	103 200	5 300	2 000	2 500	113 000
Ergänzung	106 200	3 200	1 000	1 500	111 900
Zusammen	413 500	13 800	6 000	6 500	439 800

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind die Mittel für die Unterhaltung der Munition.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer	154 500 DM
Luftwaffe	9 000 DM
Marine	8 600 DM
Territorialorganisation	1 000 DM
Zusammen	173 100 DM

Die für die Teilstreitkräfte erforderlichen Mittel für den Ersatz und die Ergänzung der Munition (Übungs- und Ausbildungsmunition) sind zusammen mit den Mitteln für das 3-Jahres-Munitionsprogramm bei Kap. 14 15 Tit. 959 veranschlagt.

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind:

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung	558 300	9 500	8 700	12 700	589 200
Ersatz (Ersatzteile)	716 600	47 600	18 400	30 300	812 900
Ergänzung	560 100	13 500	3 500	7 000	584 100
Zusammen	1 835 000	70 600	30 600	50 000	1 986 200
Hinzu tritt die voraussichtliche Kraftfahrzeugsteuer, für die steuerpflichtigen Kraftfahrzeuge der Truppe (Krafttrader, handelsübliche und geländegängige Personenkraftwagen mit weniger als 8 Sitzen, soweit keine Waffenträger)					103 400
Insgesamt					2 089 600

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 15)				
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiet des Feldzeugwesens durch die Truppe	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	9 748 200	—	9 748 200
	Einmalige Ausgaben			
851	Anschaffung von Fahrzeugen einschließlich Zubehör für die militärischen Dienststellen, 3. Teilbetrag	266 073 600	300 000 000	566 073 600

Erläuterungen

Zu Tit. 851

Veranschlagt sind:	DM	DM	DM	DM
A Voraussichtliche Gesamtkosten für das Rad-Kraftfahrzeugprogramm 1956 (4. Nachtrag 1955) — Kap. 14 21 Tit. 851 — ...				683 983 400
B Voraussichtliche Gesamtkosten für den Ankauf von Rad-Kraftfahrzeugen im Ausland (4. Vorwegbewilligung 1956)		53 799 200		
dazu Verpackungskosten ..	2 293 115			
Einfuhrabgaben	11 297 835	13 590 950	67 390 150	
C Voraussichtliche Gesamtkosten des zusätzlichen Bedarfs an Rad-Kraftfahrzeugen und Zubehör im Rechnungsjahr 1956				
Kraftfahrzeuge				
100 Lastkraftwagen 0,25 t für Truppenversuche ..	2 650 000			
Feuerlöschkraftfahrzeuge	6 453 150	9 103 150		
Zubehör				
Kraftfahrzeug-Ausstattungsätze, -Instandsetzungsgerät, Reinigungsanlagen, Schmiergerät, Pumpen usw.		17 133 300	26 236 450	
D Voraussichtliche Gesamtkosten für Ersatzteile und Zubehör (rd. 5 v. H. der Gesamtkosten der Kraftfahrzeuge nach A und C)				34 653 300
				128 279 000
Zusammen (A bis D)				812 243 300

	DM
Übertrag:	812 243 300
Bewilligt	
1955 — Kap. 14 21 Tit. 851, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag)	86 169 700
1956 — Kap. 14 15 Tit. 851, 1. Nachtrag — (2. Teilbetrag)	300 000 000
386 169 700	
Reiben ...	426 073 800
Als 3. Teilbetrag werden angefordert:	
a) 4. Vorwegbewilligung 1956	7 747 700
b) Zusätzlich	258 325 900
266 073 600	
Vorbehalten	160 000 000
Durch den Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1956 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den dort ausgebrachten Haushaltsansatz hinaus (Kap. 14 15 Tit. 851) weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu	297 793 700.
Dieser Betrag vermindert sich nach Berücksichtigung der Programme zu B bis D in Höhe von	128 279 900
und des für das Gesamtprogramm (A bis D) angeforderten Teilbetrages von	266 073 600
137 793 700	
auf	160 000 000.
Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für	
Heer	159 644 160
Luftwaffe	58 536 190
Marine	28 607 360
Territorialorganisation	21 285 890
Zusammen	266 073 600

Feldzeugwesen
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 15)				
852	Anschaffung von Kampffahrzeugen, 3. Teilbetrag	747 217 900	254 000 000	1 001 217 900
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Feldzeugwesens, 1. Teilbetrag	23 804 300	—	23 804 300
959	Anschaffung von Munition einschließlich Nahkamp-, Spreng- und Zündmittel, 1. Teilbetrag	315 654 900	—	315 654 900

Erläuterungen
Zu Tit. 852

Veranschlagt sind:	DM	DM
A Voraussichtliche Gesamtkosten für die Beschaffung von Kampffahrzeugen — 3-Jahres-Programm (Schützenpanzerwagen) — (1. Nachtrag 1956)	3 051 800 000	
Weniger infolge Umplanung	695 590 000	2 356 210 000
B Voraussichtliche Gesamtkosten für den Ankauf von Kampffahrzeugen im Ausland — 2-Jahres-Programm (Panzer) — (4. Vorwegbewilligung 1956)	1 618 020 800	
dazu Verpackungskosten	56 630 700	
Einfuhrabgaben	97 081 300	1 771 732 800
C Voraussichtliche Gesamtkosten des zusätzlichen Bedarfs an Kampffahrzeugen für Schulzwecke im Rechnungsjahr 1956		39 675 000
Zusammen (A bis C)		4 167 617 800
Bewilligt		
1955 — Kap. 14 21 Tit. 852, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag)	13 120 000	
1956 — Kap. 14 15 Tit. 852, 1. Nachtrag — (2. Teilbetrag)	254 000 000	267 120 000
Bleiben		3 900 497 800

Als 3. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung 1956	965 000 000	
Weniger infolge Umplanung	549 000 000	416 000 000
b) Zusätzlich für das 3-Jahres-Programm (Schützenpanzerwagen) — A —	291 542 000	
Schulkampffahrzeuge — C —	39 675 000	331 217 900
Vorbehalten		3 153 279 900

Durch den Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1956 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den dort ausgebrachten Haushaltsansatz hinaus (Kap. 14 15 Tit. 852) weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **2 784 680 000.**

Dieser Betrag erhöht sich nach Berücksichtigung

a) der Umplanung für das 3-Jahres-Programm (Schützenpanzerwagen)	695 590 000	
b) des 2-Jahres-Programms (Panzer)	1 771 732 800	
c) des zusätzlichen Bedarfs für 1956 (Kampffahrzeuge für Schulzwecke)	39 675 000	1 811 407 800
sowie des für das Gesamtprogramm (A bis C) angeforderten Teilbetrages von	747 217 900	3 685 599 900
auf		3 153 279 900.

Zu Tit. 958

Veranschlagt sind Mittel für Betriebsausstattungen ortsfester militärischer Werkstätten, Lager, Parks und dergleichen einschließlich der Materialübernahmeorganisation. Es handelt sich im wesentlichen um Transportmittel, Hebezeuge und Werkstatteinrichtungen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 31 804 300 DM
 Als 1. Teilbetrag werden angefordert .. 23 804 300 DM

Vorbehalten 8 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **8 000 000 DM.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für

Heer	16 500 000 DM
Luftwaffe	2 104 000 DM
Marine	5 200 300 DM

Zusammen 23 804 300 DM

Zu Tit. 959

Veranschlagt sind:	DM	DM
A Voraussichtliche Gesamtkosten für die erstmalige Anschaffung von Übungsmunition für Zerstörer, Landungsboote und Flak (4. Vorwegbewilligung 1956)	20 731 400	
dazu Verpackungskosten	725 600	
Einfuhrabgaben	1 243 900	1 969 500
B Voraussichtliche Gesamtkosten für das 3-Jahres-Munitions-Programm		1 837 762 800
C Voraussichtliche Gesamtkosten für einen Jahresbedarf an Exerziermunition und Munition zur Güterprüfung		20 893 700
Zusammen (A bis C)		1 881 357 400

Als 1. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung (für Übungsmunition) — A —	3 470 600	
dazu		
Anteilige Garantiesumme laut Regierungsabkommen mit den USA und Nebenkosten	4 850 300	8 320 900
b) Für das 3-Jahres-Munitions-Programm — B —	286 440 300	
c) Für Exerziermunition und Munition zur Güterprüfung — C —	20 893 700	315 654 900
Vorbehalten		1 565 702 500

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **1 565 702 500.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für

Heer	189 392 900
Luftwaffe	69 444 000
Marine	31 585 500
Territorialorganisation	25 252 500

Zusammen 315 654 900

Feldzeugwesen
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 15)				
964	Anschaffung von Feldzeugmaterial mit Ausnahme der Munition, Kraftfahrzeuge, Kampffahrzeuge und des optischen Materials, 2. Teilbetrag	186 161 300	—	186 161 300
978	Anschaffung von optischem Material	4 495 300	—	4 495 300
	Summe Einmalige Ausgaben	1 543 407 300	554 000 000	2 097 407 300
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	748 300	—	748 300
	Einmalige Einnahmen	400	—	400
	Gesamteinnahmen	748 700	—	748 700
	Allgemeine Ausgaben	9 748 200	—	9 748 200
	Einmalige Ausgaben	1 543 407 300	554 000 000	2 097 407 300
	Gesamtausgaben	1 553 155 500	554 000 000	2 107 155 500

Erläuterungen

Zu Tit. 964

Veranschlagt sind:	DM	DM
A Voraussichtliche Gesamtkosten für die Anschaffung von Handfeuerwaffen und Maschinengewehren (4. Nachtrag 1955) — Kap. 14 21 Tit. 959 Ziff. C —	39 842 100	
Es treten hinzu infolge höheren Bedarfs	6 918 700	46 760 800
B Voraussichtliche Gesamtkosten für den Kauf von Waffen und Waffenzubehör im Ausland (4. Vorwegbewilligung 1956)	452 904 500	
DM		
dazu Verpackungskosten	18 398 200	
Einfuhrabgaben	27 174 300	45 572 500
C Voraussichtliche Gesamtkosten für die Anschaffung von Fla-Waffen und Schnellfeuergewehren — 2-Jahres-Programm —		168 335 000
D Voraussichtliche Gesamtkosten für die Anschaffung weiteren Feldzeugmaterials		116 060 900
Zusammen (A bis D)		829 633 700
Bewilligt		
1955 — Kap. 14 21 Tit. 959, 4. Nachtrag —		
(1. Teilbetrag)		3 000 000
Bleiben		826 633 700
Als 2. Teilbetrag werden angefordert:		
a) Für Handfeuerwaffen und Maschinengewehre —A—	12 000 000	
b) 4. Vorwegbewilligung 1956 —B—	51 310 000	
Weniger infolge Umplanung	23 209 600	28 100 400
c) Für Fla-Waffen und Schnellfeuergewehre —C—	50 000 000	
d) Für weiteres Feldzeugmaterial —D—	96 060 900	186 161 300
Vorbehalten		640 472 400

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **640 472 400**.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für	
Heer	111 696 800
Luftwaffe	40 955 500
Marine	18 616 100
Territorialorganisation	14 892 900
Zusammen	186 161 300

Zu Tit. 978

Veranschlagt sind für:	
Optische Visiere	2 251 000 DM
Fernrohre	1 841 500 DM
Stereoskope	175 700 DM
Vergrößerungs- und Lesegläser	9 500 DM
Marschkompass	217 600 DM
Zusammen	4 495 300 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer	2 546 700 DM
Luftwaffe	779 440 DM
Marine	649 530 DM
Territorialorganisation	519 630 DM
Zusammen	4 495 300 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 16	ABC-Schutz			
	Vorbemerkung			
	Zur Abwehr von atomaren, biologischen oder chemischen Kampfmitteln im Verteidigungsfall muß die Bundeswehr mit ABC-Schutzgerät und -material ausgestattet werden. Hierzu gehören Spür-, Warn- und Entgiftungsgeräte zum Feststellen und Abwehren radioaktiver, biologischer und chemischer Kampfmittel, persönliches ABC-Schutzgerät, ABC-Spezialgeräte für die Ausrüstung der ABC-Abwehrtruppen und ABC-Verbrauchsmaterial.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des ABC-Schutzes Aus diesen Mitteln können auch die im ABC-Schutz anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	6 800	—	6 800
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des ABC-Schutzmaterials	22 500	—	22 500
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des ABC-Schutzes durch die Truppe	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	29 300	—	29 300

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des ABC-Schutzes einschließlich der Materialübernahmeorganisation, und zwar für

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Betrieb und Unterhaltung	2 038	983	818	161	4 000
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte, Schutzkleidung	1 480	659	495	166	2 800
Zusammen	3 518	1 642	1 313	327	6 800

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung	3 097	1 354	638	281	5 370
Ersatz	3 554	903	638	280	5 375
Ergänzung	7 044	2 252	1 902	557	11 755
Zusammen	13 695	4 509	3 178	1 118	22 500

ABC-Schutz

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 16)	Einmalige Ausgaben			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des ABC-Schutzes	—	—	—
961	Anschaffung von ABC-Schutzmaterial, 2. Teilbetrag	20 735 800	—	20 735 800
	Summe Einmalige Ausgaben	20 735 800	—	20 735 800
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben	29 300	—	29 300
	Einmalige Ausgaben	20 735 800	—	20 735 800
	Gesamtausgaben	20 765 100	—	20 765 100

Erläuterungen

Zu Tit. 961

Veranschlagt sind:

A Voraussichtliche Gesamtkosten für die Erstausrüstung mit Gasmasken und Gasschutzgerät (4. Nachtrag 1955) — Kap. 14 21 Tit. 961 — 620 800 DM

B Voraussichtliche Gesamtkosten für die Anschaffung von ABC-Schutzmaterial (4. Vorwegbewilligung 1956) 5 665 000 DM
dazu
Verpackungskosten 226 600 DM
Einfuhrabgaben 876 400 DM 1 103 000 DM 6 768 000 DM

C Voraussichtliche Gesamtkosten für den zusätzlichen Bedarf an ABC-Schutzmaterial
195 000 Sätze persönliches ABC-Schutzgerät
je 92 DM 17 940 000 DM
2 600 Garnituren ABC-Schutzkleidung
je 200 DM 520 000 DM
1 240 ABC-Vorratsätze je 670 DM 830 800 DM
596 Sauerstoffatemgeräte
je 1 100 DM .. 655 600 DM
1 892 Kampfstoffspürgeräte
je 205 DM 387 860 DM
3 298 Strahlenspürgeräte
je 1 175 DM .. 3 875 150 DM
1 093 Strahlen-dosimeter mit Ablesegerät
je 1 500 DM .. 1 639 500 DM
1 073 Verstrahlungsmeßgeräte
je 650 DM 697 450 DM
19 Sätze Strahlen-dosimeter-Auswertegerät
je 300 DM 5 700 DM

5 Überwachungsgeräte auf Luft-radioaktivität
je 6 000 DM .. 30 000 DM
1 892 Entgiftungsgeräte
je 300 DM 567 600 DM
289 700 Nebelkerzen
je 8 DM 2 317 600 DM
110 800 Nebeltöpfe
je 30 DM 3 324 000 DM
20 Flottenatmer
je 6 550 DM .. 131 000 DM
5 Flottenatmer-Instandsetzungsgeräte
je 1 500 DM .. 7 500 DM
60 Prüfgeräte für Gasmasken
je 1 600 DM .. 96 000 DM
1 Werkzeugsatz für Gasmasken-instandsetzung 100 DM 33 025 860 DM
Zusammen (A bis C) 40 414 660 DM
Aufgerundet 40 414 700 DM

Bewilligt
1955 — Kap. 14 21 Tit. 961, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 620 800 DM
Bleiben 39 793 900 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung 1956 165 000 DM
b) Zusätzlich 20 570 800 DM 20 735 800 DM
Vorbehalten 19 058 100 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 19 058 100 DM.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:

Heer 15 000 000 DM
Luftwaffe 2 600 000 DM
Marine 1 800 000 DM
Territorialorganisation 1 335 800 DM
Zusammen 20 735 800 DM

Quartiermeisterwesen

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

14 17

Quartiermeisterwesen

Vorbemerkung

Das Quartiermeisterwesen umfaßt:

- a) die Betriebstoffversorgung der Truppe aus ortsfesten Tankanlagen, durch Betriebstoff-Transportkolonnen oder mittels Betriebstoffernleitungen (Pipelines). Hierzu gehört auch die Unterhaltung und der Betrieb von Lagern mit entsprechenden Vorräten;
- b) die Bereithaltung des Geräts für das feldmäßige Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschließlich des Betriebs der dazugehörigen Versorgungseinrichtungen wie Verpflegungsausgabestellen, Feldschlächtereinrichtungen, Feldbäckereien usw.;
- c) die feldmäßige Instandhaltung der Bekleidung und Ausrüstung in fahrbaren Feldwerkstätten, die unmittelbar in der Nähe der kämpfenden Truppe arbeiten;
- d) die feldmäßige Unterbringung der Truppe im Operationsgebiet in Zelten mit entsprechender Einrichtung;
- e) die Postversorgung der mobilen Truppe.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	—	—	—
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	13 100	—	13 100
69	Vermischte Einnahmen	2 500	—	2 500
	Summe Fortdauernde Einnahmen	15 600	—	15 600

Einmalige Einnahmen

76	Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Hier sind nur die im Quartiermeisterwesen anfallenden Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Anlagen und Geräten nachzuweisen. Die Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen sowie die Kostenbeiträge für die private Benutzung amtlicher Fernsprechanchlüsse sind im Kap. 14 12 — Unterbringung — veranschlagt.

Zu Tit. 14

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu Tit. 69

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Quartiermeisterwesen
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 17)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Quartiermeisterwesens Aus diesen Mitteln können auch die im Quartiermeisterwesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	73 300	—	73 300
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Quartiermeistermaterials Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung und aus Verkäufen an fremde Bedarfsträger fließen den Mitteln zu.	53 100	—	53 100
303	Betriebsstoffe und Schmiermittel für den Truppenbedarf Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung und aus Verkäufen an fremde Bedarfsträger fließen den Mitteln zu.	10 672 200	—	10 672 200

Erläuterungen

Zu Tit. 301

In den Wehrbereichen werden Lager und Außenstellen für Betriebsstoff und Quartiermeistermaterial unterhalten.

Veranschlagt sind:	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Betrieb und Unterhaltung	53 900	1 000	—	—	54 900
2. Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte	18 200	200	—	—	18 400
Zusammen	72 100	1 200	—	—	73 300

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung	20 100	6 000	—	500	26 600
Ersatz	7 000	2 000	—	200	9 200
Ergänzung	14 000	3 000	—	300	17 300
Zusammen	41 100	11 000	—	1 000	53 100

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind:

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Vergaserkraftstoff	5 872 200	1 630 000	112 000	408 000	8 022 200
Dieselmotorkraftstoff	162 000	45 000	576 000	30 000	813 000
Dieselmotorbetriebstoff	—	60 000	—	—	60 000
Heizöl	—	—	113 000	—	113 000
Schmieröl	—	—	102 000	—	102 000
Motorenöl	587 000	220 000	10 000	36 700	853 700
Getriebeöl	162 000	95 000	—	10 200	267 200
Fett	162 000	50 000	4 800	8 000	224 800
Petroleum	—	—	3 200	—	3 200
Bunkerkohlen	—	—	135 000	—	135 000
Kerosin	—	—	—	—	—
Speisewasser	—	—	28 000	—	28 000
Sprühöl	3 000	—	—	—	3 000
Verschiedenes: Frostschutzmittel, Brennholz, Zünd- mittel usw.	24 000	—	16 000	7 100	47 100
Zusammen	6 972 200	2 100 000	1 100 000	500 000	10 672 200

Der Betriebsstoffbedarf ist nach Verbrauchssätzen für die entsprechend den Aufstellungsprogrammen vorhandenen Fahrzeugbestände und ihrer voraussichtlichen Betriebsdauer während des Rechnungsjahres ermittelt worden.

An Verbrauchssätzen sind zugrunde gelegt für

Radkraftfahrzeuge .. 7 Verbrauchssätze je Monat
 Kettenfahrzeuge 4 Verbrauchssätze je Monat
 Flugzeuge 60 Verbrauchssätze je Monat
 Schiffe 200 Tage in See

In den Aufstellungsjahren entsteht durch die Ausbildung ein höherer Bedarf.

Quartiermeisterwesen
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
(14 17)				
304	Betrieb und Wartung von Betriebstoffern- leitungen (Pipelines)	1 100 100	—	1 100 100
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des Quartiermeisterwesens	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	11 898 700	—	11 898 700
	Einmalige Ausgaben			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Quar- tiermeisterwesens	—	—	—
972	Anschaffung von Quartiermeistermaterial, 1. Teilbetrag	12 169 400	—	12 169 400
973	Erstausstattung mit Betriebstoffen	—	—	—
974	Erstfüllung von Betriebstoffernleitungen (Pipelines)	4 840 000	—	4 840 000
	Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstat- tung und aus Verkäufen an fremde Bedarfs- träger fließen den Mitteln des Tit. 303 zu.			
	Summe Einmalige Ausgaben	17 009 400	—	17 009 400

Erläuterungen

Zu Tit. 304

Die Bundesrepublik hat auf Grund internationaler Abmachungen die Verpflichtung übernommen, Betriebstoff-fernleitungen (Pipelines) für NATO-Zwecke im Bundesgebiet zu unterhalten. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe wird eine Gesellschaft beauftragt werden.

Zu Tit. 972

Veranschlagt sind:

Feldkochherde, Feldkocher, Feldbäckereieinrichtungen, Feldschlächtereieinrichtungen, Feldwäschereieinrichtungen, Einheitszelte, Instandsetzungszelte, Feldklappbetten, Feldklappstühle, Feldklappstische, Feldgeschäftszimmereinrichtungen, Feldeinheitsöfen, Zeltheizgeräte, Abdeckplanen, Reparaturwerkstätten für Schuhzeug sowie für Bekleidung und Textilien, Werkzeugsätze für Schuhmacher und Schneider, Gerätesätze für Feldköche, Einheitslaternen, Benzinlampen, Handkarren usw.

Voraussichtliche Gesamtkosten 38 998 400 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung 1956 1 081 600 DM

b) Zusätzlich 11 087 800 DM 12 169 400 DM

Vorbehalten 26 829 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu

26 829 000 DM.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für

Heer 8 260 600 DM
Luftwaffe 1 784 000 DM
Marine 1 220 000 DM
Territorialorganisation 904 800 DM

Zusammen 12 169 400 DM

Zu Tit. 974

Die Betriebstoffernleitungen Zweibrücken-Mainz und Bitburg-Luxemburgische Grenze sind fertiggestellt und vorläufig mit Wasser gefüllt. Zur Vermeidung von Frostschäden in den Wintermonaten ist die Füllung mit Betriebstoff erforderlich.

Der Bund tritt der NATO gegenüber als Gastland (Gastgeber) in Vorlage.

Quartiermeisterwesen
Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(1417)	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	15 600	—	15 600
	Einmalige Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	15 600	—	15 600
	Allgemeine Ausgaben	11 898 700	—	11 898 700
	Einmalige Ausgaben	17 009 400	—	17 009 400
	Gesamtausgaben	28 908 100	—	28 908 100

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen			
	Vorbemerkung			
	Der 1. Schiffbauplan ist im Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 im einzelnen erläutert und wird mit dem vorliegenden Nachtrag geringfügig geändert. Da für Ausbildungszwecke dringend Schiffe benötigt werden, ist es notwendig, unabhängig von den Schiffneubauten Kriegsschiffe aus dem Ausland zu erwerben. Diese Schiffe müssen aber zum Teil überholt und für die vorgesehenen Schul- und Ausbildungszwecke zusätzlich ausgerüstet werden. Die Mittel für Waffen und Munition sind bei Kap. 14 15, für Fernmeldegerät bei Kap. 14 14 und für Betriebsstoffe bei Kap. 14 17 veranschlagt.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
69	Vermischte Einnahmen	5 700	—	5 700
	Summe Fortdauernde Einnahmen	5 700	—	5 700

Erläuterungen

Zu Tit. 69

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 18)	II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb und Unterhaltung der Marine- ausrüstungs- und Reparaturreinrichtungen .. Aus diesen Mitteln können auch die im Be- trieb anfallenden Bewachungs- und Transport- kosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	468 200	—	468 200
302	Instandhaltung der Schiffe und ihres Inventars Die Mittel sind übertragbar.	5 220 000	—	5 220 000
303	Schifffahrts- und Hafengebühren, Charterkosten sowie sachliche, durch vorübergehende Aus- schiffung im Ausland entstehende Ausgaben Aus diesen Mitteln dürfen den Schiffskomman- dos für die Wirtschaftsführung der Schiffskantinen — innerhalb festgesetzter Höchstbeträge — zins- lose Darlehen gewährt werden. Die Darlehensrückzahlungen fließen den Mit- teln zu.	56 200	—	56 200
305	Marinetechnische Versuche unter militärischen Bedingungen Die Mittel sind übertragbar.	50 000	—	50 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	5 794 400	—	5 794 400

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind für die Unterhaltung und den Betrieb
 von 6 Stützpunkten und 2 Arsenalen:

Instandhaltung von Betriebswasserfahr- zeugen und schwimmenden Geräten ...	160 000 DM
Werkzeuge, Geräte und Ersatzteile	140 000 DM
Energiekosten	60 000 DM
Verbrauchsstoffe	80 000 DM
Sonstige Betriebskosten	28 200 DM
Zusammen	468 200 DM

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Grundinstandsetzungen und Umbauten	322 000 DM
Planmäßige Werftliegezeiten	2 480 000 DM
Laufende Instandsetzungen	960 000 DM
Geräte, Ersatzteile und Ersatzmotoren ..	620 000 DM
Verbrauchsstoffe	760 000 DM
Dock- und Krankkosten für Bodenbesich- tigungen und dergleichen, Kosten für Abnahme- und Probefahrten	78 000 DM
Zusammen	5 220 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind:

Lotsen- und Hafengelder, Liegeplatz- gebühren usw.	44 000 DM
Charterung von Schleppern und Booten ..	10 000 DM
Kosten der Devisenbeschaffung	700 DM
Durch Ausschiffung im Ausland ent- stehende Ausgaben	1 000 DM
Sonstiges	500 DM
Zusammen	56 200 DM

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

Schiffbauliche Versuche	10 000 DM
Maschinentechnische Versuche	10 000 DM
Waffentechnische Versuche	15 000 DM
Fernmeldetechnische Versuche	8 000 DM
Versuche mit Navigationsmitteln	2 000 DM
Honorare und Hilfsmittel	5 000 DM
Zusammen	50 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 18)	Einmalige Ausgaben			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Einrichtungen der Marine, 1. Teilbetrag	200 000	—	200 000
968	Neubau eines Schnellbootes, Restbetrag	3 000 000	—	3 000 000
969	Ankauf eines Wohnschiffes, Restbetrag	—	91 000	91 000
970	Übernahme, In- und Außerdienststellung von Kriegsschiffen aus der US-Außenhilfe, 1. Teilbetrag	25 032 000	—	25 032 000

Erläuterungen

Zu Tit. 958

Veranschlagt sind Mittel für die Ausstattung von
2 Marinearsenalen, 7 Stützpunkten und
6 Versuchsstellen mit Maschinen und
dergleichen 3 200 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert 200 000 DM
Vorbehalten 3 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 3 000 000 DM.

Zu Tit. 968

Veranschlagt sind:
Gesamtkosten — Kap. 14 21 Tit. 968 —
(4. Nachtrag 1955) 5 500 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 968, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 2 500 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 3 000 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 969

Veranschlagt sind die Gesamtkosten für
Erwerb eines Wohnschiffes 201 000 DM
Umbauten und Instandsetzungsarbeiten .. 20 000 DM
Zusammen 221 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 969,
4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 130 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert
(5. Nachtrag) 91 000 DM

Der im Rechnungsjahr 1955 veranschlagte Kaufpreis von 110 000 DM beruhte auf einer unverbindlichen Schätzung. In Anlehnung an ein Sachverständigengutachten mußte ein endgültiger Kaufpreis von 201 000 DM zugestanden werden.

Zu Tit. 970

Auf Grund des US-Außenhilfeabkommens haben sich die USA bereit erklärt, Zerstörer und Landungsboote so lange mietfrei zur Verfügung zu stellen, bis die entsprechenden deutschen Schiffneubauten fertiggestellt sind. Die Schiffe müssen zu diesem Zweck fahrbereit gemacht, ausgerüstet und nach Deutschland überführt werden. Außerdem muß sich die Bundesrepublik bereits jetzt verpflichten, die Kosten für Rückführung und Außerdienststellung zu tragen.

Veranschlagt sind (4. Vorwegbewilligung 1956):

Kosten für die Übernahme, In- und Außerdienststellung von
8 Zerstörern 101 136 000 DM
6 Landungsbooten 4 032 000 DM 105 168 000 DM

Es treten hinzu:

Kosten für die Ausrüstung der 8 Zerstörer 6 669 600 DM
Gesamtkosten 111 837 600 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert:

a) Vorwegbewilligung 1956 29 064 000 DM
b) Weniger infolge
Umplanung 4 032 000 DM 25 032 000 DM
Vorbehalten 86 805 600 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 86 805 600 DM.

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1418)				
973	Ankauf und Hebung von Unterseebooten sowie ihre Instandsetzung nach Bergung, 2. Teilbetrag	— 1 900 000	6 700 000	4 800 000
975	Schiffneubauten, 2. Teilbetrag des 1. Schiffbauplans	1 600 000	—	1 600 000
	Die Mittel sind gesperrt.			

Erläuterungen
Zu Tit. 973

Veranschlagt sind:	DM	DM	DM
A Ankauf eines Unterseebootes nach Bergung		800 000	
Instandsetzung des geborgenen Unterseebootes:			
Schiffskörper und Ruderanlage ..	400 000		
Antriebsmaschinen, Hilfsmaschinen und elektrische Anlagen ..	1 100 000		
Funk- und Peilausrüstung, sonstige Instandsetzungsarbeiten ..	200 000	1 700 000	2 500 000
B Ankauf und Hebungskosten für 2 noch zu bergende deutsche Unterseeboote je	800 000	1 600 000	
Instandsetzung der geborgenen Unterseeboote (vgl. A) je	1 700 000	3 400 000	5 000 000
Zusammen (A und B) — 5. Nachtrag —			7 500 000
Es treten hinzu:			
C Kosten für die zusätzliche Ausrüstung der geborgenen Unterseeboote zur Verwendung als Schulboote (Unterwasserhorchanlagen, Schallmeßanlagen, sonstiges Nachrichtengerät)			900 000
Gesamtkosten (A bis C)			8 400 000
Bewilligt 1955			
— Kap. 14 21 Tit. 973, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag)		800 000	
Als 2. Teilbetrag waren bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	6 700 000		
Infolge Umplanung fallen weg	1 900 000	4 800 000	5 600 000
Vorbehalten			2 800 000

Der Betrag ist geschätzt.

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 2 800 000 DM.

Nach Instandsetzung sind die Unterseeboote für Schul- und Ausbildungszwecke sowie Erprobungen voll verwendbar. Der Neubau eines gleichgroßen Unterseebootes würde 5 bis 5,5 Millionen DM kosten.

Zu Tit. 975

Veranschlagt sind:	DM	DM	DM
Kosten des 1. Schiffbauplans			
— Kap. 14 21 Tit. 975 —			
(4. Nachtrag 1955)			1 931 100 000
Infolge Umplanung fallen weg:			
6 Hochsee-Minen-Suchboote	102 000 000		
treten hinzu:			
6 Küsten-Minen-Suchboote ..	54 000 000		
Mehrkosten für			
30 schnelle Minen-Suchboote ..	45 000 000	99 000 000	— 3 000 000
Bleiben Gesamtkosten des 1. Schiffbauplans			1 928 100 000
Bewilligt 1955			
— Kap. 14 21 Tit. 975, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag)	336 000 000		
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	1 600 000		337 600 000
Vorbehalten			1 590 500 000

Durch den Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen im Rahmen des 1. Schiffbauplans über den dort ausgebrachten Haushaltsansatz hinaus (Kap. 14 21 Tit. 975) weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 1 595 100 000 DM.

Dieser Betrag vermindert sich nach Berücksichtigung

a) der Umplanung in Höhe von	3 000 000 DM	
b) des veranschlagten Teilbetrages von ...	1 600 000 DM	4 600 000 DM
auf		1 590 500 000 DM.

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 18)				
976	Anschaffung von Marinegerät	1 934 700	9 531 600	11 466 300

Erläuterungen

Zu Tit. 976

Veranschlagt sind:

8 Barkassen	je 180 000 DM	1 440 000 DM
22 Verkehrsboote	je 200 000 DM	4 400 000 DM
13 Pinassen	je 110 000 DM	1 430 000 DM
26 Kutter	je 15 000 DM	390 000 DM
16 Jollen	je 8 000 DM	128 000 DM
10 Dingis	je 4 000 DM	40 000 DM
19 Kielboote	je 50 000 DM	950 000 DM
20 Schamfilungsmatten	je 20 DM	400 DM
4 Leinentrommeln	je 300 DM	1 200 DM
14 Handlote — Marine —	je 50 DM	700 DM
620 Kartenbeschwerer	je 5 DM	3 100 DM
9 Lichterführungsanlagen	je 800 DM	7 200 DM
30 Sätze Bootsmanns- und Zimmermannsgerät — Dingi —	je 1 000 DM	30 000 DM
16 Sätze Bootsmanns- und Zimmermannsgerät — Jolle —	je 3 000 DM	48 000 DM
26 Sätze Bootsmanns- und Zimmermannsgerät — Kutter —	je 3 000 DM	78 000 DM
26 Sätze Bootsmanns- und Zimmermannsgerät — Schlauchboot —	je 500 DM	13 000 DM
13 Sätze seemännische und technische Ausrüstung — Pinasse —	je 8 000 DM	104 000 DM
8 Sätze seemännische und technische Ausrüstung — Barkasse —	je 8 000 DM	64 000 DM
22 Sätze seemännische und technische Ausrüstung — Verkehrsboot —	je 8 000 DM	176 000 DM
19 Sätze seemännische und technische Ausrüstung — Kielboot —	je 12 000 DM	228 000 DM

Zusammen (1. Nachtrag) 9 531 600 DM

Es treten hinzu:

Taucherausrüstungen	884 000 DM	
Werkzeugsätze	49 200 DM	
Kompasse und sonstiges nautisches Gerät	213 400 DM	
Echolote	700 000 DM	
Schlauchboote und Schwimmwesten	88 100 DM	1 934 700 DM
Zusammen		11 466 300 DM

Die Barkassen, Pinassen u. a. sind für Lehr- und Ausbildungszwecke, nicht aber als Beiboote auf Kriegs- und Hilfsschiffen vorgesehen. Die Verkehrsboote dienen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs zwischen den Marinedienststellen und den schwimmenden Einheiten in den Häfen und Stützpunkten der Marine.

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1418)				
978	Erwerb, Instandsetzung und Ausrüstung von ausländischen Kriegsschiffen, 1. Teilbetrag ..	67 500 000	—	67 500 000
	Summe Einmalige Ausgaben	97 366 700	16 322 600	113 689 300
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	5 700	—	5 700
	Allgemeine Ausgaben	5 794 400	—	5 794 400
	Einmalige Ausgaben	97 366 700	16 322 600	113 689 300
	Gesamtausgaben	103 161 100	16 322 600	119 483 700

Erläuterungen

Zu Tit. 978

Veranschlagt sind:	DM	DM	DM
A Ankauf von 7 britischen Fregatten je 1 157 000 rd. 8 100 000			
Instandsetzung der Fregatten je 2 700 000	18 900 000		
Sollmäßige Ausrüstung und Bewaffnung je 1 800 000	12 600 000		
Zusätzliche Ausrüstung für Schul- und Ausbildungszwecke, und zwar Unterwasserwaffen, Artillerie, elektronische Geräte und dergleichen einschließlich der erforderlichen Umbauten sowie Einbaukosten	16 700 000	56 300 000	
B Waffenausrüstung für 3 von England übernommene Schnellboote je 400 000		1 200 000	
C Ankauf eines Unterseeboot-Jägers aus amerikanischem Besitz		7 000 000	
D Ausrüstung für 6 ehemalige deutsche, von den USA zurückgegebene Minensuchboote je 1 750 000		10 500 000	
E Übernahme von 5 ehemaligen deutschen Minensuchbooten aus französischem Besitz			
a) Erstattung der von Frankreich für Umbauten und zusätzliche Einrichtungen während der Indiensthaltung verausgabten Beträge	5 000 000		
b) Ausrüstung der 5 Minensuchboote je 3 500 000	17 500 000	22 500 000	
Gesamtkosten (A bis E)		97 500 000	
Als 1. Teilbetrag werden angefordert		67 500 000	
Vorbehalten		30 000 000	

Der Betrag ist geschätzt.

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 30 000 000 DM.

Zu A:

Die durchschnittlich 1 500 t großen Fregatten sind als Ausbildungsschiffe vorgesehen, und zwar für Offizieranwärter, Unterwasser- und Überwasserwaffenschulen, Ortungsschulen und für die Navigationsausbildung. Mit den der Marine z. Z. und bis nach Durchführung des 1. Schiffsbauprogramms zur Verfügung stehenden Schiffen ist eine den tatsächlichen Erfordernissen gerecht werdende Ausbildung nicht möglich.

Zu B:

Die Schnellboote waren ursprünglich für den Bundesgrenzschutz in Auftrag gegeben, wurden jedoch von der britischen Marine übernommen. Die Baukosten wurden aus dem Besatzungskostenhaushalt gezahlt.

Zu D:

Bei den Minensuchbooten aus amerikanischem Besitz handelt es sich um Boote der NASH-Liste. Die Boote sind in Bremerhaven stationiert.

Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

1419

Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen

Vorbemerkung

Das Flugzeuggesamtprogramm der Bundeswehr erstreckt sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren. Das Programm ist im Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 im einzelnen erläutert. Es hat ein Gesamtvolumen von rund 5 157 000 000 DM.

Neben den im Rahmen dieses Programms für die jeweiligen Rechnungsjahre vorgesehenen Flugzeugbeschaffungen müssen die Flugplätze mit flugtechnischen und sonstigen Geräten ausgestattet werden. Diese Ausstattung erfolgt nach einem besonderen Ausstattungsprogramm, dessen Kosten nach einem 2-Jahres-Plan rund 15 800 000 DM betragen.

Die Mittel für Waffen und Munition sind bei Kap. 14 15, für Fernmeldegerät bei Kap. 14 14 und für Betriebsstoffe bei Kap. 14 17 veranschlagt.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

45	Tilgung und Zinsen des zur Förderung des Wiederaufbaus der deutschen Flugzeugindustrie gewährten Darlehens			
	a) Tilgungsbeträge	—	—	—
	b) Zinsen	94 500	—	94 500
69	Vermischte Einnahmen	11 200	—	11 200
	Summe Fortdauernde Einnahmen	105 700	—	105 700

Erläuterungen

Zu Tit. 45

Veranschlagt sind Zinsen aus den der deutschen Flugzeugindustrie zur Förderung des Wiederaufbaus gewährten Darlehen.

Zu Tit. 69

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 19)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb und Unterhaltung der Flugplätze sowie der Versorgungs- und Reparatur-einrichtungen für Flugzeuge Aus diesen Mitteln können auch die im Betrieb anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	178 400	—	178 400
302	Instandhaltung, Ersatz und Ergänzung der Flugzeuge, ihrer Ausrüstung und ihres Bedienungsgeräts, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	48 300	—	48 300
303	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	4 300	—	4 300
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des Flugzeugwesens durch die Truppe	—	—	—
530	Darlehen zur Förderung des Wiederaufbaus der deutschen Flugzeugindustrie Die Mittel sind übertragbar.	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	231 000	—	231 000

Erläuterungen
Zu Tit. 301

Veranschlagt sind:	Heer	Luftwaffe	Marine	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Energiebedarf	5 000	15 000	—	20 000
Werkstatt-Materialbedarf	10 000	50 000	—	60 000
Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte und sonstige Kosten	20 000	78 400	—	98 400
Zusammen	35 000	143 400	—	178 400

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:	
Instandhaltung	44 000 DM
Ersatz	3 000 DM
Ergänzung	1 300 DM
Zusammen	48 300 DM

Bei dem veranschlagten Betrag handelt es sich um Mittel für Ersatzteile, Ausrüstungs- und Bedienungsgeräte, die nach Verbrauch der mit der Erstbeschaffung gelieferten Jahres-Ersatzteilgrundausrüstung erforderlich sind; ausgenommen sind die Ersatzlieferungen für Bewaffnung und Fernmeldegerät, die bei Kap. 14 15 und 14 14 veranschlagt sind.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind Lande-, Park- und Unterstellgebühren für Flugzeuge der Bundeswehr, die für die Benutzung ziviler Flugplätze zu entrichten sind.

Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 19)	Einmalige Ausgaben			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen der Luftwaffe, 1. Teilbetrag	1 037 000	—	1 037 000
965	Anschaffung von Flugzeugen, 2. Teilbetrag ...	— 225 000 000	625 000 000	400 000 000
977	Erstausrüstung der Flugplätze mit flugtechnischen und sonstigen Geräten, 1. Teilbetrag	3 605 800	—	3 605 800

Erläuterungen

Zu Tit. 958

Veranschlagt sind Mittel für die voraussichtlichen Kosten (2-Jahres-Programm) der Erstausrüstung ortsfester Versorgungseinrichtungen der Luftwaffe, soweit diese Einrichtungen nicht auf Flugplätzen liegen, und zwar für

1 Versorgungsbereich 3 120 000 DM

2 Versorgungsgruppen
je 1 037 000 DM 2 074 000 DM

Zusammen 5 194 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert 1 037 000 DM

Vorbehalten 4 157 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 4 157 000 DM.

Zu Tit. 965

Veranschlagt sind:

Voraussichtliche Gesamtkosten des Flugzeugbeschaffungsprogramms (1. Nachtrag) 5 157 020 200 DM

Bewilligt 1955

— Kap. 1421 Tit. 965, 4. Nachtrag —

(1. Teilbetrag) 15 000 000 DM

Als 2. Teilbetrag waren bisher veranschlagt

(1. Nachtrag) ... 625 000 000 DM

Infolge Umplanung fallen weg 225 000 000 DM 400 000 000 DM 415 000 000 DM

Vorbehalten 4 742 020 200 DM

Durch den Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den dort ausgebrachten Haushaltsansatz hinaus (Kap. 14 19 Tit. 965) weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 4 517 020 200 DM.

Dieser Betrag erhöht sich nunmehr durch die veranschlagte Minderanforderung in Höhe von 225 000 000 DM auf 4 742 020 200 DM.

Zu Tit. 977

Veranschlagt sind Mittel für die voraussichtlichen Kosten (2-Jahres-Programm) der Ausstattung von Flugplätzen für die Luftwaffe, das Heer und die Marine.

A Luftwaffe

Ausstattung der Flugplätze für

Jagd-, Jagdbomber- und Aufklärungsstaffeln 1 920 000 DM

Transportstaffeln 1 300 000 DM

Versorgungsstaffeln .. 5 760 000 DM

Dazu

Fallschirme 1 160 000 DM

Schwimmwesten 126 000 DM

4-Mann-Schlauchboote mit Seenot-ausrüstung 261 000 DM

4-Mann-Schlauchboote ohne Seenot-ausrüstung 50 000 DM

1-Mann-Schlauchboote 130 000 DM

Kompensiergeräte-Sätze 20 000 DM

Werkzeugsätze für Handwerker 1 281 000 DM

Flugbereitschaft 80 000 DM 12 088 000 DM

B Heer

Ausstattung der Flugplätze für Heeresfliegerstaffeln .. 534 800 DM

Heeresfliegertransportstaffeln 173 400 DM

Heeresflieger-versorgungs-Kompanien .. 254 300 DM

Flugplatzkommandos .. 128 400 DM 1 090 900 DM

Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1419)				
979	Übernahme von Einrichtungen und Gerät auf den Flugplätzen Fürstentfeldbruck, Landsberg, Kaufbeuren und im Lager Erding, 1. Teilbetrag	95 000 000	—	95 000 000
980	Um- und Nachrüstung von Flugzeugen, 1. Teilbetrag	6 500 000	—	6 500 000
	Summe Einmalige Ausgaben	— 118 857 200	625 000 000	506 142 800
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	105 700	—	105 700
	Allgemeine Ausgaben	231 000	—	231 000
	Einmalige Ausgaben	— 118 857 200	625 000 000	506 142 800
	Gesamtausgaben	— 118 626 200	625 000 000	506 373 800

Erläuterungen
(Noch zu Tit. 977)
C Marine

Ausstattung der Flugplätze für

Fliegerstaffeln 321 000 DM

Versorgungsstaffeln .. 1 312 000 DM

Flugleitungen 300 000 DM

Dazu

Kompensiergeräte-Sätze 100 000 DM

Navigationsgeräte-Sätze 13 200 DM

Fallschirme 100 000 DM

1-Mann-Dingis 30 000 DM

4-Mann-Dingis 50 000 DM

Anlaßgeräte (Preßluft) 75 000 DM

Anlaßgeräte (elektrisch) 268 000 DM

Werkzeugsätze 66 000 DM 2 635 200 DM

Zusammen 15 814 100 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert 3 605 800 DM

Vorbehalten 12 208 300 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 12 208 300 DM.

Zu Tit. 979

Veranschlagt sind:

 Voraussichtliche Gesamtkosten für die
 Übernahme von Einrichtungen und
 Gerät 126 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert 95 000 000 DM

Vorbehalten 31 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 31 000 000 DM.

Im Rahmen der Verhandlungen über die Übergabe der Flugplätze hat die MAAG (Military Assistance Advisory Group) Einrichtungen und Gerät im Schätzwert von 60 Millionen Dollar angeboten. Die MAAG ist eventuell auch mit einer Erstattung von nur 30 Millionen Dollar = 126 Millionen DM einverstanden.

Zu Tit. 980

Veranschlagt sind Mittel für die Kosten der Um- und Nachrüstung an Flugzeugen in den Jahren 1956 bis 1959, und zwar:

 Umrüstung an Düsentrainern und Jagd-
 flugzeugen aus der US-Außenhilfe .. 8 250 000 DM

 Nachrüstung an Transportern und
 Schulflugzeugen 2 490 000 DM

 Nachrüstung mit Bord-Navigations-
 geräten an Flugzeugen 59 460 000 DM

Zusammen 70 200 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert 6 500 000 DM

Vorbehalten 63 700 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 63 700 000 DM.

Wegen der langen Lieferfristen und aus Gründen der Kostenersparnis ist es erforderlich, Lieferverträge für mehrere Jahre abzuschließen.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

14 21

Bundesministerium für Verteidigung
Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Vorbemerkung

In § 9 Abs. 4 des Entwurfs eines Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung ist vorgesehen, den Materialbedarf der Bundeswehr durch eine neue Bundesoberbehörde decken zu lassen. In ihr werden die Arbeitsgebiete Fertigungsvorbereitung, Beschaffung und Güteprüfung zusammengefaßt. Diese Aufgaben werden zur Zeit noch von der Abteilung XI des Bundesministeriums für Verteidigung wahrgenommen.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	10 000	—	10 000
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	300	—	300
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	17 700	—	17 700
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200	—	200
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
10	Einnahmen aus der Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	70 300	—	70 300
	Die Mehreinnahmen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 302 verwendet werden.			

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
 - a) Vergütungen für die Wohnungen
 - b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen
 2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an
 - a) Beamte, Angestellte und Arbeiter
 - b) Dritte 9 700 DM 9 700 DM
 3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen von Beamten usw. 200 DM
 4. Sonstige Einnahmen 100 DM
- Zusammen 10 000 DM

Zu Tit. 2

Veranschlagt ist der Erlös aus der Veräußerung unbrauchbarer Schreibmaschinen und sonstiger Geräte.

Zu Tit. 5

Veranschlagt sind Geldbußen im Disziplinarverfahren, Vertragsstrafen usw.

Zu Tit. 7

Veranschlagt sind:

Einnahmen aus Verlagsverträgen	100 DM
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen	100 DM
Zusammen	200 DM

Zu Tit. 10

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
 Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1421)				
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	1 600	—	1 600
69	Vermischte Einnahmen	12 600	—	12 600
	Summe Fortdauernde Einnahmen	112 700	—	112 700
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahr- zeugen	2 600	—	2 600
	Summe Einmalige Einnahmen	2 600	—	2 600

Erläuterungen

Zu Tit. 14

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu Tit. 69

Veranschlagt sind:

- Erstattung von Abfindungsbeiträgen, die
Verwaltungsangehörigen des Bundes zur
Beschaffung von Wohnungen gewährt
worden sind 2 500 DM
 - Sonstige Einnahmen 10 100 DM
- Zusammen 12 600 DM

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf eines unwirt-
schaftlich gewordenen Dienstkraftwagens (vgl. Kap. 14 21
Tit. 208 und 850).

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1421)	II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	— 1 029 600	2 209 100	1 179 500
	<i>Nachrichtlich:</i>			
	<i>Feste Gehälter:</i>			
	<i>Planstellen</i>			
	Bes.-Gr. B 4 1 Ministerial- direktor (Präsident des Rüstungsamts), ku in B 6 für den Fall, daß aus der Ab- teilung XI (Rüstungs- amt) zwei Ämter ge- bildet werden.	Bes.-Gr. A 2 d 47 (13) Amtsräte, Regierungs- oberamtmänner und Technische Oberamtmänner		
	Bes.-Gr. B 7 a 1 (—) Ministerialdirigent (Vizepräsident des Rüstungsamts). Die Stelle ist gesperrt.	Bes.-Gr. A 3 b 110 (20) Regierungs- amtmänner und Technische Amtmänner		
	Bes.-Gr. B 8 4 (—) Direktoren. Die Stellen sind ge- sperrt.	Bes.-Gr. A 4 b 1 150 (25) Regierungs- oberinspektoren und Technische Oberinspektoren		
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>	Bes.-Gr. A 4 c 2 108 (13) Regierungs- inspektoren und Technische Inspektoren		
	Bes.-Gr. A 1 a 11 (7) Ministerialräte	Bes.-Gr. A 5 b 6 (—) Regierungs- obersekretäre		
	Bes.-Gr. A 1 b 24 (14) Regierungs- direktoren und Regierungsbau- direktoren	Bes.-Gr. A 6 1 (—) Oberwerkmeister		
	Bes.-Gr. A 2 b 72 (19) Oberregierungs- räte und Ober- regierungsbauräte	Bes.-Gr. A 7 a 4 (—) Regierungs- sekretäre		
	Bes.-Gr. A 2 c 2 54 (10) Regierungsräte und Regierungs- bauräte	Bes.-Gr. A 10 a 2 (—) Betriebsassistenten Bes.-Gr. A 10 b 1 (—) Amtsgehilfe		
		Zusammen 596 (122)		

Erläuterungen

Zu Tit. 101 Planstellenübersicht (5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Stellensoll 1955	Es treten hinzu	Neues Stellensoll 1956	Davon entfallen auf	
				die Abt. XI (Rüstungs- amt)	den Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI (Rüstungs- amt)
B 4 ...	1	—	1	1	—
B 7 a ..	—	1*)	1*)	1*)	—
B 8 ...	—	4*)	4*)	4*)	—
A 1 a ..	7	4	11	11	—
A 1 b ..	14	10	24	18	6
A 2 b ..	19	53	72	59	13
A 2 c 2	10	44	54	35	19
A 2 d ..	13	34	47	32	15
A 3 b ..	20	90	110	69	41
A 4 b 1	25	125	150	88	62
A 4 c 2	13	95	108	62	46
A 5 b ..	—	6	6	6	—
A 6 ...	—	1	1	1	—
A 7 a ..	—	4	4	4	—
A 10 a	—	2	2	2	—
A 10 b	—	1	1	1	—
Zus.	122	474**)	596	394	202

*) Die Stellen sind gesperrt.

**) Zugang infolge Zunahme der Dienstgeschäfte bei der Abt. XI (Rüstungsamt) und dem Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI.

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellen- zulagen	893 534 DM
Wohnungsgeldzuschuß	141 916 DM
Kinderzuschlag	46 436 DM
Aufwandsentschädigungen	97 530 DM*)

Zusammen 1 179 416 DM

Aufgerundet 1 179 500 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 2 209 100 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 1 029 600 DM

*) Aufwandsentschädigungen sind nur für die An-
gehörigen der Abt. XI (Rüstungsamt) veranschlagt.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	443 100	502 800	945 900
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	2 049 700	4 256 500	6 306 200
	b) Löhne der Arbeiter	218 000	287 500	505 500

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind:

Grundgehalt und Diäten	735 120 DM
Wohnungsgeldzuschuß	97 750 DM
Kinderzuschlag	18 160 DM
Aufwandsentschädigungen	94 820 DM*)
Zusammen	945 850 DM
Aufgerundet	945 900 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 502 800 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 443 100 DM

*) Wegen Veranschlagung der Aufwandsentschädigungen
vgl. Hinweis bei den Erläuterungen zu Tit. 101.

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften
(5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushalts- plan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durch- schnittlich erforderlich sind
	Sonstige Beamte		
A 1 a	2	—	2
A 1 b	5	—	5
A 2 b	6	—	6
A 2 c 2	7	—	7
A 2 d	8	—	8
A 3 b	16	—	16
A 4 b 1	16	—	16
A 4 c 2	20	—	20
Zusammen ..	80	—	80

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (5. Nachtrag)

Verg.-Gruppe	Abt. XI (Rüstungsamt)	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI (Rüstungsamt)	Zusammen
a) Angestellte			
Außertarifliche Angestellte ...	1	—	1
Übertarifliche Angestellte nach der ADO ..	3	—	3
Tarifliche Angestellte			
I	29	—	29
II	57	2	59
III	73	4	77
IV	74	8	82 (78)
V a	45	4	49 (14)
V b	28	1	29 (19)
VI a	37	3	40 (15)
VI b	74*)	4	78 (22)
VII	190	26	216 (94)
VIII	254	22	276 (120)
IX	172	9	181 (39)
X	7	—	7 (—)
Zusammen	1 044	83	1 127 (570)
b) Arbeiter	116	14	130 (68)
Zusammen	1 160	97	1 257 (638)

*) Die Mittel für 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b sind gesperrt (vgl. hierzu Kap. 1421 Tit. 101 Bes.-Gr. B 7 a und B 8).

Zugang:

Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. IV	4
Verg.-Gr. V a	35
Verg.-Gr. V b	10
Verg.-Gr. VI a	25
Verg.-Gr. VI b	56
Verg.-Gr. VII	122
Verg.-Gr. VIII	156
Verg.-Gr. IX	142
Verg.-Gr. X	7

Zusammen 557

Arbeiter 62 infolge Zunahme der Dienst-
geschäfte bei der Abt. XI

Zusammen 619 nichtbeamtete Kräfte

infolge Zunahme der Dienst-
geschäfte bei der Abt. XI
(Rüstungsamt) und dem Güte-
prüfdienst außerhalb der Abt. XI.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	299 700	405 300	705 000
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	— 3 400	4 000	600
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	1 977 500	7 665 200	9 642 700

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Von den Verg.-Gruppen X bis Vb sind vorgesehen für (5. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreib- dienst	Fremd- sprach- lichen Schreib- dienst	Vor- zimmer- dienst für Ver- waltungs- beamte der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Regi- stratur- und Kassen- dienst	Fern- sprech-, Fern- schreib- und son- stigen Dienst	Zusam- men
1. Abt. XI (Rü- stungsamt)						
X	—	—	—	—	7	7
IX	56	—	—	103	13	172
VIII	156	—	—	86	12	254
VII	70	3	—	113	4	190
VIb	—	5	6	47	16	74
Vb	—	—	—	28	—	28
Zusammen	282	8	6	377	52	725
2. Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI						
X	—	—	—	—	—	—
IX	6	—	—	—	3	9
VIII	17	—	—	5	—	22
VII	8	—	—	18	—	26
VIb	—	—	—	4	—	4
Vb	—	—	—	1	—	1
Zusammen	31	—	—	28	3	62

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Außertarifliche Angestellte (Gesamt- bezüge)	25 422 DM
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge)	49 655 DM
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	5 160 692 DM
Aufwandsentschädigungen	461 824 DM *)
Überstundenvergütungen	20 486 DM
Sozialversicherungsanteil	292 484 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Alters- versorgung	295 620 DM
Zusammen	6 306 183 DM
Aufgerundet	6 306 200 DM

*) Aufwandsentschädigungen sind nur für die Angehörigen der Abt. XI (Rüstungsamt) veranschlagt.

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	4 256 500 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	2 049 700 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	362 575 DM
Überstundenvergütungen	90 752 DM
Sozialversicherungsanteil	36 148 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Alters- versorgung	16 007 DM
Sonstige Hilfsleistungen	—
Zusammen	505 482 DM
Aufgerundet	505 500 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	287 500 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	218 000 DM

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 80 beamtete Hilfskräfte ...	98 000 DM
Trennungsentschädigungen für 342 Beamte	341 200 DM
155 Angestellte	235 880 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszu- schüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	3 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familien- besuch (Familienheimfahrten) ..	26 908 DM
Zusammen	704 988 DM
Aufgerundet	705 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..	405 300 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	299 700 DM

Zu Tit. 110

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf	600 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	4 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	3 400 DM

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	— 5 700	187 500	181 800
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Dienst- räumen			
	a) Unterhaltung	1 900	24 300	26 200
	b) Ersatz	— 19 700	27 700	8 000
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maß- nahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet	— 6 400	13 700	7 300

Erläuterungen

Zu Tit. 200

	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zu- sammen
	DM	DM	DM
Veranschlagt sind:			
1. Fahrgelder, Transport- kosten, Frachtkosten	6 000	1 000	7 000
2. Schreib- und Zeichenbedarf	144 300	10 000	154 300
3. Druck- und Buchbinder- arbeiten in und außer dem Hause	4 000	1 000	5 000
4. Dienstkleidung der Pfört- ner und Amtsboten, Schutz- kleidung für das Bedie- nungspersonal der Adrema- maschinen und der Haus- druckerei	4 000	500	4 500
5. Sonstiges	8 000	3 000	11 000
Zusammen	166 300	15 500	181 800
Bisher veranschlagt (5. Nach- trag)	172 000	15 500	187 500
Weniger infolge geringeren Bedarfs	5 700	—	5 700

Zu Tit. 201

	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zu- sammen
	DM	DM	DM
Veranschlagt sind:			
a) Unterhaltung von			
1. Geräten und Ausstat- tungsgegenständen ...	8 300	500	8 800
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Ma- schinen	16 900	500	17 400
Zusammen	25 200	1 000	26 200
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	23 300	1 000	24 300
Mehr infolge höheren Be- darfs	1 900	—	1 900
b) Ersatz von			
1. Geräten und Ausstat- tungsgegenständen ...	5 000	500	5 500
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Ma- schinen	2 300	200	2 500
Zusammen	7 300	700	8 000
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	27 000	700	27 700
Weniger infolge gerin- geren Bedarfs	19 700	—	19 700
c) Ergänzung von			
1. Geräten und Ausstat- tungsgegenständen ...	2 000	500	2 500
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Ma- schinen	4 600	200	4 800
Zusammen	6 600	700	7 300
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	13 000	700	13 700
Weniger infolge gerin- geren Bedarfs	6 400	—	6 400

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1421)				
202	Bücherei	— 7 800	63 300	55 500
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	— 236 100	686 800	450 700
204	Unterhaltung der Gebäude	— 9 400	50 800	41 400
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrund- stücken	— 28 200	43 000	14 800

Erläuterungen

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten, Druckschriften
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern
3. Sonstiges

Zusammen

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)

Weniger infolge geringeren Bedarfs

Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zu- sammen
DM	DM	DM
24 200	3 500	27 700
8 000	2 000	10 000
15 000	2 800	17 800
47 200	8 300	55 500
55 000	8 300	63 300
7 800	—	7 800

Zu Ziff. 3:

Hierin sind auch Mittel für ein Mikroarchiv enthalten, in das Kopien von Veröffentlichungen usw. eingestellt werden sollen, die nicht mehr käuflich sind. Ferner ist ein Vorschriftenarchiv als Spezialabteilung vorgesehen.

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Verwaltungsfachbücher,
Bücher technischen Inhalts,
Nachschlagewerke,
sonstige Fachbücher.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto
2. Fernmeldegebühren
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen
5. Rundfunkgebühren

Zusammen

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag):

Weniger infolge geringeren Bedarfs

Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zu- sammen
DM	DM	DM
70 000	3 000	73 000
303 900	50 000	353 900
18 000	2 000	20 000
3 000	500	3 500
200	100	300
395 100	55 600	450 700
618 200	68 600	686 800
223 100	13 000	236 100

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene Gebäude

Koblenz, Fischelstraße 13

Koblenz, Am Rhein 12 (3. Stock)

Koblenz, Kurfürstliches Schloß (Nordflügel)

Gemietete und gepachtete Gebäude

Hotel »Koblenzer Hof«, Koblenz,
Am Rhein 2—8

Allianz-Bürohaus, Koblenz,
Friedrich-Ebert-Ring 32-34 (1. und 2. Stock)

Koblenz, Januarius-Zick-Straße 9

Koblenz, Simrockstraße 1

»Park-Hotel«, Koblenz, Bahnhofstraße 54

Koblenz, Neustadt 4

Koblenz, Viktoriastraße 38 (1. 2. und 3. Stock)

Baden-Baden, Luisenstraße 10 (4. Stock)

— Deutsches Beratendes Büro —

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen 20 380 DM
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen 21 000 DM
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt —

Zusammen 41 380 DM

Aufgerundet 41 400 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 50 800 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 9 400 DM

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden —
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken 14 800 DM

Zusammen 14 800 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 43 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 28 200 DM

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)				
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	18 000	689 000	707 000
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	128 700	220 400	91 700

Erläuterungen

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	110 800 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	43 200 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	164 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	—
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ..	382 000 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	5 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	1 500 DM
Zusammen	707 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	689 000 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	18 000 DM

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

	Abt. XI (Rüstungs- amt) DM	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zu- sammen DM
1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	34 000	41 800 *)	75 800
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung ..	—	—	—
3. Gespannhaltung	—	—	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—	—	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	3 500	7 400	10 900
6. Sonstiges	2 500	2 500	5 000
Zusammen	40 000	51 700	91 700
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	102 000	118 400	220 400
Weniger infolge geringeren Bedarfs	62 000	66 700	128 700

*) Für die Personenkraftwagen des Güteprüfdienstes sind wegen der ständigen außergewöhnlichen Beanspruchung die Betriebskosten mit 5 000 DM je Wagen veranschlagt.

Art	Soll 1956			Soll 1955			Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955		
	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sammen	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sammen	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sammen
Personenkraftwagen	12	18	30	5	4	9	4	—	4
Kleinbusse	5	—	5	5	—	5	1	—	1
Kombinationswagen	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Lastkraftwagen	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	19	18	37	11	4	15	5	—	5

Zugang: 21 Personenkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 21 Tit. 850),
1 Kleinbus als Ersatz zu beschaffen (vgl. Kap. 14 21 Tit. 850),
1 Lastkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 21 Tit. 850).
Zusammen 23

Abgang: 1 Kleinbus als verbraucht auszusondern (vgl. Kap. 14 21 Tit. 75 und 850).
Bleiben
Zugang: 21 Personenkraftwagen
1 Lastkraftwagen.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	135 500	250 000	385 500
	b) Auslandsreisen	7 900	132 000	124 100
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskosten- beihilfen	39 900	129 000	89 100
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	9 900	10 000	100
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	113 800	222 900	109 100
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 600	96 900	71 300
	Summe Sachausgaben	483 700	2 847 300	2 363 600

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:

	Abt. XI (Rüstungs- amt) DM	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zu- sammen DM
a) Inlandsreisen	185 500	200 000	385 500
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	120 000	130 000	250 000
Mehr infolge höheren Be- darfs	65 500	70 000	135 500
b) Auslandsreisen	66 100	58 000	124 100
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	72 000	60 000	132 000
Weniger infolge gerin- geren Bedarfs	5 900	2 000	7 900

Die Güteprüfung der umfangreichen Beschaffungen im In- und Ausland erfordert eine verstärkte Reisetätigkeit des Güteprüfdienstes.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind:

Umzugskosten und Dienstantrittsreisen	89 100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	129 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	39 900 DM

Zu Tit. 219

Veranschlagt sind	100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	10 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	9 900 DM

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Be-
darf im Rahmen der Richtlinien 109 100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 222 900 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs 113 800 DM

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

	Abt. XI (Rüstungs- amt) DM	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zu- sammen DM
1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—	—	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und son- stigen Bekanntmachungs- blättern	3 900	500	4 400
3. Verlustentschädigungen usw.	360	—	360
4. Auslagen für Vorstellungs- reisen	52 000	—	52 000
5. Prüfungsvergütungen	2 000	4 000	6 000
6. Sonstige vermischte Aus- gaben	8 500	—	8 500
Zusammen	66 760	4 500	71 260
Aufgerundet			71 300

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) 96 900
Weniger infolge geringeren Bedarfs 25 600

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)	Allgemeine Ausgaben			
301	Lehrgänge und Schulung	9 400	—	9 400
302	Vergebung von Beschaffungsaufträgen Die Mittel dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 14 21 Tit. 10 überschritten werden.	— 444 300	555 000	110 700
309	Mitwirkung bei der Durchführung von Ent- wicklungsarbeiten und bei der Fertigungs- vorbereitung	371 000	—	371 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
381	Fertigung und Erprobung von Mustern für Uniformen, Bekleidungs- und Ausrüstungs- stücke, Unterkunftsgesetz, Geräte und Ma- schinen aller Art sowie von Verpflegungsmitteln einschließlich der damit verbundenen Transport- und anderen Kosten	—	500 000	500 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
383	Beschaffung von Zeichnungen und Spezifika- tionen	— 61 900	62 000	100
	Summe Allgemeine Ausgaben	— 125 800	1 117 000	991 200

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Die Bearbeitung von Beschaffungsaufträgen und die Güteprüfung setzen die Kenntnis der neuesten Fertigungs- und Erprobungsmethoden sowie der Materialbehandlung in der Industrie voraus. Diese Kenntnis soll dem in Betracht kommenden Personenkreis durch besondere Schulung und, soweit erforderlich, durch Lehrgänge an Fachschulen vermittelt werden.

Der Betrag ist unter Berücksichtigung der an die Fachschulen zu zahlenden Lehrgangsgebühren geschätzt.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Materialien für Mutterpausen, Stücklisten, Karteien, Firmenvorteiler und dergleichen sowie Druckkosten	48 700 DM
Zeichnungen für die Fertigung von Stahlmatrizen zur Herstellung von Lieferbedingungen	15 000 DM
Fototechnische Übertragung sowie Verkleinerung und Vergrößerung von Zeichnungen, Rotaprint-Matrizen ...	12 000 DM
Zeichenpapier, Fotochemikalien und Filme	10 000 DM
Papier für Ausschreibungen	15 000 DM
Versandtaschen für Ausschreibungen ..	10 000 DM
Zusammen	110 700 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	555 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	444 300 DM

Zu Tit. 309

Die Mittel sind für Ausgaben erforderlich, die durch Mitwirkung im 2. Abschnitt — Entwicklungsdurchführung — und der selbständigen Durchführung des 3. Abschnitts — Fertigungsvorbereitung — des Geräteentstehungsganges entstehen.

Die Mitwirkung beginnt nach Abschluß der Entwicklungsplanung und geht in die selbständige Durchführung der Fertigungsvorbereitung über, an die sich die Serienproduktion anschließt. Die Mittel werden im Rahmen von überwiegend langfristigen Entwicklungsverträgen verausgabt, die vornehmlich mit Industriefirmen sowie ferner mit wissenschaftlichen Instituten und Ingenieurbüros des In- und Auslandes abgeschlossen werden.

Veranschlagt sind:

Vereinheitlichung und Entwicklung technischer Grundlagen (Normung) ..	63 000 DM
Materialentwicklung	80 000 DM
Fertigungsvorbereitung	228 000 DM
Zusammen	371 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 381

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

Zu Tit. 383

Veranschlagt sind	100 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	62 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	61 900 DM

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 21)	Einmalige Ausgaben			
710	Wiederherstellung des kriegszerstörten bundeseigenen Gebäudes Koblenz, Fischel- straße 13 (Oberfinanzdirektion Koblenz)	—	60 000	60 000
711	Bauvorhaben »Parkhotel Koblenz«; Einrichtung einer Betriebsküche mit angeschlossener Kantine (Oberfinanzdirektion Koblenz)	—	112 000	112 000
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahr- zeugen	—	124 000	124 000

Erläuterungen

Zu Tit. 710

Für die Einrichtung eines Musterlagers bei der Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz ist es dringend erforderlich, das teilweise kriegszerstörte Gebäude in Koblenz, Fischelstraße 13, wiederherzustellen. In diesem Lager sollen Muster der Ausrüstungsstücke ausgestellt und aufbewahrt werden. Außerdem sollen in den Räumen die vorgesehenen Modellauswahlen auf Grund der Firmenangebote erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich laut geprüftem Kostenvoranschlag auf 60 000 DM (5. Nachtrag).

Zu Tit. 711

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Baukosten	43 300 DM
Kosten für besondere Betriebseinrichtungen	
a) Aufzug	14 000 DM
b) Großkücheneinrichtung für 1000 Per- sonen	54 700 DM
Zusammen	112 000 DM

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

als Neubeschaffung

12 Personenkraftwagen bis 1,5 l je 6 200 DM	74 400 DM
9 Personenkraftwagen bis 1,3 l je 3 800 DM	34 200 DM
1 Lastkraftwagen 1,75 t	9 100 DM
	117 700 DM

als Ersatzbeschaffung

1 Kleinbus	6 300 DM
Zusammen	124 000 DM

Die Zunahme der Dienstgeschäfte sowohl bei der Abt. XI (Rüstungsamt) als auch bei dem Güteprüfdienst erfordert die Neubeschaffung von 22 weiteren Kraftfahrzeugen.

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten muß auf Grund eines Gutachtens eines technischen Sachverständigen für das Kraftfahrwesen ein Kleinbus wegen Unwirtschaftlichkeit ersetzt werden.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)				
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungs- gegenständen und dergleichen	—	564 800	564 800
	Die Mittel sind in Höhe von 9 000 DM gesperrt.			
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	—	121 700	121 700

Erläuterungen

Zu Tit. 870

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

A Abteilung XI (Rüstungsamt)

Geschäftszimmerausstattungen für

1 Vizepräsidenten und 4 Hauptabteilungsleiter ..	je 1 800 DM	9 000 DM *)
56 Hilfsreferenten	je 720 DM	40 320 DM
161 Sachbearbeiter	je 720 DM	115 920 DM
185 Bürohilfskräfte	je 375 DM	69 375 DM
110 Schreibkräfte	je 315 DM	34 650 DM

Sonstige Ausstattungen

200 große Rollschränke mit Einsatz	je 280 DM	56 000 DM
100 kleine Rollschränke ..	je 150 DM	15 000 DM
56 Stahlblechschränke mit eingebautem Stahl- tresor	je 260 DM	14 560 DM
30 Panzerschränke III	je 2 000 DM	60 000 DM
8 Sicherheitsvorrichtungen für Panzerschränke ..	je 225 DM	1 800 DM
13 Stahlkleiderspinde für Arbeiter	je 50 DM	650 DM
50 Schränke mit Hängeregistratur für Ausschreibungen ..	je 300 DM	15 000 DM
10 Vertikal- Zeichenschränke	je 600 DM	6 000 DM
15 Bänke für Besucher ..	je 120 DM	1 800 DM
4 große fahrbare Kleiderständer	je 232 DM	928 DM
1 zentral gesteuerte Uhrenanlage mit Lei- tungskosten und Mon- tage für rund 20 Uhren		3 500 DM
10 Feuerlöscher für die Ausstattung von		
4 Dienstgebäuden	je 262 DM	2 620 DM
Einrichtung von 5 Sitzungs- und Besprechungszimmern		
217 Stühle	je 41 DM	8 997 DM
43 Tische	je 91 DM	3 913 DM
Dekorationen für 17 Fenster (je 18 qm) ..	je 230 DM	3 910 DM
28 Beleuchtungskörper ..	je 135 DM	3 780 DM
Einrichtung des Musterlagers		
80 Tische	je 70 DM	5 600 DM
30 Stahlrohrregale	je 339 DM	10 170 DM
10 fahrbare Stahlrohrregale	je 240 DM	2 400 DM
30 Schaufiguren verschiedener Größe ..		7 000 DM

Zusammen A 492 793 DM

B Güteprüfdienst außerhalb der Abteilung XI

Geschäftszimmerausstattungen für

3 Leiter von Ortsbehörden	je 1 125 DM	3 375 DM
10 Hilfsreferenten	je 720 DM	7 200 DM
18 Sachbearbeiter	je 720 DM	12 960 DM
29 Bürohilfskräfte	je 375 DM	10 875 DM
28 Schreibkräfte	je 315 DM	8 820 DM

Sonstige Ausstattungen

3 Panzerschränke III	je 2 000 DM	6 000 DM
12 Stahlblechschränke mit eingebautem Stahltesor	je 260 DM	3 120 DM
5 Vertikal- Zeichenschränke	je 600 DM	3 000 DM
25 große Rollschränke mit Einsatz	je 280 DM	7 000 DM
2 Schränke für Lehren ..	je 275 DM	550 DM
6 Feuerlöscher	je 131 DM	786 DM

Ausstattung
für 3 Aufenthaltszimmer je 650 DM 1 950 DMAusstattung
für 3 Besprechungszimmer 6 312 DM

Zusammen B 71 948 DM

Insgesamt (A und B) 564 741 DM

Aufgerundet 564 800 DM

*) Die Mittel sind gesperrt (vgl. hierzu Sperrvermerke bei
Kap. 14 21 Tit. 101).

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

A Abteilung XI (Rüstungsamt)

24 Diktiergeräte mit Wiedergabegerät ..	je 750 DM	18 000 DM
24 Rechenmaschinen, elektrisch, für alle		
4 Rechnungsarten	je 2 470 DM	59 280 DM
24 Additionsmaschinen ...	je 1 060 DM	25 440 DM
1 Universalmaschine für Handwerker		1 500 DM
Ausstattung für das chemisch-technische Labor		
1 Sinokular-Mikroskop		750 DM
1 Knickprüfer		1 100 DM
1 Scheuerprüfgerät für Garne und Zwirne		2 500 DM
1 Gratofex Garngleichmäßigkeits- schreiber		2 100 DM
1 Trockenschrank		960 DM

Zusammen A 111 630 DM

B Güteprüfdienst außerhalb der Abteilung XI

7 Schreibmaschinen, normal	je 590 DM	4 130 DM
1 Schreibmaschine mit Raumparschrift ...		950 DM
2 Rechenmaschinen, elektrisch, für alle		
4 Rechnungsarten	je 2 470 DM	4 940 DM
Zusammen B		10 020 DM
Insgesamt (A und B)		121 650 DM
Aufgerundet		121 700 DM

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
(1421)				
872	Kantineneinrichtung	—	9 500	9 500
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungs- eigenen Fernmeldeanlagen	177 900	362 900	540 800
954	Erstausrüstung der Güteprüfdienststellen mit Meßgeräten	—	75 000	75 000
	Summe Einmalige Ausgaben	177 900	1 429 900	1 607 800
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	112 700	—	112 700
	Einmalige Einnahmen	2 600	—	2 600
	Gesamteinnahmen	115 300	—	115 300
	Personalausgaben	1 977 500	7 665 200	9 642 700
	Sachausgaben	— 483 700	2 847 300	2 363 600
	Allgemeine Ausgaben	— 125 800	1 117 000	991 200
	Einmalige Ausgaben	177 900	1 429 900	1 607 800
	Gesamtausgaben	1 545 900	13 059 400	14 605 300

Erläuterungen

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Ergänzung der Kantinenausstattung

1 Kühlschrank 780 l	1 715 DM
1 Kühlschrank 420 l	1 295 DM
1 Barverkaufskasse	1 060 DM
8 Geschirrschränke je 194 DM	1 552 DM
Küchenkleingerät	3 878 DM

Zusammen 9 500 DM

Die Zahl der Verpflegungsteilnehmer hat sich infolge Vergrößerung der Dienststelle erhöht.

Zu Tit. 880

Die zum Teil gänzlich veraltete Fernmeldeanlage reicht für den erweiterten Dienstbetrieb der Abt. XI (Rüstungsamt) nicht aus. Sie soll deshalb durch transportable Pultanlagen ersetzt werden, die eine beschleunigte Abwicklung des Fernsprechverkehrs ermöglichen. Die neue Anlage benötigt weniger Bedienungspersonal; sie läßt sich darüber hinaus auf kleinerem Raum als die bisherige unterbringen. Sie ermöglicht ferner ständige Querverbindungen zu den in 8 Gebäuden untergebrachten Abteilungen und trägt damit den erschwerten Unterbringungsverhältnissen Rechnung.

Der Betrag ist in eingehenden Verhandlungen mit der Herstellerfirma ermittelt worden.

Veranschlagt sind	540 800 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag)	362 900 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs	177 900 DM

Zu Tit. 954

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Güteprüfdienststempel	2 500 DM
Meßwerkzeuge	2 700 DM
Lehren und Vorrichtungen für optisches Gerät	40 000 DM
Lehren und Vorrichtungen für Handfeuer- waffen, leichte und schwere Maschinen- waffen und Geschütze	15 000 DM
Lehren und Vorrichtungen für sonstiges Heeresgerät	500 DM
Lehren und Vorrichtungen für Pionier- Kampfgerät, Flammenwerfer	800 DM
Lehren und Vorrichtungen für chemisches Gerät	500 DM
Sonderlehren für Kraft- und Kampffahr- zeuge	3 000 DM
Sonderlehren für Marinegerät	5 000 DM
Sonderlehren für Luftwaffengerät	5 000 DM
Zusammen	75 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

14 22

Wehrersatzwesen

Vorbemerkung

Nach § 14 des Wehrpflichtgesetzes vom 21. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 651) werden die Aufgaben des Wehrersatzwesens — mit Ausnahme der Erfassung — von Bundes-Wehrersatzbehörden durchgeführt. Die Bundes-Wehrersatzverwaltung besitzt rein zivilen Charakter.

Das Kap. 14 22 enthält die notwendigen Planstellen und Mittel für Personal- und Sachaufwendungen zum Aufbau der Wehrersatzverwaltung. Ausgenommen bleiben diejenigen Planstellen und Mittel, die für die Abteilung V (Wehrersatzwesen) bei den Wehrbereichsverwaltungen vorgesehen sind. Da diese Abteilung organischer Bestandteil der Wehrbereichsverwaltung ist, müssen die hierfür erforderlichen Personal- und Sachaufwendungen bei Kap. 14 04 — Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung ... — sowie bei Kap. 14 12 — Unterbringung — veranschlagt werden.

Für die Wehrersatzverwaltung sind zunächst folgende Einrichtungen geschaffen worden:

- 1 Bundes-Wehrersatzamt als Bundesoberbehörde,
- je 1 Abteilung für das Wehrersatzwesen (Bereichs-Wehrersatzamt) bei den 6 Wehrbereichsverwaltungen — zugleich Bezirks-Wehrersatzamt — (vgl. Kap. 14 04 und Kap. 14 12) und
- 106 Kreis-Wehrersatzämter.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—

Einmalige Einnahmen

75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahr- zeugen	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—

Wehrersatzwesen
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
(14 22)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	— 3 223 800	4 489 300	1 265 500
	<i>Nachrichtlich:</i>			
	<i>Planstellen</i>			
	<i>Feste Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. B 6 1 (—) Präsident des Bundes-Wehrersatzamts		Bes.-Gr. A 3 b 28 (15) Regierungsamt-männer	
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>		Bes.-Gr. A 4 b 1 87 (30) Regierungsoberinspektoren	
	Bes.-Gr. A 1 a 1 (—) Leitender Regierungsdirektor		Bes.-Gr. A 4 c 2 235 (7) Regierungsinspektoren	
	1 (—) Leitender Regierungs-medizinaldirektor im Bundes-Wehrersatzamt		Bes.-Gr. A 5 b 21 (—) Regierungsobersekretäre, davon 10 gesperrt	
	Bes.-Gr. A 2 b 11 (13) Oberregierungsräte		Bes.-Gr. A 7 a 31 (1) Regierungsssekretäre	
	Bes.-Gr. A 2 c 2 125 (80) Regierungsräte, davon 10 gesperrt		Bes.-Gr. A 8 a 80 (6) Regierungsassistenten	
	1 (—) Regierungs-medizinalrat		Zusammen 630 (152)	
	Bes.-Gr. A 2 d 8 (—) Regierungsoberamt-männer			

Die in Klammern gesetzten Planstellen sind mit dem Zweiten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 geschaffen worden. Sie waren im Kap. 14 01 Tit. 101 ausgebracht und für das Wehersatzwesen vorgesehen.

Zu Tit. 101

Erläuterungen

Planstellenübersicht

(4. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Amtsbezeichnung	Bundes-Wehr- ersatzamt	Kreis-Wehr- ersatzämter	Zusammen
B 6	Präsident des Bundes-Wehrersatzamts	1	—	1
A 1 a	Leitender Regierungsdirektor	1	—	1
	Leitender Regierungsmedizinaldirektor im Bundes-Wehrersatzamt	1	—	1
A 2 b	Oberregierungsräte	5	6	11
A 2 c 2	Regierungsräte	—	125	125
	davon gesperrt	1	10	10
	Regierungsmedizinalrat	1	—	1
A 2 d	Regierungsoberamt-männer	2	6	8
A 3 b	Regierungsamt-männer	4	24	28
A 4 b 1	Regierungsoberinspektoren	5	82	87
A 4 c 2	Regierungsinspektoren	1	234	235
A 5 b	Regierungsobersekretäre	1	20	21
	davon gesperrt	—	10	10
A 7 a	Regierungsssekretäre	—	31	31
A 8 a	Regierungsassistenten	—	80	80
	Zusammen	22	608	630
	davon gesperrt ..		20	20

Wehrersatzwesen
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 22)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	1 328 700	3 541 100	4 869 800
	b) Löhne der Arbeiter	— 975 200	1 337 400	362 200

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellen-	
zulagen	1 150 000 DM
Wohnungsgeldzuschuß	95 000 DM
Kinderzuschlag	20 500 DM

Zusammen 1 265 500 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 4 489 300 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 3 223 800 DM

Zugang:

Stellen

Bes.-Gr. B 6	1	
Bes.-Gr. A 1 a	2	infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA I in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 2 c 2	46	infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA I (5), TOA II (27) und TOA III (14) in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 2 d	8	infolge Übernahme von 21 Angestellten der Verg.-Gr. TOA III in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 3 b	13	
Bes.-Gr. A 4 b 1	57	
Bes.-Gr. A 4 c 2	228	
Bes.-Gr. A 5 b	21	
Bes.-Gr. A 7 a	30	
Bes.-Gr. A 8 a	74	
Zusammen	480	

Abgang:

Bes.-Gr. A 2 b 2 infolge Umplanung.

Bleiben Zugang: 478 infolge Aufbaus der Wehrersatzverwaltung.

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (4. Nachtrag)

Verg.-Gruppe	Bundes- Wehrersatz- amt	Kreis-Wehr- ersatzämter	Zusammen
a) Angestellte			
I	—	—	— (7)
II	—	—	— (27)
III	—	—	— (35)
VI b	2	30	32 (—)
VII	3	221	224 (—)
davon gesperrt ..		¹⁰	¹⁰
VIII	3	304	307 (14)
IX	—	164	164 (23)
Zusammen	8	719	727 (106)
davon gesperrt ..		¹⁰	¹⁰
b) Arbeiter	5	318	323 (—)
Insgesamt	13	1 037	1 050 (106)
davon gesperrt ..		¹⁰	¹⁰

Die in Klammern gesetzten nichtbeamteten Kräfte sind mit dem Zweiten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 geschaffen worden. Sie waren im Kap. 14 01 Tit. 104 a ausgebracht und für das Wehrersatzwesen vorgesehen (vgl. auch Kap. 14 04 Tit. 104 a).

Zugang:

a) Angestellte

Verg.-Gr. VI b ...	32
Verg.-Gr. VII ...	224
Verg.-Gr. VIII ...	293
Verg.-Gr. IX	141

Zusammen 690

a) Arbeiter 323

Zusammen 1013 infolge Aufbaus der Wehrersatzverwaltung.

Abgang:

a) Angestellte

Verg.-Gr. I	7
Verg.-Gr. II	27
Verg.-Gr. III	35

Zusammen 69 infolge Übernahme von 69 Angestellten in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 101).

Bleiben Zugang: 944 nichtbeamtete Kräfte.

Wehrersatzwesen
Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 22)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	— 545 200	1 239 900	694 700
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	— 3 415 500	10 607 700	7 192 200
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	— 60 600	306 400	245 800
202	Bücherei	— 25 700	55 500	29 800

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Von den Verg.-Gruppen IX bis VIb sind vorgesehen für (4. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX ...	164	—	—	—	164
VIII ..	95	—	211	1	307
VII ..	63	—	161	—	224
VIb ..	—	1	31	—	32
Zusammen	322	1	403	1	727

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	4 520 577 DM
Überstundenvergütungen	—
Sozialversicherungsanteil	202 372 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	146 824 DM
Zusammen	4 869 773 DM
Aufgerundet	4 869 800 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 3 541 100 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 1 328 700 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	308 180 DM
Überstundenvergütungen	—
Sozialversicherungsanteil	36 000 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	18 000 DM
Zusammen	362 180 DM
Aufgerundet	362 200 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 1 337 400 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 975 200 DM

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für	
abgeordnete Beamte	67 250 DM
nichtbeamtete Kräfte	6 090 DM

Trennungsentschädigungen für

Beamte	410 000 DM
Angestellte	129 600 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	50 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	31 720 DM

Zusammen 694 660 DM

Aufgerundet 694 700 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 1 239 900 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 545 200 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	20 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	139 400 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	30 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adremaschinen und der Hausdruckerei	20 000 DM
5. Sonstiges	36 400 DM
Zusammen	245 800 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 306 400 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 60 600 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	20 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	9 000 DM
3. Sonstiges	800 DM
Zusammen	29 800 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 55 500 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 25 700 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Verwaltungsfachbücher,
 Fachbücher für das Wehrersatzwesen sowie medizinische, statistische und wirtschaftswissenschaftliche Literatur und Nachschlagewerke,
 militärische Vorschriften und Handbücher,
 sonstige Fachbücher.

Wehrersatzwesen
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 22)				
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	369 200	622 500	253 300
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	218 400	288 400	70 000
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	49 200	135 000	184 200
	b) Auslandsreisen	—	—	—
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	50 800	100 000	49 200
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	—
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpfllegung	—	48 000	48 000
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	92 900	95 600	2 700
	Summe Sachausgaben	769 400	1 652 400	883 000

Erläuterungen

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	100 000 DM
2. Fernmeldegebühren	119 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	30 000 DM
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	4 300 DM
5. Rundfunkgebühren	—

Zusammen 253 300 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 622 500 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 369 200 DM

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	52 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	—
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	17 300 DM
6. Sonstiges	700 DM

Zusammen 70 000 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 288 400 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 218 400 DM

Art	Soll 1956			Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
	Bundes-Wehrersatzamt	Kreis-Wehrersatzämter	Zusammen		
Personenkraftwagen ...	2	106	108	—	—

Zugang: 108 Personenkraftwagen (vgl. Kap. 14 22 Tit. 850).

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind für Dienstreisen der Beamten und nichtbeamteten Kräfte im Inland 184 200 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 135 000 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs 49 200 DM

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind für Umzugskosten und Dienstantrittsreisen 49 200 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 100 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 50 800 DM

Zu Tit. 219

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 1 000 DM

Weniger infolge Fortfalls des Bedarfs 1 000 DM

Bleiben —

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien (4. Nachtrag).

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern ..	—
3. Verlustentschädigungen usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	2 700 DM

Zusammen 2 700 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 95 600 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 92 900 DM

Wehrersatzwesen
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 22)	Allgemeine Ausgaben			
302	Musterungen	— 548 600	2 878 700	2 330 100
	Aus diesen Mitteln können auch Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.			
304	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des ärzt- lichen Musterungsgeräts und dergleichen ..	— 30 100	47 900	17 800
305	Wehrüberwachungsmaßnahmen	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	— 578 700	2 926 600	2 347 900

Erläuterungen
Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

- I. Für Beisitzer und Aushilfspersonal der 114 Musterungsausschüsse — 106 Musterungsausschüsse bei den Kreis-Wehrersatzämtern und 8 zusätzliche Musterungsausschüsse —:

(Außer dem von den Kreis-Wehrersatzämtern gestellten Personal sind für jeden Musterungsausschuß zusätzlich erforderlich:

2 Hilfsärzte = 228

2 Sanitäter = 228

7 Büroaushilfskräfte = 798

und

2 Beisitzer = 228.)

a) Vergütungen für ärztliches Personal 821 500 DM

b) Vergütungen für Büroaushilfskräfte 591 600 DM

c) Beisitzer (Verdienstausfall, Tagelohn und Fahrkosten) 73 400 DM

d) Reisekosten 55 300 DM 1 541 800 DM

- II. Transportkosten und Miete für Musterungsräume:

a) Transport der Musterungsausschüsse, des Gepäcks und des ärztlichen Untersuchungsgeräts mit einem gemieteten zwanzigsitzigen Omnibus 136 800 DM

b) Miete (für je 1—3 Räume) 159 600 DM 296 400 DM

- III. Bekanntmachungskosten (Die Musterungstermine sind ortsüblich bekanntzumachen.) 266 400 DM

- IV. Fahrkosten, Auslagen und Zehrgeld für Wehrpflichtige 175 000 DM
(Den Wehrpflichtigen sind Fahrkosten und notwendige bare Aus-

lagen, zu denen auch der Verdienstausschall rechnet, zu erstatten. Ein Zehrgeld kann gewährt werden.)

- V. Verdienstausschall, Tagelohn und Fahrkosten für die Beisitzer der Musterungskammern in den Wehrbereichen sowie für die Beisitzer der Prüfungsausschüsse und Prüfungskammern für Kriegsdienstverweigerer 50 450 DM

(Bei den Wehrbereichsverwaltungen — Abteilung V — bestehen 15 Musterungskammern mit je 2 Beisitzern.

Für Kriegsdienstverweigerer bestehen mit je 3 Beisitzern:

25 Prüfungsausschüsse bei den Kreis-Wehrersatzämtern und

7 Prüfungskammern bei den Wehrbereichsverwaltungen — Abteilung V —.)

Zusammen 2 330 050 DM

Aufgerundet 2 330 100 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 2 878 700 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 548 600 DM

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind:

Unterhaltung des ärztlichen Musterungsgeräts 7 000 DM

Ersatz der bei Untersuchungen verbrauchten Desinfektionsmittel und dergleichen 10 000 DM

Ergänzung des ärztlichen Musterungsgeräts 800 DM

Zusammen 17 800 DM

Bisher veranschlagt (4. Nachtrag) 47 900 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 30 100 DM

Wehrersatzwesen
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 22)	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	—	415 100	415 100
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	—	1 187 200	1 187 200
966	Erstausrüstung der Musterungsausschüsse mit ärztlichem Untersuchungsgerät	—	221 600	221 600
974	Erstausrüstung der Wehrersatzdienststellen mit Karteimitteln und Vordrucken	—	677 300	677 300
975	Erstausrüstung der Wehrersatzdienststellen mit Dienstvorschriften	—	38 000	38 000
	Summe Einmalige Ausgaben	—	2 539 200	2 539 200
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	Einmalige Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
	Personalausgaben	— 3 415 500	10 607 700	7 192 200
	Sachausgaben	— 769 400	1 652 400	883 000
	Allgemeine Ausgaben	— 578 700	2 926 600	2 347 900
	Einmalige Ausgaben	—	2 539 200	2 539 200
	Gesamtausgaben	— 4 763 600	17 725 900	12 962 300

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):
 Neubeschaffung von
 1 Personenkraftwagen bis 2,5 l 8 500 DM
 107 Personenkraftwagen
 bis 1,3 l je 3 800 DM 406 600 DM
 Zusammen 415 100 DM
 Die Personenkraftwagen sind vorgesehen für:
 a) den Leiter des Bundes-Wehrersatzamts 1 bis 2,5 l
 b) das Bundes-Wehrersatzamt 1 } bis 1,3 l
 c) 106 Kreis-Wehrersatzämter 106 }
 Zusammen 108

Zu Tit. 880

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):
 Ausstattung der Wehrersatzdienststellen mit verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, und zwar für
 a) das Bundes-Wehrersatzamt eine Fernmeldeanlage der Type 2/II/E (1 Zentrale bis zu 50 Hausanschlüssen) 23 000 DM
 b) die Musterungs- und Prüfungskammern bei den Wehrbereichsverwaltungen — Abteilung V —
 Fernmeldeanlagen der Type 2/II/B (1 Zentrale mit 10 Hausanschlüssen) .. 30 000 DM
 c) 106 Kreis-Wehrersatzämter Fernmeldeanlagen der Type 2/II/B (1 Zentrale mit 10 Hausanschlüssen) und der Type 2/II/C (1 Zentrale bis zu 25 Hausanschlüssen) 1 134 200 DM
 Zusammen 1 187 200 DM

Zu Tit. 966

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):
 114 Sätze ärztliches Musterungsgerät für 114 Musterungsausschüsse und 7 Reservesätze = 121 Sätze ... je 1600 DM 193 600 DM
 114 Untersuchungsleuchten ... je 60 DM 6 840 DM
 114 Untersuchungsliegen je 170 DM 19 380 DM
 114 Verbandstoffeimer je 15 DM 1 710 DM
 Zusammen 221 530 DM
 Aufgerundet 221 600 DM

Zu Tit. 974

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):
 120 000 Wehrpässe je 1,20 DM 144 000 DM
 120 000 Wehrstammbücher .. je 1,60 DM 192 000 DM
 120 000 Gesundheitsbücher
 je 1000 Stück 343,50 DM 41 220 DM
 Karteikarten und Vordrucke 300 000 DM
 Zusammen 677 220 DM
 Aufgerundet 677 300 DM

Zu Tit. 975

Veranschlagt ist die Erstausrüstung der Wehrersatzdienststellen mit Dienstvorschriften (4. Nachtrag).

Fürsorge
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

1423

Fürsorge**Vorbemerkung**

Nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung des Soldaten — Soldatengesetz — vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) hat der Bund im Rahmen des Dienst- und Treueverhältnisses für das Wohl der Berufssoldaten und der Soldaten auf Zeit sowie ihrer Familien — auch für die Zeit nach Beendigung des Dienstverhältnisses — zu sorgen. Der Bund hat auch für das Wohl der Soldaten zu sorgen, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten. Er ist ferner zur Fürsorge für die Familie der Soldaten während des Wehrdienstes und für die Eingliederung in das Berufsleben nach dem Ausscheiden aus dem Wehrdienst gesetzlich verpflichtet.

II. Ausgabe**Fortdauernde Ausgaben****Personalausgaben**

111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	500	—	500
112	Versicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten	—	—	—
113	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Eignungsübungsgesetzes	64 600	—	64 600

Erläuterungen**Zu Tit. 111**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Tit. 113

Veranschlagt sind die Mittel für die Leistungen des Bundes nach dem Gesetz über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 13) in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 71).

Das Eignungsübungsgesetz gilt nicht im Lande Berlin. Soweit Freiwillige aus dem Lande Berlin an einer Eignungsübung teilnehmen, können aus diesen Mitteln auf Grund freiwilliger Zuwendungen des Bundes entsprechende Ausgaben geleistet werden.

Bisher veranschlagt bei Kap. 14 03 Tit. 112

(5. Nachtrag) 300 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 235 400 DM

Bleiben 64 600 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 23)				
114	<i>Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes</i>	—	—	—
115	<i>Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Unterhaltssicherungsgesetzes</i>	—	—	—
	Summe Personalausgaben	65 100	—	65 100
	Allgemeine Ausgaben			
301	<i>Überführungs- und Bestattungskosten für verstorbene Soldaten.....</i>	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	—	—	—
	Abschluß			
	Personalausgaben	65 100	—	65 100
	Allgemeine Ausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	65 100	—	65 100

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956	gegenüber 1955	1956	1955
		DM	mehr (+) weniger (—) DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	91 500	*)	— 2 886 000	*)
14 02	Allgemeine Bewilligungen	177 700	*)	—	*)
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	16 200	*)	17 002 600	*)
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Ver- teidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatz- behörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließ- lich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	29 400	*)	— 84 962 000	*)
14 05	Bildungswesen	—	*)	—	*)
14 06	Seelsorge	—	*)	— 992 900	*)
14 07	Rechtspflege	1 200	*)	— 342 700	*)
14 08	Sanitätswesen	53 100	*)	—	*)
14 10	Verpflegung	—	*)	—	*)
14 11	Bekleidung	2 000	*)	—	*)
14 12	Unterbringung	2 221 300	*)	—	*)
14 13	Pionierwesen	—	*)	—	*)
14 14	Fernmeldewesen	—	*)	—	*)
14 15	Feldzeugwesen	748 700	*)	—	*)
14 16	ABC-Schutz	—	*)	—	*)
14 17	Quartiermeisterwesen	15 600	*)	—	*)
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	5 700	*)	—	*)
14 19	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen	105 700	*)	—	*)
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	115 300	*)	1 977 500	*)
14 22	Wehrersatzwesen	—	*)	— 3 415 500	*)
14 23	Fürsorge	—	*)	65 100	*)
	Zusammen 6. Nachtrag	3 583 400	*)	— 73 553 900	*)
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich 1., 3., 4. und 5. Nachtrag	—	— 13 400	480 574 200	72 878 900
	Insgesamt	3 583 400	+ 3 570 000	407 020 300	72 878 900

*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im laufenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen nicht in 2 sondern in 23 Kapiteln des Einzelplans 14 veranschlagt. Zur besseren Übersicht werden deshalb die Vergleichszahlen 1955 nur in der abschließenden Summe aufgeführt.

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
7	8	9	10	11	12	13	14	15
— 2 059 700	*)	— 1 133 150 500	*)	320 200	*)	— 1 137 776 000	*)	14 01
90 463 000	*)	— 84 129 000	*)	— 111 303 600	*)	— 104 969 600	*)	14 02
9 915 000	*)	— 3 624 900	*)	5 644 800	*)	28 937 500	*)	14 03
375 600	*)	— 3 000	*)	1 119 700	*)	— 83 469 700	*)	14 04
—	*)	582 100	*)	3 180 000	*)	3 762 100	*)	14 05
— 107 400	*)	12 900	*)	—	*)	— 1 087 400	*)	14 06
— 18 800	*)	— 10 000	*)	—	*)	— 371 500	*)	14 07
—	*)	8 935 500	*)	8 413 000	*)	17 348 500	*)	14 08
—	*)	3 846 600	*)	8 628 500	*)	12 475 100	*)	14 10
—	*)	17 825 500	*)	187 495 700	*)	205 321 200	*)	14 11
— 2 532 300	*)	— 64 300 500	*)	— 677 599 900	*)	— 744 432 700	*)	14 12
—	*)	330 200	*)	68 301 800	*)	68 632 000	*)	14 13
—	*)	839 500	*)	150 580 000	*)	151 419 500	*)	14 14
—	*)	9 748 200	*)	1 543 407 300	*)	1 553 155 500	*)	14 15
—	*)	29 300	*)	20 735 800	*)	20 765 100	*)	14 16
—	*)	11 898 700	*)	17 009 400	*)	28 908 100	*)	14 17
—	*)	5 794 400	*)	97 366 700	*)	103 161 100	*)	14 18
—	*)	231 000	*)	— 118 857 200	*)	— 118 626 200	*)	14 19
— 483 700	*)	— 125 800	*)	177 900	*)	1 545 900	*)	14 21
— 769 400	*)	— 578 700	*)	—	*)	— 4 763 600	*)	14 22
—	*)	—	*)	—	*)	65 100	*)	14 23
94 782 300	*)	— 1 225 848 500	*)	1 204 620 100	*)	./.	*)	
87 718 200	27 929 800	3 404 765 600	41 020 000	3 339 051 000	1 459 728 900	7 312 109 000	+ 5 710 551 400	
182 500 500	27 929 800	2 178 917 100	41 020 000	4 543 671 100	1 459 728 900	7 312 109 000	+ 5 710 551 400	

Übersicht über erteilte Bindungsermächtigungen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen	Davon sind bereitgestellt					Zusammen 1955 und 1956	Bleiben vorbehalten	Bindungs- ermächtigung
			1955	1. Nachtrag 1956	5. Nachtrag 1956	6. Nachtrag 1956				
			DM	DM	DM	DM	DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14 01										
719	Herrichtung und Ausbau der ehemaligen Zollschiele in Bonn-Duisdorf zur Schaffung einer Zwischenunterkunft für das Bundesministerium für Verteidigung	2 169 000	550 000		1 619 000	—	2 169 000	—	—	
797	Endausbau der Ermekell-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks	3 100 000	500 000	—	2 600 000	—	3 100 000	—	—	
14 02										
308	Wehrtechnische Forschung	133 175 000	—	—	15 789 000	— 7 789 000	8 000 000	125 175 000	40 000 000	
309	Wehrtechnische Entwicklung	606 050 000	—	—	60 850 000	— 36 480 100	24 369 900	581 680 100	100 000 000	
14 10										
950	Erstmalige Anschaffung von Verpflegungsvorräten	30 172 500	—	—	—	7 608 500	7 608 500	22 564 000	22 564 000	
14 11										
960	Erstmalige Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung	366 761 600	84 385 900	—	—	184 095 700	268 481 600	98 280 000	98 280 000	
14 12										
711	Instandsetzung und Herrichtung der Muna Lübbertsdorf zur Aufnahme der Materialübernahmegruppe Nord II	3 835 000	572 000	—	2 763 000	500 000	3 263 000	—	—	
714	Instandsetzung und Ausbau der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover	2 114 000	1 619 000	—	395 000	100 000	2 114 000	—	—	
716	Instandsetzung des ehemaligen Luftgaukommandos in Kiel	608 000	180 000	—	90 000	38 000	308 000	300 000	300 000	
717	Instandsetzung des Gebäudes des ehemaligen Generalkommandos in Hamburg	492 000	81 000	—	175 000	36 000	292 000	200 000	200 000	
718	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Ebkerle-Kaserne in Wilhelmshaven	5 620 000	656 000	—	4 964 000	—	5 620 000	—	—	
720	Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven	14 000 000	26 000	—	6 000 000	— 3 000 000	3 026 000	10 974 000	10 974 000	
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neustadt	1 885 000	100 000	—	785 000	1 000 000	1 885 000	—	—	
723	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Landsberg	3 520 000	1 145 000	—	1 612 000	763 000	3 520 000	—	—	
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hasedorf	6 231 000	1 600 000	—	3 400 000	1 231 000	6 231 000	—	—	
725	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Pionier-Kaserne in München	5 041 000	1 550 000	—	2 188 000	1 303 000	5 041 000	—	—	
729	Wiederherstellung der Schleusanlagen der 4. Hafeneinfahrt und des Vorhafens in Wilhelmshaven	110 000 000	150 000	—	14 818 500	— 1 318 500	13 650 000	96 350 000	96 350 000	
732	Instandsetzung der ehemaligen Muna Breitengüßbach	1 886 700	300 000	—	—	1 586 700	1 886 700	—	—	
733	Instandsetzung und Herrichtung des Hauptlagers Munsterlager	6 981 000	1 600 000	—	2 582 000	2 799 000	6 981 000	—	—	
734	Kampfmittelbeseitigung auf dem Gelände der ehemaligen Muna Haid bei Großengstingen	1 700 000	244 500	—	—	1 455 500	1 700 000	—	—	
735	Ausbau des Bootshafens für die Schiffsstammabteilung Ebkerle in Wilhelmshaven	800 000	15 000	—	—	785 000	800 000	—	—	
737	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Fürstenfeldbruck	5 658 000	150 000	—	4 179 000	1 329 000	5 658 000	—	—	
739	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Kaufbeuren	5 200 000	800 000	—	4 167 000	233 000	5 200 000	—	—	
743	Ausbau des Eisenbahn-Ausbesserungswerkes Darmstadt	17 151 000	800 000	—	—	8 351 000	9 151 000	8 000 000	8 000 000	
745	Neubau einer Panzergrenadierschule nebst Lehrbataillon Muna Ost Munsterlager	35 533 000	5 005 000	—	—	15 000 000	20 005 000	15 528 000	15 528 000	
747	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Ostseebereich									
	1. Marinestützpunkt Kiel	26 800 000	540 000	—	—	1 700 000	2 240 000	24 560 000	24 560 000	
	2. Marinearsenal Kiel	19 000 000	79 000	—	—	2 000 000	2 079 000	16 921 000	16 921 000	
	3. Marinestützpunkt Flensburg-Mürwik	14 000 000	200 000	—	—	1 500 000	1 700 000	12 300 000	12 300 000	
	4. Marinestützpunkt Langballigau	17 000 000	70 000	—	—	900 000	970 000	16 030 000	16 030 000	
	5. Marinestützpunkt Schleimündung	24 000 000	80 000	—	—	900 000	980 000	23 020 000	23 020 000	

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen	Davon sind bereitgestellt					Bleiben vorbehalten	Bindungs- ermächtigung
			1955	1. Nachtrag 1956	5. Nachtrag 1956	6. Nachtrag 1956	Zusammen 1955 und 1956		
			DM	DM	DM	DM	DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
(14 12)									
747	6. Versorgungsstelle Eckernförde	19 000 000	80 000	—	—	1 000 000	1 080 000	17 920 000	17 920 000
	7. Bootshafen Schiffsstammabteilung Glücksburg-Meierwik	300 000	10 000	—	—	290 000	300 000	—	—
	8. Bootshafen Schiffsstammabteilung Eckernförde	300 000	50 000	—	—	250 000	300 000	—	—
	9. Bootshafen Schiffsstammabteilung Glückstadt	700 000	20 000	—	—	300 000	320 000	380 000	380 000
	10. Bootshafen Marineschule Flensburg-Mürwik	600 000	10 000	—	—	400 000	410 000	190 000	190 000
	11. Führungszentralen und Küstenstationen	37 000 000	70 000	—	—	600 000	670 000	36 330 000	36 330 000
	12. Betriebstofflager	65 000 000	30 000	—	—	1 000 000	1 030 000	63 970 000	63 970 000
	13. Munitionslager	64 000 000	—	—	—	2 000 000	2 000 000	62 000 000	62 000 000
	14. Torpedolager	5 000 000	—	—	—	200 000	200 000	4 800 000	4 800 000
	15. Marinestützpunkt-Geleitelager	800 000	—	—	—	30 000	30 000	770 000	770 000
748	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Nordseebereich								
	1. Marinestützpunkt Wilhelmshaven	16 000 000	490 000	—	—	2 100 000	2 590 000	13 410 000	13 410 000
	2. Marinestützpunkt Emden-Borkum	14 500 000	60 000	—	—	1 500 000	1 560 000	12 940 000	12 940 000
	3. Marinestützpunkt Bremerhaven	2 000 000	15 000	—	—	100 000	115 000	1 885 000	1 885 000
	4. Marinestützpunkt Cuxhaven	7 500 000	60 000	—	—	1 500 000	1 560 000	5 940 000	5 940 000
	5. Bootshafen Marine-Unteroffizierschule Brake	200 000	5 000	—	—	50 000	55 000	145 000	145 000
	6. Führungszentralen und Küstenstationen	19 100 000	70 000	—	—	1 500 000	1 570 000	17 530 000	17 530 000
	7. Betriebstofflager	63 000 000	30 000	—	—	600 000	630 000	62 370 000	62 370 000
	8. Munitionslager	66 000 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	65 000 000	65 000 000
	9. Torpedolager	5 500 000	50 000	—	—	100 000	150 000	5 350 000	5 350 000
	10. Führungszentrale in Wilhelmshaven-Sengwarden	500 000	—	—	—	400 000	400 000	100 000	100 000
	11. Marineortungsversuchsstelle in Borkum	1 400 000	—	—	—	600 000	600 000	800 000	800 000
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardhöhe in Bonn	21 200 000	5 000 000	—	16 200 000	—	21 200 000	—	—
752	Herrichtung der Emmich- und Cambrai-Kaserne sowie der ehemaligen Kriegsschule in Hannover	11 900 000	3 000 000	—	—	8 900 000	11 900 000	—	—
754	Neubau von Heeresflugplätzen	240 000 000	—	—	—	10 000 000	10 000 000	230 000 000	230 000 000
755	Bau von Flugplätzen, Truppenschulen, Unterkünften und Sonderbauten für die deutsche Luftwaffe	1 079 025 000	6 500 000	—	—	54 470 000	60 970 000	1 018 055 000	1 018 055 000
756	Bau von Marineflugplätzen								
	1. Staffelflugplatz in A	16 000 000	—	—	—	3 000 000	3 000 000	13 000 000	13 000 000
	2. Staffelflugplatz in B	17 400 000	—	—	—	400 000	400 000	17 000 000	17 000 000
757	Fernmelde-Sonderinfrastruktur	112 800 000	—	—	—	1 900 000	1 900 000	110 900 000	110 900 000
760	Wiederherstellungsmaßnahmen auf Truppenübungs- und Schießplätzen	4 500 000	—	—	—	2 500 000	2 500 000	2 000 000	2 000 000
792	Erstmalige Instandsetzung, kleinere Um- und Erweiterungsbauten an Gebäuden und Liegenschaften	563 996 300	160 000 000	76 220 000	122 887 100	8 606 400	367 713 500	196 282 800	196 282 800
793	Baumaßnahmen für Unterkünfte, die auf Grund des Zweiten Gesetzes über den Bundesgrenzschutz für militärische Zwecke zur Verfügung gestellt werden sollen	35 400 000	—	15 320 000	—	11 480 000	26 800 000	8 600 000	8 600 000
801	Neubau von Kasernen im Wehrbereich I	308 075 000	—	214 995 000	30 000 000	— 197 995 000	47 000 000	261 075 000	261 075 000
802	Neubau von Kasernen im Wehrbereich II	222 943 000	—	110 295 000	30 000 000	— 82 245 000	58 050 000	164 893 000	164 893 000
803	Neubau von Kasernen im Wehrbereich III	323 018 000	—	96 750 000	69 000 000	— 118 000 000	47 750 000	275 268 000	275 268 000
804	Neubau von Kasernen im Wehrbereich IV	259 212 000	—	49 320 000	54 000 000	— 82 220 000	21 100 000	238 112 000	238 112 000
805	Neubau von Kasernen im Wehrbereich V	133 550 000	—	86 265 000	24 000 000	— 100 465 000	9 800 000	123 750 000	123 750 000
806	Neubau von Kasernen im Wehrbereich VI	448 840 000	—	134 900 000	81 000 000	— 195 273 600	20 626 400	428 213 600	428 213 600
807	Neubau von Truppenlagern	166 623 000	—	—	—	68 000 000	68 000 000	98 623 000	98 623 000
808	Neubau von Truppenschulen	147 707 000	—	—	—	12 020 000	12 020 000	135 687 000	135 687 000
809	Neu- und Umbau von Schießanlagen	230 000 000	—	—	—	10 000 000	10 000 000	220 000 000	220 000 000
810	Neubau von Standortmunitionsniederlagen	40 000 000	—	—	—	5 000 000	5 000 000	35 000 000	35 000 000

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen	Davon sind bereitgestellt					Bleiben vorbehalten	Bindungs- ermächtigung
			1955	1. Nachtrag 1956	5. Nachtrag 1956	6. Nachtrag 1956	Zusammen 1955 und 1956		
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
(14 12)									
811	Bau von Erprobungsstellen sowie von Marine-Ausrüstungs- und Reparaturbetrieben	280 000 000	—	—	—	3 000 000	3 000 000	277 000 000	277 000 000
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	185 095 400	62 218 300	—	{ 1 938 000*) 90 845 600	30 093 500	185 095 400	—	—
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen ...	8 182 000	—	—	3 768 700	— 186 700	3 582 000	4 600 000	4 600 000
14 13									
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Pionierwesens	4 569 300	—	—	—	1 044 400	1 044 400	3 524 900	3 524 900
970	Anschaffung von Pioniermaterial	83 757 400	—	—	—	67 257 400	67 257 400	16 500 000	16 500 000
14 14									
881	Anschaffung von Fernmelde-material	454 963 200	—	—	—	148 718 200	148 718 200	306 245 000	306 245 000
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Fernmeldewesens	10 150 000	—	—	—	250 000	250 000	9 900 000	9 900 000
14 15									
851	Anschaffung von Fahrzeugen einschließlich Zubehör für die militärischen Dienststellen	812 243 300	86 169 700	300 000 000	—	266 073 600	652 243 300	160 000 000	160 000 000
852	Anschaffung von Kampffahrzeugen	4 167 617 800	13 120 000	254 000 000	—	747 217 900	1 014 337 900	3 153 279 900	3 153 279 900
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Feldzeugwesens	31 804 300	—	—	—	23 804 300	23 804 300	8 000 000	8 000 000
959	Anschaffung von Munition einschließlich Nahkampfs-, Spreng- und Zündmittel	1 881 357 400	—	—	—	315 654 900	315 654 900	1 565 702 500	1 565 702 500
964	Anschaffung von Feldzeugmaterial mit Ausnahme der Munition, Kraftfahrzeuge, Kampffahrzeuge und des optischen Materials	829 633 700	3 000 000	—	—	186 161 300	189 161 300	640 472 400	640 472 400
14 16									
961	Anschaffung von ABC-Schutzmaterial	40 414 700	620 800	—	—	20 735 800	21 356 600	19 058 100	19 058 100
14 17									
972	Anschaffung von Quartiermeistermaterial	38 998 400	—	—	—	12 169 400	12 169 400	26 829 000	26 829 000
14 18									
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Einrichtungen der Marine	3 200 000	—	—	—	200 000	200 000	3 000 000	3 000 000
968	Neubau eines Schnellbootes	5 500 000	2 500 000	—	—	3 000 000	5 500 000	—	—
970	Übernahme, In- und Außerdienststellung von Kriegsschiffen aus der US-Außenhilfe	111 837 600	—	—	—	25 032 000	25 032 000	86 805 600	86 805 600
973	Ankauf und Hebung von Unterseebooten sowie ihre Instandsetzung nach Bergung	8 400 000	800 000	—	6 700 000	— 1 900 000	5 600 000	2 800 000	2 800 000
975	Schiffsneubauten	1 928 100 000	336 000 000	—	—	1 600 000	337 600 000	1 590 500 000	1 590 500 000
978	Erwerb, Instandsetzung und Ausrüstung von ausländischen Kriegsschiffen	97 500 000	—	—	—	67 500 000	67 500 000	30 000 000	30 000 000
14 19									
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen der Luftwaffe	5 194 000	—	—	—	1 037 000	1 037 000	4 157 000	4 157 000
965	Anschaffung von Flugzeugen	5 157 020 200	15 000 000	625 000 000	—	— 225 000 000	415 000 000	4 742 020 200	4 742 020 200
977	Erstaussstattungen der Flugplätze mit flugtechnischen und sonstigen Geräten	15 814 100	—	—	—	3 605 800	3 605 800	12 208 300	12 208 300
979	Übernahme von Einrichtungen und Gerät auf den Flugplätzen Fürstenfeldbruck, Landsberg, Kaufbeuren und im Lager Erding	126 000 000	—	—	—	95 000 000	95 000 000	31 000 000	31 000 000
980	Um- und Nachrüstung von Flugzeugen	70 200 000	—	—	—	6 500 000	6 500 000	63 700 000	63 700 000
									17 190 619 300

*) bereitgestellt im 4. Nachtrag 1956

Entwurf
eines
Sechsten Nachtrags
zum
Bundeshaushaltsplan
für das Rechnungsjahr 1956

Einzelplan 60
Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Ordentlicher Haushalt	
60 02	Allgemeine Bewilligungen	195
	Abschluß	196

Allgemeine Bewilligungen
Allgemeine Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1. bis 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
60 02	Ordentlicher Haushalt Allgemeine Bewilligungen II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Allgemeine Ausgaben			
699	Minderausgabe zufolge 10 ⁰ /iger Sperre der Bewilligungen für Sachausgaben und für Allgemeine Ausgaben	3 583 400	— 695 508 600	— 691 925 200
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	—	474 545 600	474 545 600
	Einmalige Einnahmen	—	1 738 000 000	1 738 000 000
	Gesamteinnahmen	—	2 212 545 600	2 212 545 600
	Personalausgaben	—	250 000 000	250 000 000
	Sachausgaben	—	— 74 391 500	— 74 391 500
	Allgemeine Ausgaben	3 583 400	— 127 712 000	— 124 128 600
	Einmalige Ausgaben	—	2 370 000	2 370 000
	Gesamtausgaben	3 583 400	50 266 500	53 849 900

Erläuterungen

Zu Tit. 699

Nach § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1956 kann aus der Handhabung der Sperrbestimmung für Sachausgaben und für Allgemeine Ausgaben mit Minderausgaben gerechnet werden.

Der Betrag ist geschätzt.

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956	gegenüber 1955	1956	1955
		DM	mehr (+) weniger (—) DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
60 02	Es treten hinzu:				
	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich 1. bis 5. Nachtrag	30 487 045 600	+ 4 781 765 900	250 000 000	100 000 000
	Insgesamt	30 487 045 600	+ 4 781 765 900	250 000 000	100 000 000

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	3 583 400	—	—	—	3 583 400	—	60 02
— 74 391 500	661 800	1 448 366 000	791 791 800	2 870 000	1 500 000	1 626 844 500	+ 732 890 900	
— 74 391 500	661 800	1 451 949 400	791 791 800	2 870 000	1 500 000	1 630 427 900	+ 736 474 300	